

STATISTISCHES JAHRBUCH DER STADT KÖLN

IM AUFTRAGE DES OBERSTADTDIREKTORS
HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT



Vorwort

Der vorliegende 36. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Köln, der über das Jahr 1950 berichtet, unterscheidet sich nicht wesentlich von seinen Vorgängern. Das statistisch wichtigste Ereignis des Berichtsjahres war die Volkszählung, die wie im ganzen Bundesgebiet, so auch in Köln am 13. September durchgeführt wurde. Da ihre Aufbereitung zentral in den Statistischen Landesämtern erfolgt und ihre Ergebnisse bei Abschluß dieses Jahrbuches noch nicht vorliegen, kann die Veröffentlichung der Kölner Zahlen erst später erfolgen. Neu aufgenommen ist die meteorologische Berichterstattung, da inzwischen wieder eine Beobachtungsstation (Klimastation II. Ordnung) des Meteorologischen Institutes der Universität Köln errichtet worden ist. Eine erhebliche Erweiterung hat mit Rücksicht auf die derzeitige Bedeutung der Abschnitt „Wohnungs- und Bauwesen“ erfahren. Auch die Bevölkerungs- und Verkehrsstatistik ist um einige Tabellen bereichert worden, während im Abschnitt „Wirtschaft“ dem Wegfall einiger Tabellen, die sich im Vorjahre aus einer Sonderzählung ergeben hatten, einige Neueinfügungen gegenüberstehen. So hofft das Statistische Amt, mit der vorgelegten Auswahl aus der Fülle des von ihm verarbeiteten Materials die Dienststellen der Stadtvertretung und Stadtverwaltung, die Mitbürger und die Fachwelt über das, was sich im Leben unserer Stadt in Zahlen ausdrücken läßt, möglichst eingehend und umfassend zugleich unterrichtet zu haben.

Köln, Juli 1951

Statistisches Amt
Dr. Fischer, Direktor

INHALT

	Seite
Vorwort	5
I. Stadtgebiet	7
II. Naturverhältnisse	10
III. Bevölkerung	13
IV. Wohnungs- und Bauwesen	48
V. Wirtschaft	57
VI. Verkehr	86
VII. Wohlfahrt und Jugendpflege	100
VIII. Gesundheitswesen und öffentliche Hygiene	102
IX. Recht und öffentliche Sicherheit	112
X. Schulwesen	117
XI. Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche	123
XII. Finanzen	131
XIII. Wahlen	136
Alphabetisches Stichwortverzeichnis	141

Für alle Tabellen, bei denen nichts anderes vermerkt ist, gilt als Berichtszeit das Kalenderjahr 1950.

In den Tabellen bedeutet ein Strich anstelle einer Zahl, daß eine Eintragung nicht zu machen war, ein Punkt, daß eine Angabe nicht gemacht werden konnte; r vor einer Zahl bedeutet „berichtigte Zahl“. Abweichungen in den Summen erklären sich aus Auf- bzw. Abrundungen.

I. Stadtgebiet



Schaubild 1

Geographische Lage

Die geographische Lage der Stadt Köln ist — bezogen auf den Dachreiter des Kölner Domes — $50^{\circ} 56' 33''$ nördlicher Breite und $6^{\circ} 57' 46''$ östlicher Länge von Greenwich. Die Plattung des Domes liegt 55,167 m über NN des Amsterdamer Pegels, der Nullpunkt des Kölner Pegels 35,932 m über NN.

Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt in der Höhe des Domes $+ 32' 10''$.

Der Gesamtumfang des Stadtgebietes bei einem Flächeninhalt von 25 083 ha beträgt rd. 119 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West rd. 21 km und von Süd nach Nord rd. 24 km.

1. Das Kölner Stadtgebiet

vor 1794	Stadtgebiet innerhalb der großen Stadtmauer ¹⁾	401 ha
ab 1794	Gesamtstadtgebiet	770 ha
ab 12. 11. 1883	Gesamtstadtgebiet	1 006 ha ²⁾
ab 1. 4. 1888	Gesamtstadtgebiet	11 133 ha ²⁾
ab 1. 4. 1910	Gesamtstadtgebiet	11 741 ha ²⁾
ab 1. 4. 1914	Gesamtstadtgebiet	19 726 ha ²⁾
ab 1. 4. 1922	Gesamtstadtgebiet	25 113 ha ²⁾
ab 25. 6. 1949	Gesamtstadtgebiet	25 083 ha ³⁾

¹⁾ Das außerhalb der Stadtmauer liegende seit 1475 zur Freien Reichsstadt Köln gehörende Gebiet umfaßte einschl. Wasserfläche des Rheines etwa 3050 ha.

²⁾ Eingemeindung.

³⁾ Grenzberichtigung mit der Gemeinde Dormagen.

2. Katasteramtliche Gesamtfläche

Stand: 31. 12. 1950

Art der Fläche	ha
Haus- und Hofraum (einschl. Hausgärten)	4 484
Wege, Straßen und Eisenbahnen	3 987
Wasserfläche	900 ¹⁾
Steuerpflichtiges Land	15 712
Steuerfreies Land	—
Gesamtfläche	25 083
davon linksrheinisch	15 203
rechtsrheinisch	9 880

¹⁾ Rheinfläche einschl. der stadteigenen Gewässer.

3. Bodenbenutzung des Stadtgebietes

Stand Ende Mai 1950

Benutzungsart	Gesamt-Stadtgebiet 1950 ha
Gebäude- und Hofflächen ¹⁾	4 474
Wegeland und Eisenbahnen	3 964
Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze	2 233
Flug- und Übungsplätze	126
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
Ackerland	7 308 ²⁾
Wiesen	179
Viehweiden und Hutungen	712
Obstanlagen	44
Gartenland (einschl. Haus- und Kleingärten), private Parkanlagen und Baumschulen	2 369
Korbweidenanlagen	3
Waldflächen, Forsten, Holzungen	715 ³⁾
Unkultivierte Moorflächen	—
Oedland und Unland	130
Gewässer ⁴⁾	900
Gesamtfläche	23 157
Ackerland und Forsten innerhalb des Stadtgebietes, die von auswärtigen Inhabern bewirtschaftet werden	1 926 ⁵⁾
Gesamt-Stadtgebiet	25 083

¹⁾ Ohne Hausgärten.

²⁾ Vergl. Anmerkung⁵⁾.

³⁾ Vergl. Anmerkung⁵⁾.

⁴⁾ Rheinflächen einschl. der stadteigenen Gewässer.

⁵⁾ Davon: 288 ha Ackerland, 188 ha Waldfläche und 1 450 ha Staatsforsten, die bisher unter „Ackerland“ bzw. „Waldflächen, Forsten, Holzungen“ nachgewiesen wurden.

4. Städtischer Grundbesitz und städtische Pachtungen aus Privatbesitz

Stand Ende des Rechnungsjahres 1950

	Im Stadtbezirk Köln		In auswärtigen Gemeinden		Insgesamt	
	Zahl der Pächter	Fläche ha	Zahl der Pächter	Fläche ha	Zahl der Pächter	Fläche ha
Städtischer Grundbesitz						
Hofgüter ¹⁾	27	1 607	10	655	37	2 262
Parzellenbesitz ²⁾	1 365	2 483	484	791	1 849	3 274
Kleingärten und Kleinsiedlungsflächen ³⁾	20 670 ⁵⁾	728	1 250 ⁵⁾	46	21 920 ⁵⁾	774
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	—	482	—	85	—	568
Ziegeleien	—	—	1	7	1	7
Sandgruben	34	82	12	19	46	101
Lager- und Werkplätze	700	76	—	—	700	76
Park-, Grün- und Friedhofsanlagen	—	1 933	—	404	—	2 337
Für öffentl. Zwecke verwerteter Besitz ⁴⁾	—	363	—	187	—	549
Behelfsheimgrundstücke	1 363	71	—	—	1 363	71
Insgesamt	24 159	7 825	1 757	2 194	25 916	10 019
Städtische Pachtungen aus Privatbesitz						
Hofgüter	1	29	—	—	1	29
Kleinbäuerlicher Besitz	1	14	—	—	1	14
Kleingärtner (unverpachtet)	75	2,5	—	—	75	2,5
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	77	45,5	—	—	77	45,5

¹⁾ Die Zahl der Hofgüter ist gleich der Zahl der Pächter. ²⁾ Einbegriffen sind alle nicht kleingärtnerisch genutzten Flächen. ³⁾ Die Kleingärten verteilen sich auf 51 Gartenbauvereine, die Kleinsiedlerflächen auf 11 Vereine. ⁴⁾ Das sind Häfen, Schulen, Krankenhäuser, Bahngelände, Dienstgebäude, Behelfsheime usw. Außerdem noch 1160 ha an Straßen, Bürgersteigen, Reit- und Radwegen. ⁵⁾ Geschätzte Zahl.

II. Naturverhältnisse

5. Witterungsbeobachtungen

Ausgeführt vom Meteorologischen Institut der Universität Köln

Beobachtungsstation: Botanischer Garten

Geographische Breite $\varphi = 50^\circ 58' N$

Geographische Länge $\lambda = 06^\circ 58' E$

Höhe des Geländes bei der Hütte über Normal-Null $H_n = 45,0 m$

Höhe des Barometers über Normal-Null $H_b = 47,3 m$

Tägliche Beobachtungszeitpunkte: 07^h, 14^h und 21^h Mittlere Ortszeit

	Monate												Jahr
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Langjährige Mittelwerte													
Lufttemperatur von 1881 bis 1930 ¹⁾	2,4	3,4	5,9	9,4	14,1	16,8	18,4	17,7	14,9	10,4	6,0	3,4	10,2
Niederschlagshöhe „ 1891 „ 1930	52	45	46	49	52	65	81	70	54	64	55	63	696
„ 1881 „ 1925	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	756,9
Beobachtungen im Berichtsjahr 1950													
Lufttemperatur Maximum	8., 12.	18.	27.	8.	21.	7.	3., 21.	23.	11.	6.	11.	1., 2.	7. 6.
„ Minimum	10,2	18,3	18,2	23,5	27,6	32,8	31,2	31,9	25,0	22,0	16,6	10,3	32,8
Monatsmittel	4,8	9,2	11,5	13,5	20,8	25,8	24,9	25,3	18,8	14,4	9,1	- 1,6	14,7
Lufttemperatur Tagesmittel	29., 30.	23.	2.	26.	6.	1.	13.	19.	28.	27.	27.	30.	30. 12.
„ Monatsmittel	- 9,8	- 1,4	- 3,9	0,1	4,4	9,1	10,6	10,4	6,4	- 3,5	- 1,5	- 13,2	- 13,2
Abweichung vom lang-jährigen Durchschnitt	- 1,2	3,4	3,3	5,2	9,7	13,7	15,1	14,1	11,5	6,7	4,5	- 2,5	7,0
Luftdruck (auf 0° u. Normalschwere reduziert)	1,9	6,0	7,2	9,0	15,3	19,8	19,8	19,1	14,7	10,2	6,7	- 0,4	10,8
Maximum	12.	16.	6.	30.	29.	5.	19.	11.	27.	12.	27.	9.	12. 10.
Minimum	771,9	769,2	772,0	761,9	762,3	762,0	760,3	759,4	763,1	773,2	768,2	763,0	773,2
Monatsmittel	750,7	737,1	749,8	736,2	743,6	744,1	744,6	744,5	743,7	746,9	735,7	740,1	735,7
Relative Luftfeuchtigkeit in %	762,3	752,5	759,6	749,8	755,6	754,8	753,0	752,7	754,7	760,3	752,3	752,6	755,0
Monatsmittel Beobachtung 7 h	85	84	88	85	83	75	81	86	87	88	85	84	84
„ „ 14 h	70	71	64	60	54	51	56	52	66	63	77	76	63
„ „ 21 h	81	82	77	79	76	72	74	80	83	81	82	83	79
Tagesmittel	79	79	76	75	71	66	70	73	78	78	81	81	76
Niederschlagshöhe Maximum	16.	10.	18.	29.	24.	24.	23.	4.	16.	30.	17.	11.	24. 5.
Monatssumme	13,4	14,4	6,8	13,3	20,2	9,9	14,5	10,6	9,4	9,0	14,4	13,3	20,2
Abweichung vom lang-jährigen Durchschnitt	38,5	96,8	17,7	73,7	81,0	44,6	73,4	55,8	51,4	28,8	76,1	67,9	705,7
Bewölkung Menge (0-10) Monatsmittel	- 13,5	+ 51,8	- 28,3	+ 24,7	+ 29,0	- 20,4	- 7,6	- 14,2	- 2,6	- 35,2	+ 21,1	+ 4,9	+ 9,7
Sonnenscheindauer (Monatssumme) Stunden	7,0	8,2	6,6	7,8	6,3	5,3	6,5	5,7	7,8	6,5	8,8	7,5	7,0
Windverteilung ²⁾	73,2	53,5	102,9	118,7	200,9	270,0	202,1	244,6	81,1	103,0	21,6	35,7	1507,3
N	2,5	3,0	4,5	6,0	6,5	-	2,5	0,5	2,0	3,0	4,0	2,5	37,0
NE	8,0	1,5	-	1,0	8,0	0,5	4,0	0,5	-	1,5	2,0	5,0	32,0
E	15,5	1,0	2,5	2,5	3,0	5,0	7,5	9,0	2,5	4,0	5,0	5,0	82,5
(Summe aus den täglichen 3 Beobachtungen)	SE	21,0	25,0	30,5	14,5	22,5	17,0	14,0	22,5	19,5	22,0	17,0	30,0
S	4,0	8,0	8,0	7,5	4,5	10,0	6,5	4,5	12,0	10,0	20,5	11,5	107,0
SW	8,5	19,0	8,0	22,5	12,5	18,0	16,5	21,0	22,0	17,0	11,0	11,0	187,0
W	20,0	18,5	7,5	18,5	15,0	13,0	16,0	8,5	26,5	20,5	14,5	11,0	189,5
NW	5,5	7,0	20,0	11,5	14,0	14,5	10,0	14,5	5,5	9,0	15,0	4,0	130,5
C	8	1	12	6	7	12	16	12	-	6	1	11	94
Summe	93	84	93	90	93	90	93	90	93	90	93	90	109,5
Windstärke ³⁾ (Mittelwert)	N	1,0	1,8	1,0	2,0	2,1	-	1,4	3,0	1,8	1,2	1,5	1,0
NE	1,4	2,3	-	2,5	2,2	2,0	1,6	2,0	-	1,0	1,5	1,4	1,8
E	1,4	2,0	1,8	2,4	2,2	1,3	1,6	1,9	1,4	1,8	2,0	1,4	1,8
SE	1,3	2,2	1,5	1,7	1,6	1,3	1,8	1,6	1,4	1,8	2,4	1,6	1,7
S	1,6	2,2	1,2	1,5	1,2	1,6	2,4	1,3	2,2	1,8	2,6	2,3	1,8
SW	1,8	2,5	1,6	2,9	1,6	2,2	2,0	2,4	1,5	2,9	2,7	2,2	2,2
W	2,6	4,0	1,8	2,5	2,0	2,2	2,5	1,9	2,7	2,1	2,8	2,6	2,5
NW	1,4	2,7	1,5	2,3	1,8	2,2	2,2	2,0	2,7	1,6	2,3	2,0	2,1
Monatsmittel	1,5	2,7	1,3	2,2	1,7	1,6	1,8	1,6	2,2	1,6	2,4	1,7	1,9
Zahl der Tage mit Regen (mind. 0,1 mm)	15	19	12	19	13	11	16	18	23	15	24	6	191
„ Schnee (mind. 0,1 mm)	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6	8
„ Hagel	1	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	5
„ Graupel	1	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	2	6
„ Reif	9	3	5	-	-	-	-	-	-	8	2	5	32
„ Nebel	6	-	8	-	2	-	1	5	-	5	1	7	35
„ Gewitter	-	-	-	2	5	5	8	2	1	-	-	-	23
Maximum unter 0°C (Eis)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
Minimum unt. 0°C (Frost)	17	3	3	-	-	-	-	-	-	4	1	21	49
Maximum 25°C od. mehr (Sommertage)	-	-	-	-	6	13	12	18	1	-	-	-	50
Windstärke 8 oder mehr (Sturmtage)	-	5	-	-	-	1	1	-	1	-	3	-	11
Bewölkungsmittel unter 2,0 (heiter)	3	1	2	-	5	4	1	-	-	6	-	3	25
Bewölkungsmittel über 8,0 (trübe)	15	19	10	17	12	7	5	8	15	14	21	15	158

¹⁾ Größte Kälte seit 1851 am 26. 12. 1853 mit -22,8 °C; größte Wärme am 28. 7. 1921 mit 35,5 °C. Wahrscheinlich wurde die letzte Zahl im Jahre 1947 noch überschritten, doch fehlen für Köln Messungen darüber.

²⁾ Windrichtungen: N = Nord; NE = Nordost; E = Ost; SE = Südost; S = Süd; SW = Südwest; W = West; NW = Nordwest; C = Windstille.

³⁾ Windstärken (nach der Beaufort-Skala): 0 = still (0-0,5 m/sec). 1 = leiser Zug (0,6-1,7 m/sec). 2 = leichte Brise (1,8-3,3 m/sec). 3 = schwache Brise (3,4-5,2 m/sec). 4 = mäßige Brise (5,3-7,4 m/sec). 5 = frische Brise (7,5-9,8 m/sec). 6 = starker Wind (9,9-12,4 m/sec). 7 = steifer Wind (12,5-15,2 m/sec). 8 = stürmischer Wind (15,3-18,2 m/sec). 9 = Sturm (18,3-21,5 m/sec). 10 = schwerer Sturm (21,6-25,1 m/sec). 11 = orkanartiger Sturm (25,2-29,0 m/sec). 12 = Orkan (über 29,0 m/sec).

Tägliche mittlere Temperatur der Luft und des Rheinwassers

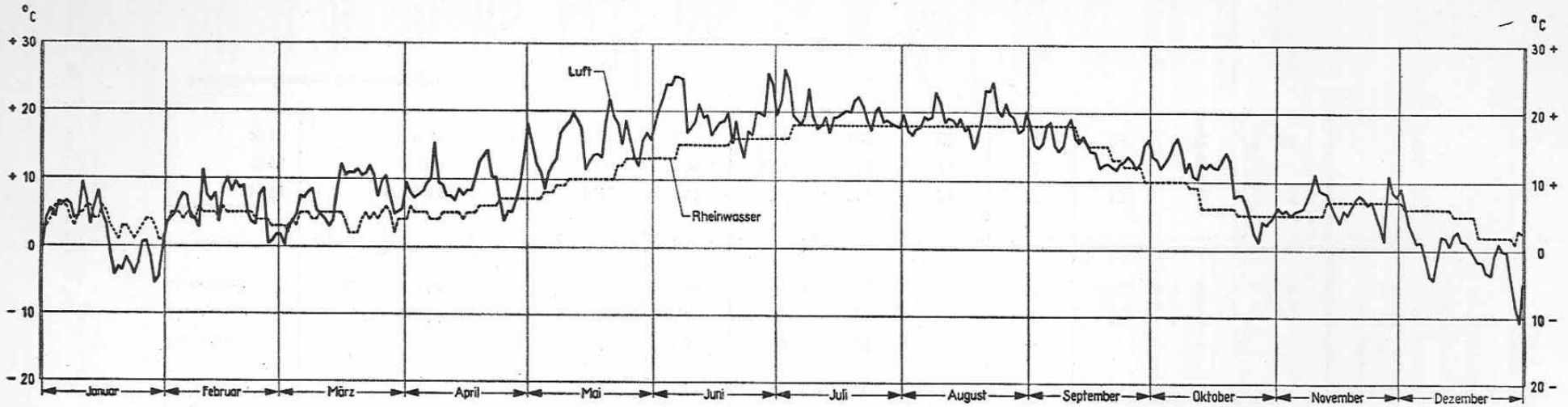


Schaubild 2

Täglicher mittlerer Rheinwasserstand

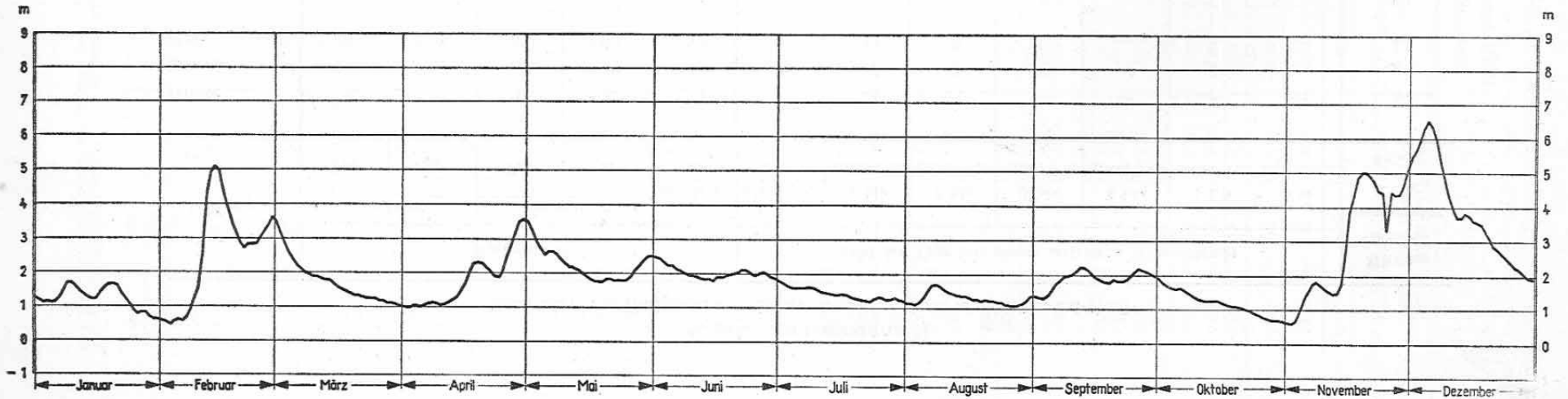


Schaubild 3

6. Rheinwasserstand ¹⁾

Meter über dem Nullpunkt des Kölner Pegels (= 35,932 m über Normal-Null)

Monat	Wasserstand					Zahl der Tage mit einem mittleren Wasserstande							Mittlere Wasser- temperatur 8 Uhr 0 Cels.
	höchster		niedrigster		mittlerer m	bis unter 1 m	1 bis unter 2 m	2 bis unter 3 m	3 bis unter 4 m	4 bis unter 5 m	5 bis unter 6 m	6 m und mehr	
	Tag	m	Tag	m									
Januar	9.	1,75	31.	0,62	1,24	7	24	—	—	—	—	—	3,7
Februar	14.	5,10	3.	0,48	2,58	8	2	6	7	4	1	—	4,6
März	1.	3,58	31.	1,03	1,76	—	23	6	2	—	—	—	4,1
April	30.	3,60	2.	0,99	1,77	—	18	9	3	—	—	—	5,1
Mai	1.	3,58	18., 24.	1,77	2,25	—	12	16	3	—	—	—	10,1
Juni	1.	2,50	15.	1,80	2,03	—	15	15	—	—	—	—	15,0
Juli	1.	1,83	31.	1,18	1,42	—	31	—	—	—	—	—	17,8
August	8.	1,71	28.	1,06	1,29	—	31	—	—	—	—	—	18,0
September	12.	2,21	3.	1,29	1,87	—	20	10	—	—	—	—	15,2
Oktober	1.	1,95	31.	0,63	1,18	9	22	—	—	—	—	—	7,1
November	30.	5,20	2.	0,59	2,98	4	10	1	2	11	2	—	6,2
Dezember	5.	6,55	31.	1,86	3,80	—	3	8	10	2	5	3	4,2
Insgesamt													
1950		6,55		0,48	2,01	28	211	71	27	17	8	3	.
1949		3,40		0,00	1,06	189	132	41	3	—	—	—	.
1948		9,41		0,48	2,69	54	132	62	51	22	15	30	.

¹⁾ Nach Beobachtungen des Hafenamtes.

III. Bevölkerung

7. Wohnbevölkerung 1950 und 1949 nach statistischen Ortsteilen und Bezirken

Statistische Ortsteile und Bezirke	Fortgeschriebene Bevölkerung Ende Dezember		1950 in % von		Anteil der Bevölkerung der Ortsteile und Bezirke an der Gesamtbevölkerung in %		
	1950	1949	1949	1939 ⁶⁾	1950	1949	1939 ⁶⁾
Altstadt Süd	18 328	17 159	102,8	21,0	30,4	29,9	113,4
Altstadt Nord	19 466	18 027	108,0	35,2	32,3	31,5	71,7
Bez. Altstadt	37 794	35 186	107,4	26,5	62,7	61,4	185,1
Neustadt Süd	42 967	40 726	105,5	61,6	71,3	71,1	90,5
Neustadt Nord	28 321	26 796	105,7	58,3	47,0	46,7	63,0
Bez. Neustadt	71 288	67 522	105,6	60,2	118,2	117,8	153,5
Bayenthal ¹⁾	16 242	15 852	102,5	120,1	26,9	27,7	17,5
Marienburg	5 092	5 164	98,6	143,4	8,4	9,0	4,6
Zollstock	18 304	17 544	104,3	111,7	30,4	30,6	21,2
Bez. Bayenthal	39 638	38 560	102,8	118,4	65,7	67,3	43,3
Klettenberg	12 569	11 483	109,5	106,1	20,8	20,0	15,4
Sülz	42 243	40 504	104,3	98,8	70,1	70,7	55,4
Bez. Sülz	54 812	51 987	105,4	100,4	90,9	90,7	70,8
Lindenthal	16 867	15 026	112,3	64,9	28,0	26,2	33,8
Braunsfeld	7 776	7 360	105,7	95,1	12,9	12,8	10,6
Müngersdorf	5 383	4 536	118,7	151,8	8,9	7,9	4,6
Bez. Lindenthal	30 026	26 922	111,5	79,5	49,8	47,0	49,0
Bez. Ehrenfeld ²⁾	66 413	64 228	103,4	94,9	110,2	112,1	90,7
Vogelsang	6 868	6 529	105,2	125,4	11,4	11,4	23,5
Bickendorf	15 873	15 453	102,7	125,4	26,3	27,0	23,5
Bocklemünd ³⁾	2 250	2 189	102,8	146,1	3,7	3,8	2,0
Ossendorf	3 874	3 752	103,3	124,0	6,4	6,5	4,1
Bez. Bickendorf	28 865	27 923	103,4	126,6	47,9	48,7	29,6
Nippes	37 148	35 751	103,9	80,3	61,6	62,4	60,0
Mauenheim	5 038	4 835	104,2	110,6	8,4	8,4	5,9
Bez. Nippes	42 186	40 586	103,9	83,0	70,0	70,8	65,9
Riehl	15 037	14 399	104,4	125,5	24,9	25,1	15,5
Niehl	7 702	7 467	103,1	129,5	12,8	13,0	7,7
Merheim lrh.	15 613	14 618	106,8	145,0	25,9	25,5	14,0
Bez. Merheim lrh.	38 352	36 484	105,1	133,6	63,6	63,7	37,2
Longerich	4 925	4 452	110,6	127,7	8,2	7,8	5,0
Volkhoven	1 873	1 765	106,1	178,4	3,1	3,1	1,4
Weiler	517	493	104,9	120,5	0,9	0,9	0,6
Fühlingen ⁴⁾	2 592	2 472	104,9	136,9	4,3	4,3	2,5
Merkenich	2 462	2 402	102,5	113,4	4,1	4,2	2,8
Bez. Longerich	12 369	11 584	106,8	131,6	20,5	20,2	12,3
Bez. Worringen ⁵⁾	7 362	7 240	101,7	121,7	12,2	12,6	7,8
Köln linksrheinisch	429 105	408 222	105,1	74,7	711,7	712,2	745,2
Deutz	16 225	15 138	107,2	73,9	26,9	26,4	28,5
Poll	6 311	5 993	105,3	102,1	10,5	10,5	8,0
Humboldt-Gremberg	8 655	7 938	109,0	63,6	14,4	13,8	17,7
Bez. Deutz	31 191	29 069	107,3	74,7	51,7	50,7	54,2
Kalk	14 940	13 774	108,5	52,0	24,8	24,0	37,3
Vingst	6 105	5 432	112,4	81,3	10,1	9,5	9,4
Höhenberg	6 788	6 667	101,8	92,5	11,3	11,6	9,5
Buchforst	8 449	7 063	119,6	99,9	14,0	12,3	11,0
Bez. Kalk	36 282	32 936	110,2	70,1	60,2	57,5	67,2
Ostheim	3 939	3 839	102,6	157,7	6,5	6,7	3,2
Merheim rrh.	5 148	5 042	102,1	161,6	8,5	8,8	4,1
Brück	6 854	6 738	101,7	147,8	11,4	11,8	6,0
Rath	5 438	5 381	101,1	156,5	9,0	9,4	4,5
Bez. Brück	21 379	21 000	101,8	155,0	35,5	36,6	17,8
Mülheim	25 760	24 258	106,2	57,9	42,7	42,3	57,7
Buchheim	6 164	6 107	100,9	101,6	10,2	10,7	7,9
Bez. Mülheim	31 924	30 365	105,1	63,2	52,9	53,0	65,6
Holweide	8 753	8 729	100,3	121,8	14,5	15,2	9,3
Dellbrück	16 714	16 459	101,5	136,3	27,7	28,7	15,9
Bez. Dellbrück	25 467	25 188	101,1	131,0	42,2	43,9	25,2
Höhenhaus	13 867	13 130	105,6	153,0	23,0	22,9	11,8
Dünwald	5 613	5 364	104,6	129,4	9,3	9,4	5,6
Stammheim	3 785	3 677	102,9	155,5	6,3	6,4	3,2
Flittard	4 300	4 236	101,5	128,1	7,1	7,4	4,3
Bez. Höhenhaus	27 565	26 407	104,4	143,6	45,7	46,1	24,9
Köln rechtsrheinisch	173 808	164 965	105,4	88,5	283,3	287,8	254,8
Gesamtstadt	602 913	573 187	105,2	78,2	1000	1000	1000

¹⁾ Einschl. Raderberg und Raderthal. — ²⁾ Einschl. Neu-Ehrenfeld. — ³⁾ Einschl. Mengenich. — ⁴⁾ Einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel. — ⁵⁾ Einschl. Thenhoven. — ⁶⁾ Bezogen auf die Sonderauszählung des Statistischen Amtes von 1939 (Jahrbuch 1940, 30. Jahrg. Seite 5, Tabelle III).

8. Fortgeschriebene Bevölkerung am Anfang jeden Monats

Monat	1947			1948			1949 ¹⁾			1950		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Januar	222 892	271 923	494 815	235 658	282 718	518 376	251 546	292 219	543 765	266 369	306 818	573 187
Februar	223 814	272 835	496 649	236 907	283 276	520 183	252 900	293 398	546 298	268 511	308 450	576 961
März	224 527	273 347	497 874	237 935	283 798	521 733	253 611	294 091	547 702	269 479	309 448	578 927
April	225 261	273 813	499 074	239 213	284 389	523 602	254 558	295 229	549 787	270 446	310 529	580 975
Mai	226 054	274 215	500 269	240 535	285 057	525 592	255 583	296 104	551 687	271 300	311 461	582 761
Juni	226 796	274 752	501 548	241 962	285 903	527 865	257 194	297 571	554 765	272 559	312 655	585 214
Juli	227 694	275 423	503 117	243 606	286 895	530 501	258 193	298 715	556 908	273 970	314 194	588 164
August	228 939	276 332	505 271	244 922	287 677	532 599	259 591	300 238	559 829	275 132	315 431	590 563
September	229 831	276 982	506 813	246 120	288 352	534 472	261 256	302 218	563 474	276 187	316 598	592 785
Oktober	231 316	277 938	509 254	247 292	289 250	536 542	262 412	303 283	565 695	277 401	317 794	595 195
November	232 630	278 932	511 562	248 484	290 144	538 628	263 349	304 061	567 410	278 613	318 966	597 579
Dezember	233 778	279 774	513 552	249 862	291 256	541 118	264 560	305 214	569 774	279 978	320 377	600 355 ²⁾

¹⁾ Umgerechnet nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950. Ab 1. 1. 1949 ohne Ortsfremde. — ²⁾ Ende Dezember 1950: 281 195 männlich, 321 718 weiblich, 602 913 insgesamt.

9. Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung nach Monaten

Monat	1947			1948			1949 ²⁾			1950		
	männl. Tausend	weibl. Tausend	insges. Tausend	männl. Tausend	weibl. Tausend	insges. Tausend	männl. Tausend	weibl. Tausend	insges. Tausend	männl. Tausend	weibl. Tausend	insges. Tausend
Januar	223,4	272,4	495,8	236,3	283,0	519,3	252,2	292,8	545,0	267,5	307,6	575,1
Februar	224,2	273,1	497,3	237,4	283,5	520,9	253,3	293,7	547,0	269,0	308,9	577,9
März	224,9	273,6	498,5	238,6	284,1	522,7	254,1	294,6	548,7	270,0	310,0	580,0
April	225,7	274,0	499,7	239,9	284,7	524,6	255,1	295,6	550,7	270,9	311,0	581,9
Mai	226,4	274,5	500,9	241,2	285,5	526,7	256,4	296,8	553,2	271,9	312,1	584,0
Juni	227,2	275,1	502,3	242,8	286,4	529,2	257,7	298,1	555,8	273,3	313,4	586,7
Juli	228,3	275,9	504,2	244,3	287,3	531,6	258,9	299,5	558,4	274,6	314,8	589,4
August	229,4	276,7	506,1	245,5	288,0	533,5	260,4	301,2	561,6	275,7	316,0	591,7
September	230,6	277,5	508,1	246,7	288,8	535,5	261,8	302,8	564,6	276,8	317,2	594,0
Oktober	232,0	278,4	510,4	247,9	289,7	537,6	262,9	303,7	566,6	278,0	318,4	596,4
November	233,2	279,4	512,6	249,2	290,7	539,9	264,0	304,6	568,6	279,3	319,7	599,0
Dezember	234,3	280,1	514,4	250,7	291,7	542,4	265,5	306,0	571,5	280,6	321,0	601,6
Mittlere im Jahre ¹⁾	228,3	275,9	504,2	243,4	286,9	530,3	258,5	299,1	557,6	273,9	314,2	588,1

¹⁾ Berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet). — ²⁾ Umgerechnet nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950. Ab 1. 1. 1949 ohne Ortsfremde.

10. Mittlere fortgeschriebene Jahresbevölkerung nach statistischen Ortsteilen

Statistische Ortsteile und Bezirke	Mittlere Jahresbevölkerung				
	1946	1947	1948	1949	1950
Altstadt Süd	13 721	14 354	15 147	16 887	17 786
Altstadt Nord	15 247	16 253	15 553	16 973	18 804
Bez. Altstadt	28 968	30 607	30 700	33 360	36 590
Neustadt Süd	32 437	34 967	37 068	39 556	41 886
Neustadt Nord	21 089	22 696	24 113	25 779	27 544
Bez. Neustadt	53 526	57 663	61 181	65 335	69 430
Bayenthal ¹⁾	12 720	13 484	14 695	15 517	16 086
Marienburg	4 083	4 428	4 987	5 125	5 124
Zollstock	14 496	15 326	16 120	16 971	17 958
Bez. Bayenthal	31 299	33 238	35 802	37 613	39 168
Klettenberg	8 833	9 729	10 454	11 107	11 997
Sülz	33 109	35 121	38 279	39 770	41 423
Bez. Sülz	41 942	44 850	48 733	50 877	53 420
Lindenthal	10 732	12 143	12 769	14 299	15 989
Braunsfeld	4 808	5 745	6 065	6 903	7 558
Müngersdorf	3 690	3 891	4 709	4 688	5 033
Bez. Lindenthal	19 230	21 779	23 543	25 890	28 580
Bez. Ehrenfeld ²⁾	54 050	56 804	59 554	62 376	65 300
Vogelsang	5 611	5 802	6 228	6 411	6 686
Bickendorf	13 749	14 622	14 853	15 232	15 653
Bocklemünd ³⁾	1 670	1 948	1 976	2 093	2 225
Ossendorf	3 260	3 894	3 545	3 651	3 804
Bez. Bickendorf	24 290	25 766	26 602	27 387	28 368
Nippes	31 839	33 015	33 851	35 005	36 425
Mauenheim	4 256	4 447	4 717	4 824	4 958
Bez. Nippes	36 095	37 462	38 568	39 829	41 383
Riehl	11 070	12 286	13 282	14 029	14 718
Niehl	6 783	7 067	7 222	7 402	7 599
Merheim lrh.	12 378	12 897	13 129	13 937	15 065
Bez. Merheim lrh.	30 231	32 250	33 633	35 368	37 382
Longerich	4 050	4 281	4 424	4 483	4 642
Volkhoven	1 520	1 544	1 647	1 717	1 819
Weiler	465	479	508	502	503
Fühlingen ⁴⁾	2 093	2 193	2 290	2 383	2 523
Merkenich	2 145	2 243	2 490	2 453	2 432
Bez. Longerich	10 273	10 740	11 359	11 538	11 919
Bez. Worringen ⁵⁾	6 597	6 769	6 854	7 073	7 306
Köln linksrheinisch	336 501	357 928	376 529	396 646	418 846
Deutz	11 875	12 795	13 588	14 606	15 671
Poll	4 908	5 190	5 408	5 762	6 155
Humboldt-Gremberg	6 533	6 895	7 286	7 685	8 247
Bez. Deutz	23 316	24 880	26 282	28 053	30 073
Kalk	10 556	11 162	12 299	13 243	14 298
Vingst	4 305	4 510	5 054	5 298	5 682
Höhenberg	5 692	6 037	6 302	6 536	6 739
Buchforst	5 816	6 234	6 499	6 821	7 371
Bez. Kalk	26 369	27 993	30 154	31 898	34 590
Ostheim	3 418	3 549	3 531	3 711	3 889
Merheim rrh.	4 414	4 596	4 490	4 823	5 093
Brück	6 100	6 214	6 478	6 632	6 775
Rath	4 862	5 078	5 256	5 363	5 410
Bez. Brück	18 794	19 437	19 755	20 529	21 167
Mülheim	18 965	20 626	22 057	23 553	24 948
Buchheim	5 092	5 303	5 726	5 954	6 141
Bez. Mülheim	24 057	25 929	27 783	29 507	31 089
Holweide	8 178	8 495	8 687	8 753	8 755
Dellbrück	15 304	15 674	16 101	16 339	16 595
Bez. Dellbrück	23 482	24 169	24 788	25 092	25 350
Höhenhaus	11 527	11 702	12 302	12 780	13 534
Dünnwald	4 851	4 968	5 295	5 361	5 446
Stammheim	2 935	3 044	3 295	3 522	3 733
Flittard	3 948	4 132	4 116	4 214	4 258
Bez. Höhenhaus	23 261	23 846	25 008	25 877	26 971
Köln rechtsrheinisch	139 279	146 254	153 770	160 956	169 240
Gesamtstadt	475 780	504 182	530 299	557 602	588 086

¹⁾ Einschl. Raderberg u. Raderthal. — ²⁾ Einschl. Neu-Ehrenfeld. — ³⁾ Einschl. Mengenich. — ⁴⁾ Einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel u. Langel — ⁵⁾ Einschl. Thenhoven u. Roggendorf.

11. Bevölkerungsbewegung nach dem Geschlecht ¹⁾

ohne Ortsfremde

Ka- lender- jahr	Mittlere Jahres- bevölke- rung ²⁾	Ehe- schlies- sende Per- sonen	Lebend- ge- borene	Davon unehelich geboren		Tot- ge- borene	Gestor- bene (ohne Tot- ge- borene)	Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung			
				über- haupt	in % der Lebend- geborenen					Ehe- schlies- sende Personen	Lebend- geborene	Gestor- bene (ohne Tot- geborene)	Wande- rungs- gewinn bzw. -ver- lust
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
männliche													
1949	258 500	6 051	3 671	437	11,9	79	2 855	816	12 286	23,4	14,2	11,0	47,5
1950	273 900	7 026	3 738	552	14,8	87	3 095	643	14 183	25,7	13,6	11,3	51,8
weibliche													
1949	299 100	6 051	3 605	500	13,9	75	2 479	1 126	12 164	20,2	12,1	8,3	40,7
1950	314 200	7 026	3 762	536	14,2	65	2 904	858	14 042	22,4	12,0	9,2	44,7
zusammen													
1949	557 600	12 102	7 276	937	12,9	154	5 334	1 942	24 450	21,7	13,0	9,6	43,8
1950	588 100	14 052	7 500	1 088	14,5	152	5 999	1 501	28 225	23,9	12,8	10,2	48,0

¹⁾ Umgerechnete Vergleichsziffern für die Jahre vor 1949 liegen beim Statistischen Amt vor.

²⁾ Berechnet aus den 12 Monatsmitteln (abgerundet).

12. Bevölkerungsbewegung nach Monaten

Monat	Mittlere Monats- bzw. Jahres- bevölke- rung	Ehe- schlies- sungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Ge- borene über- haupt	Gestorbene (o. Totgeborene)		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung und aufs Jahr			Ge- storbene Säuglinge auf 100 Lebend- geborene
			ins- gesamt	dar- unter Un- eheliche	ins- gesamt	dar- unter Un- eheliche		ins- gesamt	darunter im 1. Lebens- jahr	Ehe- schlies- sungen	Ge- borene über- haupt	Ge- storbene	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Januar	575 074	313	585	78	14	2	599	534	42	6,4	12,3	10,9	6,8
Februar	577 939	438	630	103	11	2	641	503	43	9,9	14,5	11,3	7,7
März	579 952	483	690	81	10	3	700	586	63	9,8	14,2	11,9	10,2
April	581 868	635	617	93	12	3	629	519	48	13,3	13,2	10,9	8,0
Mai	583 987	632	665	87	16	4	681	487	40	12,7	13,7	9,8	6,4
Juni	586 690	545	643	115	7	2	650	486	47	11,3	13,5	10,1	7,8
Juli	589 364	566	595	87	11	3	606	441	35	11,3	12,1	8,8	5,6
August	591 670	622	607	95	12	3	619	423	50	12,4	12,3	8,4	8,0
September	593 990	687	628	76	15	1	643	417	39	14,1	13,2	8,5	6,4
Oktober	596 387	617	613	93	14	1	627	462	25	12,2	12,4	9,1	4,0
November	598 968	591	617	78	11	2	628	545	31	12,0	12,8	11,1	5,1
Dezember	601 635	897	610	102	19	4	629	596	43	17,6	12,3	11,7	6,8
Insges. ohne Ortsfremde	588 100 ¹⁾	7 026	7 500	1 088	152	30	7 652	5 999	506	11,9	13,0	10,2	6,7
außerdem Ortsfremde	—	—	960	132	32	2	992	918	161	—	—	—	—

¹⁾ Berechnet aus den 12 Monatsmitteln (abgerundet).

13. Bevölkerungsbewegung nach statistischen Ortsteilen

Statistische Ortsteile und Bezirke	Wohnbevölkerung am Anfang des Jahres 1950	Wanderungen von u. nach auswärts			Wohnungswechsel innerhalb der Stadt			Eheschließende Personen	Lebendgeborene ⁹⁾	Totgeborene ⁹⁾	Gestorbene ⁹⁾	Darunter im l. Lebensj. gestorbene Kinder ⁹⁾	Geburtenüberschuß	Mehrzuzug (+) bzw. Mehrwegzug (-) insges.	Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (-)	Wohnbevölkerung am Ende des Jahres 1950
		Zuzug	Wegzug	Mehrzuzug (+) bzw. Mehrwegzug (-)	Zuzug	Wegzug	Mehrzuzug (+) bzw. Mehrwegzug (-)									
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Altstadt Süd	17 159	1 578	727	+ 851	2 125	1 878	+ 247	434	260	8	189	24	+ 71	+ 1 098	+ 1 169	18 328
Altstadt Nord	18 027	2 340	900	+ 1 440	2 062	2 132	- 70	1 106	266	5	197	26	+ 69	+ 1 370	+ 1 439	19 466
Bez. Altstadt	35 186	3 918	1 627	+ 2 291	4 187	4 010	+ 177	1 540	526	13	386	50	+ 140	+ 2 468	+ 2 608	37 794
Neustadt Süd	40 726	3 776	1 521	+ 2 255	4 140	4 207	- 157	912	575	19	432	31	+ 143	+ 2 098	+ 2 241	42 967
Neustadt Nord	26 796	2 934	1 025	+ 1 909	2 508	2 924	- 416	696	337	7	305	23	+ 32	+ 1 493	+ 1 525	28 321
Bez. Neustadt	67 522	6 710	2 546	+ 4 164	6 648	7 221	- 573	1 608	912	26	737	54	+ 175	+ 3 591	+ 3 766	71 288
Bayenthal ¹⁾	15 852	1 313	599	+ 714	1 437	1 842	- 405	354	243	2	162	16	+ 81	+ 309	+ 390	16 242
Marienburg	5 164	615	350	+ 265	465	813	- 348	112	45	-	34	3	+ 11	- 83	- 72	5 092
Zollstock	17 544	1 107	441	+ 666	1 557	1 506	+ 51	415	204	3	161	11	+ 43	+ 717	+ 760	18 304
Bez. Bayenthal	38 560	3 035	1 390	+ 1 645	3 459	4 161	- 702	881	492	5	357	30	+ 135	+ 943	+ 1 078	39 638
Klettenberg	11 483	1 194	561	+ 833	1 334	1 122	+ 212	208	147	2	106	4	+ 41	+ 1 045	+ 1 086	12 569
Sülz	40 504	3 183	1 359	+ 1 824	3 219	3 370	- 151	835	428	4	362	20	+ 66	+ 1 673	+ 1 739	42 243
Bez. Sülz	51 987	4 377	1 720	+ 2 657	4 553	4 492	+ 61	1 043	575	6	468	24	+ 107	+ 2 718	+ 2 825	54 812
Lindenthal	15 026	2 401	974	+ 1 427	1 992	1 653	+ 339	246	226	3	151	3	+ 75	+ 1 766	+ 1 841	16 867
Braunsfeld	7 360	855	394	+ 461	728	800	- 72	161	94	2	67	8	+ 27	+ 389	+ 416	7 776
Mitngersdorf	4 536	635	230	+ 405	860	430	+ 430	91	59	-	47	2	+ 12	+ 835	+ 847	5 383
Bez. Lindenthal	26 922	3 891	1 598	+ 2 293	3 580	2 883	+ 697	498	379	5	265	13	+ 114	+ 2 990	+ 3 104	30 026
Bez. Ehrenfeld ²⁾	64 228	3 860	1 505	+ 2 355	4 904	5 215	- 311	1 350	774	17	633	44	+ 141	+ 2 044	+ 2 185	66 413
Vogelsang	6 529	306	128	+ 178	556	493	+ 63	196	154	3	56	9	+ 98	+ 241	+ 339	6 868
Bickendorf	15 453	824	344	+ 480	1 246	1 366	- 120	380	261	9	201	18	+ 60	+ 360	+ 420	15 873
Bocklemünd ³⁾	2 189	155	87	+ 68	125	141	- 16	41	31	3	22	3	+ 9	+ 52	+ 61	2 250
Ossendorf	3 752	210	59	+ 151	230	300	- 70	73	70	2	29	5	+ 41	+ 81	+ 122	3 874
Bez. Bickendorf	27 923	1 495	618	+ 877	2 157	2 300	- 143	690	516	17	308	35	+ 208	+ 734	+ 942	28 865
Nippes	35 751	2 396	785	+ 1 611	2 721	2 954	- 233	983	395	10	376	18	+ 19	+ 1 378	+ 1 397	37 148
Mauenheim	4 835	264	88	+ 176	322	308	+ 14	56	50	3	37	1	+ 13	+ 190	+ 203	5 038
Bez. Nippes	40 586	2 660	873	+ 1 787	3 043	3 262	- 219	1 039	445	13	413	19	+ 32	+ 1 568	+ 1 600	42 186
Riehl	14 399	1 130	451	+ 679	1 395	1 330	+ 65	353	193	5	299	10	- 106	+ 744	+ 638	15 037
Niehl	7 467	597	213	+ 384	471	695	- 194	156	105	2	60	4	+ 45	+ 190	+ 235	7 702
Merheim lrh.	14 618	1 092	357	+ 735	1 518	1 259	+ 259	316	143	1	142	9	+ 1	+ 994	+ 995	15 613
Bez. Merheim lrh.	36 484	2 819	1 021	+ 1 798	3 384	3 254	+ 130	825	441	8	501	23	- 60	+ 1 928	+ 1 868	38 352
Longerich	4 452	577	135	+ 442	421	434	- 13	118	106	4	62	11	+ 44	+ 429	+ 473	4 925
Volkhoven	1 765	102	34	+ 68	167	152	+ 15	60	41	-	16	3	+ 25	+ 83	+ 108	1 873
Weiler	493	34	17	+ 17	41	37	+ 4	19	7	1	4	1	+ 3	+ 21	+ 24	517
Fühlingen ⁴⁾	2 472	219	99	+ 120	220	228	- 8	44	35	2	27	4	+ 8	+ 112	+ 120	2 592
Merkenich	2 402	94	61	+ 33	143	134	+ 9	59	44	2	26	5	+ 18	+ 42	+ 60	2 462
Bez. Longerich	11 584	1 026	346	+ 680	992	985	+ 7	300	233	9	135	24	+ 98	+ 687	+ 785	12 369
Bez. Worringen ⁵⁾	7 240	406	235	+ 171	445	532	- 87	170	113	1	75	13	+ 38	+ 84	+ 122	7 362
Köln linksrh.	408 222	34 197	13 479	+ 20 718	37 352	38 315	- 963	9 944	5 406	120	4 278	329	+ 1 128	+ 19 755	+ 20 883	429 105
Deutz	15 138	1 655	532	+ 1 123	1 601	1 667	- 66	510	195	3	165	19	+ 30	+ 1 057	+ 1 087	16 225
Poll	5 993	367	140	+ 227	478	416	+ 62	120	88	1	59	1	+ 29	+ 289	+ 318	6 311
Humboldt-Gremberg	7 938	580	130	+ 450	836	595	+ 241	142	102	2	76	5	+ 26	+ 691	+ 717	8 655
Bez. Deutz	29 069	2 602	802	+ 1 800	2 915	2 678	+ 237	772	385	6	300	25	+ 85	+ 2 037	+ 2 122	31 191
Kalk	13 774	1 118	385	+ 733	1 761	1 420	+ 341	443	238	2	146	21	+ 92	+ 1 074	+ 1 166	14 940
Vingst	5 432	719	115	+ 604	500	452	+ 48	162	80	1	59	4	+ 21	+ 652	+ 673	6 105
Höhenberg	6 667	319	105	+ 214	316	424	- 108	155	69	-	54	2	+ 15	+ 106	+ 121	6 788
Buchforst	7 063	727	143	+ 584	1 353	585	+ 768	160	88	-	54	11	+ 34	+ 1 352	+ 1 386	8 449
Bez. Kalk	32 936	2 883	748	+ 2 135	3 930	2 881	+ 1 049	920	475	3	313	38	+ 162	+ 3 184	+ 3 346	36 282
Ostheim	3 839	145	84	+ 61	250	228	+ 22	72	51	1	34	3	+ 17	+ 83	+ 100	3 939
Merheim rrh.	5 042	328	143	+ 185	291	367	- 76	100	48	1	51	4	- 3	+ 109	+ 106	5 148
Brück	6 738	414	243	+ 171	448	488	- 40	123	51	-	66	2	+ 15	+ 131	+ 116	6 854
Rath	5 381	330	174	+ 156	269	383	- 114	117	65	-	50	4	+ 15	+ 42	+ 57	5 438
Bez. Brück	21 000	1 217	644	+ 573	1 258	1 466	- 208	412	215	2	201	13	+ 14	+ 365	+ 379	21 379
Mülheim	24 258	2 054	741	+ 1 313	2 791	2 680	+ 111	835	378	12	300	45	+ 78	+ 1 424	+ 1 502	25 760
Buchheim	6 107	261	94	+ 167	259	375	- 116	93	64	2	58	2	+ 6	+ 51	+ 57	6 164
Bez. Mülheim	30 365	2 315	835	+ 1 480	3 050	3 055	- 5	928	442	14	358	47	+ 84	+ 1 475	+ 1 559	31 924
Holweide	8 729	431	225	+ 206	461	617	- 156	165	77	-	103	4	- 26	+ 50	+ 24	8 753
Dellbrück	16 459	959	485	+ 474	918	1 095	- 177	304	142	1	184	10	- 42	+ 297	+ 255	16 714
Bez. Dellbrück	25 188	1 390	710	+ 680	1 379	1 712	- 333	469	219	1	287	14	- 68	+ 347	+ 279	25 467
Höhenhaus	13 130	767	255	+ 512	1 309	1 181	+ 128	348	219	4	122	23	+ 97	+ 640	+ 737	13 867
Dünnwald	5 364	295	147	+ 148	513	400	+ 113	107	42	1	54	6	+ 12	+ 261	+ 249	5 613
Stammheim	3 677	159	62	+ 97	235	241	- 6	66	51	-	34	5	+ 17	+ 91	+ 108	3 785
Flittard	4 236	274	192	+ 82	206	218	- 12	86	46	1	52	6	- 6	+ 70	+ 64	4 300
Bez. Höhenhaus	26 407	1 495	656	+ 839	2 263	2 040	+ 223	607	358	6	262	40	+ 96	+ 1 062	+ 1 158	27 565
Köln rechtsrh.	164 905	11 902	4 395	+ 7 507	14 795	13 832	+ 963	4 108	2 094	32	1 721	177	+ 373	+ 8 470	+ 8 843	173 808
Gesamtstadt 1950	266 369	23 032	8 849	+ 14 183	26 518	26 518	-	7 026	3 738	87	3 095	277	+ 643	+ 14 183	+ 14 826	281 195
weibl.	306 818	23 067	9 025	+ 14 042	25 629	25 629	-	7 026	3 762	65	2 904	229	+ 858	+ 14 042	+ 14 900	321 718
insges.	573 187	46 099	17 874	+ 28 225	52 147	52 147	-	14 052	7 500	152	5 999	506	+ 1 501	+ 28 225	+ 29 726	602 913

1) Einschl. Raderberg und Raderthal. - 2) Einschl. Neu-Ehrenfeld. - 3) Einschl. Mengenich. - 4) Einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel u. Langel. - 5) Einschl. Thenhoven u. Roggendorf. - 6) Ohne Ortsfremde.

14. Bevölkerungsbewegung Jährliche Verhältniszahlen

Jahr	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung								Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Bevölkerungszunahme	überhaupt	uneheliche
1901—05	10,2	37,3	20,5	16,8	.	.	11,8	28,5	22,1	34,7
1906—09	9,9	33,9	18,2	15,7	.	.	9,5	25,3	19,5	31,3
1910—13	9,2	27,3	15,3	12,0	.	.	8,2	20,2	17,4	27,2
1919	13,7	20,6	15,0	5,6	144,2	119,4	24,8	30,4	13,1	24,5
1921	13,9	23,5	13,3	10,2	95,7	93,6	2,0	12,3	14,1	25,4
1923	12,5	18,1	12,5	5,5	80,1	75,5	4,5	10,1	14,5	26,9
1925	9,4	18,9	11,0	7,9	81,2	71,6	9,5	17,4	10,0	17,1
1927	10,1	16,5	11,2	5,4	79,9	68,8	11,1	16,5	10,3	15,2
1929	10,5	16,0	12,1	3,9	78,8	75,2	3,6	7,6	10,1	12,7
1931	8,7	13,6	10,4	3,2	68,1	69,4	1,3	1,9	8,6	14,3
1933	10,5	12,3	10,3	2,0	63,8	59,1	4,7	6,7	7,4	12,4
1935	10,0	16,6	11,4	5,2	66,6	71,6	- 5,0	0,2	7,0	11,6
1936	9,2	17,0	11,3	5,6	72,5	77,2	- 4,7	0,9	6,9	9,8
1937	9,4	16,8	11,5	5,4	73,7	74,7	- 1,0	4,4	6,8	11,0
1938	10,2	17,5	12,3	5,2	75,0	78,1	- 3,1	2,1	7,0	10,6
1939	13,1	18,8	13,7	5,1	87,7	92,6	- 5,0	0,2	7,7	12,1
1946	8,6	13,8	11,6	2,1	132,8	48,2	84,6	86,7	9,4	12,9
1947	9,4	13,6	11,6	1,9	64,4	25,6	38,8	40,7	9,6	17,2
1948	11,0	13,8	10,8	3,0	75,2	30,3	44,9	47,9	7,2	10,4
1949	10,9	14,7	11,0	3,6	75,0 ²⁾	31,2	49,3	52,9	7,9	12,6
1950	11,9	14,4	11,8	2,6	78,4	30,4	48,0	50,6	7,9	12,0
1949 ¹⁾	10,9	13,0	9,6	3,5	75,0 ²⁾	31,2	49,3	52,8	6,9	12,2
1950 ¹⁾	11,9	12,8	10,2	2,6	78,4	30,4	48,0	50,5	6,7	10,9

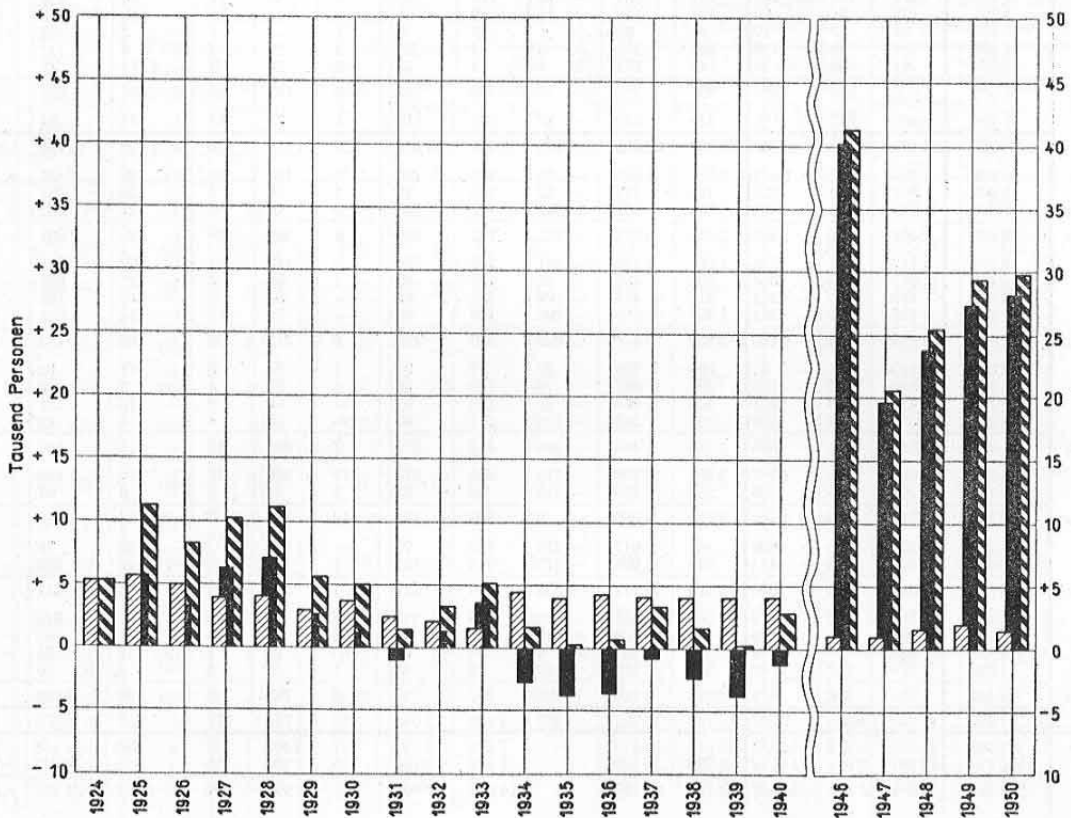
¹⁾ Ohne Ortsfremde.

²⁾ Einschl. eines Zuschlags.

Jährliche Bevölkerungszunahme

nach Geburtenüberschuß und Wanderungsgewinn

▨ Geburtenüberschuß ■ Wanderungsgewinn (-verlust) ▩ Gesamtzunahme



STA 140

Schaubild 4

15. Bilanz der Bevölkerungsbewegung seit 1901

(von 1901 bis 1935 durchschnittl. Jahresziffern)

Zeitraum bzw. Kalenderjahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburten- überschuß	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme überhaupt
1901—05	4 043	14 846	8 171	6 675	4 671	11 346
1906—09	4 518	15 427	8 266	7 161	4 343	11 504
1910—13 ¹⁾	4 863	14 419	8 091	6 328	4 346	10 674
1914—21 ²⁾	6 461	12 977	9 437	3 540	555	4 095
1922—25 ³⁾	7 518	13 253	8 236	5 017	3 477	8 494
1926—30	7 315	11 945	8 071	3 874	4 803	8 677
1931—35	7 647	10 714	7 853	2 861	— 547	2 314
1936	6 999	12 894	8 625	4 269	— 3 568	701
1937	7 163	12 808	8 732	4 076	— 762	3 314
1938	7 827	13 452	9 454	3 998	— 2 364	1 634
1939	10 089	14 447	10 515	3 932	— 3 812	120
1940 ⁴⁾	8 259	14 715	10 657	4 058	— 1 251	2 807
1946	4 114	6 546	5 536	1 010	40 239	41 249
1947	4 751	6 835	5 865	970	19 570	20 540
1948	5 832	7 340	5 744	1 596	23 793	25 389
1949	6 051	8 172	6 141	2 031	r 27 480 ⁵⁾	r 29 511 ⁵⁾
1950	7 026	8 460	6 917	1 543	28 225	29 768
ohne Ortsfremde						
1949	6 051	7 276	5 334	1 942	r 27 480 ⁵⁾	r 29 422 ⁵⁾
1950	7 026	7 500	5 999	1 501	28 225	29 726

¹⁾ Ab 1910 einschl. der eingemeindeten Vororte Kalk und Vingst.

²⁾ Ab 1914 einschl. Mülheim und Merheim rRh.

³⁾ Ab 1922 einschl. der Landbürgermeisterei Worringen.

⁴⁾ Für 1941 bis 1945 sind die Unterlagen durch Kriegseinwirkung vernichtet.

⁵⁾ Rückberechnung nach dem vorläufigen VZ.-Ergebnis vom 13. 9. 1950.

16. Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden

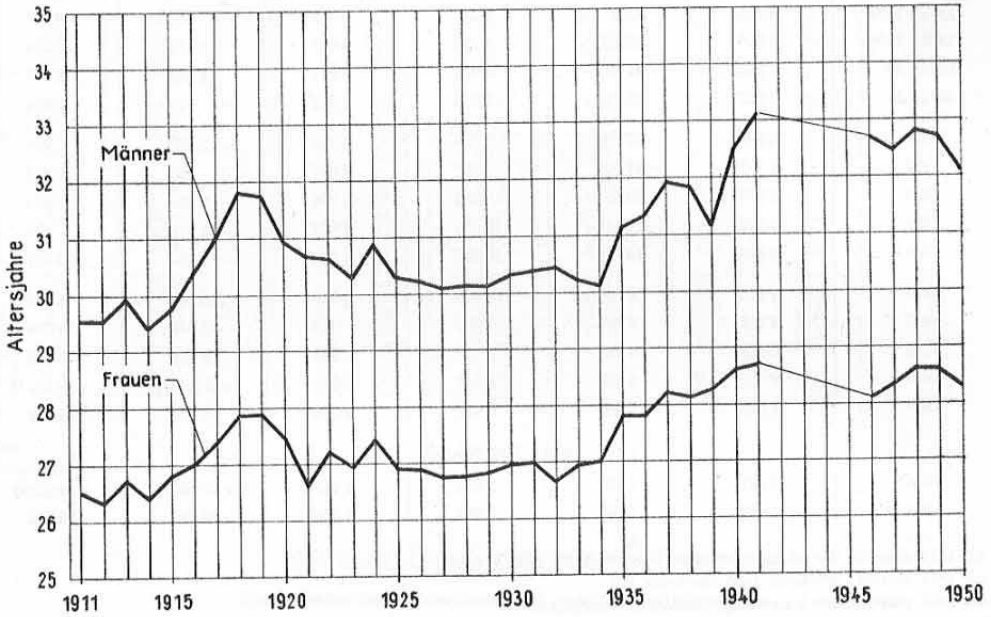
Familienstand	1950	1949	1948	1947
Beide Ehegatten				
ledig	4 257	3 575	3 314	2 843
verwitwet	199	227	270	239
geschieden	420	408	350	177
Ehemann Ehefrau				
ledig verwitwet	372	272	323	314
ledig geschieden	425	334	291	181
verwitwet ledig	246	232	270	248
verwitwet geschieden	143	142	151	98
geschieden ledig	674	626	609	447
geschieden verwitwet	290	235	254	204
Eheschließungen insgesamt	7 026	6 051	5 832	4 751

17. Eheschließungen 1950 nach dem Familienstand

Verhältniszahlen

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			Männer insgesamt
	ledig	verwitwet	geschieden	
ledig	60,6	5,3	6,1	72,0
verwitwet	3,5	2,8	2,0	8,3
geschieden	9,6	4,1	6,0	19,7
Frauen insgesamt	73,7	12,2	14,1	100

• Durchschnittsalter der eheschließenden Männer und Frauen 1911 bis 1950



STA 142

Schaubild 5

18. Eheschließungen 1950 nach dem Alter der Eheschließenden

Alter des Ehemannes Jahre	Alter der Ehefrau												Männer insgesamt	
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr		
unter 20	52	37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
20 bis unter 25	449	1162	268	47	18	6	1	—	—	—	—	—	—	1951
25 " " 30	99	898	732	175	33	13	2	—	—	—	—	—	—	1952
30 " " 35	15	231	394	184	70	15	4	—	—	—	—	—	—	913
35 " " 40	5	94	250	170	144	45	8	1	—	—	—	—	—	717
40 " " 45	4	43	111	86	134	79	20	2	—	1	—	—	—	480
45 " " 50	1	14	54	60	97	80	40	10	2	4	1	—	—	363
50 " " 55	—	9	20	28	52	47	43	22	8	—	1	—	—	230
55 " " 60	1	—	7	6	23	29	41	28	10	—	1	1	—	147
60 " " 65	—	—	5	9	6	12	20	24	17	4	2	1	—	100
65 " " 70	—	—	1	3	3	3	8	15	10	8	2	—	—	53
70 und mehr	—	—	—	2	2	2	4	6	6	3	4	1	—	30
Frauen insgesamt	626	2488	1843	770	582	331	191	108	53	20	11	3	—	7026

19. Eheschließungen 1950 nach der Herkunft der Eheschließenden

Herkunft des Ehemannes	Herkunft der Ehefrau									Männer insgesamt
	Köln	Land		übrige brit. Zone	franz. Zone	amerik. Zone	russ. Zone	Berlin	Ausland	
		Nordrh.	Westf.							
Köln	5887	303	31	34	36	12	24	5	14	6346
Land	} Nordrhein	412	32	1	—	—	—	—	1	446
		} Westfalen	40	2	3	—	—	1	—	—	46
übr. Brit. Zone	30		2	—	5	1	—	—	—	38
franz. Zone	39	—	—	—	3	—	—	—	—	42
amerik. Zone	39	1	—	1	1	5	—	—	—	47
russ. Zone	9	1	—	1	—	—	2	—	—	13
Berlin	3	1	—	—	—	—	1	—	—	5
Ausland	41	—	1	—	—	1	—	—	—	43
Frauen insgesamt	6500	342	36	41	41	19	27	5	15	7026

20. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Eheschließenden in den Jahren 1947 bis 1950

Staatsangehörigkeit des Ehemannes	Jahr	Staatsangehörigkeit der Ehefrau											Männer insgesamt
		Deutschland	USA	Belgien	England	Frankreich	Holland	Italien	Österreich	Schweiz	Sonstige Staaten	Staatenlos	
Deutschland	1947	4 567	—	6	1	—	15	4	6	2	7	3	4 611
	1948	5 657	1	2	1	4	10	2	5	1	10	4	5 697
	1949	5 876	2	1	2	8	15	2	9	3	7	8	5 933
	1950	6 817	—	7	2	9	18	2	3	3	12	10	6 883
USA	1947	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	1949	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	1950	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Belgien	1947	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	1948	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	1949	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
	1950	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
England	1947	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
	1948	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	1949	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
	1950	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Frankreich	1947	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1948	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	1949	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	1950	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Holland	1947	51	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	52
	1948	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
	1949	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
	1950	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Italien	1947	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5
	1948	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	1949	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	1950	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Österreich	1947	9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10
	1948	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	1949	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
	1950	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Schweiz	1947	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6
	1948	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	1949	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
	1950	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Sonstige Staaten	1947	24	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	30
	1948	27	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	31
	1949	27	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	29
	1950	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33
Staatenlos	1947	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
	1948	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
	1949	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	16
	1950	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	24
Frauen insgesamt	1947	4 697	—	6	1	—	18	4	6	3	13	3	4 751
	1948	5 787	1	2	1	4	10	2	5	1	14	5	5 832
	1949	5 988	2	1	2	8	15	2	10	3	10	10	6 051
	1950	6 956	—	7	2	9	18	2	3	3	13	13	7 026

21. Eheschließungen nach der Religion der Eheschließenden

Religion	1950		1949		1948		1947	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Beide Ehegatten								
katholisch	3937	56,0	3485	57,6	3530	60,5	2888	60,8
evangelisch	554	7,9	440	7,3	394	6,8	291	6,1
israelitisch	2	0,0	1	0,0	3	0,1	5	0,1
sonstige Religion	1	0,0	19	0,3	14	0,2	13	0,3
gemeinschaftslos	56	0,8	40	0,7	34	0,6	20	0,4
Ehemann Ehefrau								
katholisch evangelisch	871	12,4	703	11,6	687	11,8	556	11,7
evangelisch katholisch	1048	14,9	896	14,8	801	13,7	656	13,8
Sonstige Angaben	557	7,9	467	7,7	369	6,3	322	6,8
Eheschließungen insgesamt	7026	100	6051	100	5832	100	4751	100

22. Ehelösungen durch Tod 1950

Dauer der Ehe	Gelöste Ehen												Anteil der gelösten Ehen hinsichtlich ihrer Dauer an der Gesamtzahl %
	Insgesamt (Sp. 2+3)	davon durch Tod		Davon Ehen mit ¹⁾									
		des Ehemannes	der Ehefrau	0	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0 bis unter 5 Jahre	111	76	35	82	18	11	—	—	—	—	—	—	3,7
5 " " 10 "	130	92	38	75	35	13	5	2	—	—	—	—	4,4
10 " " 15 "	167	107	60	91	38	20	11	4	2	1	—	—	5,6
15 " " 20 "	193	126	67	81	45	31	13	13	6	3	—	1	6,5
20 " " 25 "	275	185	90	112	66	50	19	14	5	1	1	7	9,3
25 " " 30 "	378	239	139	127	110	67	36	19	8	6	4	1	12,8
30 " " 35 "	349	238	111	96	86	74	36	23	15	5	5	8	11,8
35 " " 40 "	324	200	124	57	82	73	44	30	10	13	4	11	10,9
40 " " 45 "	400	252	148	49	71	85	62	54	27	29	3	19	13,5
45 " " 50 "	317	173	144	20	46	47	65	46	30	13	14	36	10,7
über 50 Jahre	268	159	109	15	29	34	28	42	29	17	26	48	9,0
nicht bekannt	52	32	20	19	6	7	4	6	2	1	—	1	1,8
Insgesamt	2964	1879	1085	824	682	512	323	253	134	89	57	132	100

¹⁾ Außerdem 8 Ehen ohne Angabe von Kindern.

²⁾ Einschl. totgeborene und legitimierte Kinder.

23. Ehescheidungen seit 1901

Verhältniszahlen

Jahr	auf 10000 Einwohner	Jahr	auf 10000 Einwohner	Jahr	auf 10000 Einwohner
1901	2,5	1916	4,6	1931	14,4
1902	3,2	1917	5,8	1932	14,3
1903	3,8	1918	4,4	1933	12,8
1904	3,3	1919	7,2	1934	19,0
1905	2,9	1920	12,1	1935	18,1
1906	4,4	1921	12,4	1936	18,1
1907	4,4	1922	11,9	1937	17,3
1908	4,0	1923	14,0	1938	17,0
1909	5,4	1924	14,5	1939	18,5
1910	6,6	1925	12,8	1940	15,3
1911	4,9	1926	11,9	1941	17,3
1912	5,6	1927	11,7	1946 ¹⁾	23,1
1913	6,0	1928	12,5	1947	31,6
1914	6,0	1929	12,7	1948	43,2
1915	3,8	1930	14,4	1949	35,2 ²⁾
				1950	29,5

¹⁾ Für die Kriegsjahre 1942 bis 1945 fehlen die Angaben.

²⁾ Neuberechnung nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950. Ab 1949 ortsansässige Wohnbevölkerung.

24. Die Urteile in Ehesachen nach dem Kläger

Urteile	Kläger					Insgesamt
	Mann		Frau		Staats-anwalt-schaft	
	allein	Frau Widerkläger	allein	Mann Widerkläger		
Scheidung	343	414	542	409	—	1 708
Aufhebung	4	3	8	—	—	15
Nichtigkeit	3	2	3	1	2	11
Insgesamt	350	419	553	410	2	1 734
Abweisung der Klage	51	9	2	3	1	66

25. Ehescheidungen 1950¹⁾ nach Ehescheidungsgrund, Ehedauer und Kinderzahl

Geschieden laut Ehegesetz ²⁾ nach §	Zahl der Ehescheidungsfälle															Kinderzahl	
	Ins-gesamt	Schuldausspruch Aufhebungs- und Scheidungsbegehren gegen				Ehedauer				ohne Kinder	mit Kindern					ins-gesamt	davon minder-jährige Kinder
		Mann	Frau	beide	keiner von Beiden	bis unt. 5 Jahre	5 bis unt. 10	10 bis unt. 20	20 und mehr		ins-gesamt	1 bis 3	4 bis 6	7 und mehr	da-runter Min-derjähr. (Fälle)		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
17	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	2
20	8	—	—	—	8	4	3	1	—	4	4	4	—	—	4	5	5
22	2	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
30	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1
32	11	—	—	—	11	10	1	—	—	10	1	1	—	—	1	2	2
32 i. Vbdg. 33	2	—	—	1	1	2	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	1
33	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
42	87	45	34	8	—	12	24	42	9	25	62	54	8	—	61	120	109
42 i. Vbdg. 43	17	4	5	8	—	3	4	7	3	6	11	11	—	—	10	19	16
42 i. Vbdg. 45	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	2	2
42 i. Vbdg. 48	2	—	2	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	1	4	2
43	1376	636	259	481	—	405	362	450	159	536	840	767	62	11	774	1514	1251
44	2	—	2	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	1	1	1
45	4	4	—	—	—	—	3	1	—	2	2	2	—	—	2	4	3
46	3	2	1	—	—	1	1	1	—	1	2	2	—	—	2	2	2
48	216	92	62	62	—	10	67	88	51	110	106	94	11	1	79	195	124
Insgesamt 1950	1734	786	365	560	23	452	468	592	222	700	1034	940	82	12	939	1872	1515
1949	1965	806	452	690	17	439	572	680	274	744	1221	1094	111	16	1092	2316	1884

¹⁾ Maßgebend für die Statistik ist der Tag der Rechtskraft des Scheidungsurteils.

²⁾ Kontrollratgesetz Nr. 16 vom 20. 2. 1946.

26. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen

am Tage der Rechtskraft des Scheidungsurteils 1950

Alter des geschiedenen Mannes	Alter der geschiedenen Frau										Männer insgesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr		
	Jahre										
unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 bis unter 25	10	64	23	2	1	—	—	—	—	—	100
25 " " 30	1	87	127	21	3	—	—	—	—	—	239
30 " " 35	—	17	126	57	24	4	2	—	—	—	230
35 " " 40	—	9	56	109	136	44	4	4	—	—	362
40 " " 45	—	8	19	32	108	119	31	11	1	—	329
45 " " 50	—	1	3	23	39	74	75	20	1	—	236
50 " " 60	—	—	2	6	15	30	32	87	6	—	178
60 und mehr	—	—	—	4	2	4	7	31	12	—	60
Frauen insgesamt	11	186	356	254	328	275	151	153	20	—	1734

27. Die geschiedenen Ehen nach Eheschließungsjahren und Kinderzahl

Zahl der Kinder	Eheschließungsjahre																				Geschiedene Ehen insgesamt							
	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931		1930	1929	1928	1927	1926	1925 bis 1921	1920 u. früher
0	8	35	78	59	48	24	36	53	50	29	39	33	34	16	15	18	21	16	9	16	8	8	11	8	4	16	8	700
1	3	15	45	51	44	31	28	45	44	30	41	33	14	11	16	16	23	18	14	10	8	7	4	3	7	13	11	585
2	—	1	5	11	12	7	9	20	15	8	15	23	19	11	10	13	16	10	7	5	10	5	3	3	1	17	8	264
3	—	—	—	2	1	1	3	4	3	2	4	—	2	6	6	4	9	5	2	8	3	3	2	4	5	7	5	91
4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	3	1	—	3	4	4	6	3	3	4	3	1	4	6	49
5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	3	—	1	3	2	2	1	—	—	2	—	—	5	1	26
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—	1	1	7
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
10 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	6
Insgesamt 1950	11	51	128	123	105	63	77	122	113	69	102	90	72	48	51	51	74	56	39	49	33	26	29	23	19	65	45	1734

28. Ehescheidungen nach der Religion der geschiedenen Eheleute

	1950	1949	1948	1947
Beide Ehegatten				
katholisch	977	1191	1405	921
evangelisch	160	167	200	143
israelitisch	—	1	—	—
sonstige Religion	15	28	39	22
gemeinschaftslos	25	33	32	30
Ehemann				
Ehefrau				
katholisch	227	210	250	169
evangelisch	203	182	185	173
katholisch	—	1	2	—
evangelisch	—	2	1	—
Sonstige Angaben	127	150	179	135
Ehescheidungsfälle insgesamt	1734	1965	2293	1593
darunter mit minderjährigen Kindern	939	1092	1252	792

29. Ehelich und unehelich Lebend- und Totgeborene

	1950		1949 insgesamt ohne Ortsfremde	1948 insgesamt ohne Ortsfremde	
	insgesamt ohne Ortsfremde	Ortsfremde			
Lebendgeborene					
eheliche	männlich	3 186	448	3 234	3 049
	weiblich	3 226	380	3 105	2 693
	zusammen	6 412	828	6 339	5 742
uneheliche	männlich	552	68	437	446
	weiblich	536	64	500	423
	zusammen	1 088	132	937	869
Totgeborene					
eheliche	männlich	70	14	64	62
	weiblich	52	16	65	46
	zusammen	122	30	129	108
uneheliche	männlich	17	2	15	10
	weiblich	13	—	10	12
	zusammen	30	2	25	22
Geborene insgesamt		7 652	992	7 430	6 741
Anteil der Totgeborenen in %					
	bei den ehelich Geborenen	1,9	3,5	2,0	1,8
	bei den unehelich „	2,7	1,5	2,6	2,5
	bei sämtlichen „	2,0	3,2	2,1	1,9
Anteil der Unehelichen in %					
	bei den Lebendgeborenen	14,5	13,8	12,9	13,1
	bei den Totgeborenen	19,7	6,3	16,2	16,9
Knaben auf 100 Mädchen					
	bei den ehelich Geborenen	99,3	116,7	104,0	113,6
	bei den unehelich „	103,6	109,4	88,6	104,8
	bei sämtlichen „	99,9	115,7	101,9	112,4

30. Die Geburten nach Monaten ohne Ortsfremde

Monat Jahr	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt					
	insgesamt			darunter uneheliche			insgesamt			darunter uneheliche			insgesamt			darunter uneheliche		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Januar	284	301	585	39	39	78	8	6	14	1	1	2	292	307	599	40	40	80
Februar	304	326	630	44	59	103	9	2	11	2	—	2	313	328	641	46	59	105
März	355	335	690	37	44	81	3	7	10	1	2	3	358	342	700	38	46	84
April	288	329	617	37	56	93	10	2	12	3	—	3	298	331	629	40	56	96
Mai	362	303	665	49	38	87	11	5	16	2	2	4	373	308	681	51	40	91
Juni	308	335	643	58	57	115	5	2	7	2	—	2	313	337	650	60	57	117
Juli	290	305	595	50	37	87	5	6	11	2	1	3	295	311	606	52	38	90
August	312	295	607	53	42	95	5	7	12	2	1	3	317	302	619	55	43	98
September	316	312	628	39	37	76	9	6	15	—	1	1	325	318	643	39	38	77
Oktober	301	312	613	46	47	93	9	5	14	1	—	1	310	317	627	47	47	94
November	306	311	617	49	29	78	6	5	11	1	1	2	312	316	628	50	30	80
Dezember	312	298	610	51	51	102	7	12	19	—	4	4	319	310	629	51	55	106
Insges. 1950	3 738	3 762	7 500	552	536	1 088	87	65	152	17	13	30	3 825	3 827	7 652	569	549	1 118
1949	3 671	3 605	7 276	437	500	937	79	75	154	15	10	25	3 750	3 680	7 430	452	510	962

31. Lebendgeborene nach der Religion der Eltern, bei Unehelichen der Mutter

Religion		1950 ohne Ortsfremde	1950	1949	1948	1947	1946
			mit Ortsfremden				
Eheliche Kinder							
Beide Eltern	katholisch	3 930	4 488	4 603	4 186	3 932	3 629
	evangelisch	628	714	652	514	465	392
	sonst. christlich	28	32	23	25	16	23
	israelitisch	—	—	—	2	3	3
	gemeinschaftslos	47	52	50	42	67	51
Vater katholisch	Mutter evangelisch	720	781	746	653	642	536
	evangelisch	katholisch	787	876	818	694	618
	sonstige Angaben	272	297	236	263	208	205
Insgesamt		6 412	7 240	7 128	6 379	6 009	5 457
Uneheliche Kinder							
Mutter	katholisch	849	943	815	759	633	870
	evangelisch	230	268	214	190	178	208
	sonst. christlich	6	6	6	8	8	—
	israelitisch	—	—	1	—	—	4
	gemeinschaftslos	3	3	8	4	7	7
Insgesamt		1 088	1 220	1 044	961	826	1 089

32. Geborene nach statistischen Ortsteilen ohne Ortsfremde

Statistische Ortsteile und Bezirke	Geborene (einschl. Totgeborene)						Lebendgeborene				
	eheliche		uneheliche		Insgesamt	Auf 1000 Einwohner	eheliche		uneheliche		Insgesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich			männlich	weiblich	männlich	weiblich	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Altstadt Süd	125	92	27	24	268	15,1	121	90	27	22	260
Altstadt Nord	115	102	26	28	271	14,4	112	100	26	28	266
Bez. Altstadt	240	194	53	52	539	14,7	233	190	53	50	526
Neustadt Süd	231	234	64	65	594	14,2	221	232	59	63	575
Neustadt Nord	148	133	31	32	344	12,5	145	130	30	32	337
Bez. Neustadt	379	367	95	97	938	13,5	366	362	89	95	912
Bayenthal ¹⁾	91	79	44	31	245	15,2	89	79	44	31	243
Marienburg	20	23	—	2	45	8,8	20	23	—	2	45
Zollstock	92	90	14	11	207	11,5	92	88	14	10	204
Bez. Bayenthal	203	192	58	44	497	12,7	201	190	58	43	492
Klettenberg	77	61	5	6	149	12,4	77	60	4	6	147
Sülz	179	199	24	30	432	10,4	179	198	22	29	428
Bez. Sülz	256	260	29	36	581	10,9	256	258	26	35	575
Lindenthal	105	103	8	13	229	14,3	103	102	8	13	226
Braunsfeld	46	35	10	5	96	12,7	45	35	9	5	94
Müngersdorf	23	27	6	3	59	11,7	23	27	6	3	59
Bez. Lindenthal	174	165	24	21	384	13,4	171	164	23	21	379
Bez. Ehrenfeld ²⁾	346	343	54	48	791	12,1	338	337	53	46	774
Vogelsang	64	72	14	7	157	23,5	62	71	14	7	154
Bickendorf	105	115	19	31	270	17,2	101	111	19	30	261
Bocklemünd ³⁾	17	13	2	2	34	15,3	15	12	2	2	31
Ossendorf	19	32	12	9	72	18,9	19	30	12	9	70
Bez. Bickendorf	205	232	47	49	533	18,8	197	224	47	48	516
Nippes	184	173	25	23	405	11,1	178	171	23	23	395
Mauenheim	26	20	2	5	53	10,7	25	19	2	4	50
Bez. Nippes	210	193	27	28	458	11,1	203	190	25	27	445
Riehl	73	89	21	15	198	13,5	70	87	21	15	193
Niehl	46	52	3	6	107	14,1	45	51	3	6	105
Merheim lrh.	62	68	6	8	144	9,8	62	68	5	8	143
Bez. Merheim lrh.	181	209	30	29	449	12,0	177	206	29	29	441
Longerich	48	50	8	4	110	23,7	47	48	7	4	106
Volkhoven	19	19	3	—	41	22,5	19	19	3	—	41
Weiler	6	2	—	—	8	15,9	5	2	—	—	7
Fühlingen ⁴⁾	14	22	1	—	37	14,7	12	22	1	—	35
Merkenich	24	18	2	2	46	18,9	23	17	2	2	44
Bez. Longerich	111	111	14	6	242	20,3	106	108	13	6	233
Bez. Worringen ⁵⁾	55	51	4	4	114	15,6	54	51	4	4	113
Köln linksrheinisch	2 360	2 317	435	414	5 526	13,2	2 302	2 280	420	404	5 406
Deutz	75	89	18	16	198	12,6	75	87	18	15	195
Poll	34	48	2	5	89	14,5	34	47	2	5	88
Humboldt-Gremberg	46	47	7	4	104	12,6	45	46	7	4	102
Bez. Deutz	155	184	27	25	391	13,0	154	180	27	24	385
Kalk	97	99	13	31	240	16,8	97	98	12	31	238
Vingst	33	44	3	1	81	14,3	33	43	3	1	80
Höhenberg	29	35	3	2	69	10,2	29	35	3	2	69
Buchforst	28	50	4	6	88	11,2	28	50	4	6	88
Bez. Kalk	187	228	23	40	478	13,8	187	226	22	40	475
Ostheim	19	30	3	—	52	13,4	18	30	3	—	51
Merheim rrh.	21	22	5	1	49	9,6	21	21	5	1	48
Brück	24	21	3	3	51	7,5	24	21	3	3	51
Rath	33	27	3	2	65	12,0	33	27	3	2	65
Bez. Brück	97	100	14	6	217	10,3	96	99	14	6	215
Mülheim	159	169	29	33	390	15,6	153	165	29	31	378
Buchheim	38	19	5	4	66	10,7	38	17	5	4	64
Bez. Mülheim	197	188	34	37	456	14,7	191	182	34	35	442
Holweide	33	38	2	4	77	8,8	33	38	2	4	77
Dellbrück	64	68	8	3	143	8,6	64	67	8	3	142
Bez. Dellbrück	97	106	10	7	220	8,7	97	105	10	7	219
Höhenhaus	99	91	18	15	223	16,5	97	90	17	15	219
Dünnwald	22	18	1	2	43	7,9	21	18	1	2	42
Stammheim	19	24	6	2	51	13,7	19	24	6	2	51
Flittard	23	22	1	1	47	11,0	22	22	1	1	46
Bez. Höhenhaus	163	155	26	20	364	13,5	159	154	25	20	358
Köln rechtsrheinisch	896	961	134	135	2 126	12,6	884	946	132	132	2 094
Gesamt- stadt { 1950	3 256	3 278	569	549	7 652	13,0	3 186	3 226	552	536	7 500
1949	3 298	3 170	452	510	7 430	13,3	3 234	3 105	437	500	7 276

¹⁾ Einschl. Raderberg und Raderthal. — ²⁾ Einschl. Neu-Ehrenfeld. — ³⁾ Einschl. Mengenich. — ⁴⁾ Einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel u. Langel. — ⁵⁾ Einschl. Thenhoven und Roggendorf. — Mittlere Einwohnerzahl nach Ortsteilen siehe Tabelle 10.

33. Die Lebendgeborenen nach Geburts- und Eheschließungsjahren der Mütter

Eheschließungs- jahr	Geburtsjahr der Mutter																										Lebend- geborene zusammen													
	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910		1909	1908	1907	1906	1905	1904 u.früher							
1950	—	—	22	69	97	126	135	106	80	75	69	52	32	35	29	19	13	11	8	8	10	7	8	7	4	1	1	3	1	1	—	1	1 030							
1949	—	—	4	20	67	104	119	130	132	122	107	94	84	82	76	49	42	24	15	9	15	15	15	11	5	6	3	4	5	—	—	—	1 359							
1948	—	—	—	3	10	30	48	63	78	90	74	68	68	68	63	51	25	21	11	12	9	9	7	12	9	2	7	4	1	1	1	—	845							
1947	—	—	—	—	3	8	19	23	61	66	50	58	51	48	46	40	28	9	16	12	9	7	11	9	5	2	4	1	—	—	2	1	589							
1946	—	—	—	—	—	2	6	10	26	33	43	41	47	45	40	25	12	8	7	9	4	11	6	7	1	2	3	2	—	1	—	—	391							
1945	—	—	—	—	—	—	—	2	5	9	23	17	25	30	18	16	11	4	5	1	4	6	4	5	2	2	—	1	—	—	—	—	190							
1944	—	—	—	—	—	1	—	1	3	11	26	36	39	48	41	30	26	11	9	4	4	8	7	2	—	2	—	1	—	—	—	—	310							
1943	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	12	15	35	29	35	52	29	12	9	11	8	—	3	5	4	4	—	1	—	1	—	—	271							
1942	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	22	24	41	40	31	20	14	13	9	7	4	4	—	4	—	3	3	—	—	—	2	254						
1941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	14	24	23	22	11	19	5	8	11	12	3	4	8	1	2	—	—	—	—	—	173						
1940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	10	17	21	16	16	15	16	9	11	5	7	5	1	3	1	1	—	—	—	163						
1939	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	12	24	15	19	11	26	22	21	11	3	9	6	4	1	—	—	—	192						
1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	7	7	5	7	16	10	12	10	10	7	8	4	1	—	—	—	—	114					
1937	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	5	8	7	5	10	16	9	4	7	3	5	1	4	—	—	—	91					
1936	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	6	8	9	10	10	8	10	1	3	2	1	1	—	—	—	78					
1935	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	5	5	8	9	4	7	4	9	—	4	4	—	—	—	64					
1934	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	6	10	16	15	10	8	8	4	1	3	—	—	—	87					
1933	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	6	4	7	11	3	5	2	3	—	—	—	—	46					
1932	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	8	6	6	6	9	2	1	1	2	1	—	—	—	47				
1931	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	3	5	5	2	5	2	1	—	—	—	—	—	30				
1930	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	4	3	2	4	2	2	2	—	—	—	26			
1929	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	4	4	4	4	1	—	—	—	—	—	24			
1928	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24		
1927 u. früher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
Eheliche zus.	—	—	26	92	177	271	327	336	387	409	410	393	407	434	430	381	298	179	172	137	166	165	193	145	112	114	79	70	46	27	14	15	—	—	—	6 412				
Uneheliche	2	13	28	97	108	118	97	67	88	62	64	51	32	31	41	33	29	20	11	11	15	18	10	9	9	4	7	3	3	4	3	—	—	—	—	—	1 088			
Lebendgeborene insgesamt 1950	2	13	54	189	285	389	424	403	475	471	474	444	439	465	471	414	327	199	183	148	181	183	203	154	121	118	86	73	49	31	17	15	—	—	—	7 500				
außerdem Ortsfremde	2	1	4	13	16	24	42	41	43	46	54	82	60	70	83	66	48	27	22	24	31	22	35	19	23	20	11	11	14	3	1	—	—	—	—	—	—	—	960	

34. Die ehelich Lebendgeborenen nach Eheschließungsjahren der Mütter und nach der Geburtenfolge ohne Ortsfremde

Ehe- schlies- sungs-jahr	Lebend- geborene zusammen	Geburtenfolge (das wievielte Kind)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9 und mehr
1950	1 030	979	44	6	1	—	—	—	—	—
1949	1 359	1 182	164	11	1	1	—	—	—	—
1948	845	479	320	41	5	—	—	—	—	—
1947	589	213	290	73	10	2	1	—	—	—
1946	391	87	199	82	21	1	1	—	—	—
1945	190	29	86	48	23	3	—	—	1	—
1944	310	63	141	72	26	8	—	—	—	—
1943	271	37	122	72	30	6	3	1	—	—
1942	254	43	97	62	31	16	4	—	1	—
1941	173	22	66	44	28	11	1	1	—	—
1940	163	27	41	51	30	9	1	4	—	—
1939	192	20	51	67	29	16	6	2	1	—
1938	114	11	32	35	17	7	6	6	—	—
1937	91	8	26	19	17	8	5	6	2	—
1936	78	3	15	22	15	12	8	2	—	1
1935	64	3	11	15	13	9	6	2	2	3
1934	87	3	14	22	21	7	8	3	3	6
1933	46	1	7	6	11	9	5	3	1	3
1932	47	—	3	10	9	6	7	6	3	3
1931	30	1	1	5	4	3	3	3	4	6
1930	26	—	3	3	9	4	2	2	1	2
1929	24	1	2	2	1	4	1	1	2	10
1928	12	—	1	1	3	1	1	—	—	5
1927	13	—	—	1	—	4	2	2	—	4
1926										
und früher	13	—	2	—	—	2	1	—	1	7
Insges. 1950	6 412	3 212	1 378	770	355	149	72	44	22	50

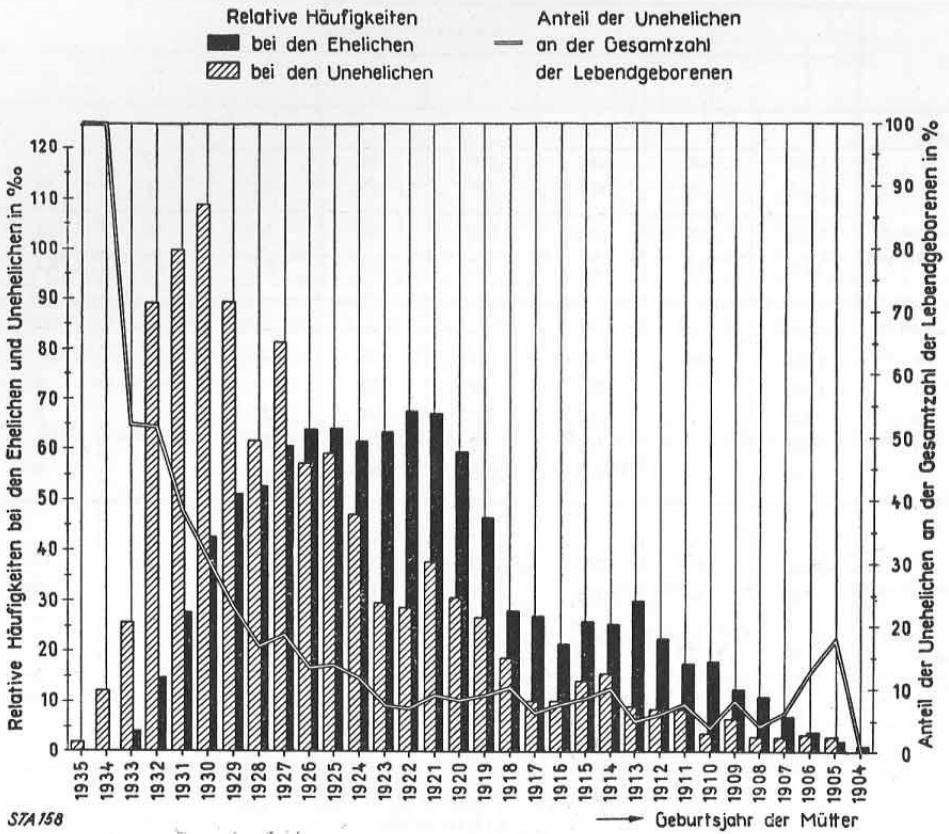
Zu nebenstehenden Schaubildern

Die Bedeutung der Tabellen Nr. 33 und 34 als Beitrag zur Sammlung von Zahlenmaterial für die biologische und soziologische Untersuchung der Geburtenentwicklung wird durch die beiden Schaubilder 6 und 7 unterstrichen.

Schaubild 6 enthält zwei Verteilungen, nämlich der ehelichen und der unehelichen Lebendgeborenen des Jahres 1950 nach dem Geburtsjahr der Mütter, ausgedrückt durch (von links abzulesende) relative Häufigkeitsziffern, deren Summe für beide je 1 000 ‰ ergibt. Es handelt sich hier nicht etwa um Fruchtbarkeitsziffern, denn die Zahl der vorhandenen gebärfähigen Frauen der einzelnen Geburtsjahrgänge ist ganz verschieden. Das Bild ist beeinflusst durch die Altersverteilung der Bevölkerung. So ragen z. B. einzelne geburtenstärkere Jahrgänge vor und nach dem ersten Weltkrieg aus den nach rechts kleiner werdenden Häufigkeitssäulen hervor. Von der Einzeichnung ausgeglichener Verteilungskurven wurde zur Vermeidung falscher Schlüsse abgesehen. Trotzdem ergeben sich sehr charakteristische Verteilungen, bei denen besonders der Unterschied zwischen den ehelichen und unehelichen Geburten auffallenden Ausdruck findet. Er wird ergänzt durch die Kurve, die für jedes Geburtsjahr der Mütter den prozentualen Anteil der unehelichen an der Gesamtzahl der Geborenen anzeigt (Maßstab auf der rechten Seite des Bildes). Der Anstieg rechts bei den älteren Müttern trägt infolge der geringen Anzahl Zufallscharakter. Das Durchschnittsalter der ehelichen Mütter betrug 28,2, das der unehelichen 24,1 Jahre.

Schaubild 7 zeigt bei den ehelichen Lebendgeborenen des Jahres 1950 die relativen Anteile der Erst-, Zweit-, Drittkinder usw. für die verschiedenen Eheschließungsjahre der Mütter. Der Maßstab auf der rechten Seite gibt hierfür die Summenprozentage an. Wie man sieht, überwiegen für 1950 bis 1948 geschlossene Ehen natürlich bei weitem die Erstkinder, für Ehen aus den Jahren 1947 bis 1941 die Zweitkinder, für Ehen aus den Jahren 1940 bis 1935 (mit Ausnahme von 1937) die Drittkinder und so fort. Für die Eheschließungsjahre 1936 und früher mußten Gruppen gebildet werden, um bei der geringen Zahl der Geborenen ihre prozentuale Aufgliederung zu rechtfertigen. Rechts ist das anteilige Verhältnis im Gesamtdurchschnitt dargestellt, wobei man sieht, daß die Erstkinder die Hälfte aller Geborenen ausmachen, und auch von den folgenden Kindern kommt die Anzahl jeweils der Hälfte der vorübergehenden Gruppe sehr nahe. Außerdem ist noch als Kurve die Verteilung der Lebendgeborenen des Jahres 1950 nach dem Eheschließungsjahr der Mütter eingezeichnet, und zwar nach relativen Häufigkeitsziffern, deren Summe 1 000 ‰ ergibt (Maßstab auf der linken Seite des Bildes). Es gelten hier die entsprechenden Bemerkungen wie zu den Häufigkeitssäulen des vorhergehenden Schaubildes. So treten die Jahre 1945 sowie auch 1940 und 1941 wegen der geringeren und das Jahr 1934 wegen der verhältnismäßig hohen Zahl der geschlossenen Ehen in der Häufigkeitskurve der Geborenen noch 1950 deutlich in Erscheinung.

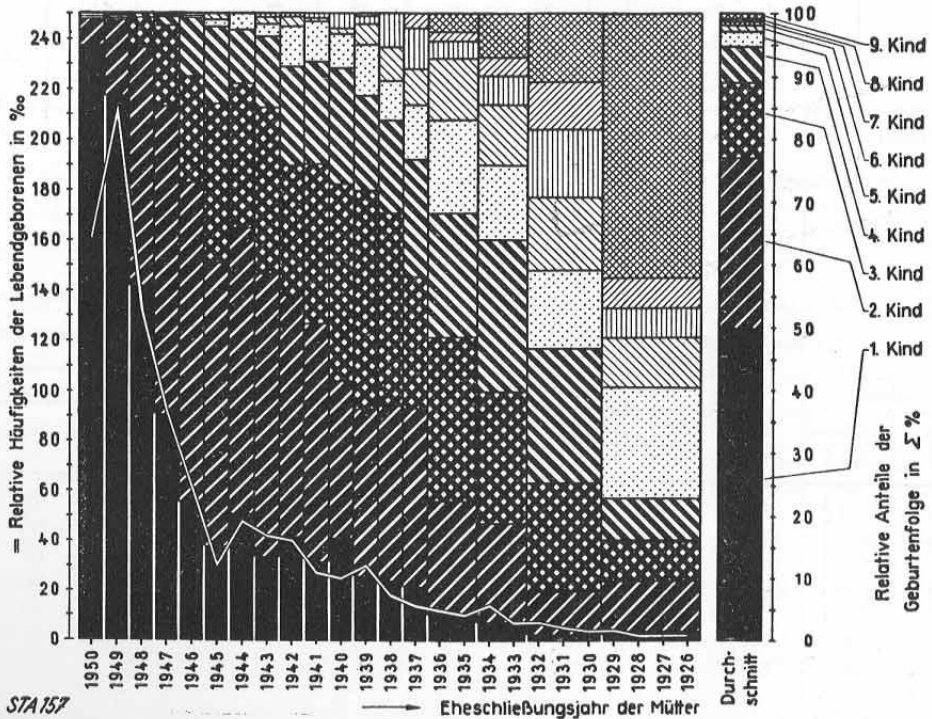
Eheliche und uneheliche Lebendgeborene nach dem Geburtsjahr der Mutter



STA 158

Schaubild 6

Geburtenfolge und Eheschließungsjahr



STA 157

Schaubild 7

35. Geburtenfolge der im Kalenderjahr 1950 geborenen ehelichen Kinder einschließlich Totgeborenen ohne Ortsfremde

	Geburtenfolge (das wievielte Kind)									Zusammen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und mehr	
Geschlecht der Geborenen										
männlich	1 664	882	385	170	66	36	17	10	26	3 256
weiblich	1 619	876	398	188	85	38	31	14	29	3 278
Zusammen	3 283	1 758	783	358	151	74	48	24	55	6 534
in %	50,2	26,9	12,0	5,5	2,3	1,1	0,7	0,4	0,8	100
Alter der Mutter										
bis unter 20 Jahre	374	52	4	—	—	—	—	—	—	430
20 " " 25 "	1 254	465	104	21	5	—	—	—	—	1 849
25 " " 30 "	1 000	671	266	92	33	4	3	1	—	2 070
30 " " 35 "	385	339	200	102	31	21	13	3	2	1 096
35 " " 40 "	210	176	161	93	53	33	19	13	19	777
40 " " 45 "	56	53	45	48	27	15	12	6	32	294
45 Jahre u. mehr	4	2	3	2	2	1	1	1	2	18
Religion des Vaters										
katholisch	2 381	1 270	569	274	116	60	40	17	49	4 776
evangelisch	755	407	176	70	26	10	7	6	5	1 462
israelitisch	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
sonstige Religion	30	12	10	5	2	1	—	—	—	60
gemeinschaftslos	115	69	28	9	7	3	1	1	1	234

36. Mehrlingsgeburten ohne Ortsfremde

Art der Mehrgeburt	Mehrlingsgeburten			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene insgesamt		
	ehelich	un-ehelich	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.
Zwillinge	68	10	78	135	1	136	20	—	20	155	1	156
Davon												
2 Knaben	21	6	27	42	—	42	12	—	12	54	—	54
1 Knabe, 1 Mädchen	33	2	35	65	1	66	4	—	4	69	1	70
2 Mädchen	14	2	16	28	—	28	4	—	4	32	—	32
Insgesamt 1950	68	10	78	135	1	136	20	—	20	155	1	156
1949 ¹⁾	61	10	71	123	—	123	16	4	20	139	4	143

¹⁾ Darunter 1 Drillingsgeburt (3 Mädchen).

37. Die Frühgeburten in den Jahren 1947 bis 1950

Jahr	Von den Frühgeburten waren						Von den Frühgeburten entfielen					
	ehelich			unehelich			auf Anstalten			nicht auf Anstalten		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		ehelich	unehelich		ehelich	unehelich
1947	146	75	71	48	23	25	135	99	36	59	47	12
1948	159	92	67	53	30	23	155	118	37	57	41	16
1949	187	107	80	62	32	30	198	151	47	51	36	15
1950	211	110	101	82	49	33	220	164	56	73	47	26

38. Die Frühgeburten nach dem Alter der Frucht

Alter der Frucht Monate	eheliche								uneheliche								zusammen							
	1947		1948		1949		1950		1947		1948		1949		1950		1947		1948		1949		1950	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
5	1	2	2	—	2	4	2	1	1	—	—	2	—	—	2	3	2	2	2	2	2	4	4	4
6	9	7	14	4	14	8	17	19	6	6	6	6	6	6	5	15	13	20	10	20	14	23	24	
7	20	24	23	30	40	35	41	37	10	9	15	9	14	11	15	12	30	33	38	39	54	46	56	49
8	22	12	23	15	28	14	27	22	2	7	3	3	5	3	14	2	24	19	26	18	33	17	41	24
unbekannt	23	26	30	18	23	19	23	22	4	3	6	3	7	10	12	11	27	29	36	21	30	29	35	33
Zusammen	75	71	92	67	107	80	110	101	23	25	30	23	32	30	49	33	98	96	122	90	139	110	159	134

39. Die Geburten und Fehlgeburten in den Kölner Entbindungsanstalten in den Jahren 1947 bis 1950¹⁾

Anstalt	Geburten einschl. Totgeburten				Fehlgeburten							
	1947	1948	1949	1950	insgesamt				darunter fieberhafte			
					1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950
Krankenhaus der Augustinerinnen	668	676	653	638	59	93	150	117	—	—	—	4
St. Anna-Hospital	300	311	363	415	18	46	40	47	1	—	—	3
Dreikönigen-Hospital	543	605	600	603	140	144	140	110	8	11	9	16
St. Elisabeth-Krankenhaus	1147	1396	1446	1391	298	224	179	242	107	30	48	57
Evang. Krankenhaus	316	338	460	501	93	110	109	102	24	16	14	13
Wöchnerinnenheim	969	1001	1100	1100	124	130	281	285	23	19	53	21
St. Vincenz-Hospital	282	273	267	276	46	45	54	51	—	—	—	6
Städt. Frauenklinik	442	493	739	885	293	410	445	770	15	9	22	81
Insgesamt	4667	5093	5628	5809	1071	1207	1398	1724	178	85	146	201

Nur amtlich bekanntgegebene Zahlen.

40. Die Totgeborenen in den Kalenderjahren 1933 bis 1941, 1946 bis 1950¹⁾ ohne Ortsfremde

Kalenderjahr	Eheliche			Uneheliche			Totgeborene insgesamt			Männliche Totgeborene auf 100 weibliche	Totgeborene in % aller	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.		ehelich	unehelich
1933	114	79	193	15	18	33	129	97	226	133,0	2,4	3,9
1934	138	107	245	18	17	35	156	124	280	125,8	2,3	4,2
1935	126	117	243	12	17	29	138	134	272	103,0	2,1	3,6
1936	138	126	264	19	9	28	157	135	292	116,3	2,3	3,1
1937	140	133	273	17	18	35	157	151	308	104,0	2,4	3,4
1938	136	106	242	21	13	34	157	119	276	131,9	2,1	3,0
1939	146	128	274	16	25	41	162	153	315	105,9	2,2	3,1
1940	149	135	284	20	26	46	169	161	330	105,0	2,3	3,3
1941	109	98	207	19	11	30	128	109	237	117,4	2,0	2,6
1946	61	65	126	10	10	20	71	75	146	94,7	2,4	2,0
1947	47	50	97	17	7	24	64	57	121	112,3	1,8	3,2
1948	62	46	108	10	12	22	72	58	130	124,1	1,8	2,5
1949	64	65	129	15	10	25	79	75	154	105,3	2,0	2,6
1950	70	52	122	17	13	30	87	65	152	133,8	1,9	2,7

¹⁾ Angaben für die Kriegsjahre fehlen teilweise.

41. Sterbefälle nach statistischen Ortsteilen ohne Ortsfremde und Totgeborene

Statistische Ortsteile und Bezirke	Mittlere Jahresbevölkerung	Gestorbene			Auf 1000 Einwohner	darunter gestorbene Säuglinge			Gestorbene Säuglinge in % der insgesamt Gestorbenen
		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen	
Altstadt Süd	17 786	104	85	189	10,6	17	7	24	12,7
Altstadt Nord	18 804	103	94	197	10,5	14	12	26	13,2
Bez. Altstadt	36 590	207	179	386	10,5	31	19	50	13,0
Neustadt Süd	41 886	219	213	432	10,3	18	13	31	7,2
Neustadt Nord	27 544	160	145	305	11,1	15	8	23	7,5
Bez. Neustadt	69 430	379	358	737	10,6	33	21	54	7,3
Bayenthal ¹⁾	16 086	84	78	162	10,1	8	8	16	9,9
Marientburg	5 124	14	20	34	6,6	1	2	3	8,8
Zollstock	17 958	80	81	161	9,0	5	6	11	6,8
Bez. Bayenthal	39 168	178	179	357	9,1	14	16	30	8,4
Klettenberg	11 997	52	54	106	8,8	2	2	4	3,8
Sülz	41 423	186	176	362	8,7	9	11	20	5,5
Bez. Sülz	53 420	238	230	468	8,8	11	13	24	5,1
Lindenthal	15 989	79	72	151	9,4	3	—	3	2,0
Braunsfeld	7 558	30	37	67	8,9	6	2	8	11,9
Müngersdorf	5 033	31	16	47	9,3	2	—	2	4,3
Bez. Lindenthal	28 580	140	125	265	9,3	11	2	13	4,9
Bez. Ehrenfeld ²⁾	65 300	346	287	633	9,7	28	16	44	7,0
Vogelsang	6 686	23	33	56	8,4	5	4	9	16,1
Bickendorf	15 653	99	102	201	12,8	7	11	18	9,0
Bocklemünd ³⁾	2 225	14	8	22	9,9	1	2	3	13,6
Ossendorf	3 804	13	16	29	7,6	1	4	5	17,2
Bez. Bickendorf	28 368	149	159	308	10,9	14	21	35	11,4
Nippes	36 425	190	186	376	10,3	8	10	18	4,8
Mauenheim	4 958	16	21	37	7,5	1	—	1	2,7
Bez. Nippes	41 383	206	207	413	10,0	9	10	19	4,6
Riehl	14 718	135	164	299	20,3	3	7	10	3,3
Niehl	7 599	32	28	60	7,9	—	4	4	6,7
Merheim lrh.	15 065	80	62	142	9,4	6	3	9	6,3
Bez. Merheim lrh.	37 382	247	254	501	13,4	9	14	23	4,6
Longerich	4 642	41	21	62	13,4	8	3	11	17,7
Volkhoven	1 819	10	6	16	8,8	3	—	3	18,8
Weller	503	2	2	4	8,0	1	—	1	25,0
Fühligen ⁴⁾	2 523	14	13	27	10,7	2	2	4	14,8
Merkenich	2 432	17	9	26	10,7	3	2	5	19,2
Bez. Longerich	11 919	84	51	135	11,3	17	7	24	17,8
Bez. Worringen ⁵⁾	7 306	40	35	75	10,3	6	7	13	17,3
Köln linksrheinisch	418 846	2 214	2 064	4 278	10,2	183	146	329	7,7
Deutz	15 671	90	75	165	10,5	8	11	19	11,5
Poll	6 155	38	21	59	9,6	1	—	1	1,7
Humboldt-Gremberg	8 247	37	39	76	9,2	4	1	5	6,6
Bez. Deutz	30 073	165	135	300	10,0	13	12	25	8,3
Kalk	14 298	74	72	146	10,2	7	14	21	14,4
Vingst	5 682	33	26	59	10,4	2	2	4	6,8
Höhenberg	6 739	26	28	54	8,0	1	1	2	3,7
Buchforst	7 871	24	30	54	6,9	4	7	11	20,4
Bez. Kalk	34 590	157	156	313	9,0	14	24	38	12,1
Ostheim	3 889	13	21	34	8,7	2	1	3	8,8
Merheim rrh.	5 093	26	25	51	10,0	4	—	4	7,8
Brück	6 775	30	36	66	9,7	1	1	2	3,0
Rath	5 410	25	25	50	9,2	3	1	4	8,0
Bez. Brück	21 167	94	107	201	9,5	10	3	13	6,5
Mülheim	24 948	163	137	300	12,0	26	19	45	15,0
Buchheim	6 141	29	29	58	9,4	1	1	2	3,4
Bez. Mülheim	31 089	192	166	358	11,5	27	20	47	13,1
Holweide	8 755	56	47	103	11,8	2	2	4	3,9
Dellbrück	16 595	89	95	184	11,1	6	4	10	6,4
Bez. Dellbrück	25 350	145	142	287	11,3	8	6	14	4,9
Höhenhaus	13 534	68	54	122	9,0	13	10	23	18,9
Dünnwald	5 446	26	28	54	9,9	5	1	6	11,1
Stammheim	3 733	14	20	34	9,1	1	4	5	14,7
Flittard	4 258	20	32	52	12,2	3	3	6	11,5
Bez. Höhenhaus	26 971	128	134	262	9,7	22	18	40	15,3
Köln rechtsrheinisch	169 240	881	840	1 721	10,2	94	83	177	10,3
Gesamtstadt { 1950	588 086	3 095	2 904	5 999	10,2	277	229	506	8,4
{ 1949	557 600	2 855	2 479	5 334	9,6	287	213	500	9,4

¹⁾ Einschl. Raderberg und Raderthal. — ²⁾ Einschl. Neu-Ehrenfeld. — ³⁾ Einschl. Mengenich. — ⁴⁾ Einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel. — ⁵⁾ Einschl. Thenhoven und Roggendorf.

42. Gestorbene nach Geschlecht, Alter und Monaten ohne Ortsfremde und nachträglich gemeldete Fliegeropfer

Alter	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1950 insgesamt
männliches Geschlecht													
in den ersten 10 Tagen ¹⁾	10	8	19	8	16	13	8	17	19	10	8	13	149
unter 1 Monat ¹⁾	11	9	22	9	17	16	9	18	19	10	9	14	163
unter 1 Jahr	22	27	38	21	22	28	16	26	26	17	13	21	277
1 bis unter 2 Jahre	2	2	2	2	1	1	—	—	1	1	1	4	17
2 " " 3 "	—	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	6
3 " " 4 "	—	—	2	—	1	2	—	—	—	1	1	1	8
4 " " 5 "	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	1	6
5 " " 10 "	3	2	1	—	1	1	—	3	1	3	2	—	17
10 " " 15 "	—	2	1	1	3	1	1	—	—	1	1	2	13
15 " " 20 "	1	5	1	—	6	5	2	2	3	2	1	—	28
20 " " 25 "	5	2	2	4	4	4	5	2	6	1	5	4	44
25 " " 30 "	4	3	4	2	4	4	2	4	5	2	1	—	35
30 " " 35 "	2	4	3	1	2	3	2	3	3	2	4	1	30
35 " " 40 "	5	6	6	5	6	2	5	8	3	4	6	5	61
40 " " 45 "	9	8	9	13	13	11	9	6	5	5	16	6	110
45 " " 50 "	16	15	19	14	8	7	11	5	10	12	10	13	140
50 " " 55 "	15	14	19	11	18	15	17	20	11	22	19	23	204
55 " " 60 "	29	25	23	21	21	21	18	11	19	20	19	34	261
60 " " 65 "	27	17	24	24	27	25	32	22	26	10	32	34	300
65 " " 70 "	33	39	46	39	21	38	24	34	35	34	50	37	430
70 " " 75 "	47	39	45	45	50	31	35	22	35	44	44	41	478
75 " " 80 "	33	24	38	30	32	28	17	24	25	24	36	37	348
80 und mehr Jahre	27	17	26	25	16	21	22	22	24	23	29	30	282
Insgesamt 1950	280	253	311	258	256	249	219	215	239	230	291	294	3095
weibliches Geschlecht													
in den ersten 10 Tagen ¹⁾	8	8	15	16	9	10	6	11	6	5	9	12	115
unter 1 Monat ¹⁾	9	8	17	19	11	10	6	14	8	6	12	14	134
unter 1 Jahr	20	16	25	27	18	19	19	24	13	8	18	22	229
1 bis unter 2 Jahre	1	2	—	2	—	3	1	1	—	1	2	2	15
2 " " 3 "	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6
3 " " 4 "	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	4
4 " " 5 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
5 " " 10 "	1	1	3	1	1	1	1	—	—	1	—	—	10
10 " " 15 "	—	—	1	2	1	3	1	2	—	—	—	—	10
15 " " 20 "	1	3	3	2	2	—	3	3	—	—	2	—	19
20 " " 25 "	2	2	—	3	3	3	2	2	—	1	2	1	21
25 " " 30 "	1	5	1	1	5	5	1	1	3	3	1	3	30
30 " " 35 "	4	3	2	1	2	5	4	1	3	2	1	3	31
35 " " 40 "	2	4	9	5	7	6	2	1	1	4	8	4	53
40 " " 45 "	13	5	5	3	8	4	8	8	3	7	7	9	80
45 " " 50 "	11	10	11	10	13	14	9	11	7	12	6	17	131
50 " " 55 "	16	16	14	18	10	11	9	10	12	15	13	13	157
55 " " 60 "	18	16	19	18	17	18	14	14	16	20	13	15	198
60 " " 65 "	31	19	30	17	20	16	26	14	20	21	22	26	262
65 " " 70 "	29	31	36	39	28	30	23	17	21	31	39	47	371
70 " " 75 "	35	40	32	46	33	27	43	36	30	34	42	44	442
75 " " 80 "	26	36	41	29	28	42	28	27	22	32	47	43	401
80 und mehr Jahre	42	40	40	36	35	29	28	35	27	39	30	52	433
Insgesamt 1950	254	250	275	261	231	237	222	208	178	232	254	302	2904

¹⁾ Jeweils in der folgenden Zeile enthalten.

Die Gestorbenen nach Geschlecht und Alter

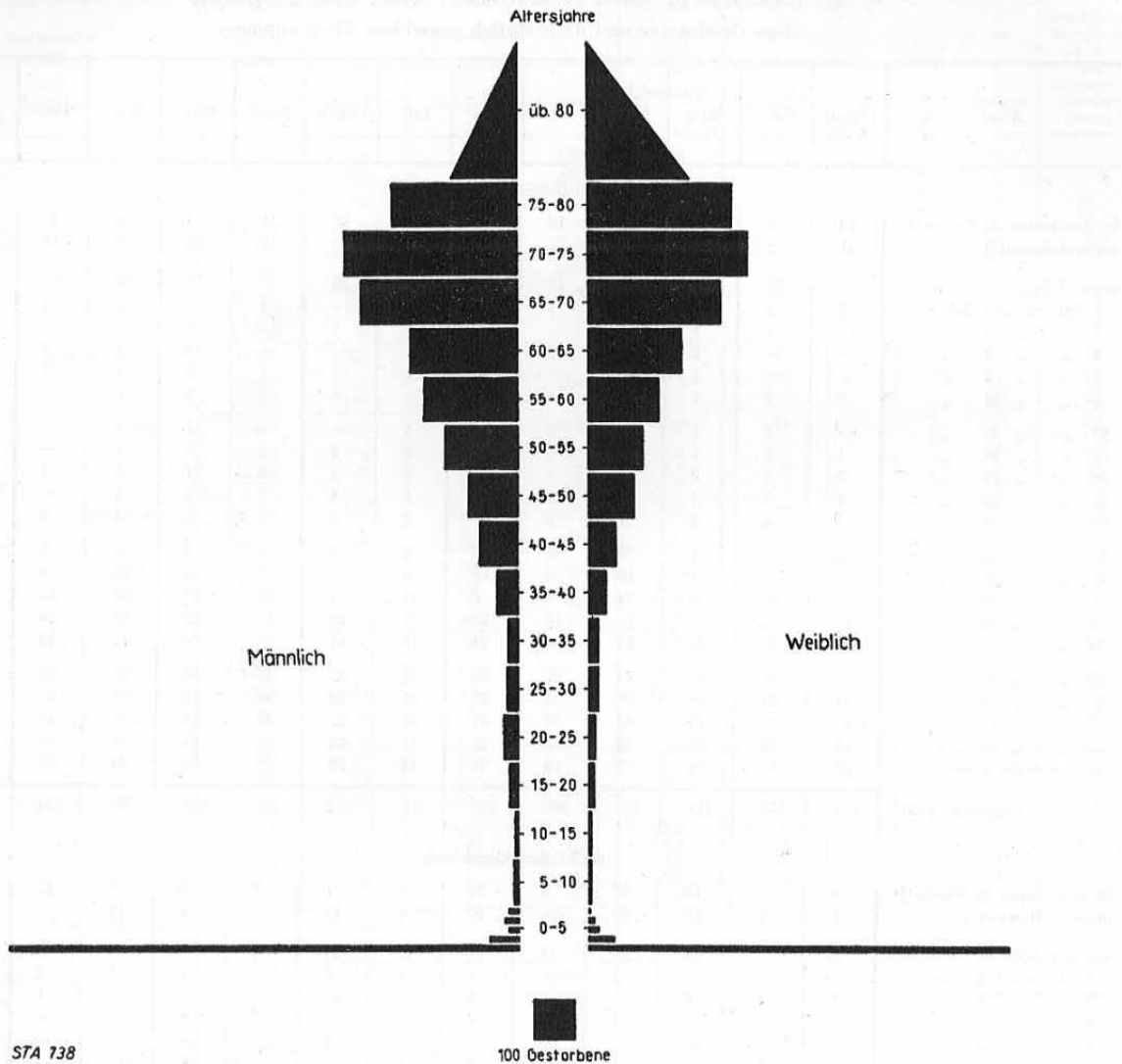


Schaubild 8

43. Gestorbene nach Alter, Familienstand, Geschlecht und Religion ohne Ortsfremde

Alter	Familienstand und Geschlecht								Familienstand unbekannt		Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.					
unter 1 Jahr	277	229	—	—	—	—	—	—	—	—	277	229	506
1 bis unter 5 Jahre	37	26	—	—	—	—	—	—	—	—	37	26	63
5 " " 10 "	17	10	—	—	—	—	—	—	—	—	17	10	27
10 " " 20 "	41	28	—	1	—	—	—	—	—	—	41	29	70
20 " " 30 "	63	23	14	24	1	2	1	2	—	—	79	51	130
30 " " 40 "	22	15	60	57	1	6	7	6	1	—	91	84	175
40 " " 50 "	24	30	205	140	7	29	14	12	—	—	250	211	461
50 " " 60 "	24	34	387	246	31	62	23	13	—	—	465	355	820
60 und mehr	72	135	1213	617	510	1120	42	37	1	—	1838	1909	3747
Insgesamt 1950	577	530	1879	1085	550	1219	87	70	2	—	3095	2904	5999
davon													
katholisch	455	411	1429	849	429	980	62	52	2	—	2377	2292	4669
evangelisch	106	111	356	204	103	217	15	16	—	—	580	548	1128
israelitisch	—	—	5	2	1	2	—	—	—	—	6	4	10
sonst. Religion	3	2	13	9	2	10	1	1	—	—	19	22	41
gemeinschaftslos	11	5	76	21	15	10	7	1	—	—	109	37	146
unbekannt	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	4	1	5

44. Gestorbene Säuglinge nach dem Alter ohne Ortsfremde

Alter	Ehelich			Unehelich			Insgesamt			Auf je 1000 Lebendgeb. sind gestorben		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
über 8 Tage	90	82	172	35	22	57	125	104	229	33,4	27,6	30,5
0 bis 3 Tage	12	7	19	2	4	6	14	11	25	3,7	2,9	3,3
bis unter 1 Woche	14	3	17	1	3	4	15	6	21	4,0	1,6	2,8
1. Woche	5	7	12	3	2	5	8	9	17	2,1	2,4	2,3
2. " " " " 2. "	—	2	2	1	1	2	1	3	4	0,3	0,8	0,5
3. " " " " 3. "	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	0,3	0,1
4. " " " " 4. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen unter 1 Monat	121	102	223	42	32	74	163	134	297	43,6	35,6	39,6
1 bis unter 2 Mon.	25	16	41	6	6	12	31	22	53	8,3	5,8	7,1
2 " " " 3 "	23	18	41	4	4	8	27	22	49	7,2	5,8	6,5
3 " " " 4 "	12	7	19	3	5	8	15	12	27	4,0	3,2	3,6
4 " " " 5 "	10	11	21	2	2	4	12	13	25	3,2	3,5	3,3
5 " " " 6 "	7	8	15	—	2	2	7	10	17	1,9	2,7	2,3
6 " " " 7 "	4	4	8	4	1	5	8	5	13	2,1	1,3	1,7
7 " " " 8 "	3	5	8	—	1	1	3	6	9	0,8	1,6	1,2
8 " " " 9 "	2	1	3	—	—	—	2	1	3	0,5	0,3	0,4
9 " " " 10 "	1	1	2	—	—	—	1	1	2	0,3	0,3	0,3
10 " " " 11 "	3	1	4	1	2	3	4	3	7	1,1	0,8	0,9
11 " " " 12 "	2	—	2	2	—	2	4	—	4	1,1	—	0,5
Insgesamt 1950	213	174	387	64	55	119	277	229	506	74,1	60,9	67,5
davon 1950 geboren	170	145	315	55	45	100	225	190	415	—	—	—
1949 " " "	43	29	72	9	10	19	52	39	91	—	—	—
Ortsfremde	82	52	134	20	7	27	102	59	161	—	—	—

45. Säuglings-Sterblichkeit

(für 1901 bis 1940 durchschnittliche Jahresziffern für das jeweilige Stadtgebiet)

Zeitraum	Eheliche			Uneheliche			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gestorbene Säuglinge überhaupt									
1901—1905	1495	1206	2701	314	270	584	1809	1476	3285
1906—1909	1334	1094	2428	315	266	581	1649	1360	3009
1910—1913	1104	894	1998	291	217	508	1395	1111	2506
1914—1921	832	650	1482	255	201	456	1087	851	1938
1922—1925	690	537	1227	192	164	356	882	701	1583
1926—1930	537	414	951	108	85	193	645	499	1144
1931—1935	374	295	669	63	52	115	437	347	784
1936—1940	506	355	861	71	62	133	577	417	994
1946	278	196	474	81	60	141	359	256	615
1947	287	225	512	79	63	142	366	288	654
1948	247	184	431	63	37	100	310	221	531
1949	310	203	513	63	69	132	373	272	645
1950	295	226	521	84	62	146	379	288	667
ohne Ortsfremde									
1946	242	177	419	70	49	119	312	226	538
1947	239	188	427	71	58	129	310	246	556
1948	199	151	350	49	28	77	248	179	427
1949	234	152	386	53	61	114	287	213	500
1950	213	174	387	64	55	119	277	229	506
Auf 100 Lebendgeborene									
1901—1905	22,2	18,7	20,5	36,6	32,6	34,7	23,9	20,3	22,1
1906—1909	19,2	16,5	17,9	33,2	29,3	31,3	20,9	18,1	19,5
1910—1913	17,3	14,5	15,9	30,2	24,1	27,2	19,0	15,7	17,4
1914—1921	14,4	11,9	13,2	28,1	24,2	26,2	16,2	13,6	14,9
1922—1925	11,5	9,5	10,5	23,5	20,5	22,0	12,9	10,9	11,9
1926—1930	9,9	8,0	9,0	14,9	12,7	13,8	10,5	8,6	9,6
1931—1935	7,5	6,2	6,9	12,9	11,2	12,1	7,9	6,7	7,3
1936—1940	7,9	5,9	6,9	11,3	10,3	10,8	8,2	6,3	7,3
1946	9,6	7,6	8,7	14,5	11,3	12,9	10,4	8,2	9,4
1947	9,1	7,9	8,5	19,1	15,3	17,2	10,2	8,8	9,6
1948	7,3	6,1	6,8	12,7	8,0	10,4	8,0	6,4	7,2
1949	8,6	5,8	7,2	12,7	12,6	12,6	9,1	6,7	7,9
1950	8,1	6,3	7,2	13,5	10,3	12,0	8,9	6,8	7,9
ohne Ortsfremde									
1946	9,1	7,4	8,3	13,9	10,4	12,2	9,9	7,9	8,9
1947	8,3	7,3	7,9	19,6	15,7	17,6	9,6	8,4	9,0
1948	6,5	5,6	6,1	11,0	6,6	8,9	7,1	5,7	6,5
1949	7,2	4,9	6,1	12,1	12,2	12,2	7,8	5,9	6,9
1950	6,7	5,4	6,0	11,6	10,3	10,9	7,4	6,1	6,7

46. Gestorbene nach Geschlecht und Alter innerhalb der Todesursachengruppen sowie nach dem Familienstand
ohne Ortstrennde

Lfd. Nr.	Todesursachen mit Nummern des mittleren systematischen Verzeichnisses zur deutschen Todesursachenstatistik Familienstand	Gestorbene männliche Personen											Gestorbene weibliche Personen											Gestorbene männl. u. weibl. Pers. insges.		
		im Alter von											im Alter von											insgesamt ¹⁾	außerdem Ortstrennde	Auf 10 000 der weibl. Bevolk. erung
		unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr	zusammen	außerdem Ortstrennde	Auf 10 000 der männl. Bevolk.	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr	zusammen	außerdem Ortstrennde	Auf 10 000 der weibl. Bevolk. erung			
1	Typhus und Paratyphus — 1	—	—	—	1	—	1	—	1	3	1	0,1	—	—	—	1	1	—	2	—	4	1	0,1	7	2	0,1
2	Scharlach — 3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,1	1	1	0,0
3	Keuchhusten — 4	3	1	—	—	—	—	—	—	4	1	0,1	7	—	—	—	—	—	—	—	7	1	0,2	11	2	0,2
4	Diphtherie — 5	—	3	1	—	—	—	—	—	4	1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	0,2	9	1	0,2
5	Tuberkulose der Atmungsorgane — 6	—	1	—	—	14	17	70	35	137	20	5,0	—	3	2	—	—	—	—	—	5	6	2,0	200	26	3,4
6	Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentralnervensystems — 7a	1	2	1	2	—	1	1	—	8	7	0,3	1	3	—	4	—	1	—	9	10	0,3	17	17	0,3	
7	Tuberkulose anderer Organe — 7b	—	1	—	—	—	1	5	4	11	2	0,4	—	—	—	—	—	2	1	3	2	0,1	14	4	0,2	
8	Miliartuberkulose — 7c	1	—	—	—	1	—	1	1	4	—	0,1	—	—	1	—	—	—	1	2	—	0,1	6	—	0,1	
9	Septische Infektion (ohne Zusammenhang mit Schwangerschaft, Entbindung und Wochenbett) — 8	—	—	—	—	—	1	1	1	4	3	0,1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,0	5	3	0,1
10	Ruhr — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Syphilis — 11	2	—	—	—	—	1	3	12	18	2	0,7	2	—	—	—	1	—	1	—	4	6	0,1	22	8	0,4
12	Grippe oder Influenza — 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Masern — 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Andere übertragbare Krankheiten — 2, 10, 13, 15—17	—	1	1	1	2	—	6	2	13 ¹⁾	8	0,5	1	—	—	1	—	7	5	14 ²⁾	6	0,4	27	14	0,5	
15	Krebs und andere bösartige Gewächse — 18—23	1	2	—	1	4	5	164	367	544	98	19,9	—	2	1	—	3	14	198	380	598	70	19,0	1142	168	19,4
16	Nicht bösartige und Gewächse unbek. Charakters — 24	—	—	—	1	—	1	7	8	17	3	0,6	1	—	—	—	—	4	17	7	29	7	0,9	46	10	0,8
17	Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus — 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,0	1	—	0,0
18	Zuckerkrankheit — 27	—	—	—	—	2	—	5	5	12	3	0,4	—	—	—	—	1	2	9	30	42	6	1,3	54	9	0,9
19	Krankheiten des Blutes u. d. blutbild. Organe — 31, 32	—	1	1	—	—	2	7	12	23	6	0,8	—	—	—	—	1	2	9	8	20	6	0,6	43	12	0,7
20	Akuter und chronischer Alkoholismus — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Hirnhautentzündung — 35	2	1	—	—	—	—	1	3	7	6	0,3	1	—	—	1	—	2	1	5	1	0,2	12	7	0,2	
22	Gehirnblutung u. sonst. v. d. Gefäßen ausgehende Hirnschäden — 37	—	—	—	—	1	1	41	340	383	19	14,0	—	—	—	1	3	56	400	459	30	14,6	842	49	14,3	
23	Chronische Erkrankungen der Herzinnenhaut u. d. Herzklappen — 43	—	—	—	2	3	2	21	15	43	6	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Krankheiten der Kranzarterien und Angina pectoris — 45	—	—	—	—	—	3	42	97	142	4	5,2	1	—	—	—	3	27	25	58	8	1,8	101	14	1,7	
25	Andere Herzkrankheiten — 42, 44, 46	—	—	—	2	6	10	84	315	417	31	15,2	2	1	—	—	1	8	52	62	5	2,0	204	9	3,5	
26	Arterienverkalkung und Brand — 47	—	—	—	—	—	—	1	4	102	106	3	3,9	—	—	—	—	5	96	443	35	14,1	860	66	14,6	
27	Bronchitis — 49	3	—	—	—	—	1	8	13	3	0,5	4	—	—	—	—	—	5	39	104	4	3,3	210	7	3,6	
28	Lungenentzündung — 50	36	5	1	4	1	5	16	70	138	30	5,0	24	8	1	—	2	12	73	120	19	3,8	258	49	4,4	
29	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür — 53	—	—	—	—	3	5	22	6	36	18	1,3	—	—	—	—	—	2	3	5	1	0,2	41	19	0,7	
30	Durchfall und Darmkatarrh bei unter 2 Jahre alten Kindern — 54	17	1	—	—	—	—	—	—	18	8	0,7	19	1	—	—	—	—	—	—	20	3	0,6	38	11	0,6
31	Durchfall, Darmkatarrh und Darmgeschwür bei 2 und mehr Jahre alten Personen — 55	—	—	—	—	—	—	3	3	2	0,1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	0,1	6	4	0,1	
32	Blinddarmentzündung — 56	—	1	—	3	2	1	3	4	14	2	0,5	—	—	1	2	—	2	5	—	2	0,2	19	2	0,3	
33	Krankh. der Leber, der Gallenblase und der Gallenwege — 58, 59	1	—	—	—	2	1	22	38	64	11	2,3	1	—	—	1	1	21	47	72	19	2,3	136	30	2,3	
34	Nierenentzündung — 61	—	—	—	—	2	1	17	17	37	8	1,4	—	—	1	2	1	22	28	55	11	1,8	92	19	1,6	
35	Andere Krankheiten der Harnorgane und nicht venerische Krankheiten der Geschlechtsorgane — 62-67	—	1	—	—	—	—	6	61	68	24	2,5	—	—	—	—	2	7	16	5	16	5	0,5	84	29	1,4
36	Sonstige Zufälle der Schwangerschaft u. des Kindbetts — 68, 69, 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Fieberhafte Fehlgeburt — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	3	7	12	3	2	0,3	12	3	0,2	
38	Sepsis und Starrkrampf im Wochenbett — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes — 73	—	—	—	1	—	—	4	5	2	0,2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	0,1	1	—	0,0	
40	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane — 74	—	—	2	—	—	1	1	4	4	2	0,1	—	—	—	—	—	2	1	3	—	0,1	9	2	0,2	
41	Angeborene Mißbildungen — 75	22	—	1	—	—	—	—	—	23	7	0,8	21	1	—	—	—	1	—	23	5	0,7	46	12	0,8	
42	Angeborene Lebensschwäche — 76	15	—	—	—	—	—	—	—	15	2	0,5	4	—	—	—	—	—	—	—	4	2	0,1	19	4	0,3
43	Frühgeburt — 77	114	—	—	—	—	—	—	—	114	45	4,2	106	—	—	—	—	—	—	—	106	28	3,4	220	73	3,7
44	Entbindungsfolgen u.a. bes. Krankh. der ersten Lebenszeit — 78, 79	24	1	—	—	—	—	—	—	25	10	0,9	12	—	—	—	—	—	—	—	12	5	0,4	37	15	0,6
45	Altersschwäche — 80	—	—	—	—	—	—	—	87	87	2	3,2	—	—	—	—	—	—	186	186	5	5,9	273	7	4,6	
46	Selbstmord — 81	—	—	—	—	12	9	36	26	83	25	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Mord und Totschlag — 82	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Verunglückung — 83, 84	1	9	10	21	21	16	50	45	173	75	6,3	—	3	2	7	6	3	10	39	70	14	2,2	243	89	4,1
49	Plötzlicher Tod und nicht näher bezeichnete oder mangelhaft angegebene Todesursachen — 87	3	—	—	—	—	2	14	37	56	6	2,0	3	—	—	—	1	1	2	21	28	2	0,9	84	8	1,4
50	Alle übrigen Todesursachen — 26, 28—30, 34, 36, 38—41, 48, 51, 52, 57, 60, 86	27	6	1	1	2	4	64	111	216	39	7,9	18	2	1	2	4	12	43	90	172	31	5,5	388	70	6,6
	Insgesamt 1950	277	37	17	41	79	91	715	1838	3095	547	113,0	229	26	10	29	51	84	566	1909	2904	371	92,4	5999	918	102,0
	Familienstand: ledig	277	37	17	41	63	22	48	72	577	171	21,1	229	26	10	28	23	15	64	135	530	132	16,9	1107	303	18,8
	verheiratet	—	—	—	—	14	60	592	1213	1879	311	63,6	—	—	—	1	24	57	386	617	1085	130	34,5	2964	441	50,4
	verwitwet u. geschieden	—	—	—	—	2	8	75	552	637	57	23,3	—	—	—	4	12	116	1157	1289	106	41,0	1926	163	32,7	
	unbekannt	—	—	—	—	1	—	1	—	2	8	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	11	0,0

1) Darunter 1 Fall von übertragbarer Genickstarre, 2 Fälle von übertragbarer Kinderlähmung, 10 Fälle von Lymphogranulomatose.

2) Darunter 1 Fall von übertragbarer Genickstarre, 1 Fall von übertragbarer Kinderlähmung, 8 Fälle von Lymphogranulomatose, 2 Fälle von Rose, 1 Fall von Mumps, 1 Fall von epidemischer Gelbsucht.

47. An Tuberkulose und Krebs Gestorbene nach Altersgruppen 1947, 1948, 1949 und 1950 ohne Ortsfremde

Kalenderjahr a = absolute Zahl b = % aller Sterbefälle des betr. Alters	Tuberkulose							Krebs und andere bösartige Neubildungen								
	Alter						ins- gesamt (Sp. 1-6)	Auf 10000 Ein- wohner	Alter					ins- gesamt (Sp. 9-13)	Auf 10000 Ein- wohner	
	unter 1	1 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr			unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1947	a	2	34	116	66	118	101	437	8,7	2	3	19	265	523	812	16,1
	b	0,4	16,8	40,8	34,0	10,4	3,6	8,4	—	0,3	1,1	9,8	23,2	18,4	15,6	—
1948	a	2	20	77	44	111	84	338	6,4	—	5	21	317	582	925	17,4
	b	0,5	11,5	34,8	22,9	9,5	2,9	6,7	—	—	2,3	10,9	27,3	20,4	18,4	—
1949	a	3	19	48	38	106	74	288	5,2	1	12	23	303	671	1010	18,1
	b	0,6	1,5	31,2	21,3	8,6	2,4	5,4	—	0,2	7,8	12,9	24,7	21,3	18,9	—
1950	a	3	11	38	32	96	57	237	4,0	7	7	19	362	747	1142	19,4
	b	0,6	9,7	21,5	18,4	7,5	1,5	4,0	—	1,1	4,0	10,9	28,3	19,9	19,0	—

48. Tödlich Verunglückte nach Ursache, Alter und Geschlecht ohne Ortsfremde

Ursache	Alter der Verunglückten					Verunglückte insges.			Außer- dem Orts- fremde
	unter 1	1 bis unter 20	20 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr	männl.	weibl.	zus.	
Gas und andere Gifte	1	3	1	5	—	7	3	10	2
Elektrischer Strom	—	—	1	2	—	3	—	3	—
Verbrennen, Verbrühen	—	4	—	—	—	3	1	4	2
Ertrinken	—	13	7	4	1	21	4	25	11
Erstickten	—	1	—	—	—	1	—	1	—
Maschinen	—	—	1	1	1	3	—	3	2
Erschlagenwerden durch stumpfe Gewalt	—	—	1	4	2	7	—	7	2
Überfahrenwerden, Stürze usw.									
Eisenbahn	—	—	4	2	—	3	3	6	7
Straßenbahn	—	2	2	4	4	9	3	12	2
Kraftwagen	—	19	12	17	19	55	12	67	26
Krafträder	—	1	3	2	5	8	3	11	7
sonst. Fahrräder	—	1	—	4	—	5	—	5	7
„ Landfahrzeuge	—	1	1	—	1	2	1	3	—
Sturz aus der Höhe	—	8	9	10	8	29	6	35	12
einfaches Hinstürzen	—	—	—	2	40	11	31	42	6
Sonst. Unfälle	—	1	3	3	2	6	3	9	3
Insgesamt 1950	1	54	45	60	83	173	70	243	89

49. Die Selbstmörder nach Religion, Geschlecht und Familienstand

Religion	Männer						Frauen					
	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.
katholisch	14	32	5	5	1	57	4	12	7	2	—	25
evangelisch	1	12	3	1	—	17	5	4	2	2	—	13
israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gemeinschaftslos	1	3	1	2	—	7	—	1	—	—	—	1
unbekannt	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Insgesamt 1950 ¹⁾	17	47	9	9	1	83	9	17	9	4	—	39
außerdem Ortsfremde	9	9	1	1	5	25	4	1	1	2	1	9
Insgesamt 1949 ¹⁾	8	47	9	6	—	70	7	21	9	4	—	41

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

50. Die Selbstmörder nach Alter, Geschlecht und Familienstand ohne Ortsfremde

Alter in Jahren	Männer							Frauen						
	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	außerdem Ortsfremde	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	außerdem Ortsfremde
15 bis unter 20	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
20 " " 25	2	2	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	1	1
25 " " 30	5	1	1	1	—	8	1	1	1	—	2	—	4	—
30 " " 35	2	2	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	2	—
35 " " 40	1	2	—	1	1	5	3	1	3	—	—	—	4	—
40 " " 45	1	5	—	—	—	6	8	—	4	—	1	—	5	2
45 " " 50	2	3	1	—	—	6	3	2	2	1	—	—	5	—
50 " " 55	2	11	—	2	—	15	1	1	1	—	—	—	2	—
55 " " 60	—	8	—	1	—	9	1	1	1	—	—	—	2	1
60 und mehr	2	13	7	4	—	26	3	—	5	8	—	—	13	2
Insgesamt 1950	17	47	9	9	1	83	25	9	17	9	4	—	39	9

51. Die Selbstmörder nach Alter, Geschlecht und Beruf

Alter in Jahren	Männer													Frauen						zus. Männer und Frauen	
	Kaufmännische Berufe		Handwerkliche Berufe		Landwirtschaftliche und Gartenberufe	Freie Berufe	Verwaltungsbeamte	Büroangestellte	Gastwirte	Verkehrspersonal	Schüler und Studierende	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufes	Nichtberufstätige	Zusammen	Kaufmännische Berufe	Hauswirtschaftliche Berufe	Verwaltungsbeamte	Berufstätige ohne Angabe des Berufes	Nichtberufstätige		Zusammen
	Insgesamt	darunter Selbständige	Insgesamt	darunter Selbständige																	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
15 bis unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
20 " " 25	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	4	—	—	—	1	3	4	5
25 " " 30	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	4	12
30 " " 35	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	—	—	—	4	2	6
35 " " 40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	4	9
40 " " 45	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	6	—	—	—	1	4	5	11
45 " " 50	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	5	5	11
50 " " 55	3	2	3	1	2	—	1	—	—	—	—	5	—	15	1	—	—	—	1	2	17
55 " " 60	1	1	3	1	—	—	1	—	1	1	—	1	1	9	—	—	—	—	2	2	11
60 und mehr	2	2	6	4	2	—	—	—	1	—	—	3	12	26	—	—	—	—	13	13	39
Insgesamt 1950 ¹⁾	16	10	17	6	5	1	3	1	5	2	1	17	15	83	3	1	1	2	32	39	122
außerdem Ortsfremde	3	1	4	2	1	3	—	—	2	—	—	6	6	25	1	—	—	3	5	9	34
Insgesamt 1949 ¹⁾	12	10	15	3	1	5	—	—	1	—	—	14	17	70	3	3	—	5	30	41	111

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

52. Die Selbstmörder nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmordes

Alter in Jahren	Selbstmord durch																		Zusammen		
	Erhängen		Ertrinken		Erschießen		Gift oder ähnl. Substanzen		Giftige Gase		Stechende oder schneidende Instrumente		Hinabstürzen		Überfahrenlassen		Verbrennen				
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
15 bis unter 20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20 " " 25	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
25 " " 30	4	1	—	1	—	—	3	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	8	
30 " " 35	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	4	
35 " " 40	3	—	—	—	—	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
40 " " 45	2	1	1	1	—	—	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	
45 " " 50	3	3	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	
50 " " 55	7	—	1	—	1	—	4	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	15	
55 " " 60	7	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	
60 und mehr	16	6	3	—	—	—	5	6	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	26	
Insgesamt 1950 ¹⁾	45	14	6	2	1	—	21	16	1	4	—	2	3	2	3	—	1	—	—	83	
außerdem Ortsfremde	4	1	12	4	2	—	2	3	—	—	—	—	1	—	4	1	—	—	—	25	
Insgesamt 1949 ¹⁾	45	16	3	4	—	—	14	16	1	1	—	4	3	2	2	—	—	1	—	70	

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

53. Die Selbstmörder nach Alter, Geschlecht und Motiv des Selbstmordes

Alter in Jahren	Motiv des Selbstmordes																								Zusammen	
	Schwer-mut		Lebens-über-druß		Geistige Um-nachung		Nerven-leiden		Ehe-streitig-keiten		Liebes-kummer		Unheil-bare Krank-heiten		Seelische Depres-sion		Wirt-schaft-liche Notlage		Furcht vor Strafe		Trunk-sucht		Motiv un-bekannt			
	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
15 bis unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20 " " 25	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
25 " " 30	1	—	—	—	1	1	1	1	1	—	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8
30 " " 35	—	—	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
35 " " 40	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
40 " " 45	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	6
45 " " 50	—	—	1	—	—	3	1	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6
50 " " 55	3	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	15	
55 " " 60	2	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	
60 und mehr	2	5	4	1	5	2	1	—	1	—	—	—	6	4	—	1	1	—	3	—	1	—	2	—	26	
Insges. 1950 ¹⁾	9	6	14	3	7	6	7	3	4	3	2	6	20	8	2	4	6	—	6	—	2	—	4	—	83	
außerdem Orts-fremde	4	1	5	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	5	1	2	—	—	—	6	2	25	
Insges. 1949 ¹⁾	15	15	14	3	5	1	4	3	5	3	1	3	4	2	3	5	10	2	8	1	1	—	—	3	70	

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

54. Die Selbstmörder nach Alter und Geschlecht 1946 bis 1950 ohne Ortsfremde

Alter in Jahren	1946			1947			1948			1949			1950		
	männ-lich	weib-lich	zus.	männ-lich	weib-lich	zus.	männ-lich	weib-lich	zus.	männ-lich	weib-lich	zus.	männ-lich	weib-lich	zus.
10 bis unter 15	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
15 " " 20	1	1	2	3	—	3	2	1	3	—	1	1	—	1	1
20 " " 25	—	3	3	2	2	4	3	2	5	1	—	1	4	1	5
25 " " 30	1	1	2	3	5	8	—	3	3	1	4	5	8	4	12
30 " " 35	2	—	2	1	1	2	2	4	6	2	3	5	4	2	6
35 " " 40	5	4	9	3	1	4	5	4	9	9	2	11	5	4	9
40 " " 45	9	4	13	—	3	3	5	10	15	4	3	7	6	5	11
45 " " 50	5	3	8	6	5	11	8	7	15	8	6	14	6	5	11
50 " " 60	11	10	21	12	4	16	16	7	23	19	16	35	24	4	28
60 " " 70	13	3	16	7	—	7	6	4	10	15	4	19	16	11	27
70 " " 80	10	2	12	9	1	10	5	4	9	11	1	12	10	2	12
80 und mehr	1	—	1	2	1	3	1	—	1	—	1	1	—	—	—
Insgesamt	58	31	89	49	23	72	54	46	100	70	41	111	83	39	122
Auf 10 000 Einwohner	2,7	1,2	1,9	2,1	0,8	1,4	2,2	1,6	1,9	2,7	1,4	2,0	3,0	1,2	2,1

55. Anteil der in den Krankenanstalten Geborenen und Gestorbenen

	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene					
	ehelich	un-ehelich	ins-gesamt	ehelich	un-ehelich	ins-gesamt	überhaupt			darunter gestorbene Säuglinge		
	ehelich	un-ehelich	ins-gesamt	ehelich	un-ehelich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt
1950 insgesamt												
ohne Ortsfremde	6 412	1 088	7 500	122	30	152	3 095	2 904	5 999	277	229	506
darunter in Krankenanstalten												
a) städtische	459	223	682	28	9	37	607	507	1 114	} 199	168	367
b) nichtstädtische	3 862	471	4 333	64	9	73	950	849	1 799			
zusammen	4 321	694	5 015	92	18	110	1 557	1 356	2 913	199	168	367
Es entfielen auf Kranken-anstalten in %	67,4	63,8	66,9	75,4	60,0	72,4	50,3	46,7	48,6	71,8	73,4	72,5
außerdem Ortsfremde	794	133	927	29	1	30	471	312	783	99	55	154

56. Gewanderte Personen nach Einzel- und Mehrpersonenmeldungen

Kalenderjahr	Einzelmeldungen			Mehrpersonenmeldungen				Zahl der Meldungen (Parteien) insgesamt	Personen insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	Zahl der Meldungen (Parteien)	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Zuzug											
1935	18 974	18 832	37 806	4 565	6 029	6 811	12 840	42 371	25 003	25 643	50 646
1936	22 325	18 614	40 939	5 032	6 645	7 568	14 213	45 971	28 970	26 182	55 152
1937	21 753	19 696	41 449	5 236	6 810	7 807	14 617	46 685	28 563	27 503	56 066
1938	22 755	19 764	42 519	5 332	6 958	8 124	15 082	47 851	29 713	27 888	57 601
1939	25 576	23 662	49 238	6 718	8 198	9 977	18 175	55 956	33 774	33 639	67 413
1940	18 272	20 293	38 565	3 806	4 043	5 722	9 765	42 371	22 315	26 015	48 330
1946	21 963	13 783	35 746	10 418	11 133	16 305	27 438	46 164	33 096	30 088	63 184
1947	14 017	8 484	22 501	3 811	4 069	5 892	9 961	26 312	18 086	14 376	32 462
1948	18 227	9 631	27 858	4 606	4 986	7 039	12 025	32 464	23 213	16 670	39 883
1949	13 964	10 913	24 877	6 257	7 328	9 639	16 967	31 134	21 292	20 552	41 844
1950	14 161	11 815	25 976	7 265	8 871	11 252	20 123	33 241	23 032	23 067	46 099
Wegzug											
1935	22 670	18 745	41 415	4 683	6 056	6 951	13 007	46 098	28 726	25 696	54 422
1936	25 829	18 633	44 462	5 176	6 692	7 566	14 258	49 638	32 521	26 199	58 720
1937	23 080	19 134	42 214	5 309	6 753	7 861	14 614	47 523	29 833	26 995	56 828
1938	25 699	20 194	45 893	5 162	6 472	7 600	14 072	51 055	32 171	27 794	59 965
1939	27 377	24 934	52 311	6 992	8 546	10 368	18 914	59 303	35 923	35 302	71 225
1940	17 740	20 598	38 338	4 308	4 734	6 509	11 243	42 646	22 474	27 107	49 581
1946	7 483	6 519	14 002	3 394	3 743	5 200	8 943	17 396	11 226	11 719	22 945
1947	5 145	4 626	9 771	1 217	1 341	1 780	3 121	10 988	6 486	6 406	12 892
1948	6 349	5 578	11 927	1 609	1 787	2 376	4 163	13 536	8 136	7 954	16 090
1949	6 842	5 799	12 641	1 813	2 164	2 589	4 753	14 454	9 006	8 388	17 394
1950	6 314	5 997	12 311	2 043	2 535	3 028	5 563	14 354	8 849	9 025	17 874

57. Gewanderte Personen nach Monaten

Monat	Zuzug			Wegzug			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Januar	2 812	2 209	5 021	674	624	1 298	2 138	1 585	3 723
Februar	1 453	1 448	2 901	536	526	1 062	917	922	1 839
März	1 628	1 691	3 319	705	670	1 375	923	1 021	1 944
April	1 500	1 630	3 130	676	766	1 442	824	864	1 688
Mai	1 982	1 980	3 962	829	858	1 687	1 153	1 122	2 275
Juni	2 053	2 146	4 199	701	705	1 406	1 352	1 441	2 793
Juli	1 984	2 030	4 014	893	876	1 769	1 091	1 154	2 245
August	2 362	2 480	4 842	1 404	1 400	2 804	958	1 080	2 038
September	1 919	1 923	3 842	782	861	1 643	1 137	1 062	2 199
Oktober	1 648	1 617	3 265	507	525	1 032	1 141	1 092	2 233
November	1 831	1 906	3 737	481	552	1 033	1 350	1 354	2 704
Dezember	1 860	2 007	3 867	661	662	1 323	1 199	1 345	2 544
Insgesamt 1950	23 032	23 067	46 099	8 849	9 025	17 874	14 183	14 042	28 225

58. Gewanderte Personen nach Alter und Beruf

Berufsgruppe	Zugezogene im Alter von								Weggezogene im Alter von							
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr	insgesamt	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr	insgesamt
	Jahren								Jahren							
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Landwirtschaftliche u. Gartenbauberufe	—	—	43	70	496	44	7	660	—	—	45	43	297	26	3	414
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	1	—	11	3	—	15	—	—	—	—	4	1	—	5
Bergmännische Berufe	—	—	2	6	36	2	1	47	—	—	4	2	19	1	—	26
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	—	—	—	5	46	4	—	55	—	—	—	2	26	1	—	29
Glasmacher und -verarbeiter	—	—	—	2	49	6	—	57	—	—	—	1	12	—	—	13
Bauberufe	—	—	55	141	1381	138	16	1731	—	—	7	42	504	53	5	611
Metallarbeiter und zugehörige Berufe	—	—	74	126	1881	158	13	2252	—	—	14	41	655	40	7	757
Elektriker	—	—	23	43	379	26	6	477	—	—	4	9	110	13	1	137
Chemiewerker	—	—	2	12	153	9	2	178	—	—	3	5	57	4	—	69
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	—	—	30	69	397	38	8	542	—	—	6	17	154	5	2	184
Papierarbeiter	—	—	1	1	28	6	—	36	—	—	—	—	13	1	—	14
Graphische Berufe	—	—	11	12	215	34	3	275	—	—	—	2	100	11	1	114
Textilarbeiter	—	—	31	51	556	66	16	720	—	—	7	17	249	26	3	302
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	—	—	6	20	122	18	4	170	—	—	3	5	38	10	2	58
Nahrungs- und Genussmittelarbeiter	—	—	61	88	704	71	5	929	—	—	21	37	316	25	1	400
Hilfsberufe der Stoffherzeugung u. -verarbeitung	—	—	4	4	76	16	1	101	—	—	—	4	39	4	—	47
Ingenieure und Techniker	—	—	—	2	971	201	18	1192	—	—	—	—	313	55	4	372
Technische Sonderfachkräfte	—	—	1	1	69	4	—	75	—	—	—	1	25	—	—	26
Maschinisten und zugehör. Berufe	—	—	—	2	121	17	—	140	—	—	—	2	53	12	—	67
Kaufmännische Berufe	—	—	78	88	3716	821	101	4804	—	—	28	48	1525	264	32	1897
Verkehrspersonal	—	—	20	25	909	78	5	1037	—	—	4	5	340	50	1	400
Gaststättengehilfen	—	—	6	18	303	42	6	375	—	—	2	5	134	7	3	151
Hauswirtschaftliche Berufe	—	1	606	548	2266	130	6	3557	—	1	339	306	1292	74	6	2018
Reinigungsarbeiter	—	—	5	7	46	4	1	63	—	—	2	4	14	4	—	24
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	—	—	28	64	921	106	19	1138	—	—	9	26	618	61	10	724
Volkspflegeberufe	—	—	—	—	34	9	—	43	—	—	—	—	21	—	1	22
Verwaltungs- und Büroberufe	—	—	13	33	1418	272	5	1741	—	—	1	4	434	78	6	523
Rechts- und Sicherheitswahrer	—	—	—	—	193	48	8	249	—	—	—	—	93	15	2	110
Dienst- und Wachpersonal	—	—	—	—	54	14	3	71	—	—	—	—	47	9	3	59
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	—	—	5	6	351	84	5	451	—	—	—	3	190	30	—	223
Bildungs- und Forschungsberufe	—	—	—	—	179	23	—	202	—	—	—	1	81	6	1	89
Künstlerische Berufe	—	—	6	14	302	54	8	384	—	—	—	4	145	21	5	175
Berufstätige m. ständ. wechs. Tätigkeit	—	—	162	164	1014	85	8	1433	—	—	84	99	598	49	3	833
Berufstätige m. noch nicht bestim. Beruf	—	1	210	50	77	—	—	338	—	—	97	15	47	—	—	159
Schüler und Studierende	12	4499	961	146	817	—	—	6435	2	1322	287	42	350	—	—	2003
Nichterwerbstätige Hausfrauen usw.	—	—	164	94	6317	1716	499	8790	—	—	64	66	2107	411	129	2777
Nichtberufstätige Rentenbezieher	—	—	—	—	91	582	1561	2234	—	—	—	1	43	227	631	902
Kinder unter 6 Jahren	3026	—	—	—	—	—	—	3026	1098	—	—	—	—	—	—	1098
Ohne Angabe	—	—	4	4	66	2	—	76	—	—	3	6	29	4	—	42
Personen 1950 insgesamt	3038	4501	2613	1916	26765	4931	2335	46099	1100	1323	1034	865	11092	1598	862	17874
davon männlich	1582	2257	1112	885	13897	2326	973	23032	569	674	358	318	5707	843	380	8849
weiblich	1456	2244	1501	1031	12868	2605	1362	23067	531	649	676	547	5385	755	482	9025

59. Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht und Religion

Familienstand	Geschlecht	katholisch	evangelisch	israelitisch	andersgläubig	gemeinschaftslos	Insgesamt
Zuzug							
ledig	männlich	6 599	4 909	19	112	453	12 092
	weiblich	7 252	4 150	14	57	285	11 758
verheiratet	männlich	4 871	3 700	32	119	929	9 651
	weiblich	4 665	3 317	27	75	455	8 539
verwitwet	männlich	318	175	3	5	40	541
	weiblich	1 180	762	9	18	55	2 024
geschieden	männlich	334	291	—	6	97	728
	weiblich	380	303	1	6	42	732
getr. lebend	männlich	10	9	—	1	—	20
	weiblich	10	4	—	—	—	14
Insgesamt		25 619	17 620	105	399	2 356	46 099
Wegzug							
ledig	männlich	2 639	1 740	11	50	158	4 598
	weiblich	3 663	1 484	6	36	110	5 299
verheiratet	männlich	1 934	1 166	13	72	329	3 514
	weiblich	1 617	808	7	23	123	2 578
verwitwet	männlich	155	79	1	5	18	258
	weiblich	500	247	3	10	17	777
geschieden	männlich	288	126	—	4	44	462
	weiblich	201	136	1	7	20	365
getr. lebend	männlich	11	5	1	—	—	17
	weiblich	5	1	—	—	—	6
Insgesamt 1950		11 013	5 792	43	207	819	17 874

60. Gewanderte Personen nach Herkunft und Ziel

Herkunft bzw. Ziel	1950		1949		1948	
	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug
Deutschland						
Landkreis Köln	2 703	1 591	1 825	1 147	1 431	989
Rhein. Berg. Kreis	3 606	1 685	2 875	1 344	2 698	1 161
Übrig. Reg.-Bez. Köln	6 439	1 971	5 809	1 949	4 550	1 666
Rhein-Wupper-Kreis	1 094	703	969	540	717	433
Kreis Grevenbroich	332	177	385	226	252	143
Übrig. Reg.-Bez. Düsseldorf	2 723	1 833	1 995	1 532	1 917	1 453
Reg.-Bez. Aachen	1 618	692	1 316	720	1 165	717
Westfalen	4 329	1 107	3 708	1 089	3 039	1 097
Übrig. Britische Zone	6 603	972	4 666	839	3 427	781
Französische Zone	3 344	1 382	2 683	1 341	2 218	923
Amerikanische Zone	4 628	1 317	3 921	1 093	3 236	1 000
Berlin	1 085	155	1 412	212	1 079	131
Russische Zone	4 500	276	5 026	399	5 300	524
Ostgebiete	117	5	114	8	241	15
Deutschland insgesamt	43 121	13 866	36 704	12 439	31 270	11 033
Ausland						
Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Schweiz	609	181	337	260	250	406
Übrig. Europa	554	217	480	356	433	276
Übrig. Erdteile und Länder	114	228	61	176	20	125
Ausland insgesamt	1 277	626	878	792	703	807
Sonstige gewanderte Personen						
Reisen und Wanderschaft	9	22	26	24	35	27
Herkunft bzw. Ziel unbek.	648	3 360	661	4 139	764	4 223
Kriegsgefangene	1 037	—	3 566	—	6 953	—
Internierte	7	—	9	—	158	—
Insgesamt Personen	46 099	17 874	41 844	17 394	39 883	16 090
Davon männlich	23 032	8 849	21 292	9 006	23 213	8 136
weiblich	23 067	9 025	20 552	8 388	16 670	7 954

61. Zurückgekehrte Kriegsgefangene nach Jahren und Ländern

	USA	England	Rußland	Frankreich	Polen	Jugoslawien	Tschecho-slowakei	Insgesamt
1945	24 530	17 373	634	117	—	—	—	42 654
1946	8 103	4 456	2 240	1 786	—	—	—	16 585
1947	700	2 875	1 631	1 672	—	—	—	6 878
1948	44	1 695	2 956	2 492	36	173	40	7 436
1949	13	65	3 266	316	191	187	12	4 050
1950								
Januar	—	4	315	9	—	—	—	328
Februar	—	4	51	9	2	2	—	68
März	—	2	27	6	—	2	—	37
April	—	1	66	10	3	1	—	81
Mai	—	3	113	8	8	1	—	133
Juni	1	—	15	9	—	2	—	27
Juli	1	1	7	14	—	—	—	23
August	—	—	3	10	—	1	—	14
September	—	1	1	17	—	—	—	19
Oktober	—	3	1	5	—	3	—	12
November	—	2	1	5	—	1	—	9
Dezember	—	—	—	4	2	1	—	7
Zusammen 1950	2	21	600	106	15	14	—	758
Insgesamt 1945-1950	33 392	26 485	11 327	6 489	242	374	52	78 361

62. Wohnungswechsel innerhalb der Stadt nach Einzel- und Mehrpersonenmeldungen

Kalender-jahr	Einzelmeldungen			Mehrpersonenmeldungen				Zahl der Meldungen (Parteien) insgesamt	Personen insgesamt		
	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	Zahl der Meldungen (Parteien)	gemeldete Personenzahl				männ-lich	weib-lich	zu-sammen
					männ-lich	weib-lich	zu-sammen				
1935	26 876	29 690	56 566	32 517	47 874	51 174	99 048	89 083	74 750	80 864	155 614
1936	26 442	29 626	56 068	33 626	48 605	52 969	101 574	89 694	75 047	82 595	157 642
1937	25 509	28 647	54 156	33 897	49 689	54 156	103 845	88 053	75 198	82 803	158 001
1938	22 332	26 164	48 496	26 086	38 322	41 566	79 888	74 582	60 654	67 730	128 384
1939	26 798	32 338	59 136	24 381	34 354	37 572	71 926	83 517	61 152	69 910	131 062
1940	17 010	23 048	40 058	11 612	15 825	17 386	33 211	51 670	32 835	40 434	73 269
1946	7 407	7 407	14 814	9 010	11 001	13 497	24 498	23 824	18 408	20 904	39 312
1947	6 241	6 059	12 300	5 866	7 441	8 865	16 306	18 166	13 682	14 924	28 606
1948	8 883	8 205	17 088	7 252	9 280	10 765	20 045	24 340	18 163	18 970	37 133
1949	11 861	10 000	21 861	9 355	12 312	13 880	26 192	31 216	24 173	23 880	48 053
1950	12 350	10 165	22 515	10 465	14 168	15 464	29 632	32 980	26 518	25 629	52 147

63. Wohnungswechselnde Personen innerhalb der einzelnen

Table with columns for 'Zuzug nach' (destination) and 'Wegzug von' (origin). Rows list various municipalities like Altstadt Süd, Marienburg, Zollstock, etc. Includes a summary row for 'Umgezogene Personen insgesamt 1950'.

1) Die halbfetten Zahlen betreffen die innerhalb desselben Ortsteils umgezogenen Personen.

statistischen Ortsteile und von Ortsteil zu Ortsteil¹⁾

Table with columns for 'Wegzug von' (origin) and 'Zuzug nach' (destination). Rows list municipalities like Weiler, Föhlingen, Merkenich, etc. Includes a summary row for 'Umgezogene Personen insgesamt 1950'.

Umgezogene Personen insgesamt 1950

64. Die Flüchtlinge in Köln im Jahre 1950

Angaben des Stadtflüchtlingsamtes

Monat	Zahl der Flüchtlinge am Monatsende	Zugang			Abgang			Von den in Zugang gekommenen Personen (Sp. 2 bzw. 3) sind										Religionszugehörigkeit der Zugezogenen (Sp. 4)				
		männl. Personen	weibl. Personen	zusammen	männl. Personen	weibl. Personen	zusammen	umgezogen innerhalb der Westzonen		neu zugewandert aus Gebieten außerhalb der Westzonen		entlassene Kriegsgefangene		Lebendgeborene		Nachfassungen ³⁾		katholisch	evangelisch	israelitisch	andergläubig	gemeinschaftslos
								männl. Personen	weibl. Personen	männl. Personen	weibl. Personen	männl. Personen	weibl. Personen	männl. Personen	weibl. Personen	männl. Personen	weibl. Personen					
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Flüchtl.-Gr. A¹⁾ (OF, VF, AF) Stand 1. 1. 1950																						
	16 441	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Januar	16 992	319	266	585	16	18	34	102	112	4	7	53	3	1	—	159	144	238	336	—	2	9
Februar	17 443	277	246	523	33	39	72	106	115	6	10	37	3	—	1	128	117	183	317	—	3	20
März	17 985	312	265	577	18	17	35	107	112	1	5	34	2	—	—	170	146	236	311	—	6	24
April	18 262	159	145	304	16	11	27	67	59	9	14	5	—	—	—	78	72	141	156	—	—	7
Mai	18 637	198	197	395	15	5	20	104	119	27	42	5	—	—	—	62	36	174	202	—	2	17
Juni	19 112	254	256	510	18	17	35	139	164	18	23	8	—	2	—	87	69	205	288	1	1	15
Juli	19 538	229	279	508	36	46	82	122	144	18	28	9	1	3	—	77	106	203	282	2	10	11
August	20 425	448	489	937	20	30	50	281	304	16	24	9	—	—	—	142	161	362	536	—	21	18
September	21 225	421	418	839	18	21	39	283	273	53	66	10	—	—	—	75	79	369	450	—	1	19
Oktober	22 114	493	430	923	15	19	34	352	266	70	103	10	—	—	—	61	61	370	524	1	5	23
November	22 963	482	406	888	18	21	39	367	302	41	59	2	—	4	—	68	45	366	487	—	4	31
Dezember	23 762	447	385	832	18	15	33	287	246	74	77	4	—	4	6	78	56	365	450	—	2	15
Zusammen		4 039	3 782	7 821	241	259	500	2 317	2 216	337	458	186	9	14	7	1 185	1 092	3 212	4 339	4	57	209
Flüchtl.-Gr. B²⁾ (R) Stand 1. 1. 1950																						
	949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Januar	1 001	33	19	52	—	—	—	4	3	3	1	2	—	—	—	24	15	15	33	—	—	4
Februar	1 043	24	18	42	—	—	—	3	1	1	—	1	1	—	—	19	16	7	27	—	—	8
März	1 129	50	38	88	1	1	2	15	11	9	4	1	—	—	—	25	23	22	58	—	—	8
April	1 180	32	19	51	—	—	—	3	4	1	1	2	—	—	—	26	14	9	33	—	1	8
Mai	1 241	32	32	64	2	1	3	4	2	20	18	1	—	—	—	7	12	27	34	—	—	3
Juni	1 292	35	20	55	2	2	4	9	7	8	3	1	—	—	—	17	10	12	32	—	4	7
Juli	1 322	21	9	30	—	—	—	3	1	15	6	—	—	—	—	3	2	15	15	—	—	—
August	1 396	45	38	83	5	4	9	11	7	1	1	—	—	—	—	33	30	23	55	—	—	5
September	1 431	26	15	41	2	4	6	13	8	5	—	—	—	—	—	5	2	9	30	—	2	—
Oktober	1 507	52	34	86	6	4	10	12	5	21	16	—	—	—	—	19	13	27	51	—	—	8
November	1 572	35	30	65	—	—	—	10	4	15	9	—	—	—	—	10	17	11	49	—	—	5
Dezember	1 654	49	36	85	1	2	3	17	7	10	11	—	—	—	—	22	18	17	52	—	1	15
Zusammen		434	308	742	19	18	37	104	60	112	75	8	1	—	—	210	172	194	469	—	8	71

¹⁾ Ostdeutsche, volksdeutsche, auslandsdeutsche Flüchtlinge.

²⁾ Flüchtlinge aus der russischen Besatzungszone.

³⁾ D. s. Personen, die am 31. 3. 1949 in Köln wohnhaft waren, aber bisher noch nicht den amtlichen Flüchtlingsausweis erhalten hatten.

65. Zugewanderte Flüchtlinge nach Herkunftsgebieten im Jahre 1950¹⁾

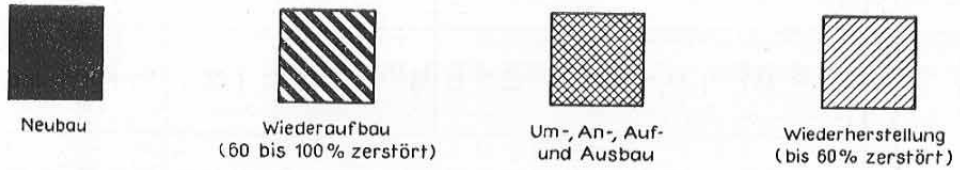
Angaben des Stadtflüchtlingsamtes

Monat	Britische Zone				Amerikanische Zone				Französische Zone			Russische Zone	Berlin	Gebiete östl. der Oder-Neiße	Saar-gebiet	Ausland	Ins-gesamt
	Schleswig-Holstein	Nieder-Sachsen	Hamburg	Nordrhein-Westfalen	Bayern	Hessen	Würtbg. + Baden	Bremen	Württemberg. + Hohenz.	Baden	Rheinland-Pfalz						
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Flüchtl.-Gr. A																	
Januar	47	33	5	88	20	9	3	1	1	1	6	9	2	—	—	—	225
Februar	56	47	2	83	18	12	2	—	1	—	—	10	—	3	—	3	237
März	55	36	6	92	11	9	5	—	—	1	4	4	—	2	—	—	225
April	17	31	1	56	14	—	1	—	—	1	5	21	—	—	—	2	149
Mai	54	22	11	93	30	11	1	—	—	—	1	63	2	3	—	1	292
Juni	56	57	7	133	38	4	1	—	—	3	4	31	4	2	—	4	344
Juli	65	36	—	119	32	4	1	1	—	2	6	42	4	—	—	—	312
August	123	146	4	231	55	10	1	1	—	5	9	20	3	11	—	6	625
September	115	100	4	233	61	32	4	—	1	4	2	78	7	18	1	15	675
Oktober	148	139	2	230	71	15	6	2	2	—	3	139	10	14	—	10	791
November	133	168	1	273	53	20	12	—	—	3	6	82	4	11	—	3	769
Dezember	112	110	6	217	46	25	5	2	—	—	10	116	7	16	—	12	684
Zusammen	981	925	49	1 848	449	151	42	7	5	20	56	615	43	80	1	56	5 328
Flüchtl.-Gr. B																	
Januar	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	11
Februar	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5
März	—	7	7	10	—	1	—	—	—	1	—	9	4	—	—	—	39
April	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	9
Mai	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	24	14	—	—	—	44
Juni	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	27
Juli	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	20	1	—	—	—	25
August	1	6	—	10	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	20
September	1	3	—	8	2	2	—	—	—	2	3	13	—	—	—	—	34
Oktober	6	—	1	7	2	—	—	—	—	—	1	36	1	—	—	—	54
November	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	38
Dezember	—	4	—	17	—	1	1	—	—	1	—	20	1	—	—	—	45
Zusammen	9	25	10	98	4	6	1	2	—	4	5	165	22	—	—	—	351
Gr. A u. B zus.	990	950	59	1 946	453	157	43	9	5	24	61	780	65	80	1	56	5 679
% aller Flüchtlinge (Sp. 17)	17,4	16,7	1,0	34,3	8,0	2,8	0,8	—	—	0,4	1,1	13,7	1,1	1,4	—	1,0	100

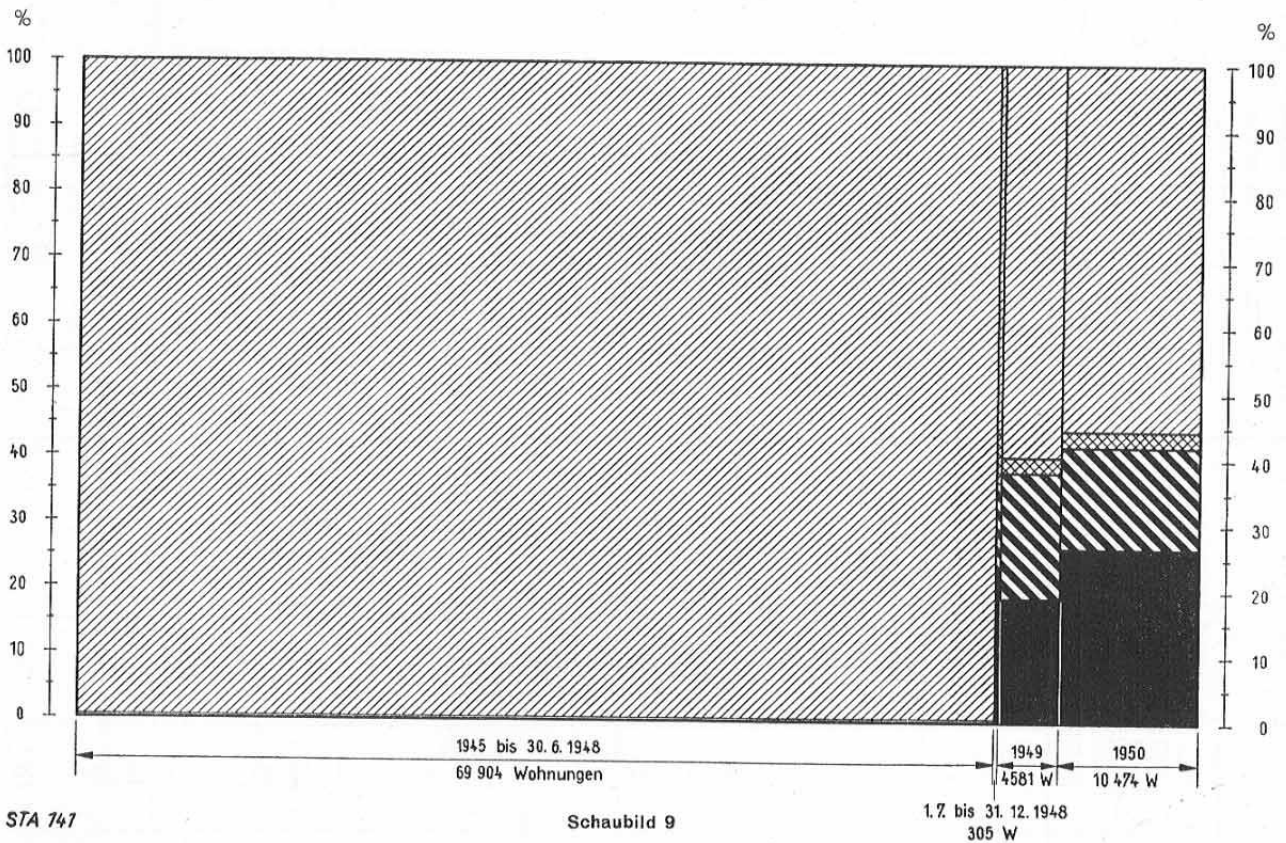
¹⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf die Summen der Spalten 8 bis 11 der Tabelle „Die Flüchtlinge in Köln im Jahre 1950“.

IV. Wohnungs- und Bauwesen

Seit 1945 durch Bauleistung gewonnene Wohnungen nach der Art der Erstellung



Die Fläche eines der vorstehenden Quadrate entspricht 1000 Wohnungen im Diagramm



STA 747

Schaubild 9

1. 7. bis 31. 12. 1948
305 W

Das Schaubild zeigt, auf welche Art und in welchem Umfang seit Ende der Kampfhandlungen in Köln Wohnungen erstellt worden sind. Die Bauleistung wurde für die erste Zeit aus den Aufzeichnungen des Baulenkungsamtes und seit 1. 4. 1947 aus der damals beginnenden Baustatistik ermittelt. Vor 30. 6. 1948 kann sie wegen des unbekanntem Umfanges der Schwarzbauten keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Bis Ende 1948 wurden nur die Bauabnahmen (Gebrauchsabnahmen) gezählt, erst 1949 und 1950 ist in der Zahl der fertiggestellten Wohnungen auch der Bauüberhang, d. h. Zahl der bereits bezogenen, aber noch nicht abgenommenen Wohnungen berücksichtigt. Im Anfang herrscht bei weitem die Wiederherstellung der Wohnungen in weniger als 60% zerstörten Gebäuden vor, dabei handelt es sich bis 1947 zum überwiegenden Teil um Instandsetzung von Wohnungen, die zum Teil bereits bewohnt waren, zum Teil zur Aufnahme der aus der Evakuierung zurückfließenden Kölner Bevölkerung wieder bewohnbar gemacht werden mußten. Nach und nach kommt dann immer mehr der Wiederaufbau von Wohnungen in den 60 bis 100% zerstörten Gebäuden zur Geltung und schließlich der so dringend erwartete Neubau.

66. Wohnraum und Bevölkerung

	1950 ¹⁾	1949 ¹⁾	1939 ²⁾
Wohnungen ³⁾	126 242 ⁴⁾	115 976 ⁴⁾	252 373 ⁶⁾
Küchen	119 978 ⁴⁾	109 712 ⁴⁾	252 373
Wohnräume	315 548 ⁴⁾	292 541 ⁴⁾	728 301
Notunterkünfte	13 344	13 073	.
Fortgeschriebene Bevölkerung	602 913	570 246	772 221 ⁶⁾
Haushaltungen ⁷⁾	222 255	218 811	255 126
Haushalte je Wohnung	1,76	1,89	1,0
Personen je Wohnung	4,78	4,94	3,06
Personen je Wohnraum	1,91	1,92	1,06

¹⁾ Stand am Jahresende.

²⁾ Stand am 17. 5. 1939.

³⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht beschlagnahmten Wohnungseinheiten (am 31. 12. 1949 = 470 Wohnungen, am 31. 12. 1950 = 312 Wohnungen).

⁴⁾ Einschließlich fertiggestellter und bezogener, aber vom Bauaufsichtsamt noch nicht abgenommener Wohnungen, Küchen und Wohnräume.

⁵⁾ Nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes.

⁶⁾ Wohnbevölkerung.

⁷⁾ Ohne Anstaltshaushaltungen.

67. Zugang an Gebäuden nach der Art der Gebäude Auf Grund der Gebrauchsabnahme

	Wohngebäude		Anstalten und öffentl. Gebäude		Gewerbliche Gebäude		Landwirtschaftliche und sonstige Gebäude		Gesamtzugang	
	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau
Rohzugang										
Gebäude nach der Art der Bauherren										
Private	1 121	232	3	—	427	77	264	14	1 815	323
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	225	—	—	—	3	1	—	—	228	1
Körperschaften des öffentl. Rechts	116	7	25	5	2	—	3	—	146	12
Gebäude insgesamt	1 462	239	28	5	432	78	267	14	2 189	336
Wohnungen ¹⁾	4 536	286	4	2	96	11	—	—	4 636	299
Wohnräume und Küchen ¹⁾	15 003	777	11	4	294	24	—	—	15 308	805
Nutzfläche ¹⁾ qm	23 318	462	11 989	1 429	97 182	6 265	7 302	186	139 791	8 342
Bruttowohnfläche qm	260 175	11 680	176	53	5 506	401	—	—	265 857	12 134
Umbauter Raum cbm	1 525 827	45 026	76 436	4 830	483 019	23 375	23 409	457	2 108 691	73 688
Abgang										
Gebäude	37	21	—	—	2	2	7	—	46	23
Wohnungen ¹⁾	73	26	—	—	—	—	—	—	73	26
Wohnräume und Küchen ¹⁾	112	39	—	—	—	—	—	—	112	39
Nutzfläche ¹⁾ qm	—	—	—	—	220	220	530	—	750	220
Bruttowohnfläche qm	1 625	547	—	—	—	—	—	—	1 625	547
Umbauter Raum cbm	6 325	1 795	—	—	720	720	4 440	—	11 485	2 515
Reinzugang										
Gebäude	1 425	218	28	5	430	76	260	14	2 143	313
Wohnungen ¹⁾	4 463	260	4	2	96	11	—	—	4 563	273
Wohnräume und Küchen ¹⁾	14 891	738	11	4	294	24	—	—	15 196	766
Nutzfläche ¹⁾ qm	23 318	462	11 989	1 429	96 962	6 045	6 772	186	139 041	8 122
Bruttowohnfläche qm	258 550	11 133	176	53	5 506	401	—	—	264 232	11 587
Umbauter Raum cbm	1 519 502	43 231	76 436	4 830	482 299	22 655	18 969	457	2 097 206	71 173
Reinzugang 1949										
Gebäude	1 013	431	21	7	441	80	270	96	1 745	614
Wohnungen ¹⁾	1 738	465	1	1	62	5	—	—	1 801	471
Wohnräume und Küchen ¹⁾	5 793	1 292	23	3	190	10	—	—	6 006	1 305
Nutzfläche ¹⁾ qm	17 281	1 940	6 928	1 444	122 856	6 688	15 176	2 834	162 241	12 906
Bruttowohnfläche qm	101 427	19 842	327	38	3 470	150	—	—	105 224	20 030
Umbauter Raum cbm	656 706	80 981	65 898	8 232	621 318	23 385	55 587	9 242	1 399 509	121 840

¹⁾ Ohne die Wohnungen, Wohnräume, Nutzflächen und Wohnflächen in zugegangenen Gebäudeteilen, die in den Tabellen (69, 70 und 71) mitenthalten sind.

68. Zugang an Wohngebäuden nach der Anzahl der Wohnungen Auf Grund der Gebrauchsabnahme

	Wohngebäude															Wohnungen insgesamt
	Ins-gesamt	davon mit														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13-19	20 u. mehr	
Rohzugang insgesamt	1 462	672	239	132	105	45	62	27	79	23	15	9	42	10	2	4 536
darunter Notbau	239	219	11	—	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	286
Abgang insgesamt	37	21	10	1	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	73
darunter Notbau	21	16	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
Reinzugang insgesamt	1 425	651	229	131	102	45	61	27	79	23	15	8	42	10	2	4 463
darunter Notbau	218	203	6	—	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	260
Reinzugang 1949 insgesamt	1 013	693	165	78	24	44				7				1	1	1 738
darunter Notbau	431	405	23	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	465

69. Zugang an Wohnungen nach Art der Erstellung und der Anzahl der Räume ¹⁾ Auf Grund der Gebrauchsabnahme

	Wohnungen												Räume insgesamt
	Ins-gesamt	davon mit											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Rohzugang durch Neubau	1 918	80	420	843	386	103	21	37	27	1	—	—	6 118
Wiederaufbau	1 348	32	302	558	320	96	27	5	4	2	—	2	4 339
Wiederherstellung	2 832	14	438	1 067	838	341	97	15	11	6	2	3	10 030
Um-, An-, Auf- u. Ausbau	212	—	39	103	47	13	7	—	2	—	1	—	708
Insgesamt	6 310	126	1 199	2 571	1 591	553	152	57	44	9	3	5	21 195
darunter Notbau	314	6	149	98	57	4	—	—	—	—	—	—	846
Abgang	397	103	164	73	41	13	2	1	—	—	—	—	898
darunter Abbruch, Brand	95	55	33	4	2	1	—	—	—	—	—	—	146
Reinzugang insgesamt	5 913	23	1 035	2 498	1 550	540	150	56	44	9	3	5	20 297
darunter Notbau	271	15	129	97	56	4	—	—	—	—	—	—	778
Reinzugang 1949 insgesamt	2 582	—45	439	1 037	683	318	103	40		6		1	9 237
darunter Notbau	479	6	200	181	85	7	—	—	—	—	—	—	1 324

¹⁾ Einschl. Küchen, aber ohne die Wohnräume außerhalb von Wohnungen (Reinzugang 45).

70. Rohzugang an Wohnungen und Nutzflächen nach Art der Erstellung ¹⁾ Auf Grund der Gebrauchsabnahme

	Neubau		Wiederaufbau		Wiederherstellung		Um-, An-, Auf- und Ausbau		Gesamt-rohzugang	
	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau
Wohnungen nach der Art der Bauherren										
Private Bauherren	836	268	1 010	—	2 131	—	184	15	4 161	283
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	937	—	326	—	640	—	26	—	1 929	—
Körperschaften des öffentlichen Rechts	145	31	12	—	61	—	2	—	220	31
Insgesamt	1 918	299	1 348	—	2 832	—	212	15	6 310	314
Bruttowohnfläche qm	102 072	12 134	76 214	—	177 649	—	11 387	612	367 322	12 746
Nutzfläche qm	59 132	8 342	43 309	—	53 457	—	16 337	40	172 235	8 382
Wohnungen insgesamt 1949	601	444	457	20	1 823	10	103	15	2 984	489
Bruttowohnfläche 1949 qm	28 112	18 655	27 560	862	115 711	432	5 535	573	176 918	20 522
Nutzfläche 1949 qm	48 797	11 267	37 937	953	109 756	790	5 553	279	202 043	13 289

¹⁾ In Gebäuden und Gebäudeteilen.

71. Rohzugang an Wohnungen und Nutzflächen

	Wohnungen				Nutzfläche	
	insgesamt		darunter Notwohnungen		insgesamt qm	darunter Notbau qm
	Zahl	Brutto- wohnfläche qm	Zahl	Brutto- wohnfläche qm		
Rohzugang lt. Gebrauchsabnahme	6 310	367 322	314	12 746	172 285	8 382
Abgang	397	15 021	43	970	791	220
darunter durch Abbruch, Brand usw.	95	2 107	31	647	220	220
Rohzugang	5 913	352 301	271	11 776	171 444	8 162

72. Rohzugang an fertiggestellten Bauvorhaben und Wohnungen nach Bauherren und nach der Art der Verwendung

Auf Grund der Gebrauchsabnahmen
B = Bauvorhaben W = Wohnungen

Bauherren	Gesamtroh- zugang		davon																							
			Wohngebäude				Anstalten				Öffentl. und kulturelle Geb.				Gewerbliche Gebäude		Landwirtsch. Gebäude		Sonstige Gebäude							
	ins- gesamt		dar- unter Notbau		ins- gesamt		dar- unter Notbau		ins- gesamt		dar- unter Notbau		ins- gesamt		dar- unter Notbau		ins- gesamt		dar- unter Notbau		ins- gesamt		dar- unter Notbau			
	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W		
Private Wohnungsbau- gesellschaften	25	67	—	—	25	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Handelsgerichtlich eingetragene Unternehmen	370	532	45	47	147	479	31	47	—	—	1	—	—	—	200	53	12	—	—	—	—	—	22	—		
Selbstständige	1258	1961	137	71	726	1897	67	67	2	1	—	—	4	5	310	58	60	4	9	—	—	—	207	—		
Beamte	73	148	6	6	70	147	6	6	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	207	—		
Angestellte	142	231	20	22	132	231	19	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—		
Arbeiter	143	178	72	73	137	178	72	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—		
Erbengemeinschaften	33	103	—	—	27	102	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—		
Rentner und Pensionäre	165	449	13	14	158	449	12	14	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	1	—		
Ohne Beruf	136	301	22	21	125	298	20	21	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	3	—		
Sonstige Nichteinzelpersonen	114	191	30	29	96	190	24	28	—	—	—	—	—	—	7	3	2	—	—	—	—	—	4	—		
Gemeinnützige Wohnungsbau- genossenschaften	389	1929	2	—	386	1928	1	—	—	—	—	—	—	—	12	1	5	1	—	—	—	—	6	—		
Körperschaften des öffentlichen Rechts	121	155	3	—	105	154	1	—	3	1	—	—	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Stadtverwaltung Köln	36	65	10	31	15	58	7	29	1	—	—	—	17	7	3	2	—	—	—	—	—	—	2	—		
Insgesamt	3005	6310	360	314	2149	6178	260	307	6	2	—	—	34	13	5	2	544	117	81	5	10	—	1	—	262	—

73. Rohzugang an fertiggestellten Bauvorhaben und Wohnungen nach Bauherren und nach der Art der Erstellung

Auf Grund der Gebrauchsabnahmen
B = Bauvorhaben W = Wohnungen

Bauherren	Gesamtroh- zugang		davon																	
			Neubau				Wiederaufbau				Wieder- herstellung				Um-, An-, Auf- und Ausbau					
	ins- gesamt		darunter Notbau		ins- gesamt		darunter Notbau		ins- gesamt		darunter Notbau		ins- gesamt		darunter Notbau		ins- gesamt		darunter Notbau	
	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W
Private Wohnungsbau- gesellschaften	25	67	—	—	3	7	—	—	3	17	—	—	6	17	—	—	13	26	—	—
Handelsgerichtlich eingetragene Unternehmen	370	532	45	47	174	233	43	47	64	119	—	—	107	178	—	—	25	2	2	—
Selbstständige	1258	1961	137	71	531	267	133	70	251	541	—	—	371	1081	2	—	105	72	2	1
Beamte	73	148	6	6	22	24	6	6	12	30	—	—	31	71	—	—	8	23	—	—
Angestellte	142	231	20	22	69	96	17	21	17	33	—	—	45	92	1	—	11	10	2	1
Arbeiter	143	178	72	73	99	106	65	66	10	18	—	—	16	32	—	—	18	22	7	7
Erbengemeinschaften	33	103	—	—	2	—	—	—	8	25	—	—	20	75	—	—	3	3	—	—
Rentner und Pensionäre	165	449	13	14	23	26	11	12	37	127	—	—	88	282	—	—	17	14	2	2
Ohne Beruf	136	301	22	21	32	34	19	18	24	54	—	—	73	207	—	—	7	6	3	3
Sonstige Nichteinzelpersonen	114	191	30	29	46	43	29	28	20	46	—	—	40	96	—	—	8	6	1	1
Gemeinnützige Wohnungsbau- genossenschaften	389	1929	2	—	147	937	1	—	55	326	—	—	166	640	1	—	21	26	—	—
Körperschaften des öffentlichen Rechts	121	155	3	—	91	84	3	—	6	12	—	—	21	57	—	—	3	2	—	—
Stadtverwaltung Köln	36	65	10	31	27	61	10	31	3	—	—	—	5	4	—	—	1	—	—	—
Insgesamt	3005	6310	360	314	1266	1918	337	299	510	1348	—	—	989	2832	4	—	240	212	19	15

76. Rohzugang an Wohnungen nach statistischen Ortsteilen und nach der Anzahl der Räume¹⁾
Auf Grund der Gebrauchsabnahmen

Statistischer Ortsteil	Normale Wohnungen												Notwohnungen		
	Wohnungen insgesamt	davon mit Räumen											Räume insgesamt	Wohnungen insgesamt	darin Räume
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Altstadt Süd	199	1	47	84	52	11	2	2	—	—	—	—	636	7	11
Altstadt Nord	169	2	28	66	55	11	3	2	1	—	—	1	582	1	2
Neustadt Süd	326	26	39	110	97	45	8	1	—	—	—	—	1 102	6	17
Neustadt Nord	203	—	16	77	62	38	5	2	1	2	—	—	771	—	—
Bayenthal	13	—	2	6	3	—	1	—	1	—	—	—	48	1	3
Marienburg	31	2	2	7	6	2	6	1	1	1	—	3	154	—	—
Raderberg	13	—	—	7	3	2	1	—	—	—	—	—	49	5	14
Raderthal	53	—	6	4	3	3	1	18	18	—	—	—	327	1	3
Zollstock	58	1	12	27	16	1	1	—	—	—	—	—	181	3	8
Klettenberg	162	—	11	90	45	15	—	1	—	—	—	—	554	—	—
Sülz	332	9	16	87	178	33	9	—	—	—	—	—	1 233	1	1
Lindenthal	240	—	14	53	88	64	14	1	—	4	1	1	1 007	23	41
Braunsfeld	200	—	22	48	72	30	15	4	7	1	1	—	819	2	4
Müngersdorf	223	9	20	133	49	8	3	1	—	—	—	—	709	1	2
Ehrenfeld	251	—	44	125	62	6	11	—	3	—	—	—	831	4	9
Neu-Ehrenfeld	165	—	23	68	56	12	4	2	—	—	—	—	572	5	15
Vogelsang	56	—	—	51	4	1	—	—	—	—	—	—	174	—	—
Bickendorf	44	—	9	17	9	7	2	—	—	—	—	—	152	1	3
Bocklemünd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ossendorf	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	10	3	6
Mengenich	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Nippes	265	—	71	100	57	32	5	—	—	—	—	—	860	6	13
Mauenheim	84	—	7	39	19	9	10	—	—	—	—	—	312	2	5
Riehl	52	—	8	24	12	6	2	—	—	—	—	—	178	21	74
Niehl	38	—	2	12	16	4	4	—	—	—	—	—	148	4	8
Merheim lrh.	366	—	92	193	59	15	6	—	1	—	—	—	1 118	26	83
Longerich	19	—	—	4	3	11	1	—	—	—	—	—	85	7	11
Volkhoven	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	4
Weiler	4	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	14	—	—
Fühlingen	9	—	5	—	2	—	1	—	1	—	—	—	32	—	—
Merkenich	5	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	18	1	2
Feldkassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kasselberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinkassel	5	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	21	—	—
Langel	13	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	39	2	6
Thenhoven	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—
Roggendorf	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Worringen	13	—	1	8	3	1	—	—	—	—	—	—	43	22	76
Köln linksrh.	3 624	51	501	1 462	1 038	372	116	35	34	8	2	5	12 811	156	421
Deutz	228	—	43	84	68	27	6	—	—	—	—	—	781	13	31
Poll	119	—	16	61	32	7	2	1	—	—	—	—	397	5	13
Humboldt-Grenberg	178	—	57	88	30	2	1	—	—	—	—	—	514	22	40
Kalk	299	1	78	113	78	23	5	—	1	—	—	—	961	5	12
Vingst	95	—	20	50	21	3	1	—	—	—	—	—	295	3	5
Höhenberg	45	1	1	21	17	3	1	1	—	—	—	—	162	5	13
Buchforst	418	65	150	163	36	3	—	—	1	—	—	—	1 021	2	5
Ostheim	11	—	3	4	3	1	—	—	—	—	—	—	35	2	5
Merheim rrh.	19	—	4	7	5	1	2	—	—	—	—	—	66	6	16
Brück	45	—	7	18	16	2	2	—	—	—	—	—	154	18	46
Rath	10	—	2	1	1	3	1	1	1	—	—	—	47	4	9
Mülheim	453	2	99	200	88	60	8	—	—	1	—	—	1 489	38	145
Buchheim	74	—	12	23	30	6	1	—	2	—	—	—	265	5	13
Holweide	27	—	3	6	13	3	1	1	—	—	—	—	104	3	8
Dellbrück	124	—	11	17	40	30	4	16	5	—	1	—	569	12	33
Höhenhaus	194	—	41	138	13	1	—	1	—	—	—	—	560	8	15
Dünnwald	17	—	1	5	7	2	1	1	—	—	—	—	68	5	12
Stammheim	10	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—
Flittard	6	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	19	2	4
Köln rechtsrh.	2 372	69	549	1 011	496	177	36	22	10	1	1	—	7 538	158	425
Gesamtstadt	5 996	120	1 050	2 473	1 534	549	152	57	44	9	3	5	20 349	314	846

¹⁾ Einschl. Küchen, aber ohne Räume außerhalb von Wohnungen.

77. Rohzugang an Wohnungen nach statistischen Ortsteilen und nach der Art der Erstellung
Auf Grund der Gebrauchsabnahmen

Statistischer Ortsteil	Erstellte Wohnungen									
	Gesamtrohzugang		davon durch							
			Neubau		Wiederaufbau		Wiederherstellung		Um-, An-, Auf- und Ausbau	
	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Altstadt Süd	206	7	13	7	97	—	94	—	2	—
Altstadt Nord	170	1	7	1	51	—	99	—	13	—
Neustadt Süd	332	6	20	5	117	—	190	—	5	1
Neustadt Nord	203	—	1	—	67	—	123	—	12	—
Bayenthal	14	1	2	1	1	—	10	—	1	—
Marienburg	31	—	5	—	8	—	17	—	1	—
Raderberg	18	5	5	5	8	—	4	—	1	—
Raderthal	54	1	37	1	—	—	15	—	2	—
Zollstock	61	3	6	3	21	—	33	—	1	—
Klettenberg	162	—	73	—	14	—	61	—	14	—
Sülz	333	1	128	1	52	—	147	—	6	—
Lindenthal	263	23	43	21	52	—	166	—	2	2
Braunsfeld	202	2	10	1	37	—	150	—	5	1
Müngersdorf	224	1	216	1	1	—	7	—	—	—
Ehrenfeld	255	4	8	4	80	—	165	—	2	—
Neu-Ehrenfeld	170	5	11	5	100	—	58	—	1	—
Vogelsang	56	—	54	—	—	—	—	—	2	—
Bickendorf	45	1	2	1	4	—	20	—	19	—
Bocklemünd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ossendorf	6	3	5	3	—	—	—	—	1	—
Mengenich	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—
Nippes	271	6	19	5	112	—	136	—	4	1
Mauenheim	86	2	3	2	35	—	45	—	3	—
Riehl	73	21	31	21	1	—	40	—	1	—
Niehl	42	4	14	3	2	—	17	—	9	1
Merheim lrh.	392	26	313	25	2	—	52	—	25	1
Longerich	26	7	20	7	1	—	3	—	2	—
Volkhoven	5	1	5	1	—	—	—	—	—	—
Weiler	4	—	1	—	—	—	3	—	—	—
Fühligen	9	—	4	—	1	—	3	—	1	—
Merkenich	6	1	2	1	—	—	2	—	2	—
Feldkassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kasselberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinkassel	5	—	3	—	—	—	1	—	1	—
Langel	15	2	13	2	2	—	—	—	—	—
Thenhoven	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Roggenborn	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Worringen	35	22	27	22	3	—	—	—	5	—
Köln linksrh.	3 780	156	1 105	149	870	—	1 661	—	144	7
Deutz	241	13	20	12	32	—	187	—	2	1
Poll	124	5	11	5	35	—	75	—	3	—
Humboldt-Gremberg	200	22	28	20	63	—	106	—	3	2
Kalk	304	5	28	5	46	—	228	—	2	—
Vingst	98	3	6	2	35	—	50	—	7	1
Höhenberg	50	5	6	5	6	—	35	—	3	—
Buchforst	420	2	305	2	9	—	106	—	—	—
Ostheim	13	2	11	2	1	—	1	—	—	—
Merheim rrh.	25	6	17	6	2	—	5	—	1	—
Brück	63	18	38	15	3	—	1	—	21	3
Rath	14	4	11	4	1	—	1	—	1	—
Mülheim	491	38	46	38	185	—	256	—	4	—
Buchheim	79	5	8	5	8	—	60	—	3	—
Holweide	30	3	11	3	2	—	11	—	6	—
Dellbrück	136	12	117	12	—	—	15	—	4	—
Höhenhaus	202	8	130	7	50	—	18	—	4	1
Dünwald	22	5	15	5	—	—	3	—	4	—
Stammheim	10	—	1	—	—	—	9	—	—	—
Flittard	8	2	4	2	—	—	4	—	—	—
Köln rechtsrh.	2 530	158	813	150	478	—	1 171	—	68	8
Gesamtstadt	6 310	314	1 918	299	1 348	—	2 832	—	212	15

78. Wohnungsbauleistung nach statistischen Ortsteilen

Statistischer Ortsteil	Gebrauchsabnahmen		Bauüberhang am Jahresende		Bauleistung ²⁾		Statistischer Ortsteil	Gebrauchsabnahmen		Bauüberhang am Jahresende		Bauleistung ²⁾	
	Wohnungen	darin Räume ¹⁾	Wohnungen	darin Räume ¹⁾	Wohnungen	darin Räume ¹⁾		Wohnungen	darin Räume ¹⁾	Wohnungen	darin Räume ¹⁾	Wohnungen	darin Räume ¹⁾
0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Altstadt Süd	206	647	327	995	490	1 494	Feldkassel	—	—	—	—	—	—
Altstadt Nord	170	584	471	1 473	253	685	Kasselberg	—	—	1	2	1	2
Neustadt Süd	332	1 119	350	1 103	611	1 953	Rheinkassel	5	21	—	—	5	21
Neustadt Nord	203	771	449	1 416	489	1 596	Langel	15	45	1	2	16	47
Bayenthal	14	51	52	191	40	153	Thenhoven	2	7	3	11	3	11
Marienburg	31	154	80	381	70	345	Roggendorf	1	3	—	—	1	3
Raderberg	18	63	127	380	126	393	Worringen	35	119	9	25	42	139
Raderthal	54	330	57	193	104	503	Köln linksrh.	3 780	13 324	4 809	15 414	7 172	23 790
Zollstock	61	189	257	783	268	798	Deutz	241	812	203	580	328	993
Klettenberg	162	554	163	572	291	997	Poll	124	410	98	263	210	641
Sülz	333	1 234	669	2 072	863	2 851	Humboldt-Gremberg	200	547	173	482	360	997
Lindenthal	263	1 045	360	1 334	504	1 933	Kalk	304	973	113	319	364	1 125
Braunsfeld	202	823	166	562	304	1 178	Vingst	98	300	126	352	184	512
Müngersdorf	224	711	23	80	237	764	Höhenberg	50	175	58	176	64	240
Ehrenfeld	255	840	241	699	432	1 335	Buchforst	420	1 026	110	335	500	1 270
Neu-Ehrenfeld	170	587	200	639	360	1 200	Ostheim	13	40	24	70	29	84
Vogelsang	56	174	14	44	69	215	Merheim rrh.	25	82	28	87	17	36
Bickendorf	45	155	52	149	87	281	Brück	63	190	36	114	87	274
Bocklemünd	—	—	11	26	11	26	Rath	14	56	15	48	22	80
Ossendorf	6	16	18	49	24	65	Mülheim	491	1 565	293	925	488	1 563
Mengenich	3	10	3	14	6	24	Buchheim	79	278	16	50	81	292
Nippes	271	873	346	1 113	606	1 952	Holweide	30	112	76	225	70	226
Mauenheim	86	317	39	111	68	232	Dellbrück	136	602	59	186	152	647
Riehl	73	352	125	375	194	718	Höhenhaus	202	569	88	253	270	773
Niehl	42	156	129	407	161	534	Dünnwald	22	80	15	44	19	74
Merheim lrh.	392	1 196	45	153	382	1 151	Stammheim	10	31	37	141	35	151
Longerich	26	96	10	25	26	96	Flittard	8	23	18	49	22	63
Volkhoven	5	16	1	6	2	11	Köln rechtsrh.	2 530	7 871	1 586	4 699	3 302	10 041
Weiler	4	14	2	5	4	11	Gesamtstadt	6 310	21 195	6 395	20 113	10 474	33 831
Fühlingen	9	32	5	14	14	46							
Merkenich	6	20	3	10	8	27							

¹⁾ Einschl. Küchen. — ²⁾ Die Bauleistung errechnet sich aus den Spalten 1 und 3 bzw. 2 und 4 unter Berücksichtigung der bereits im Vorjahr fertiggestellten, aber noch nicht abgenommenen Wohnungen und Räumen (Bauüberhang 1949) und des Abganges des bei den Gebrauchsabnahmen mitgezählten unechten Zuganges von wiederhergestellten und umgebauten, aber bereits teilweise bewohnten Wohnungen.

79. Im Jahre 1950 genehmigte Bauvorhaben nach Bauträgern

	Genehmigte Bauvorhaben						
	Insgesamt	davon					
		Wohnzwecke	Verkehr	Öffentliche Versorgung	Gewerbliche Wirtschaft	Landwirtschaft und Ernährung	Öffentliche Zwecke
Bauvorhaben Anzahl	4 395	3 239	4	8	1 042	22	80
Baukosten 1000 DM	144 917,5	100 367,6	43,6	71,8	34 990,9	170,1	9 273,5
Wohnungen Anzahl	10 811	10 592	—	—	192	—	27

80. Im Jahre 1950 genehmigte Bauvorhaben nach Bauherren und Art der Verwendung

Bauherren	Genehmigte Bauvorhaben														
	Insgesamt		davon												
			Wohngebäude			Öffentliche Gebäude und Anstalten			Gewerbliche Gebäude			Landwirtschaftliche und sonstige Gebäude			
	Bauvorhaben	Wohnungen	Baukosten 1000 DM	Bauvorhaben	Wohnungen	Baukosten 1000 DM	Bauvorhaben	Wohnungen	Baukosten 1000 DM	Bauvorhaben	Wohnungen	Baukosten 1000 DM	Bauvorhaben	Wohnungen	Baukosten 1000 DM
Private	3 503	7 358	101 950	2 352	7 192	66 773	41	13	1 490	979	153	33 485	131	—	252
Gemeinnützige Wohnungsbau- genossenschaften	602	2 752	22 032	594	2 751	21 921	2	—	11	6	1	100	—	—	—
Körperschaften des öffentlichen Rechts	290	701	20 935,5	231	681	13 476	42	16	5 501	15	4	1 947	2	—	11,5
Insgesamt	4 395	10 811	144 917,5	3 177	10 624	102 170	85	29	7 002	1 000	158	35 482	133	—	263,5

81. Genehmigte Wohnungsbauvorhaben ¹⁾, soweit sie bis zum 31. 12. 1950 nicht als fertiggestellt erfasst wurden

Art der Erstellung und Bauherren	Gesamt- umfang der genehmigten Bau- vorhaben		Fertiggestellt und bezogen		Unter Dach (rohbaufertig)							Noch nicht unter Dach		Von den im Bau befindl. Vorhaben (5-14) m. öfftl. Mitteln geförderte		Aus finanziellen Gründen stillgelegt		Noch nicht begonnen		
	Ge- bäude	Woh- nun- gen	Ge- bäude	Woh- nun- gen	teilw. bezogen			teilw. bezogen aber stillgelegt ²⁾			noch nicht bezogen		Ge- bäude	Woh- nun- gen	Ge- bäude	Woh- nun- gen	Ge- bäude	Woh- nun- gen	Ge- bäude	Woh- nun- gen
					Ge- bäude	be- zogene Woh- nun- gen	noch nicht bezogene Wohnungen	Ge- bäude	be- zogene Woh- nun- gen	noch nicht bezogene Wohnungen	Ge- bäude	Woh- nun- gen								
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Insgesamt	4 807	16 644	2 320	5 861	199	425	246	80	109	77	724	2 611	307	1 009	335	1 540	368	1 076	889	3 416
Davon																				
a) nach der Art der Er- stellung																				
Neubau	1 268	2 887	536	1 083	40	65	39	15	17	15	289	786	143	313	48	52	89	138	171	463
Wiederaufbau	435	1 341	257	589	19	47	24	27	37	27	34	161	27	151	22	170	38	110	60	259
Wiederherstellung	2 945	10 153	1 447	4 053	133	295	176	36	53	33	377	1 634	135	539	251	1 299	236	822	617	2 634
Um-, An-, Auf- und Ausbau	159	263	80	136	7	18	7	2	2	2	24	30	2	6	14	19	5	6	41	60
b) nach der Art der Bau- herren																				
Behörden und Körper- schaften	240	570	52	141	3	6	5	—	—	—	145	303	5	23	5	21	18	18	17	74
Gemeinnützige Woh- nungsbaugenossensch.	736	3 549	289	1 029	11	32	28	6	6	6	164	1 125	76	310	151	828	29	140	167	885
Private	3 831	10 525	1 979	4 691	185	387	213	74	103	71	415	1 183	226	676	179	691	321	918	705	2 457

¹⁾ Gebäude und Gebäudeteile, auch Nichtwohngebäude, soweit sie Wohnungen enthalten.

²⁾ In Spalte 17—18 enthalten.

V. Wirtschaft

82. Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

Stand 31. Dezember 1950
Nach Angaben des Arbeitsamtes

Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	Beschäftigte Arbeitnehmer					
	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1. Land und Forstwirtschaft						
Landwirtschaft, Gärtnerei	1 472	1,0	419	0,6	1 891	0,9
Forstwirtschaft, Fischerei	22	0,0	—	—	22	0,0
Zusammen	1 494	1,0	419	0,6	1 913	0,9
2.-4. Industrie und Handwerk						
Bergbau, Salinen und dergl.	380	0,3	52	0,1	432	0,2
Industrie der Steine und Erden	1 122	0,8	106	0,2	1 228	0,6
Eisen- und Metallgewinnung	1 051	0,7	74	0,1	1 125	0,5
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	9 462	6,4	1 723	2,5	11 185	5,1
Maschinen- und Fahrzeugbau	22 422	15,1	1 975	2,9	24 397	11,2
Elektrotechnische Industrie	5 933	4,0	1 346	2,0	7 279	3,3
Feinmechanische und optische Industrie	929	0,6	80	0,1	1 009	0,5
Chemische Industrie	8 082	5,4	3 857	5,6	11 939	5,5
Textilindustrie	1 956	1,3	1 857	2,7	3 813	1,8
Papierherstellung und -verarbeitung	372	0,2	1 029	1,5	1 401	0,6
Druck- und Verlagsvertriebsgewerbe	2 403	1,6	997	1,5	3 400	1,6
Leder- und Linoleumindustrie	239	0,2	153	0,2	392	0,2
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	1 838	1,2	2 141	3,1	3 979	1,8
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	3 674	2,5	263	0,4	3 937	1,8
Musikinstrumente u. Spielwarenherstellung	37	0,0	4	0,0	41	0,0
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5 129	3,4	3 655	5,3	8 784	4,0
Bekleidungs- und Textilgewerbe	2 097	1,4	6 647	9,7	8 744	4,0
Bau- und Baueingewerbe	18 385	12,3	796	1,2	19 181	8,8
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	1 551	1,0	112	0,2	1 663	0,8
Zusammen	87 062	58,5	26 867	39,2	113 929	52,4
5. Handel und Verkehr						
Handel, Bank- und Versicherungswesen	18 603	12,5	16 446	24,0	35 049	16,1
Deutsche Post und Bundesbahn	15 696	10,5	3 655	5,3	19 351	8,9
Verkehrswesen (ohne Post und Bahn)	5 424	3,6	548	0,8	5 972	2,7
Gaststättenwesen	1 898	1,3	2 175	3,2	4 073	1,9
Zusammen	41 621	27,9	22 824	33,3	64 445	29,6
6. Öffentlicher Dienst und private Hilfsleistungen						
Verwaltung, Rechts-, Kultur- u. Wirtschaftspflege	12 627	8,5	5 113	7,5	17 740	8,2
Besatzungsmacht	1 552	1,0	908	1,3	2 460	1,1
Volks- und Gesundheitspflege	3 081	2,1	3 922	5,7	7 003	3,2
Theater u. Musik, Filmwesen, Schaustellungsgewerbe	1 481	1,0	541	0,8	2 022	0,9
Zusammen	18 741	12,6	10 484	15,3	29 225	13,4
7. Häusliche Dienste						
Häusliche Dienste	22	0,0	8 022	11,7	8 044	3,7
Insgesamt	148 940	100	68 616	100	217 556	100

83. Beschäftigte Arbeitnehmer nach Berufsgruppen

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Berufsgruppe	31. März 1950 ¹⁾			30. Juni 1950			30. September 1950			31. Dezember 1950		
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.
1 Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	.	.	.	2 529	463	2 992	2 397	460	2 857	2 379	468	2 847
2 Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	.	.	.	48	1	49	44	1	45	40	—	40
3 Bergmännische Berufe	.	.	.	34	—	34	13	—	13	11	—	11
4 Steingewinner und -verarb. Keramiker	.	.	.	528	12	540	592	14	606	598	12	610
5 Glasmacher	.	.	.	108	6	114	104	7	111	114	8	122
6 Bauberufe	.	.	.	16 188	5	16 193	16 910	8	16 918	16 492	8	16 500
7 Metallhersteller und -verarbeiter	.	.	.	27 841	747	28 588	28 201	857	29 058	28 776	830	29 606
8 Elektriker	.	.	.	5 417	242	5 659	5 495	272	5 767	5 823	264	6 087
9 Chemiewerker	.	.	.	5 516	2 596	8 112	5 722	2 856	8 578	5 752	3 049	8 801
10 Kunststoffverarbeiter	.	.	.	31	11	42	39	16	55	25	14	39
11 Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	.	.	.	4 940	42	4 982	5 051	50	5 101	5 083	47	5 130
12 Papierhersteller und -verarbeiter	.	.	.	316	386	702	324	423	747	330	457	787
13 Graphische Berufe	.	.	.	2 414	458	2 872	2 464	483	2 947	2 571	469	3 040
14 Textilhersteller und -verarbeiter	.	.	.	1 751	5 720	7 471	1 798	6 103	7 901	1 815	5 912	7 727
15 Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	.	.	.	1 045	421	1 466	1 083	428	1 511	1 077	433	1 510
16 Nahrungs- und Genussmittelhersteller	.	.	.	3 154	2 216	5 370	3 260	2 292	5 552	3 247	2 519	5 766
17 Hilfsberufe der Stoffhersteller u. -verarbeiter	.	.	.	9 493	6 490	15 983	10 073	7 627	17 700	10 046	7 851	17 897
18 Ingenieure und Techniker	.	.	.	4 741	56	4 797	4 754	53	4 807	4 941	55	4 996
19 Technische Sonderfachkräfte	.	.	.	170	170	340	172	190	362	183	189	372
20 Maschinisten und zugehörige Berufe	.	.	.	2 158	1	2 159	2 236	—	2 236	2 261	—	2 261
21 Kaufmännische Berufe	.	.	.	18 522	11 305	29 827	19 448	9 980	29 428	19 613	10 615	30 528
22 Verkehrsberufe	.	.	.	15 245	2 384	17 629	15 951	2 474	18 425	16 217	2 638	18 850
23 Hauswirtschaftliche Berufe	.	.	.	6	8 320	8 326	6	8 050	8 056	4	8 361	8 365
24 Reinigungsberufe	.	.	.	873	3 744	4 617	889	4 093	4 982	923	4 003	4 926
25 Gesundheitsdienst- u. Körperpf.-Berufe	.	.	.	1 276	2 141	3 417	1 294	2 053	3 347	1 318	2 077	3 395
26 Volkspflegeberufe	.	.	.	31	236	267	31	250	281	29	244	273
27 Verwaltungs- und Büroberufe	.	.	.	10 949	13 240	24 189	10 443	14 884	25 327	10 463	15 923	26 886
28 Rechts- und Sicherheitswahrer	.	.	.	3 146	207	3 353	3 237	222	3 459	3 220	223	3 443
29 Dienst- und Wachberufe	.	.	.	2 381	179	2 560	2 505	264	2 769	2 519	301	2 820
30 Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	.	.	.	1 173	1 282	2 455	1 188	1 146	2 334	1 192	1 247	2 439
31 Bildungs- und Forschungsberufe	.	.	.	407	133	540	393	204	597	398	156	554
32 Künstlerische Berufe	.	.	.	959	249	1 208	1 034	393	1 427	1 018	237	1 255
33 Ohne nähere Berufsangabe	.	.	.	52	9	61	77	10	87	162	11	173
Insgesamt	139 642	61 409	201 051	143 442	63 472	206 914	147 228	66 163	213 391	148 940	68 616	217 556

¹⁾ Die neue Berufssystematik ist ab April 1950 vom Arbeitsamt eingeführt worden. — Da ein Vergleich der einzelnen Berufsgruppen mit den Angaben der alten Systematik nicht mehr möglich ist, sind im 1. Vierteljahr nur die Gesamtzahlen aufgenommen worden.

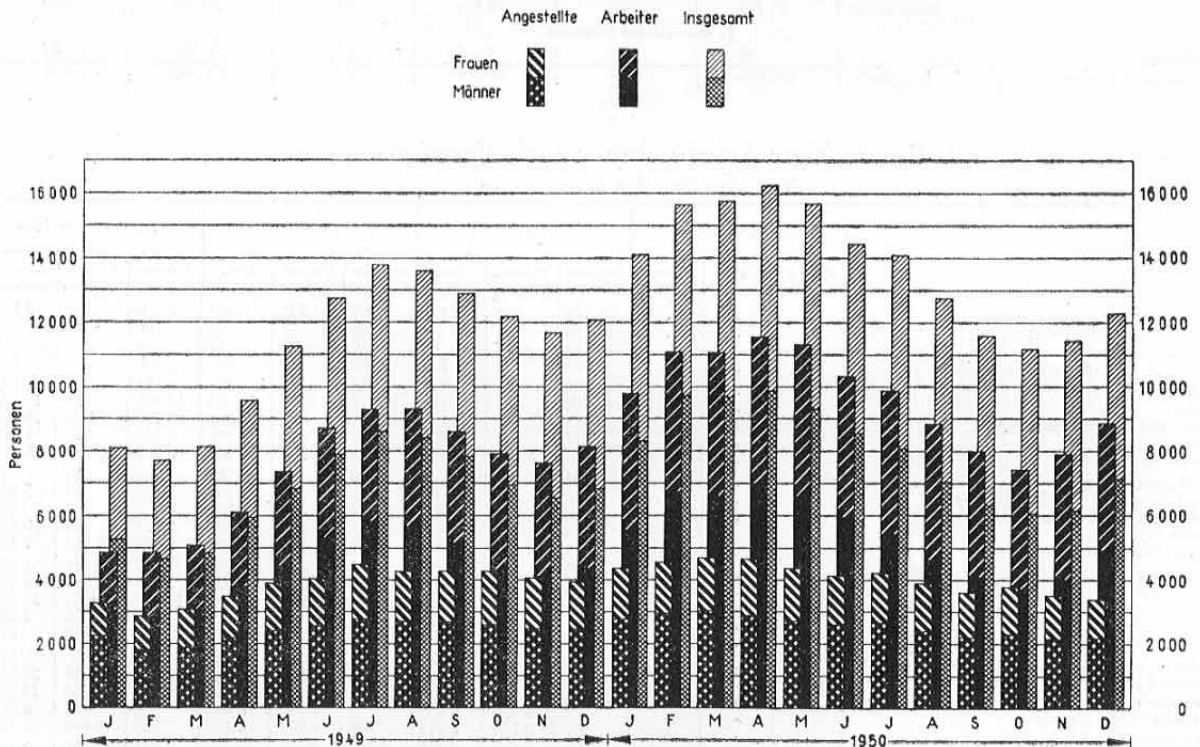
84. Beschäftigte, Arbeitslose, Arbeitsvermittlung Nach Angaben des Arbeitsamtes

Monat	Beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾	Arbeitslose				Arbeitsvermittlung	Offene Stellen ¹⁾
		insgesamt	in Unterstützung	darunter Jugendliche unter 18 Jahren			
				überhaupt	darunter Schulentl.		
Januar	200 945 ²⁾	14 097	10 934	.	.	6 244	1 777
Februar	.	15 614	12 414	.	.	6 547	1 731
März	201 051	15 723	12 278	.	.	7 257	1 771
April	.	16 202	13 068	485	205	7 230	1 689
Mai	.	15 632	12 198	491	239	7 750	1 646
Juni	206 914	14 430	11 745	349	97	8 332	1 934
Juli	.	14 050	10 544	372	80	8 895	2 597
August	.	12 732	9 308	346	65	10 149	2 749
September	213 391	11 560	8 585	311	42	11 062	2 324
Oktober	.	11 184	8 382	288	41	9 299	3 187
November	.	11 403	8 373	331	44	8 739	2 431
Dezember	217 556	12 253	9 504	292	30	5 856	1 278

¹⁾ Stand am Monatsende.

²⁾ Stand am 1. 1. 1950.

Arbeitslose



STA 748

Schaubild 10

85. Arbeitslose nach Berufsgruppen

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Berufsgruppe	31. März 1950 ¹⁾			30. Juni 1950			30. September 1950			31. Dezember 1950		
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	.	.	.	91	11	102	64	24	88	135	17	152
2 Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	.	.	.	3	—	3	3	—	3	3	6	9
3 Bergmännische Berufe	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	.	.	.	22	6	28	7	2	9	28	2	30
5 Glasmacher	.	.	.	6	—	6	5	2	7	4	2	6
6 Bauberufe	.	.	.	607	1	608	334	1	335	979	1	980
darunter Maurer	.	.	.	58	—	58	40	—	40	205	—	205
Zimmerer	.	.	.	17	—	17	7	—	7	50	—	50
Dachdecker	.	.	.	21	—	21	8	—	8	26	—	26
Straßen- und Tiefbauer	.	.	.	31	—	31	14	—	14	65	—	65
Maler und Lackierer	.	.	.	40	1	41	32	1	33	92	1	93
Baustätt.- u. Erdbewegungs-Arbeiter	.	.	.	265	—	265	168	—	168	418	—	418
7 Metallherzeuger und -verarbeiter	.	.	.	1 203	102	1 305	615	99	714	597	85	682
8 Elektriker	.	.	.	261	27	288	152	30	182	110	19	129
9 Chemiewerker	.	.	.	171	200	371	124	225	349	119	237	356
10 Kunststoffverarbeiter	.	.	.	2	1	3	2	1	3	2	1	3
11 Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	.	.	.	222	6	228	78	6	84	106	6	112
darunter Tischler	.	.	.	126	—	126	24	—	24	49	—	49
12 Papierhersteller und -verarbeiter	.	.	.	18	33	51	9	25	34	9	41	50
13 Graphische Berufe	.	.	.	83	32	115	88	21	109	68	21	89
14 Textilhersteller und -verarbeiter	.	.	.	189	638	827	135	479	614	119	570	689
15 Lederherst., Leder- und Fellverarbeiter	.	.	.	230	89	319	170	47	217	144	47	191
darunter Lederhersteller	.	.	.	—	—	—	5	—	5	—	—	—
Schuhhersteller	.	.	.	175	40	215	126	27	153	114	30	144
16 Nahrungs- und Genussmittelhersteller	.	.	.	377	221	598	242	174	416	240	131	371
17 Hilfsberufe der Stoffz. und -verarb.	.	.	.	964	1 263	2 227	616	1 673	2 289	708	1 762	2 470
18 Ingenieure und Techniker	.	.	.	212	5	217	203	5	208	175	2	177
19 Technische Sonderfachkräfte	.	.	.	21	2	23	18	2	20	14	5	19
20 Maschinisten und zugehörige Berufe	.	.	.	68	1	69	59	—	59	64	1	65
21 Kaufmännische Berufe	.	.	.	1 289	706	1 995	1 091	651	1 742	1 109	484	1 593
22 Verkehrsberufe	.	.	.	1 210	310	1 520	990	246	1 236	989	233	1 222
23 Hauswirtschaftliche Berufe	.	.	.	—	381	381	—	347	347	—	335	335
24 Reinigungsberufe	.	.	.	35	337	372	29	323	352	33	325	358
25 Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	.	.	.	121	112	233	102	83	185	90	77	167
26 Volkspflegeberufe	.	.	.	—	6	6	—	6	6	—	8	8
27 Verwaltungs- und Büroberufe	.	.	.	280	567	847	244	522	766	251	519	770
28 Rechts- und Sicherheitswahrer	.	.	.	72	5	77	61	5	66	65	3	68
29 Dienst- und Wachberufe	.	.	.	306	27	333	327	34	361	318	32	350
30 Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	.	.	.	17	27	44	18	31	49	19	22	41
31 Bildungs- und Forschungsberufe	.	.	.	24	8	32	27	5	32	24	8	32
32 Künstlerische Berufe	.	.	.	269	96	365	239	105	344	267	94	361
33 Ohne nähere Berufsangabe	.	.	.	151	686	837	235	99	334	314	54	368
Insgesamt	9 636	6 087	15 723	8 524	5 906	14 430	6 287	5 273	11 560	7 103	5 150	12 253

¹⁾ Die neue Berufssystematik ist ab April 1950 vom Arbeitsamt eingeführt worden. — Da ein Vergleich der einzelnen Berufsgruppen mit den Angaben der alten Systematik nicht mehr möglich ist, sind im 1. Vierteljahr nur die Gesamtzahlen aufgenommen worden.

86. Berufsberatung

Berichtszeit: 1. 7. 1950 — 30. 6. 1951

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Geschlecht	Ratsuchende						Zahl der offenen Berufs-ausbildungsstellen	Beratungsergebnis						Sonst. Erledigungen
	insgesamt	davon						vermittelt in Berufs-ausbildungsstellen			in Schulen übergeleitet			
		ältere Ratsuchende ¹⁾	Während der Berichtszeit aus der Schule entlassen					insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		
			insgesamt	Volks-	Mittel-	Höhere (Abitur)			Anlernstellen und Ausbildungsstellen sonst. Art	Lehrstellen		öffentl. Fach- oder gewerbl. kaufm. Privatschulen	Hochschulen	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Männlich	6 232	2 356	3 876	3 248	495 ²⁾	133	5 890	5 466	257	5 209	80	56	24	686
Weiblich	6 324	2 530	3 794	3 188	548 ³⁾	58	4 428	4 220	1 391	2 829	203	189	14	1 901
Zusammen	12 556	4 886	7 670	6 436	1 043	191	10 318	9 686	1 648	8 038	283	245	38	2 587

¹⁾ Das sind vor der Berichtszeit Schulentlassene. — ²⁾ Darunter 196 ohne mittlere Reife. — ³⁾ Darunter 153 ohne mittlere Reife.

87. Berufswünsche der Ratsuchenden

Berichtszeit: 1. 7. 1950 — 30. 6. 1951
Nach Angaben des Arbeitsamtes

Gewünschte Berufsgruppe	Ratsuchende überhaupt		davon			
			ältere Ratsuchende ¹⁾		in der Berichtszeit Schulentlassene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Landwirtschaft, Gärtnerei, Viehzucht	104	35	52	12	52	23
Forstwirtschaft, Fischerei	11	—	5	—	6	—
Industrie der Steine und Erden	16	—	10	—	6	—
Metallverarbeitung	1 828	11	430	4	1 398	7
Chemische Industrie	60	32	21	13	39	19
Textilherstellung und -verarbeitung	79	1 103	39	471	40	632
Zellstoff- u. Papierherstellung u. -verarbeitung	13	8	5	1	8	7
Lederindustrie	58	23	21	8	37	15
Holz- und Spinnstoffgewerbe	380	—	101	—	279	—
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	318	12	135	6	183	6
Gesundheits- u. Körperpflege, Reinigungsgewerbe	42	460	22	180	20	280
Baugewerbe (ohne Bauschlosser und -schreiner)	536	1	185	—	351	1
Vervielfältigungsgewerbe	265	34	65	17	200	17
Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	36	39	10	23	26	16
Verkehrsgewerbe	277	12	133	4	144	8
Häusliche Dienste	—	222	—	107	—	115
Ungelernte Arbeit	721	733	494	356	227	377
Büro- und Kaufmännische Angestellte	936	2 536	439	876	497	1 660
Techniker aller Art	206	22	83	8	123	14
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	58	414	13	132	45	282
Erziehung u. Unterricht, allgem. Bildungswesen, Kirchendienst	10	50	5	24	5	26
Sonstige geistige Berufe	57	101	21	52	36	49
Kein bestimmter Beruf	219	471	65	234	154	237
Wohlfahrtspflege (soz. Berufe)	2	5	2	2	—	3
Insgesamt	6 232	6 324	2 356	2 530	3 876	3 794

¹⁾ Das sind vor der Berichtszeit Schulentlassene.

88. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 1939 und 1950

Nr.	Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten						Beschäftigte						
		1950		1939		Zu- oder Abnahme gegen 1939		1950		1939		Zu- oder Abnahme gegen 1939		
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
0	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei	102	0,3	115	0,3	—	13	-11,3	388	0,1	1 557	0,5	- 1 169	-75,1
1	Bergbau, Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	194	0,6	326	0,8	—	132	-40,5	4 569	1,6	5 901	1,8	- 1 332	-22,6
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1 846	5,8	3 220	7,6	—	1 374	-42,7	51 855	18,7	63 810	19,5	-11 955	-18,7
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	5 598	17,7	9 882	23,3	—	4 284	-43,4	53 920	19,4	68 379	20,9	-14 459	-21,1
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 877	9,1	2 818	6,6	+	59	+ 2,1	30 586	11,0	30 839	9,4	- 253	- 0,8
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	13 313	42,1	16 670	39,3	—	3 357	-20,1	58 414	21,1	72 863	22,3	-14 449	-19,8
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	3 435	10,9	4 694	11,1	—	1 259	-26,8	14 394	5,2	17 089	5,2	- 2 695	-15,8
8	Verkehrswirtschaft	1 444	4,6	1 811	4,3	—	367	-20,3	34 525	12,4	37 792	11,5	- 3 267	- 8,6
9	Öffentl. Dienste und Dienstleistungen im öffentl. Interesse mit Gr. 91 öff. Verw.	2 790	8,8	2 931	6,9	—	141	- 4,8	28 823	10,4	29 204	8,9	- 381	- 1,3
	Insgesamt	31 599	100	42 467	100		-10 868	-25,6	277 474	100	327 434	100	-49 960	-15,3

89. Industrieberichterstattung für den Stadtkreis Köln nach Monaten

Nach Unterlagen des Statistischen Landesamtes

Monat	Zahl der erfaßten Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	Umsatz	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt DM	darunter Auslandsumsatz DM
Januar	641	70 191	17 908	10 437 798	100 058 928	4 269 126
Februar	645	70 720	18 168	10 155 695	99 898 404	5 855 048
März	644	71 045	18 105	11 133 099	117 706 632	7 576 058
April	643	72 443	18 355	10 526 652	107 987 959	9 695 825
Mai	637	73 688	18 914	10 793 071	112 983 821	9 138 296
Juni	638	75 213	19 271	11 407 184	118 359 469	10 828 995
Juli	639	75 984	19 583	11 324 570	127 462 450	13 144 158
August	637	77 988	20 897	11 759 575	131 229 571	11 663 974
September	634	79 966	21 855	12 202 478	149 404 138	15 043 738
Oktober	633	80 934	22 278	12 798 842	153 838 023	17 568 127
November	636	81 096	22 063	13 096 503	159 248 326	19 394 984
Dezember	633	80 379	21 305	12 335 399	161 048 813	19 530 976

Monatsdurchschnitt im Vergleich 1950 zu 1949

Ø 1950	638	75 804	19 892	11 497 572	128 268 878	11 975 775
Ø 1949 ²⁾	566	60 922	14 895	9 085 504	87 814 439	2 860 192

¹⁾ Ausgefallene Arbeiterstunden werden nicht mehr gemeldet. — ²⁾ Ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe nach eigener Auszählung des Statistischen Amtes.

Die Lage der landwirtschaftlichen Betriebe in den einzelnen Ortsbauernbezirken nach Größenklassen im Stadtkreis Köln



Schaubild 11

91. Der Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den einzelnen Ortsbauernbezirken

Nach der Bodenbenutzungserhebung Mai 1950

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke	Sommer- und Winterweizen	Sommer- und Winterroggen	Sommer- und Wintergerste	Hafer	Hülsenfrüchte ¹⁾	Feldm. angebaut. Gemüse	Kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Sonst. Hackfrüchte	Hand- lings- ge- wächse	Klee und sonstige Futterpflanzen	Brache	Zur Grün- düngung angebautes Getreide	Gesamt- fläche d. Acker- landes
	Ortsteile	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Worringen	129	41	76	81	12	16	50	67	20	30	—	70	—	—	592
2	Roggendorf, Thenhoven	143	50	120	110	3	3	49	117	26	1	—	104	—	—	726
3	Fühlingen, Feldkassel	85	49	54	66	15	13	45	66	24	1	—	61	2	—	481
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	67	27	35	68	1	12	37	59	21	1	—	42	—	—	370
5	Merkenich	61	63	51	76	1	9	47	47	28	2	—	55	1	—	441
6	Weiler, Volkhoven	127	48	80	70	—	16	52	93	21	—	—	66	—	—	573
7	Longerich	136	39	86	66	—	8	53	82	15	—	1	52	—	—	538
8	Niehl, Riehl	10	25	9	23	—	25	14	3	13	1	—	22	—	—	145
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	39	44	33	25	—	16	14	21	9	—	—	26	—	2	229
10	Bocklemünd, Mengenich, Bicken- dorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	157	50	119	102	—	33	81	106	27	2	—	70	—	1	748
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Linden- thal, Alt- und Neustadt	27	14	17	18	1	17	21	15	7	2	—	15	—	—	154
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Rader- thal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	11	5	5	20	—	55	17	1	7	1	1	21	—	1	145
	linksrh. Bezirke zusammen	992	455	685	725	33	223	480	677	218	41	2	604	3	4	5142
13	Flittard	74	47	24	26	—	1	24	38	16	—	—	31	—	—	281
14	Stammheim	14	28	4	15	—	3	14	5	9	—	—	15	—	—	107
15	Dünwald, Höhenhaus	92	65	72	81	2	9	50	78	23	1	—	84	1	—	558
16	Dellbrück	24	21	18	21	1	1	18	15	11	—	—	17	—	—	147
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	54	39	23	31	2	15	30	40	17	—	—	28	1	—	280
18	Merheim rrh.	24	12	16	18	1	6	24	14	7	—	13	16	—	—	151
19	Brück	28	22	19	27	2	6	14	13	15	—	—	33	1	—	180
20	Rath	34	25	26	30	3	7	19	23	15	3	1	36	2	—	224
21	Ostheim	35	25	27	24	1	—	20	26	7	—	—	32	—	—	197
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humb.- Gremberg	33	20	34	28	1	3	19	27	10	2	—	21	1	—	199
23	Deutz, Poll	21	17	17	18	—	7	13	11	9	—	—	17	—	—	130
	rechtsrh. Bezirke zusammen	433	321	280	319	13	58	245	290	139	6	14	330	6	—	2454
	Gesamtstadt	1425	776	965	1044	46	281	725	967	357	47	16	934	9	4	7596
	Anteil an der Gesamtfläche in %	18,8	10,2	12,7	13,8	0,6	3,7	9,5	12,7	4,7	0,6	0,2	12,3	0,1	0,1	100
	1949	1141	828	776	1043	129	354	749	919	397	49	211	1058	8	9	7671

¹⁾ Darin enthalten: Hülsenfrüchte, Mischfrucht, Wicken u. Lupinen.

92. Der Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Jahren 1922 bis 1950¹⁾

Jahr	Anbaufläche										Außerdem		Brache
	Sommer- u. Winter- weizen	Sommer- u. Winter- roggen	Sommer- u. Winter- gerste	Hafer	Feldmäßig gebautes Gemüse	Kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Klee und sonst. Futter- pflanzen	Sonstige Feld- früchte ²⁾	Wie- sen	Vieh- weiden	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1922	1 287	1 608	324	2 025	168	766	929	667	1 389	825	399	811	227
1923	1 322	1 607	396	1 993	152	742	839	675	1 718	431	420	760	161
1924	1 390	1 547	448	1 854	138	758	870	683	1 731	377	393	785	143
1925	1 459	1 527	572	1 795	773	962	670	66	1 741	368	396	766	8)
1926	1 621	1 346	941	1 615	602	928	603	26	1 545	279	406	795	80
1927	1 886	1 272	1 108	1 672	114	796	961	609	1 726	274	413	934	120
1928	1 921	1 266	1 662	1 559	173	851	966	575	1 575	232	411	933	120
1929	1 285	1 398	1 137	2 197	203	960	1 076	651	730	574	409	926	179
1930	1 865	1 301	1 098	1 680	217	930	1 169	605	1 051	271	401	877	136
1931	2 149	1 055	1 203	1 662	265	952	978	640	1 072	240	400	849	109 4)
1932	2 442	1 189	1 350	1 678	375	1 112	743	767	1 119	226	413	656	103 4)
1933	2 401	1 281	1 412	1 438	369	1 046	782	706	1 097	234	433	676	79 4)
1934	2 373	1 366	1 341	1 512	293	910	886	685	1 062	278	426	685	51 4)
1935	2 094	1 062	1 259	1 443	369	561	813	575	2 001	243	316	668	85 4)
1936	1 914	1 015	1 239	1 404	380	485	851	627	2 020	267	353	671	124 4)
1937	1 999	807	1 434	1 490	342	406	1 198	553	1 598	158	262	579	30
1938	1 735	847	1 227	1 198	285	319	1 094	409	944	74	139	507	6
1939	1 708	824	1 250	1 306	178	308	1 112	379	947	59	149	787	8
1940	1 603	968	1 087	1 245	276	377	1 058	389	876	81	147	822	11
1941	1 565	943	1 072	1 150	333	374	1 030	366	918	121	135	880	5
1942	1 591	855	1 075	1 150	428	441	962	390	880	132	168	876	15
1943	1 450	858	918	1 044	553	490	888	405	995	67	176	782	10
1944	1 398	785	911	995	505	440	866	445	1 088	352	176	708	10
1946	1 171	818	845	1 237	426	453	814	417	1 097	382	203	669	75
1947	809	824	817	1 315	424	536	858	481	1 235	162	181	704	34
1948	1 018	976	700	1 072	401	865	796	410	999	480	175	720	16
1949	1 141	828	776	1 043	354	749	919	397	1 058	389	179	735	8
1950	1 425	776	965	1 044	281	725	967	357	934	144	179	712	9

¹⁾ Stand jeweils Ende Mai. Die Angaben beziehen sich von 1922 bis 1934 auf den feldmäßigen Anbau gemäß Schätzung durch die Mitglieder der Schätzungs-kommission, von 1935 ab auf den Anbau nach der betriebsweisen Erfassung der landwirtschaftlichen Betriebe.

²⁾ D. s. Hülsenfrüchte, Mischfrucht, Wicken, Lupinen zur Körnergewinnung, sonstige Hackfrüchte und Handelsgewächse.

³⁾ Nicht erfasst.

⁴⁾ Brache und Ackerweide.

93. Der feldmäßige Anbau von Gemüse und der Anbau in Erwerbsgartenbaubetrieben zum Verkauf¹⁾

Gemüseart	Anbaufläche						
	1950	1949	1948	1947	1946	1944	1943
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Weißkohl	25	27	70	55	50	70	82
Rotkohl	22	27	10	18	33	76	64
Wirsingkohl	51	53	78	99	107	166	145
Blumenkohl	4	12	6	2	1	5	11
Rosenkohl	11	9	3	6	8	20	10
Grünkohl	14	15	17	15	31	42	37
Kohlrabi	11	19	15	17	13	73	54
Grüne Pflückerbsen	4	7	8	9	2	7	12
Grüne Pflückbohnen	10	25	13	13	5	15	15
Dicke Bohnen	11	10	7	7	2	12	6
Spinat	27	41	46	36	33	65	79
Salat	36	46	43	34	26	50	47
Möhren	12	16	33	38	24	42	37
Zwiebeln	4	6	10	7	2	5	4
Sellerie	13	20	15	12	10	19	20
Sonst. Gemüsearten	40	57	74	74	45	82	91

¹⁾ Nach den Gemüseanbauerhebungen. Stand 1943: September, 1944, 1946, 1947, 1948 und 1949: August, 1950: Oktober.

94. Der Viehbestand in den Betrieben mit landwirtschaftlicher
ohne forstwirtschaftlicher
Viehbestand nach der allgemeinen
Größenklasseneinteilung nach der
Anzahl und Fläche der

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke Ortsteile	Viehbestand in den Betrieben																	
		0,5 ha bis unter 2 ha						2 ha bis unter 5 ha						5 ha bis unter 20 ha					
		Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Worringen	—	—	—	7	—	107	1	—	—	2	—	—	7	28	—	35	—	90
2	Roggendorf, Thenhoven	—	—	—	1	—	87	2	10	—	3	—	22	13	29	—	40	—	99
3	Fühlingen, Feldkassel	—	5	7	19	10	200	1	1	—	35	—	293	38	76	—	87	—	259
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	—	1	4	8	2	172	1	3	—	2	1	11	45	116	3	159	—	391
5	Merkenich	3	5	—	11	8	72	2	4	—	4	1	12	43	66	—	74	2	273
6	Weiler, Volkhoven	—	1	—	1	—	80	—	1	—	1	—	9	2	5	—	5	—	8
7	Longerich	—	1	11	27	8	623	3	3	5	5	—	52	10	18	—	31	2	126
8	Niehl, Riehl	3	9	—	18	2	64	11	16	2	50	2	167	8	29	—	30	3	140
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	2	1	—	2	2	413	8	3	—	30	2	85	15	23	—	60	—	78
10	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	8	1	2	39	—	515	—	—	103	1	—	115	17	41	1	100	—	223
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	1	1	—	10	—	67	3	5	—	149	—	250	11	22	—	134	—	447
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	2	—	1	22	2	403	17	5	3	31	6	171	14	13	—	20	—	132
	linksrh. Bezirke zusammen	19	25	25	165	34	2 803	49	51	113	313	12	1 187	223	466	4	775	7	2 266
13	Flittard	1	1	—	—	2	12	1	5	—	2	—	18	4	16	—	11	—	39
14	Stammheim	2	3	—	70	3	91	1	1	—	1	—	11	14	38	—	29	—	137
15	Dünnwald, Höhenhaus	2	5	2	10	—	223	2	1	—	4	2	75	6	18	—	12	3	91
16	Dellbrück	2	2	9	19	3	1 973	11	13	—	4	1	149	4	12	410	21	—	204
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	4	7	—	3	—	148	2	13	4	2	—	103	10	36	3	57	—	262
18	Merheim rrh.	—	—	—	—	—	418	—	—	—	—	—	20	2	10	—	23	—	43
19	Brück	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	9	25	—	17	—	65
20	Rath	—	1	1	4	1	340	3	4	—	5	—	40	16	38	415	16	1	141
21	Ostheim	—	1	—	1	—	65	—	—	—	—	—	—	3	5	—	3	—	48
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	2	2	3	47	1	290	—	—	—	1	—	5	5	7	—	6	—	61
23	Deutz, Poll	—	—	2	1	—	567	5	4	—	8	—	82	12	21	—	42	—	151
	rechtsrh. Bezirke zusammen	13	22	17	155	10	4 128	25	41	4	27	3	518	85	226	828	237	4	1 242
	Gesamtstadt 1950	32	47	42	320	44	6 931	74	92	117	340	15	1 705	308	692	832	1012	11	3 508
	1949	43	63	68	303	78	3 431	93	111	448	444	13	1 526	347	736	1 060	883	25	3 529

Bodennutzung nach Größenklassen und Ortsbauernbezirken
schaftliche Betriebe
Viehzählung am 2. Dezember 1950
Bodenbenutzungserhebung Ende Mai 1950
Betriebe siehe Tabelle 90

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke Ortsteile	der Größenklassen von																		Viehbestand insgesamt						Lfd. Nr.
		20 ha bis unter 100 ha						100 ha und darüber																		
		Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh							
19	0	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	0	00					
37	Worringen	37	93	200	201	—	247	37	123	328	86	—	70	82	244	528	331	—	514	Worringen	1					
96	Roggendorf, Thenhoven	96	249	3	246	—	662	—	—	—	—	—	—	111	288	3	290	—	870	Roggendorf, Thenhoven	2					
53	Fühlingen, Feldkassel	53	83	5	267	—	283	—	—	—	—	—	—	92	165	12	408	10	1 035	Fühlingen, Feldkassel	3					
2	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	2	7	—	7	—	41	8	24	—	25	—	16	56	151	7	201	3	631	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	4					
42	Merkenich	42	101	298	118	—	324	—	—	—	—	—	—	90	176	298	207	11	681	Merkenich	5					
53	Weiler, Volkhoven	53	140	—	230	—	280	—	—	—	—	—	—	55	147	—	237	—	377	Weiler, Volkhoven	6					
39	Longerich	39	98	—	115	—	284	6	24	—	94	—	52	58	144	16	272	10	1 137	Longerich	7					
2	Niehl, Riehl	2	—	5	172	—	336	—	—	—	—	—	—	24	54	7	270	7	707	Niehl, Riehl	8					
16	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	16	27	—	101	—	162	—	—	—	—	—	—	41	54	—	193	4	738	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	9					
65	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	65	138	302	151	1	128	—	—	—	—	—	—	90	180	408	291	1	981	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	10					
9	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	9	9	—	30	—	24	—	—	—	—	—	—	24	37	—	323	—	788	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	11					
—	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	18	4	73	8	706	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	12					
414	linksrh. Bezirke zusammen	414	945	813	1 638	1	2 771	51	171	328	205	—	138	756	1 658	1 283	3 096	54	9 165	linksrh. Bezirke zusammen						
10	Flittard	10	37	—	23	—	90	15	71	—	180	—	161	31	130	—	216	2	320	Flittard	13					
—	Stammheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	42	—	100	3	239	Stammheim	14					
30	Dünnwald, Höhenhaus	30	77	8	139	—	259	49	91	296	294	2	305	89	192	306	459	7	953	Dünnwald, Höhenhaus	15					
5	Dellbrück	5	6	1	15	1	85	19	40	214	40	—	113	41	73	634	99	5	2 524	Dellbrück	16					
32	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	32	71	4	98	—	423	—	—	—	—	—	—	48	127	11	160	—	936	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	17					
13	Merheim rrh.	13	40	—	64	1	248	—	—	—	—	—	—	15	50	—	87	1	729	Merheim rrh.	18					
24	Brück	24	51	—	73	—	125	—	—	—	—	—	—	33	76	—	90	—	206	Brück	19					
3	Rath	3	14	—	8	—	85	11	31	—	47	—	65	33	88	416	80	2	671	Rath	20					
18	Ostheim	18	25	—	23	—	54	6	30	—	41	—	48	27	61	—	68	—	215	Ostheim	21					
26	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	26	74	—	93	—	299	—	—	—	—	—	—	33	83	3	147	1	655	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	22					
7	Deutz, Poll	7	21	3	37	—	95	—	—	—	—	—	—	24	46	5	88	—	895	Deutz, Poll	23					
168	rechtsrh. Bezirke zusammen	168	416	16	573	2	1 763	100	263	510	602	2	692	391	968	1 375	1 594	21	8 343	rechtsrh. Bezirke zusammen						
582	Gesamtstadt 1950	582	1 361	829	2 211	3	4 534	151	434	838	807	2	830	1 147	2 626	2 658	4 690	75	17 508	Gesamtstadt 1950						
646	1949	646	1 449	1 828	1 855	5	4 238	172	416	1 315	587	1	726	1 301	2 775	4 719	4 072	122	13 450	1949						

95. Die Zahl der viehhaltenden Haushaltungen und die Größe des Viehbestandes

Nach der allgemeinen Viehzählung am 2. Dezember 1950¹⁾
(einschl. Viehbestand der nichtlandwirtschaftlichen Haushaltungen)

Lfd.Nr.	Ortsbauernbezirke Ortsteile	Zahl der Haushaltungen ²⁾ mit						Bestand an							
		Pferden	Rindern	Schafen	Schweinen	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcken	Pferden	Rindern	Schafen	Schweinen	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcken
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Worringen	17	16	16	165	27	510	3	85	249	557	452	38	4 026	31
2	Roggendorf, Thenhoven	24	23	4	103	26	252	6	111	289	569	422	38	2 804	46
3	Fühlingen, Feldkassel	25	26	9	69	22	151	2	95	165	72	409	29	2 316	16
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	25	26	8	81	21	164	2	56	151	10	268	31	1 517	10
5	Merkenich	31	34	5	114	48	307	4	91	181	306	312	66	2 942	25
6	Weiler, Volkhoven	16	16	6	76	31	331	2	78	182	481	386	34	3 143	122
7	Longerich	18	16	21	64	16	408	7	58	144	330	346	21	4 249	33
8	Niehl, Riehl	36	25	9	43	15	636	2	73	62	270	411	26	5 074	25
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	45	12	8	42	15	1 142	11	240	55	10	329	18	8 874	129
10	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	63	27	40	126	43	2 285	9	152	184	476	476	60	19 989	89
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- und Neustadt	50	10	8	53	17	1 186	11	75	37	14	504	18	8 231	65
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	50	9	11	36	28	1 502	10	109	19	135	181	39	12 092	111
	linksrh. Bezirke zusammen	400	240	145	972	309	8 874	69	1 223	1 718	3 230	4 496	418	75 257	702
13	Flittard	11	12	7	35	15	364	5	32	141	291	257	30	3 245	17
14	Stammheim	11	11	5	17	8	219	2	19	49	12	118	15	1 940	4
15	Dünnwald, Höhenhaus	21	15	41	79	41	1 553	6	99	194	548	572	56	13 637	33
16	Dellbrück	16	12	24	30	17	1 072	15	41	75	661	139	19	11 100	129
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	27	22	28	47	24	1 232	12	75	136	229	246	36	10 441	103
18	Merheim rrh.	6	7	7	27	6	339	2	19	51	726	119	7	3 250	25
19	Brück	11	9	4	15	6	677	11	48	80	5	111	8	5 110	83
20	Rath	17	14	22	30	14	500	7	38	88	440	97	17	4 742	65
21	Ostheim	8	6	12	11	2	328	3	32	61	16	73	2	3 049	35
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt- Gremberg	24	6	17	30	12	1 005	6	62	83	22	178	24	8 265	72
23	Deutz, Poll	19	12	31	37	10	777	1	33	47	44	133	13	7 259	21
	rechtsrh. Bezirke zusammen	171	126	198	358	155	8 066	70	498	1 005	2 994	2 043	227	72 038	587
	Gesamtstadt	571	366	343	1 330	464	16 940	139	1 721	2 723	6 224	6 539	645	147 295	1 289

¹⁾ Ohne Schlacht- und Viehhöfe.

²⁾ Zahl der Haushaltungen für jede Viechart besonders, ganz gleich, ob noch anderes Vieh vorhanden war.

96. Der Viehbestand in den einzelnen Ortsbauernbezirken nach dem Alter

Nach der allgemeinen Viehzählung am 2. Dezember 1950¹⁾
(einschl. Viehbestand der nichtlandwirtschaftlichen Haushaltungen)

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke Ortsteile	Pferde		Rinder		Schafe		Schweine	
		unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr
1	Worringen	7	79	40	215	145	412	390	77
2	Roggendorf, Thenhoven	17	94	19	270	65	504	346	76
3	Fühlingen, Feldkassel	10	85	13	152	31	41	367	42
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	1	54	6	139	6	4	234	19
5	Merkenich	10	81	23	158	66	240	261	51
6	Weiler, Volkhoven	3	75	13	169	121	360	343	43
7	Longerich	3	55	12	132	96	234	306	40
8	Niehl, Riehl	—	73	4	58	81	189	370	41
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	6	234	1	54	3	7	287	42
10	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	6	146	10	174	49	427	406	70
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- und Neustadt	—	75	1	36	3	11	466	38
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	—	109	2	17	48	87	132	49
	linksrh. Bezirke zusammen	63	1 160	144	1 574	714	2 516	3 908	588
13	Flittard	—	32	22	119	167	124	245	12
14	Stammheim	—	19	—	49	4	8	112	6
15	Dünwald, Höhenhaus	9	90	18	176	326	222	463	109
16	Dellbrück	2	39	6	69	196	465	117	22
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	4	71	13	123	122	107	196	50
18	Merheim rrh.	—	19	4	47	334	392	97	22
19	Brück	8	40	2	78	3	2	96	15
20	Rath	—	38	13	75	9	431	91	6
21	Ostheim	7	25	2	59	6	10	64	9
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	4	58	6	77	6	16	154	24
23	Deutz, Poll	1	32	3	44	14	30	117	16
	rechtsrh. Bezirke zusammen	35	463	89	916	1 187	1 807	1 752	291
	Gesamtstadt 1950	98	1 623	233	2 490	1 901	4 323	5 660	879
	1949	122	1 785	322	2 544	3 244	4 305	4 684	1 119

¹⁾ Ohne Schlacht- und Viehhöfe.

97. Der Viehbestand in den Jahren 1925 bis 1950¹⁾

Stand Anfang Dezember

Jahr	Pferde	Rinder	Schafe	Schwei- ne	Ziegen	Kanin- chen	Feder- vieh	Bienen- stöcke
1925	6 014	3 963	4 525	7 193	5 459	7 095	148 966	787
1926	6 001	3 912	3 914	8 594	4 238	7 381	151 109	899
1927	5 866	4 055	4 881	10 050	3 341	6 441	145 404	755
1928	5 418	3 959	4 366	8 426	2 461	6 126	140 955	742
1929	5 017	3 683	5 981	6 498	1 935	6 191	149 740	616
1930	4 496	3 558	4 840	7 376	1 693	9 951	157 542	696
1932	3 774	3 710	4 347	8 248	1 429	21 188	132 123	891
1934	3 588	3 932	4 763	9 725	1 580	31 196	132 822	878
1936	2 961	3 868	5 811	10 759	1 449	30 235	136 500	1 443
1938	2 659	3 540 ³⁾	8 274	12 614	1 148	28 051	127 140	1 028
1940	2 175	3 384	7 431	11 947	758	31 835	139 380	2 592
1941	2 413	3 477	8 127	11 593	691	. 2)	106 702	2 225
1942	2 317	3 515	8 960	10 593	654	90 538	70 370	1 939
1943	2 265	3 828	9 480	8 424	620	75 836	63 841	1 278
1945	1 852	2 701	3 504	3 524	398	. 2)	24 130	. 2)
1946	2 541	3 059 ³⁾	5 937	4 584	448	46 653	51 811	792
1947	2 233	2 913 ³⁾	5 047	3 420	564	45 004	61 983	905
1948	2 136	2 977 ³⁾	5 636	3 786	715	. 2)	90 888	1 027
1949	1 907	2 866 ³⁾	7 549	5 803	788	. 2)	146 959	1 484
1950	1 721	2 723 ³⁾	6 224	6 539	646	. 2)	147 328	1 289
1950 in 0/ von 1938	64,7	76,9	75,2	51,8	56,3	—	115,9	125,4
1950 in 0/ von 1948	80,6	91,5	110,4	172,7	90,3	—	162,1	125,5
1950 in 0/ von 1949	90,2	95,0	82,4	112,7	82,0	—	100,3	86,9

¹⁾ Auf Grund der allgemeinen Viehzählungen festgestellt; ohne Schlacht- und Viehhöfe.

²⁾ Nicht gezählt.

³⁾ Darunter Kühe zur Milchgewinnung: 1938 = 2 632, 1946 = 2 065, 1947 = 1 914, 1948 = 1 866, 1949 = 2 092, 1950 = 2 193 (83,3 % von 1938, 106,2 % von 1946, 114,6 % von 1947, 117,5 % von 1948, 104,8 % von 1949).

98. Milcherzeugung in Köln-Stadt und -Land 1950

Nach Angaben der Züchterzentrale des Stadt- und Landkreises Köln in Lövenich

Monat	Zahl der Milchkühe			Milchertrag					Verwendung der Milch								Ziegenmilch		
	über- haupt	davon		über- haupt kg	davon				Von der Gesamterzeugung wurden								An- zahl der Zie- gen	Milchertrag	
		unter Kon- trolle	nicht unter Kon- trolle		bei den kontrollierten Kühen		bei den nicht kontrollierten Kühen		an Kälber verfüttert		an Molkereien und Händler geliefert		vom Hof an Verbraucher abgesetzt		im Haushalt der Kuhhalter verbraucht			über- haupt kg	je Ziege kg
					über- haupt kg	je Kuh kg	über- haupt kg	je Kuh kg											
					kg	0/0	kg	0/0											
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Januar	6 270	1 061	5 209	1 378 523	328 910	310,0	1 049 613	201,5	50 000	3,6	1 174 728	85,2	40 000	2,9	113 795	8,3	2 100	—	—
Februar	6 270	1 187	5 083	1 351 893	355 625	299,6	996 268	196,0	52 000	3,8	1 151 200	85,2	40 000	3,0	108 693	8,0	2 100	—	—
März	6 270	1 290	4 980	1 752 120	439 890	341,0	1 312 230	263,5	58 000	3,3	1 500 210	85,6	40 000	2,3	153 910	8,8	2 100	42 000	20
April	6 270	1 400	4 870	1 890 300	575 400	411,0	1 314 900	270,0	52 000	2,8	1 614 665	85,4	60 000	2,3	163 635	8,6	2 100	147 000	70
Mai	6 270	1 420	4 850	2 265 870	612 020	431,0	1 653 850	341,0	71 000	3,1	1 937 598	85,5	75 000	3,3	182 272	8,0	2 100	147 000	70
Juni	6 275	1 439	4 836	1 939 470	561 210	390,0	1 378 260	285,0	53 000	2,7	1 657 626	85,5	65 000	3,4	163 844	8,4	2 783	194 810	70
Juli	6 275	1 441	4 834	1 916 440	567 754	394,0	1 348 686	279,0	55 700	2,9	1 589 539	82,9	67 180	3,5	204 021	10,6	2 783	194 810	70
August	6 325	1 417	4 908	1 909 209	539 877	381,0	1 369 332	279,0	64 400	3,4	1 547 428	81,1	89 401	4,7	207 980	10,8	2 163	129 780	60
September	6 325	1 469	4 856	1 968 012	511 212	348,0	1 456 800	300,0	75 500	3,8	1 451 217	73,7	227 500	11,6	213 795	10,9	2 163	108 150	50
Oktober	6 325	1 575	4 750	1 821 375	496 125	315,0	1 325 250	279,0	65 000	3,6	1 356 665	74,5	202 710	11,1	197 000	10,8	2 163	86 520	40
November	6 325	1 586	4 739	1 655 697	447 252	282,0	1 208 445	255,0	55 000	3,3	1 316 950	79,6	154 000	9,3	129 747	7,8	2 163	43 260	20
Dezember	6 325	1 551	4 774	1 738 760	480 810	310,0	1 257 950	263,5	64 000	3,7	1 362 468	78,4	180 000	10,3	132 292	7,6	2 163	21 630	10
Insges. 1950	—	—	—	21 587 669	5 916 085	—	15 671 584	—	715 600	—	17 660 294	—	1 240 791	—	1 970 984	—	—	1 114 960	—

99. Milcherzeugung im Stadtkreis Köln 1950

Nach Angabe der Milchverwertung Köln G. m. b. H.

Monat	Kuhhaltende Haushaltungen		Zahl der Milchkühe	Milchertrag						Insgesamt kg	Tagesleistung je Kuh kg
	insgesamt	deren Haushaltsangehörige		an die Milchverwertung Köln G. m. b. H. geliefert		im eigenen Haushalt verbraucht		an Kälber verfüttert			
				kg	0/0 der Sp. 10	kg	0/0 der Sp. 10	kg	0/0 der Sp. 10		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Januar	374	2 660	.	455 832	88,2	42 467	8,2	18 608	3,6	516 907	7,9
Februar	360	2 550	.	425 477	88,5	36 771	7,7	18 259	3,8	480 507	8,1
März	347	2 600	.	520 693	89,6	41 509	7,1	19 186	3,3	581 388	8,9
April	339	2 500	.	550 250	90,8	38 625	6,4	16 963	2,8	605 838	9,7
Mai	336	2 700	.	631 433	90,7	43 105	6,2	21 579	3,1	696 117	10,6
Juni	330	2 750	.	565 358	90,5	42 745	6,8	16 874	2,7	624 977	9,9
Juli	322	2 880	.	581 821	90,1	44 496	6,9	19 370	3,0	645 687	9,8
August	319	3 000	.	551 420	89,0	47 895	7,7	20 452	3,3	619 767	9,5
September	315	2 960	.	514 995	88,9	45 732	7,9	18 536	3,2	579 263	9,1
Oktober	302	2 900	.	489 062	88,2	46 299	8,3	19 418	3,5	554 779	8,5
November	303	2 760	.	484 391	88,9	42 642	7,8	17 986	3,3	545 019	8,6
Dezember	304	2 900	.	507 111	88,2	46 299	8,1	21 263	3,7	574 673	8,0
Insgesamt 1950	—	—	2 193 ¹⁾	6 277 843	—	518 585	—	228 494	—	7 024 922	—

¹⁾ Stand vom 3. 12. 1950 (Allgemeine Viehzählung).

100. Gesamtmilcheingang bei der Milchverwertung Köln G. m. b. H.

Nach Angaben der Milchverwertung Köln G. m. b. H.

Monat	Vollmilcheingang				Eingang von entrahmter Frischmilch kg	Eingang von Buttermilch kg	Gesamteingang (Sp. 4-6) kg
	aus dem Stadtkreis Köln kg	aus dem übrigen Reg. Bez. Köln ¹⁾ kg	aus Landmolkereien ²⁾ kg	insgesamt (Sp. 1-3) kg			
0	1	2	3	4	5	6	7
Januar	455 832	1 835 613	3 819 271	6 110 716	46 144	—	6 156 860
Februar	425 477	1 717 433	3 565 064	5 707 974	—	—	5 707 974
März	520 693	2 101 873	4 019 671	6 642 237	—	—	6 642 237
April	550 250	2 252 427	2 928 800	5 731 477	—	41	5 731 518
Mai	631 433	2 780 060	3 169 810	6 581 303	178 133	5 016	6 764 452
Juni	565 358	2 602 782	3 693 713	6 861 853	311 276	13 926	7 187 055
Juli	581 821	2 589 390	3 663 859	6 835 070	125 794	13 009	6 973 873
August	551 420	2 614 566	2 968 270	6 134 256	116 781	12 875	6 263 912
September	514 995	2 462 751	2 538 002	5 515 748	125 815	4 305	5 645 868
Oktober	489 062	2 336 963	2 851 715	5 677 740	218 102	3 296	5 899 138
November	484 391	2 073 003	2 834 514	5 391 908	288 899	2 637	5 683 444
Dezember	507 111	2 089 627	2 585 599	5 182 337	132 994	1 812	5 317 143
Insges. 1950	6 277 843	27 456 488	38 638 288	72 372 619	1 543 938	56 917	73 973 474

¹⁾ Nicht über Landmolkereien. — ²⁾ Innerhalb und außerhalb des Regierungsbezirks Köln.

101. Schlachtviehmarkt und Schlachtungen in den Schlachthöfen

	Auftrieb von Schlachtvieh in den Schlachthöfen Köln-Ehrenfeld und Köln-Mülheim			Davon						Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere					
				in andere Bezirke ausgeführte Schlachtvieh			Schlachtungen in den Schlachthöfen			insgesamt			durchschnittlich je Tier		
	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ochsen	1 173	6 042	8 019	271	776	3 443	902	5 266	4 576	193 028	1 853 632	1 693 120	214	352	370
Bullen	876	2 253	3 983	215	493	1 295	661	1 760	2 688	105 760	536 800	817 152	160	305	304
Kühe	3 758	1 174	29 523	769	2 176	10 213	2 989	9 568	19 310	570 899	2 200 640	4 827 500	191	230	250
Färsen	1 094	4 906	6 041	314	904	2 864	780	4 002	3 177	102 960	696 348	609 984	132	174	192
Rinder zusammen	6 901	24 945	47 566	1 569	4 349	17 815	5 332	20 596	29 751	972 647	5 287 420	7 947 756	182	256	264
Kälber	1 868	15 468	50 828	309	1 174	2 758	1 559	14 294	48 070	42 093	486 096	1 586 310	27	34	33
Schafe	2 135	24 100	26 714	390	1 484	1 863	1 745	22 616	24 851	34 900	633 248	646 126	20	28	26
Ziegen	9	64	56	—	—	—	9	64	56	162	1 536	1 288	18	24	23
Schweine	409	43 196	158 350	15	9 024	56 923	394	34 172	101 427	23 640	2 972 964	9 534 138	60	87	94
Pferde	955	2 069	4 242	—	—	1 279	955	2 069	2 963	208 190	515 181	882 974	218	249	298
Tiere insgesamt	12 277	109 842	287 756	2 283	16 031	80 638	9 994	93 811	207 118	1 281 632	9 896 445	20 598 592	—	—	—
Außerdem Haus-, Not- u. Schwarzschlachtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 426	1)	1)	—	—	—

1) Für die Jahre 1949 und 1950 sind die Haus- und Notschlachtungen in den Auftriebs- und Schlachtungszahlen enthalten.

102. Gesamtanfall an Fleisch

Kalenderjahr	Schlachtungen in den Schlachthöfen	Haus-, Not- u. Schwarzschlachtungen	Einfuhr											Gesamtanfall an Fleisch (Spalte 1, 2 u. 14)	
			Rindfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Pferdefleisch	Frischfleisch insgesamt (Spalte 3-7)	Gefrierfleisch	Innereien	Konserven	Wurst	Sonstiges		Gesamteinfuhr (Spalte 8-13)
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1948	1 281 632	46 426	506 639	133 323	9 374	1 964	503 705	1 155 005	276 267	14 490	235 884	482 203	33 000	2 196 849	3 524 907
1949	9 896 445	— ¹⁾	1 216 535	97 545	356 623	1047 569	614 799 ²⁾	3 333 071	321 433 ³⁾	862 881	51 528	147 698	—	4 716 611	14 613 056
1950	20 598 592	— ¹⁾	3 127 797	90 167	94 942	3380 359	—	6 693 265	862 455 ⁴⁾	467 776	220 750 ⁵⁾	139 189	398 376	8 781 811	29 380 403

1) Vgl. Anmerkung 1 zu obenstehender Tabelle. — 2) Konserven. — 3) Salzfleisch. — 4) Speck. — 5) Schmalz.

103. Halbamtlliche Preisnotierungen des Kölner Schlachtviehgroßmarktes im Jahre 1950¹⁾

Preise für 50 kg Lebendgewicht

Schlachtviehklasse	Gattung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
		Preisspannen in DM											
A A	Ochsen	80-85	80-85	80-85	80-90	75-82	75-85	78-90	.	.	.	.	.
	Bullen	75-78	75-82	70-80	70-80	70-80	72-80	75-86	.	.	.	.	.
	Kühe	80-85	80-87	80-86	78-86	74-86	75-85	76-90	.	.	.	.	.
	Färsen	85-90	85-90	82-88	83-90	80-88	80-90	82-92	.	.	.	.	.
	Kälber	100-115	105-110	—	—	—	—	110-125	120-130	.	.	.	.
A	Ochsen	68-80	70-78	68-76	70-80	68-77	68-78	70-82	75-87	78-90	75-88	75-85	78-87
	Bullen	68-75	68-70	65-70	65-72	65-72	65-74	68-80	74-85	78-88	74-86	78-86	80-90
	Kühe	70-82	70-76	70-78	68-78	65-77	68-78	68-83	75-87	78-90	72-88	74-85	70-85
	Färsen	78-90	78-85	74-80	75-82	72-80	73-81	75-86	80-90	80-90	75-88	76-87	76-87
	Kälber	80-100	84-95	84-95	84-96	86-100	90-105	95-110	100-122	120-133	120-130	120-130	120-125
B	Ochsen	60-70	60-65	58-63	56-65	56-65	60-68	62-70	68-79	68-90	64-78	63-75	63-75
	Bullen	60-69	60-65	55-63	55-60	55-65	60-67	62-68	67-77	70-82	68-80	70-77	72-78
	Kühe	55-68	58-65	58-65	55-65	55-66	60-68	60-70	65-78	68-83	62-76	60-72	60-72
	Färsen	65-80	65-70	62-70	62-70	60-72	65-74	68-76	70-80	70-84	68-78	68-75	68-75
	Kälber	74-90	70-84	70-85	70-86	72-85	75-90	85-95	85-111	110-122	108-118	100-118	100-115
C	Ochsen	45-50	45-60	45-48	45-50	45-55	48-60	50-60	60-70	55-72	50-68	52-64	52-60
	Bullen	50-55	50-55	50-55	45-54	45-55	50-60	55-60	56-68	60-71	60-75	65-70	65-70
	Kühe	45-53	45-52	45-50	40-50	43-55	50-60	50-58	55-65	55-68	52-65	50-60	50-62
	Färsen	56-65	56-60	56-60	52-60	53-63	58-65	60-65	62-70	60-70	58-68	60-66	60-66
	Kälber	64-75	60-74	60-65	55-66	55-74	60-80	74-80	74-95	90-110	90-100	85-100	85-100
G 1	Schweine	96-143	108-118	108-119	106-120	96-104	96-110	114-135	120-140	125-147	128-146	132-146	124-140
	Schweine	100-146	110-118	105-116	100-115	90-95	90-102	108-126	110-135	120-144	124-142	130-142	120-134
	Schweine	90-130	95-114	90-112	85-107	80-90	80-94	100-120	105-130	100-140	110-135	110-135	105-128
L	Altschneider ²⁾	90-120	85-100	80-100	85-100	70-85	70-90	100-113	100-110	90-130	90-130	95-130	95-125

1) Die Preisnotierungen für die einzelnen Wochen liegen beim Statistischen Amt vor. — 2) Geschnittene Eber.

104. Einzelhandelspreise für Lebensmittel 1950¹⁾

(Durchschnittspreise)

Ware	Menge	15. Jan.	15. Febr.	15. März	15. April	15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<i>incl. Type 350</i> Weizenmehl, lose 0.58	1 kg	0,52	0,52	0,52	0,56	0,56	0,56	0,56	0,60	0,64	0,64	0,64	0,64
<i>mittel</i> Graupen, grob 0.66	"	0,64	0,64	0,60	0,66	0,66	0,68	0,64	0,66	0,66	0,66	0,70	0,68
Graupen, fein 0.71	"	0,68	0,68	0,68	0,70	0,68	0,70	0,70	0,72	0,70	0,68	0,72	0,72
Weizengrieß 0.62	"	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Haferflocken, lose 0.84	"	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,86	0,90	0,90	0,90	0,90
Haferflocken, Packung	"	1,30	1,20	1,20	1,30	1,20	1,30	1,20	1,40	1,60	1,60	1,60	1,60
Makkaroni, lose 1.05	"	1,04	1,04	1,04	0,96	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
Nudeln, lose 1.03	"	1,02	1,04	1,04	0,94	0,96	0,96	1,00	1,04	1,12	1,10	1,10	1,10
Roggenschrotbrot 0.40	"	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0,46
Weizenmischbrot 0.54	"	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,60
Weißbrot 0.64	"	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,72
Brötchen (46 gr) 0.04	1 St	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,05
Blatz 1.13	1 kg	1,10	1,20	1,20	1,10	1,20	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,20
Bohnenkaffee, gebrannt	"	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
Kaffee-Ersatz, Packung 1.30	"	1,16	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,40	1,44	1,44	1,44
Kakao, lose 2.02	"	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	6,80	7,00	7,20	7,20	7,00	7,20
Tee, schwarzer 4.10	100 gr ²⁾	4,00	4,00	4,80	4,00	3,80	4,80	4,00	4,00	4,00	4,20	4,00	4,00
Marmelade, lose 1.54	1 kg	1,90	1,80	1,80	1,70	1,60	1,50	1,30	1,40	1,50	1,40	1,30	1,40
Zucker, weiß, gemahlen	"	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18
Salz, lose, fein	"	0,26	0,28	0,28	0,28	0,28	0,30	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,30
Essig	1 Ltr.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,55
Bohnen, weiße	1 kg	0,66	0,70	0,70	0,76	0,80	0,80	0,90	0,88	0,90	1,00	1,00	1,00
Erbsen, I. Sorte 1.10	"	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,20	1,10
Linsen	"	1,50	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,70	1,70	1,60
Sauerkraut 0.60	"	0,60	0,70	0,80	0,90	—	—	0,80	0,50	0,50	0,44	0,40	0,40
Kartoffeln, alte 0.80	5 kg	0,90	0,90	0,90	0,85	1,00	0,95	—	—	0,60	0,65	0,65	0,60
Kartoffeln, neue 2.29	5 kg	—	—	—	—	4,50	2,30	0,95	0,70	—	—	—	—
Weißkohl 0.29	1 kg	0,36	0,40	0,50	0,70	—	—	0,20	0,16	0,16	0,15	0,16	0,16
Rotkohl 0.31	"	0,32	0,36	0,40	0,50	—	—	0,24	0,20	0,16	0,16	0,20	0,20
Wirsing 0.34	"	0,40	0,50	0,70	—	—	0,50	0,30	0,25	0,20	0,20	0,20	0,20
Spinat 0.43	"	0,30	0,50	0,60	0,70	0,25	—	0,40	—	0,40	0,40	0,40	0,40
Mohrrüben 0.40	"	0,35	0,36	0,48	0,80	1,20	0,20 ³⁾	0,40	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Kohlrabi 0.12	1 St	0,10	—	—	—	0,35	0,10	0,12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tomaten 1.19	1 kg	—	—	—	—	2,40	2,60	1,10	0,60	0,24	0,60	0,80	1,20
Blumenkohl 0.62	1 St	0,90	0,80	0,60	1,20	1,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Grüne Bohnen 0.94	1 kg	—	—	—	—	—	2,00	0,70	0,36	0,70	—	—	—
Dicke Bohnen 0.42	"	—	—	—	—	0,80	0,44	0,20	—	—	—	—	—
Rhabarber	"	—	—	—	—	0,15	0,10	—	—	—	—	—	—
Kopfsalat 0.29	1 St	0,60	0,60	0,50	0,40	0,25	0,07	0,10	0,15	0,15	0,15	0,20	0,35
Grünkohl	1 kg	0,25	0,40	0,40	—	—	—	—	—	—	—	0,24	0,20
Eßbirnen, mittlere Sorte	"	0,80	0,80	1,00	—	—	—	—	0,60	0,70	0,70	1,00	1,00
Eßäpfel, mittlere Sorte 0.98	"	0,80	1,00	1,00	1,20	1,60	2,00	0,70	0,70	0,60	0,60	0,70	0,80
Vollmilch, ab Laden 0.35	1 Ltr.	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,36
Entrahmte Frischmilch, ab Laden	"	0,24	0,24	0,18	0,18	—	—	—	—	—	—	—	—
Butter 5.45	1 kg	5,12	5,84	5,84	5,40	5,60	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40
Margarine, I. Sorte	"	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44
Holländer Käse (45%)	"	5,20	5,20	4,80	4,40	4,00	4,30	4,00	4,40	4,00	4,00	4,80	4,40
Emmentaler Käse (45%) 4.63	"	5,60	5,20	4,80	4,40	4,40	4,40	4,40	4,40	4,40	4,80	4,40	4,40
Eier, Klasse B, incl. 0.22	1 St	0,27	0,20	0,19	0,16	0,19	0,19	0,20	0,20	0,25	0,24	0,28	0,26
Rindfleisch, Bratfleisch ²⁾ 3.52	1 kg	3,60	3,20	3,20	3,40	3,40	3,60	3,60	3,80	3,80	3,60	3,60	3,60
Rindfleisch, Suppenfleisch ²⁾ 3.33	"	3,50	3,00	3,00	3,20	3,20	3,40	3,20	3,60	3,60	3,50	3,40	3,40
Kalbfleisch, Bratfleisch ²⁾ 4.08	"	4,00	4,00	3,40	3,60	3,60	3,60	4,00	4,40	4,40	4,80	4,80	4,40
Kalbfleisch, Kochfleisch ²⁾	"	3,50	3,20	2,80	3,00	2,80	3,20	3,00	3,60	3,80	4,00	4,00	3,60
Hammelfleisch, Bratfleisch ²⁾ 3.47	"	3,40	3,40	3,60	3,60	—	3,00	3,40	3,60	3,60	3,60	3,60	3,40
Hammelfleisch, Kochfleisch ²⁾	"	3,00	3,00	3,20	3,20	—	—	3,00	3,20	3,20	3,20	3,00	2,80
Schweinebraten ²⁾ 4.10	"	4,80	4,00	4,00	3,80	3,60	3,60	4,00	4,40	4,60	4,40	4,40	4,40
Schweinekotelett ²⁾ 4.35	"	5,00	4,20	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,60	5,00	4,40	4,60	4,40
Fetter Speck, geräuchert 4.42	"	5,20	4,40	4,40	4,00	4,00	3,60	3,60	4,40	4,80	4,80	4,80	5,00
Leberwurst, beste 5.50	"	6,00	5,60	5,60	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,60	5,60	6,00	5,60
Fleischwurst	"	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,40	4,80	4,40	4,80	4,80
Jagdwurst 5.72	"	5,60	5,20	5,20	4,80	4,80	4,80	4,80	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
Plockwurst	"	6,40	6,40	6,40	6,00	6,00	6,00	6,00	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40
Mettwurst 5.80	"	6,40	6,00	5,60	5,60	5,60	5,60	5,20	5,60	6,00	6,00	6,00	6,00
Salzheringe 0.94	"	1,10	1,20	1,20	0,98	0,85	1,10	1,00	1,00	1,10	0,95	0,80	0,95

¹⁾ Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

²⁾ Mit Knochen.

³⁾ 1 Bund.

105. Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren 1950¹⁾

(Durchschnittspreise)

Ware	Menge	15. Jan.	15. Febr.	15. März	15. April	15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.	
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
Straßenanzug, wollhalt., zweiteilig	1 St	112,63	110,50	113,88	107,60	111,67	114,00	110,00	110,00	111,50	112,75	128,67	131,00	114,50
Herrenanzugstoff, wollhaltig	1 m	23,00	21,70	21,62	21,96	21,83	23,00	23,90	23,90	25,38	32,88	32,63	34,60	25,53
Arbeitsanzug, zweiteilig oder Kombi.	1 St	18,55	17,90	17,52	18,36	18,07	19,49	17,62	17,62	16,70	16,51	17,03	16,97	17,70
Frauenkleid, einfach, Kunstseide	"	38,08	40,79	37,06	28,25	28,13	27,00	23,11	23,11	18,85	18,00	18,08	21,81	27,80
Frauenkleid, Waschkleid	"	28,25	27,17	20,95	19,65	19,00	18,50	19,65	19,65	18,73	17,13	18,10	18,10	20,41
Kittelschürze, Baumwolle	"	14,12	14,09	14,49	13,80	12,44	12,18	12,91	12,91	12,25	11,88	11,88	11,88	12,92
Knabenanzug für 12-jähr. Knaben, Wolle	"	42,95	43,56	42,72	45,70	44,90	44,00	47,96	47,96	47,55	48,30	50,46	47,13	45,20
Oberhemd mit 2 losen Kragen, einfach	"	17,56	17,85	18,77	17,15	17,09	16,26	16,89	16,89	15,92	15,32	15,48	15,36	16,71
Arbeitshemd, Baumwolle	"	8,94	8,80	8,81	8,02	9,00	8,83	8,35	8,35	8,76	8,89	8,89	8,89	8,71
Unterhose für Männer, wollgemischt	"	6,45	6,41	5,96	6,06	5,79	5,90	5,89	5,89	5,30	5,40	5,99	5,77	5,90
Frauentaghemd, Kunstseide	"	3,61	3,71	3,58	3,74	3,53	3,40	3,39	3,39	3,25	3,03	2,98	3,16	3,39
Frauenschlüpfer, Kunstseide	"	4,15	4,30	4,05	3,92	3,48	3,40	3,33	3,33	3,38	3,37	3,47	3,38	3,63
Mädchenhemd, Kunstseide	"	2,75	2,75	2,87	3,08	2,99	2,93	3,01	3,01	3,10	2,67	2,87	2,86	2,90
Mädchenschlüpfer, Kunstseide	"	2,47	2,29	2,40	2,58	2,48	2,13	2,27	2,27	2,16	2,00	2,02	1,98	2,25
Pullover für 12-jähr. Knaben, wollhaltig	"	13,54	13,74	12,33	11,82	11,74	11,60	12,93	12,93	12,75	12,78	13,08	12,86	12,67
Männersocken, Wolle	1 Paar	3,68	3,85	3,91	3,26	3,25	2,91	3,13	3,13	3,30	3,49	3,37	3,48	3,48
Damenstrümpfe, Kunstseide	"	4,43	4,55	4,23	4,13	4,03	3,81	3,73	3,73	3,87	3,86	3,85	3,85	4,01
Bettwäschestoff, Linon	1 m	2,33	2,25	2,20	2,11	2,11	2,00	2,16	2,16	1,98	1,94	1,99	1,98	2,10
Bettbezug, Linon	1 St	17,85	18,75	18,54	18,63	18,20	17,42	18,35	18,35	17,52	17,56	17,82	16,97	17,90
Bettlaken, Haustuch	"	12,08	10,48	11,98	11,68	11,73	11,32	11,38	11,38	10,58	10,73	11,18	10,87	11,28
Handtuch, Gerstenkorn oder Drell	"	2,18	2,16	1,95	1,88	1,83	1,66	1,80	1,80	1,68	1,72	1,67	1,72	1,83
Geschirrtuch, reinleinen	"	2,38	2,38	2,27	2,36	2,30	2,15	2,38	2,38	2,34	2,32	2,24	2,16	2,30
Arbeitschuhe für Männer, Ledersohlen	1 Paar	23,67	23,50	23,67	24,50	23,00	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50	20,50	22,32
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf	"	32,50	31,17	30,17	30,50	30,00	30,20	28,25	28,25	28,25	28,25	29,00	29,50	29,67
Damenhalbschuhe, Boxcalf	"	30,88	31,17	31,13	32,00	30,85	29,88	29,00	29,00	29,00	29,00	30,50	31,25	30,30
Kinderschuhe, Schnürstiefel, Rindbox	"	18,83	18,81	18,63	21,33	20,73	19,38	19,05	19,05	19,05	19,05	19,30	18,35	19,28

¹⁾ Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen. Die Vergleichbarkeit der Preise einzelner Waren innerhalb der Monate ist nicht immer ohne weiteres möglich, da außer den natürlichen aus der Rohstofflage usw. bedingten Preiserhöhungen bzw. -senkungen auch Qualitätsunterschiede eine Rolle spielen.

106. Einzelhandelspreise für Hausrat, Beleuchtung und Brennmaterial 1950¹⁾

(Durchschnittspreise)

Ware	Menge	15. Jan.	15. Febr.	15. März	15. April	15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.	
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
Küchentisch, Kiefer oder Tanne, gebeizt	1 St	29,50	29,50	25,00	42,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	35,50
Küchenstuhl, Buche, gebeizt	"	10,98	10,98	11,50	9,70	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	10,00	10,00	9,78
Kleiderschrank, Buche, zweitürig	"	135,00	135,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	127,73
Schlafzimmer, Eiche	1 Garn.	725,00	725,00	675,00	675,00	675,00	675,00	675,00	675,00	675,00	675,00	675,00	675,00	683,30
Teller, Porzellan, weiß	1 St	0,86	0,91	0,97	1,08	1,03	0,95	0,96	0,96	0,95	0,90	0,90	0,92	0,95
Teller, Porzellan, einfach dekoriert	"	1,30	1,28	1,18	1,35	1,33	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,32
Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß	"	1,07	1,07	0,96	0,85	0,85	0,85	0,80	0,80	0,78	0,75	0,73	0,70	0,85
Schüssel, Steingut, weiß	"	1,65	1,42	1,25	1,15	1,13	1,15	1,15	1,15	1,10	1,10	1,25	1,25	1,23
Haushaltskonservenglas mit Glasdeckel	"	0,58	0,53	0,53	0,53	0,52	0,50	0,48	0,49	0,48	0,48	0,48	0,48	0,51
Bierbecher, glatt	"	0,50	0,48	0,47	0,41	0,41	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42
Dessertteller, gepreßt	"	0,30	0,32	0,27	0,25	0,25	0,25	0,26	0,30	0,29	0,30	0,30	0,30	0,28
Haushaltskohlenherd, emailliert	"	184,00	184,00	184,00	159,00	159,00	159,00	159,00	159,00	159,00	159,00	159,00	159,00	165,25
Kochtopf, Fleischtopf, emailliert	"	6,72	6,53	5,83	5,80	5,75	5,75	6,43	6,70	6,70	6,50	6,50	6,50	6,30
Schmortopf, Aluminium	"	3,54	3,51	3,35	3,31	3,42	3,35	4,00	3,85	3,85	3,85	3,95	3,95	3,75
Waschtopf, Eisen, verzinkt	"	11,50	11,33	11,58	11,43	11,30	11,28	11,51	11,48	11,63	11,54	12,05	12,50	11,59
Eimer, verzinkt	"	3,55	3,46	3,39	3,46	3,35	3,27	3,36	3,25	3,25	3,25	3,28	3,45	3,36
Wanne, verzinktes Eisenblech	"	11,93	11,28	11,37	11,24	11,32	11,24	11,13	11,00	11,00	11,14	11,83	12,00	11,32
Steinkohle, Eßnuß II, frei Keller (eintrg.)	50 kg	4,13	4,13	4,13	4,13	4,13	4,95	3,95	3,95	3,95	3,95	3,95	3,95	4,10
Briketts, frei Keller (einwerfen)	"	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
Gas bei Abnahme von 15 cbm monatlich	1 cbm	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
Elektrischer Strom, Arbeitspreis ²⁾	1 Kwst	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

¹⁾ Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen. Die Vergleichbarkeit der Preise einzelner Waren innerhalb der Monate ist nicht immer ohne weiteres möglich, da außer den natürlichen aus der Rohstofflage usw. bedingten Preiserhöhungen bzw. -senkungen auch Qualitätsunterschiede eine Rolle spielen. — ²⁾ Bei Zahlung einer Grundgebühr von 2,60 DM für eine Zweizimmerwohnung mit Küche.

107. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien im Jahre 1950¹⁾

Basis 1. Vierteljahr 1949 = 100

Monat	Er- nährung	Genuß- mittel	Woh- nung	Heizung und Beleuch- tung	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Hausrat	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung ²⁾
Januar	92,1	91,2	100,0	98,7	75,0	96,3	98,2	81,9	96,0	90,5
Februar	92,4	90,9	100,0	98,7	73,2	95,8	97,6	80,7	95,8	90,1
März	91,6	90,8	100,5	98,4	72,2	94,5	97,0	79,7	95,6	89,5
April	91,1	90,9	101,6	97,6	71,3	93,3	96,5	77,9	95,3	89,0
Mai	97,4	90,7	101,6	97,5	70,4	92,6	96,0	77,8	95,3	91,4
Juni	89,7	90,7	101,6	97,4	69,0	92,6	96,7	77,3	95,2	87,9
Juli	87,0	90,6	101,6	97,1	68,5	92,6	96,6	77,2	95,2	86,7
August	85,8	90,6	101,6	97,3	68,1	92,9	96,1	76,3	95,1	86,1
September	86,1	87,1	101,6	97,7	68,8	93,8	96,4	76,5	95,0	86,2
Oktober	87,0	87,2	101,6	97,8	70,7	93,4	96,8	77,0	95,0	87,0
November	88,1	87,3	101,6	97,9	71,4	93,5	97,2	77,8	95,1	87,6
Dezember	90,3	87,4	101,6	98,5	72,8	96,0	97,5	78,9	95,0	89,0
Jahresdurchschnitt										
1950	89,9	89,6	101,2	97,9	71,0	93,9	96,9	78,3	95,3	88,4
1949	95,0	97,6	100,0	99,6	85,0	99,5	99,5	89,2	97,6	94,5

Basis 1938 = 100

Monat	Er- nährung	Genuß- mittel	Woh- nung	Heizung und Beleuch- tung	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Hausrat	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung ²⁾
Januar	162,7	267,3	100,3	107,0	197,0	157,4	139,6	145,3	145,0	152,4
Februar	163,2	266,5	100,3	107,0	192,3	156,6	138,9	143,3	144,7	151,9
März	161,9	266,2	100,9	106,7	189,5	154,5	137,9	141,5	144,4	150,8
April	160,9	266,5	101,9	105,8	187,2	152,5	137,2	138,2	143,9	149,9
Mai	172,1	265,9	101,9	105,7	185,0	151,3	136,6	138,1	143,9	153,9
Juni	158,4	265,8	101,9	105,6	181,2	151,4	136,8	137,2	143,7	148,2
Juli	153,7	265,4	101,9	105,3	180,1	151,4	136,7	137,1	143,7	146,1
August	150,9	265,6	101,9	105,5	178,8	151,9	136,0	135,5	143,6	145,3
September	151,4	255,4	101,9	105,9	180,6	153,3	136,3	135,7	143,5	145,5
Oktober	153,0	255,7	101,9	106,0	185,8	152,7	137,0	136,7	143,5	146,8
November	154,9	255,9	101,9	106,2	187,4	152,9	137,6	138,2	143,6	147,8
Dezember	158,7	256,3	101,9	106,8	191,2	156,9	137,9	140,0	143,4	150,2
Jahresdurchschnitt										
1950	158,5	262,7	101,6	106,1	186,3	153,6	137,4	138,9	143,9	149,1
1949	167,8	286,2	100,3	108,0	223,1	162,7	141,6	158,3	147,4	159,2

¹⁾ Berechnet für Nordrhein-Westfalen vom Statistischen Landesamt. Der Berechnung ist die Lebenshaltung einer 4-köpfigen Arbeitnehmerfamilie mit einem Kind unter 14 Jahren zu Grunde gelegt. (1 Haupt- und 1 Nebenverdiener.) — ²⁾ Einschl. Obst und Gemüse.

108. Kölner Preisindexziffern im Wohnungsbau

Errechnet vom Statistischen Bundesamt

JD 1936 = 100

Waren und Leistungen	Ende 1944	1948		1949			1950			
		Mitte Juni	Ende August	10. Januar	15. Juni	15. Oktober	20. Januar	15. April	15. Juli	15. Oktober
Erdabfuhr	108,8	150,0	120,6	425	520	325	325	325	325	325
Baustoffe, frei Bau	118,6	221,4	261,7	231	202	186	190	178	170	193
darunter Mauersteine — 1000 St	118,8	406,3	437,5	297	269	256	266	244	244	259
Kalk ¹⁾ 1 t	.	.	.	87	111	91	91	91	86	91
Zement 10 t	110,4	166,7	160,4	117	117	114	114	114	114	121
Schnittholz 1 cbm	120,8	136,1	194,4	243	229	188	188	153	146	201
Baueisen ²⁾ 1 t	.	.	.	154	110	110	112	112	112	130
Handwerkerarbeiten	116,9	183,5	195,2	239	221	210	218	215	215	226
Löhne einschl. Zuschläge für Unkosten, Verdienst u. Minderleistung	137,2	209,0	164,6	193	187	214	213	209	206	216
Tarifföhne einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung	130,4	185,7	146,2	173	168	175	175	173	170	182
Planung und Bauleitung	145,7	240,8	245,2	209	193	194	194	190	186	197
Baupolizeiliche Gebühren	123,8	204,7	208,5	222	205	254	259	250	245	264
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	123,8	245,6	416,9	400	370	305	310	260	236	253
Gesamtbaukosten	125,5	207,9	213,2	223	206	201	207	200	196	211

¹⁾ Durchschnitt aus Putz- und Mauerkalk.

²⁾ Durchschnitt aus Form- und Stabeisen.

109. Geschäftsumsatz bei der Landeszentralbank Köln

Monat	Giroverkehr (einschl. der Einzahlung von Nichtgirokonten- inhabern für Girokonten)	Wechselverkehr (Inlandwechsel und -schecks)	Devisenverkehr (Auslandwechsel und -schecks und Verkehr mit ausländischen Korrespondenten)	Lombard- verkehr	Insgesamt
	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Januar	1 901 426	95 632	11 016	44 359	2 052 433
Februar	1 771 572	86 358	14 682	48 925	1 921 537
März	1 925 876	84 464	16 581	57 756	2 084 677
April	2 201 127	87 021	19 738	60 117	2 368 003
Mai	2 036 446	95 460	17 760	46 478	2 196 144
Juni	2 112 279	87 357	18 172	41 229	2 259 037
Juli	2 345 302	74 216	15 736	54 567	2 489 821
August	2 426 049	76 297	10 292	15 240	2 527 878
September	2 762 890	96 473	10 768	43 516	2 913 647
Oktober	2 699 223	96 747	15 820	35 516	2 847 306
November	2 798 688	106 016	7 961	34 118	2 946 783
Dezember	3 252 107	124 398	11 755	31 642	3 419 902
Insgesamt 1950	28 232 985	1 110 439	170 281	513 463	30 027 168
1949	19 965 000	645 606	370	451 347	21 062 323

110. Geschäftsergebnisse der Städtischen Sparkasse

Sparverkehr		Kalenderjahr	
		1950	1949
Einzahlungen	1000 DM	41 727	23 558
Rückzahlungen	1000 DM	28 055	16 944
Den Einlagen zugeschriebene Zinsen	1000 DM	969	629
Umwandlungen	1000 DM	460	r 4 344
Einlagenbestand am Jahresende	1000 DM	44 436	29 335
Durchschnittliche Einlage auf jedes Buch am Jahresende	DM	239	174
Zahl der Bücher		185 552	168 446

Entwicklung des Spar- und Giroverkehrs bei der Stadtparkasse

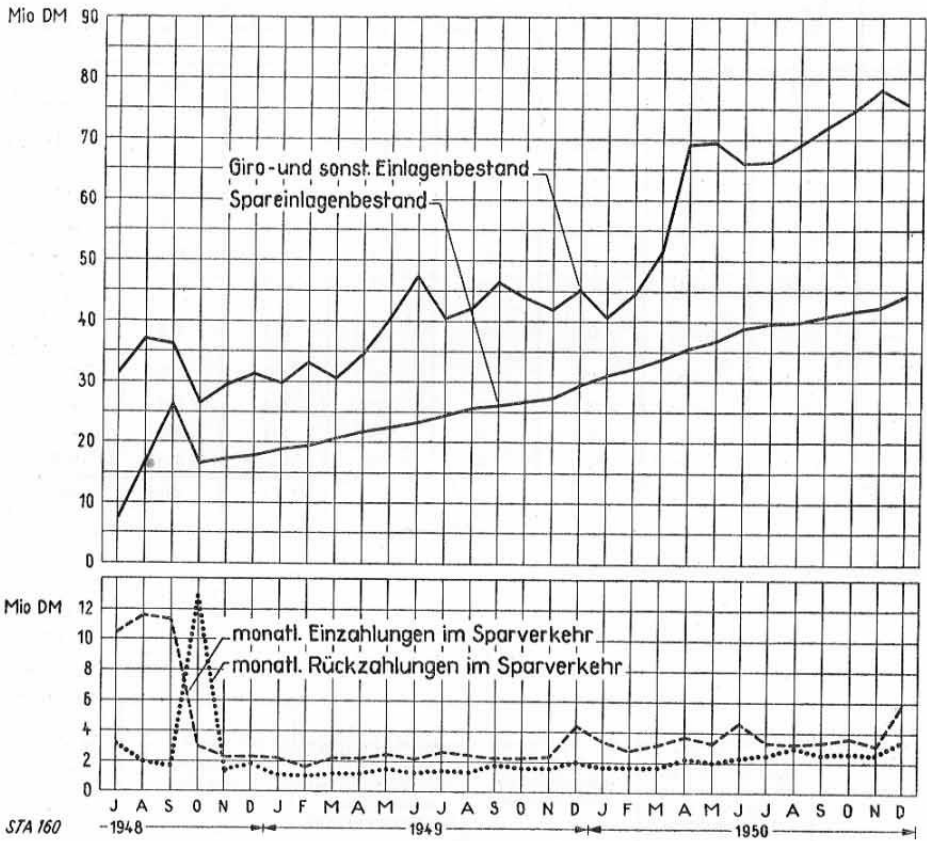


Schaubild 12

Die Entwicklung während der ersten 10 Tage nach der Währungsreform vom 21. bis 30. Juni 1948 ist in den Abschlußsummen des Juli 1948 mit enthalten. Die Kurve der Einzahlungen im Sparverkehr umfaßt auch die monatlichen Umwandlungen von Altgeldguthaben und die Zinsen am Jahresende, die die Rückzahlungen die Streichung von Festkonten, so daß die Kurve des Spareinlagenbestandes tatsächlich den aufsummierten rechnerischen Saldo zwischen beiden darstellt. Im Giro- und sonstigen Einlagenbestand beruht der bemerkenswerte Anstieg im April 1950 auf Zugang von öffentlichen Geldern.

III. Postsparkassendienst der Postsparkasse Köln

Nach Angaben der Oberpostdirektion

Zeitabschnitt	Einzahlungen		Rückzahlungen	
	Stück	Betrag DM	Stück	Betrag DM
1. Vierteljahr	30 150	2 110 628	28 872	1 312 872
2. „	29 049	2 515 062	35 757	1 764 214
3. „	29 621	2 615 804	32 628	2 279 409
4. „	24 354	2 127 254	43 706	2 301 457
Insgesamt	113 174	9 368 748	140 963	7 657 952

112. Postscheckverkehr des Postscheckamtes Köln

Nach Angaben der Oberpostdirektion

Monat	Postscheckkonten (Bestand am Monatsende)	Gutschriften		Lastschriften		Buchungen insgesamt	
		Stück	Betrag in 1000 DM	Stück	Betrag in 1000 DM	Stück	Betrag in 1000 DM
Januar	118 565	3 584 808	733 749	1 975 718	743 347	5 560 526	1 477 096
Februar	118 142	3 600 575	665 969	1 862 731	662 805	5 463 306	1 328 774
März	118 078	4 877 140	776 625	2 124 246	780 474	7 001 386	1 557 099
April	116 631	4 770 596	740 968	2 139 292	732 396	6 909 888	1 473 365
Mai	115 492	4 810 756	774 619	2 241 834	769 391	7 052 590	1 544 009
Juni	115 556	3 919 741	782 686	2 269 337	784 758	6 189 078	1 567 444
Juli	115 431	3 292 892	807 344	2 074 553	807 364	5 367 445	1 614 708
August	115 169	3 738 798	836 874	2 208 074	838 048	5 946 872	1 674 922
September	115 064	3 835 394	889 190	2 210 493	884 197	6 045 887	1 773 387
Oktober	115 120	4 072 576	947 082	2 242 648	942 155	6 315 224	1 889 237
November	115 064	4 129 629	936 078	2 297 017	934 894	6 426 646	1 870 972
Dezember	114 652	4 397 727	1 051 056	2 433 262	1 042 041	6 830 989	2 093 096
Insgesamt 1950	116 080 ¹⁾	49 030 632	9 942 240	26 079 205	9 921 870	75 109 837	19 864 109
1949	127 487 ¹⁾	30 760 526	7 820 105	19 483 426	7 824 546	50 243 952	15 644 651

¹⁾ Jahresdurchschnitt.

113. Konkursverfahren

Nach Angaben des Amtsgerichtes

	1950	1949	1948
Eröffnete Konkursverfahren	51	45	10
Mangels hinreichender Masse abgelehnte Anträge auf Konkurseröffnung	53	35	5
Zusammen	104	80	15
Davon			
I. Konkurse von Erwerbsunternehmungen			
nicht eingetragene Erwerbsunternehmungen	25	18	—
Einzelfirmen	37	31	3
offene Handelsgesellschaften	8	3	—
Kommanditgesellschaften	3	3	2
Aktiengesellschaften einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien	—	—	—
Gesellschaften m. b. H.	12	18	5
eingetragene Genossenschaften	—	—	—
II. andere Konkurse			
natürliche Personen	13	4	2
Nachlässe	6	3	3

114. Vergleichsverfahren

Nach Angaben des Amtsgerichtes

	1950	1949	1948
Eröffnete Vergleichsverfahren	18	26	3
Mangels hinreichender Masse abgelehnte Anträge auf Vergleichseröffnung	3	17	3
Zusammen	21	43	6
Davon			
I. Verfahren von Erwerbsunternehmungen			
Einzelfirmen	12	14	1
offene Handelsgesellschaften	2	3	—
Kommanditgesellschaften	1	6	2
Aktiengesellschaften einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien	—	1	—
Gesellschaften m. b. H.	2	12	3
eingetragene Genossenschaften	—	—	—
II. andere Verfahren			
natürliche Personen	4	7	—
Nachlässe	—	—	—
III. Kriegsausgleichsverfahren	—	1	—

115. Pfandkreditanstalt

Jahr, Monat	Bestand am Monatsanfang	Zugang durch Neu- beleihung	Abgang durch Ein- lösung und Verkauf	Reiner Zugang (+) oder Abgang (-)	Bestand am Monatsende
1950					
Pfänder					
Januar	17 668	8 792	4 342	+ 4 450	22 118
Februar	22 118	6 818	4 837	+ 1 981	24 099
März	24 099	7 149	5 901	+ 1 248	25 347
April	25 347	7 452	7 652	- 200	25 147
Mai	25 147	7 696	7 257	+ 439	25 586
Juni	25 586	6 862	6 133	+ 729	26 315
Juli	26 315	6 561	7 100	- 539	25 776
August	25 776	7 598	7 475	+ 123	25 899
September	25 899	6 395	8 349	- 1 954	23 945
Oktober	23 945	6 655	7 493	- 838	23 107
November	23 107	6 832	6 136	+ 696	23 803
Dezember	23 803	5 127	7 751	- 2 624	21 179
1950					
Beleihungssumme (DM)					
Januar	576 039	183 086	103 178	+ 79 908	655 947
Februar	655 947	142 932	100 013	+ 42 919	698 866
März	698 866	152 796	129 592	+ 23 204	722 070
April	722 070	143 697	135 915	+ 7 782	729 852
Mai	729 852	135 928	140 922	- 4 994	724 858
Juni	724 858	135 561	119 325	+ 16 236	741 094
Juli	741 094	121 947	148 374	- 26 427	714 667
August	714 667	138 463	154 737	- 16 274	698 393
September	698 393	110 106	145 163	- 35 057	663 336
Oktober	663 336	117 665	142 256	- 24 591	638 745
November	638 745	124 516	119 610	+ 4 906	643 651
Dezember	643 651	103 112	142 325	- 39 213	604 438

116. Grundbesitzwechsel nach der Art des Besitzwechsels und der Art der Grundstücke

Art des Besitzwechsels	Grundstücke														
	Insgesamt			davon											
				Industrielle Grundstücke bebaute und unbebaute			Landwirtschaftliche Grundstücke bebaute und unbebaute			Wohn- und sonstige Grundstücke					
	Zahl	Fläche qm	Preis	Zahl	Fläche qm	Preis	Zahl	Fläche qm	Preis	Zahl	Fläche qm	Preis	Zahl	Fläche qm	Preis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a) Kauf	2074	2 262 118	35 144 399	34	196 620	2 696 207	71	198 225	264 238	377	192 419	8 125 572	1592	1 674 854	24 058 382
Zwangsversteigerung	1	2 602	11 500	—	—	—	—	—	—	1	2 602	11 500	—	—	—
Summe	2075	2 264 720	35 155 899	34	196 620	2 696 207	71	198 225	264 238	378	195 021	8 137 072	1592	1 674 854	24 058 382
b) Erbgang	20	8 237	—	—	—	—	1	197	—	13	6 750	—	6	1 290	—
Schenkung	56	58 561	—	—	—	—	3	31 531	—	30	17 646	—	23	9 384	—
Anseinerdsetzung	249	1 365 902	—	—	—	—	10	1 095 341	—	149	95 949	—	90	174 612	—
Uebertragung	196	156 240	—	2	3 789	—	4	34 813	—	94	62 084	—	96	55 554	—
Tausch	131	163 780	—	—	—	—	10	33 557	—	2	812	—	119	129 411	—
Abtretung f. Straßenland	57	14 514	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	14 514	—
Summe	709	1 767 234	—	2	3 789	—	28	1 195 439	—	288	183 241	—	391	384 765	—
Gesamtzahl und Fläche der am Besitzwechsel beteiligten Grundstücke	2784	4 031 954	—	36	200 409	—	99	1 393 664	—	666	378 262	—	1983	2 059 619	—

117. Die verkauften Grundstücke nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer	Erwerber														Ins- gesamt
	Hand- werker	Selbst. Kaufleute und Gewerbe- treibende	An- gestellte	Beamte	Arbeiter	An- gehörige freier Berufe	Rentner und Pensio- näre	Ohne Berufs- angabe	Erben- gemein- schaften	Nicht- einzel- personen	Firmen und Gesell- schaften	Gemein- nützige Bau- gesell- schaften	Körper- schaften des öffent- lichen Rechts	Stadt Köln	
Handwerker	Grundstücke	2	8	1	1	2	1	—	5	—	13	3	—	5	41
	Fläche qm	1 129	9 908	320	880	2 550	14	—	2 895	—	8 752	1 923	—	622	28 993
	Preis	17 250	66 598	6 000	1 760	2 510	35	—	36 340	—	63 824	41 443	—	57 205	292 965
Selbst. Kaufleute und Gewerbe- treibende	Grundstücke	6	73	16	5	2	6	2	34	—	56	25	7	6	39
	Fläche qm	3 172	51 386	6 973	2 926	1 620	5 202	1 904	30 807	—	38 687	28 033	28 822	5 995	14 710
	Preis	41 050	1 122 411	165 896	92 362	20 050	54 825	16 000	806 460	—	817 220	768 947	830 165	101 794	970 785
Angestellte	Grundstücke	3	8	1	1	—	3	—	5	—	10	4	—	2	8
	Fläche qm	1 053	3 266	175	202	—	1 057	—	2 385	—	5 858	601	—	336	4 889
	Preis	7 300	64 826	4 033	19 000	—	61 000	—	57 494	—	161 150	68 747	—	22 520	115 320
Beamte	Grundstücke	1	8	2	3	—	2	1	2	—	7	—	1	1	4
	Fläche qm	375	7 981	760	1 352	—	705	216	1 510	—	1 852	—	170	244	927
	Preis	3 000	49 565	26 000	15 688	—	4 754	4 000	10 670	—	30 868	—	3 500	3 800	30 203
Arbeiter	Grundstücke	1	—	1	1	1	—	—	3	—	6	—	1	—	14
	Fläche qm	162	—	597	636	927	—	—	2 754	—	2 508	—	1 678	—	9 262
	Preis	4 900	—	180	500	1 500	—	—	7 350	—	16 043	—	2 013	—	32 486
Angehörige freier Berufe	Grundstücke	1	16	1	2	—	4	—	3	—	17	8	2	—	2
	Fläche qm	1 300	7 371	91	1 287	—	2 596	—	984	—	9 615	3 833	2 245	—	755
	Preis	7 800	321 000	3 185	4 294	—	46 887	—	23 848	—	163 806	115 329	38 714	—	212 400
Rentner und Pensionäre	Grundstücke	2	17	4	3	1	1	1	11	—	20	3	1	—	2
	Fläche qm	415	6 772	1 582	1 136	195	323	660	3 138	—	20 214	1 217	1 928	—	3 256
	Preis	5 000	193 504	61 500	27 769	8 500	7 580	15 000	121 715	—	177 382	29 856	2 314	—	144 580
Ohne Berufs- angabe	Grundstücke	15	124	25	11	2	13	4	53	—	126	44	9	11	43
	Fläche qm	9 225	83 501	13 016	2 608	2 466	7 396	1 553	25 473	—	105 143	32 718	167 192	3 119	20 812
	Preis	44 213	1 743 155	250 692	54 244	1 400	160 106	20 144	431 592	—	1 491 136	906 084	431 083	176 626	731 917
Erben- gemeinschaften	Grundstücke	2	38	9	1	1	5	1	23	1	39	17	6	6	163
	Fläche qm	399	46 783	5 044	387	639	1 531	229	8 405	1 592	30 778	39 852	57 823	1 548	18 989
	Preis	3 569	628 812	117 101	2 000	2 600	97 744	40 000	342 565	3 980	333 367	776 672	266 017	54 243	572 698
Nicht- einzelpersonen	Grundstücke	10	89	16	6	5	13	—	43	—	161	38	13	9	50
	Fläche qm	5 619	53 105	4 731	2 226	2 320	9 119	—	21 219	—	95 726	75 519	22 477	5 785	20 641
	Preis	26 445	1 641 753	72 568	45 476	8 905	85 310	—	463 337	—	1 444 239	2 246 583	167 236	223 469	1 472 673
Firmen, Gesellschaften	Grundstücke	—	17	4	1	—	1	—	5	—	4	16	2	3	14
	Fläche qm	—	33 749	3 356	166	—	569	—	3 448	—	4 020	34 831	9 379	2 195	249 453
	Preis	—	535 455	29 754	498	—	17 500	—	182 004	—	118 169	993 548	135 898	150 856	1 595 774
Gemeinnützige Baugesellschaft.	Grundstücke	—	—	—	1	—	—	—	3	—	14	1	1	2	22
	Fläche qm	—	—	—	170	—	—	—	766	—	11 242	610	46	—	2 011
	Preis	—	—	—	9 128	—	—	—	31 428	—	93 742	250 000	350	—	5 762
Körperschaften des öffentlichen Rechts	Grundstücke	—	8	—	1	—	—	—	—	—	21	5	1	1	12
	Fläche qm	—	24 301	—	430	—	—	—	—	—	14 731	4 066	2 252	442	916
	Preis	—	379 302	—	645	—	—	—	—	—	25 241	119 628	55 000	150 000	16 427
Stadt Köln	Grundstücke	28	57	20	10	3	7	1	18	1	110	10	38	6	309
	Fläche qm	26 653	54 933	11 914	5 311	2 039	5 485	279	11 933	591	84 219	31 993	203 510	48 352	487 212
	Preis	63 930	398 963	62 536	26 983	4 386	34 133	4 464	45 043	7 092	595 821	890 855	1 223 449	680 064	4 037 719
Insgesamt	Grundstücke	71	463	100	47	17	56	10	208	2	604	174	82	45	195
	Fläche qm	49 502	383 056	48 559	19 717	12 756	33 997	4 841	115 717	2 183	433 075	255 196	497 522	68 016	337 981
	Preis	224 457	7 145 344	799 445	300 347	49 851	569 874	99 608	2 559 846	11 072	5 532 008	7 207 692	3 155 739	1 563 372	5 925 744

118. Grundbesitzwechsel nach statistischen Ortsteilen und der Art des Besitzwechsels

Ortsteil	Grundstücke												
	Insgesamt		nach der Art des Besitzwechsels										
			Kauf und Zwangsversteigerung			Erbgang und Schenkung		Auseinandersetzung und Uebertragung		Tausch		Abtretung für Straßenland	
	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Preis DM	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Altstadt Süd	255	79 189	199	58 462	5 189 735	5	795	15	5 402	29	13 468	7	1 062
Altstadt Nord	270	68 127	204	45 485	5 714 140	4	1 290	33	11 439	23	9 701	6	212
Neustadt Süd	80	33 767	67	28 630	2 049 038	2	611	11	4 526	—	—	—	—
Neustadt Nord	86	57 063	68	49 246	3 603 252	—	—	16	6 828	2	989	—	—
Bayenthal	36	23 474	18	11 616	332 393	6	2 064	10	8 292	2	1 502	—	—
Marienburg	35	46 799	31	38 190	1 215 460	—	—	4	8 609	—	—	—	—
Raderberg	12	22 473	10	18 217	342 709	—	—	2	4 256	—	—	—	—
Raderthal	17	85 616	12	84 289	638 539	—	—	4	1 284	—	—	1	43
Zollstock	30	15 158	18	11 782	169 059	3	501	6	1 722	2	163	1	990
Klettenberg	33	57 967	20	39 798	420 923	3	981	10	17 188	—	—	—	—
Sülz	104	80 546	75	67 198	1 110 602	4	1 379	21	10 195	3	1 750	1	24
Lindenthal	139	91 169	118	78 618	2 146 727	4	1 945	16	10 208	1	398	—	—
Braunsfeld	43	36 908	41	36 888	877 320	—	—	—	—	—	—	2	20
Müngersdorf	48	48 907	42	41 579	442 427	1	804	1	260	3	490	1	5 774
Ehrenfeld	88	62 214	69	54 292	1 206 242	3	598	13	4 220	2	1 763	1	1 341
Neu-Ehrenfeld	64	30 428	46	25 470	907 311	1	107	15	4 470	1	380	1	1
Vogelsang	27	20 723	20	12 033	45 740	1	630	5	7 209	—	—	1	851
Bickendorf	35	30 603	24	28 107	311 913	1	297	10	2 199	—	—	—	—
Bocklemünd	15	25 782	12	15 296	48 571	1	3 729	2	6 757	—	—	—	—
Ossendorf	11	36 195	9	35 761	125 842	—	—	1	418	—	—	1	16
Mengenich	10	6 658	4	3 938	5 500	—	—	3	2 219	—	—	3	501
Nippes	109	181 463	77	81 613	984 681	5	772	26	98 603	1	475	—	—
Mauenheim	25	19 024	21	15 713	216 670	1	98	2	256	1	2 957	—	—
Riehl	19	23 822	14	21 155	427 709	1	605	4	2 062	—	—	—	—
Niehl	57	63 998	38	57 966	734 291	1	397	13	5 189	4	436	1	10
Merheim lrh.	66	147 532	57	89 405	550 066	2	32 080	5	13 150	2	12 897	—	—
Longerich	40	55 800	20	28 307	244 272	—	—	15	14 216	5	13 277	—	—
Volkhoven	7	5 381	6	4 287	20 020	—	—	1	1 094	—	—	—	—
Weiler	5	15 253	3	13 753	16 425	—	—	2	1 500	—	—	—	—
Fühlingen	16	20 567	9	12 953	26 494	—	—	3	3 292	4	4 322	—	—
Merkenich	20	32 914	9	9 700	18 861	—	—	8	23 170	2	6	1	38
Feldkassel	2	31 490	1	4 860	1 205	—	—	1	26 630	—	—	—	—
Kasselberg	2	6 060	1	2 500	1 000	—	—	—	—	1	3 560	—	—
Rheinkassel	6	6 040	4	2 336	4 242	—	—	1	3 680	—	—	1	24
Langel	3	10 489	—	—	—	—	—	3	10 489	—	—	—	—
Thenhoven	10	29 404	8	28 007	10 326	—	—	2	1 397	—	—	—	—
Roggendorf	11	13 026	1	179	2 500	1	894	8	11 938	—	—	1	15
Worringen	101	1 153 952	64	69 825	105 440	2	2 845	20	1 053 289	8	27 328	7	665
Köln linksrh.	1937	2 775 981	1440	1 227 454	30 267 645	52	53 422	312	1 387 656	96	95 862	37	11 587
Deutz	66	286 073	53	263 012	1 325 211	1	689	6	1 674	6	20 698	—	—
Poll	40	60 550	26	51 570	113 440	1	144	4	2 696	8	5 763	1	377
Humboldt-Gremberg	34	38 405	27	36 368	203 854	2	818	5	1 219	—	—	—	—
Kalk	46	13 897	30	9 463	190 412	6	1 022	9	2 527	1	885	—	—
Vingst	16	9 339	12	7 196	69 642	—	—	4	2 143	—	—	—	—
Höhenberg	17	11 053	11	4 338	69 397	—	—	5	6 616	—	—	1	99
Buchforst	12	7 337	9	3 850	57 397	—	—	1	402	2	3 085	—	—
Ostheim	25	16 519	22	14 613	88 687	—	—	2	1 560	—	—	1	346
Merheim rrh.	42	40 416	38	36 456	87 850	1	182	3	3 778	—	—	—	—
Brück	54	65 124	40	53 126	263 694	1	441	12	11 550	—	—	1	7
Rath	37	42 170	26	31 667	181 378	1	1 226	9	9 228	—	—	1	49
Mülheim	70	61 065	48	55 495	585 161	2	636	13	3 495	5	1 369	2	70
Buchheim	34	27 743	33	27 587	124 990	—	—	1	156	—	—	—	—
Holweide	55	35 859	39	19 094	221 650	3	3 455	8	10 959	2	2 230	3	121
Dellbrück	126	144 694	86	77 736	370 604	4	3 561	23	31 201	9	31 981	4	215
Höhenhaus	60	137 291	53	134 849	435 634	1	693	4	1 628	—	—	2	121
Dünwald	62	65 678	50	58 585	195 893	—	—	10	7 029	—	—	2	64
Stammheim	26	132 195	18	100 422	210 820	—	—	5	29 270	2	1 907	1	596
Flittard	25	60 565	14	51 839	92 540	1	509	9	7 355	—	—	1	862
Köln rechtsrh.	847	1 255 973	635	1 037 266	4 888 254	24	13 376	133	134 486	35	67 918	20	2 927
Gesamtstadt	2784	4 031 954	2075	2 264 720	35 155 899	76	66 798	445	1 522 142	131	163 780	57	14 514

119. Grundbesitzwechsel nach statistischen Ortsteilen und der Art der Grundstücke

Ortsteil	Grundstücke									
	Insgesamt		davon							
			Industrielle Grundstücke bebaute, und unbebaute		Landwirtschaftliche Grundstücke, bebaute und unbebaute		Wohn- und sonstige Grundstücke			
	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	bebaute		unbebaute	
Zahl							Fläche qm	Zahl	Fläche qm	
Altstadt Süd	255	79 189	2	2 344	—	—	14	3 885	239	72 960
Altstadt Nord	270	68 127	2	1 453	—	—	42	11 869	226	54 805
Neustadt Süd	80	33 767	1	323	1	459	21	7 571	57	25 414
Neustadt Nord	86	57 063	1	1 087	—	—	19	7 876	66	48 100
Bayenthal	36	23 474	1	2 707	—	—	17	10 697	18	10 070
Marienburg	35	46 799	—	—	—	—	15	23 421	20	23 378
Raderberg	12	22 473	5	17 000	—	—	2	998	5	4 475
Raderthal	17	85 616	—	—	—	—	5	1 356	12	84 260
Zollstock	30	15 158	—	—	—	—	10	3 398	20	11 760
Klettenberg	33	57 967	—	—	—	—	11	4 583	22	53 384
Sülz	104	80 546	1	4 612	—	—	36	14 395	67	61 539
Lindenthal	139	91 169	—	—	—	—	30	19 569	109	71 600
Braunsfeld	43	36 908	2	15 587	—	—	11	4 430	30	16 891
Müngersdorf	48	48 907	3	12 214	—	—	4	1 706	41	34 987
Ehrenfeld	88	62 214	3	24 811	1	3 083	24	7 088	60	27 232
Neu-Ehrenfeld	64	30 428	3	3 010	1	347	24	9 164	36	17 907
Vogelsang	27	20 723	—	—	—	—	12	8 342	15	12 381
Bickendorf	35	30 603	2	3 786	1	3 523	14	3 438	18	19 856
Bocklemünd	15	25 782	—	—	5	17 332	6	6 013	4	2 437
Ossendorf	11	36 195	—	—	—	—	3	1 884	8	34 311
Mengenich	10	6 658	—	—	1	2 502	3	2 219	6	1 937
Nippes	109	181 463	1	52 500	—	—	46	14 060	62	114 903
Mauenheim	25	19 024	—	—	—	—	4	729	21	18 295
Riehl	19	23 822	—	—	—	—	10	5 563	9	18 259
Niehl	57	63 998	—	—	1	2 727	17	4 286	39	56 985
Merheim lrh.	66	147 532	1	23 725	3	33 754	7	5 422	55	84 631
Longerich	40	55 800	—	—	2	12 342	13	11 950	25	31 508
Volkhoven	7	5 381	—	—	—	—	1	1 094	6	4 287
Weiler	5	15 253	—	—	1	10 008	1	1 575	3	3 670
Fühlingen	16	20 567	—	—	8	11 483	4	3 863	4	5 221
Merkenich	20	32 914	—	—	8	24 919	2	2 516	10	5 479
Feldkassel	2	31 490	—	—	2	31 490	—	—	—	—
Kasselberg	2	6 060	—	—	1	3 560	—	—	1	2 500
Rheinkassel	6	6 040	—	—	—	—	2	959	4	5 081
Langel	3	10 489	—	—	1	7 383	2	3 106	—	—
Thenhoven	10	29 404	—	—	4	24 862	3	1 853	3	2 689
Roggendorf	11	13 026	—	—	1	6 019	8	6 813	2	194
Worringen	101	1 153 952	1	506	23	1 092 049	22	22 358	55	39 039
Köln linksrh.	1 937	2 775 981	29	165 665	65	1 287 842	465	240 049	1 378	1 082 425
Deutz	66	286 073	1	2 521	1	689	12	3 426	52	279 437
Poll	40	60 550	1	26 707	1	191	12	5 402	26	28 250
Humboldt-Gremberg	34	38 405	—	—	4	11 643	7	1 657	23	25 105
Kalk	46	13 897	—	—	1	197	10	4 547	35	9 153
Vingst	16	9 339	—	—	1	238	4	2 200	11	6 901
Höhenberg	17	11 053	—	—	—	—	8	3 067	9	7 986
Buchforst	12	7 337	—	—	—	—	1	109	11	7 228
Ostheim	25	16 519	—	—	—	—	5	3 410	20	13 109
Merheim rrh.	42	40 416	1	2 119	2	352	4	4 631	35	33 314
Brück	54	65 124	—	—	7	23 952	18	17 212	29	23 960
Rath	37	42 170	—	—	2	2 813	13	15 886	22	23 471
Mülheim	70	61 065	2	1 356	—	—	17	7 444	51	52 265
Buchheim	34	27 743	1	1 520	1	166	4	1 362	28	24 695
Holweide	55	35 859	—	—	2	1 617	17	15 105	36	19 137
Dellbrück	126	144 694	—	—	5	12 863	25	23 340	96	108 491
Höhenhaus	60	137 291	—	—	1	17 966	12	8 338	47	110 987
Dünnwald	62	65 678	—	—	1	1 104	15	10 416	46	54 158
Stammheim	26	132 195	1	521	4	31 487	6	3 541	15	96 646
Flittard	25	60 565	—	—	1	544	11	7 120	13	52 901
Köln rechtsrh.	847	1 255 973	7	34 744	34	105 822	201	138 213	605	977 194
Gesamtstadt	2 784	4 031 954	36	200 409	99	1 393 664	666	378 262	1 983	2 059 619

120. Gasversorgungsnetz Stand jeweils am 31. Dezember

	1950			1949		
	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen
Länge des Rohrnetzes						
Niederdruckleitung km	819	219	1 038	800	202	1 002
Mitteldruckleitung km	13	—	13	13	—	13
Hochdruckleitung km	1	—	1	1	—	1
Insgesamt km	833	219	1 052	814	202	1 016
davon in Betrieb km	630	219	849	592	202	794
Gasabnehmer	68 997	16 325	85 322	58 870	16 981	75 851
Angeschlossene Gasmesser	69 035	10 927	79 962	59 064	10 027	69 091
davon in Betrieb	69 035	10 927	79 962	59 064	10 027	69 091
Gasstraßenbeleuchtung						
Vorhandene Laternen	6 254	1 739	7 993	3 506	1 739	5 245
davon in Betrieb	6 254	1 379	7 633	3 506	873	4 379

¹⁾ und ²⁾ siehe Fußnoten zur folgenden Tabelle.

121. Gaserzeugung und -verbrauch

	Kalenderjahr 1950			Kalenderjahr 1949		
	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm
Erzeugung						
Eigenerzeugung und Fremdbezug	85 194 096	8 982 060	94 176 156	61 263 886	7 756 140	69 020 026
Abgabe						
an Wiederverkäufer	20 850 564	—	20 850 564	17 556 629	—	17 556 629
Industrie	23 375 972	3 277 678	26 653 650	14 859 852	2 731 567	17 591 419
Haushaltungen	21 608 921	3 434 011	25 042 932	16 043 119	3 357 464	19 400 583
Straßenbeleuchtung	4 748 759	982 492	5 731 251	2 490 649	530 506	3 021 155
Eigenverbrauch, Verluste, Meßfehler und Behältervorräte	14 609 880	1 287 879	15 897 759	10 313 637	1 136 603	11 450 240
Insgesamt	85 194 096	8 982 060	94 176 156	61 263 886	7 756 140	69 020 026

¹⁾ Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln. Versorgungsgebiet: Stadtkreis Köln ohne das Gebiet der 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen (ausschl. Weiler) und ohne die unter ²⁾ aufgeführten Ortsteile. Außerhalb des Stadtkreises ist der zur Landgemeinde Rondorf gehörige Ort Rodenkirchen angeschlossen und durch die Ferngasleitung die Stadt Bergisch Gladbach und das Aggertal bis Bergneustadt.

²⁾ Rhenag Rheinische Energie-Aktiengesellschaft Werke Köln, Versorgungsgebiet: Vom Stadtkreis Köln die rechtsrheinischen Ortsteile Brück, Dellbrück, Flittard, Höhenberg (Teil), Höhenhaus, Holweide, Merheim rh., Osthelm, Rath, Stammheim, Vingst.

122. Elektrizitätsversorgungsnetz¹⁾

Stand jeweils am 31. Dezember

	1950	1949
Länge der Leitungen		
Hauptstraßen- u. Anschlusskabel km	2 561	2 435
davon in Betrieb km	2 433	2 005
oberirdische Verteilungs- und Anschlussfreileitungen km	1 406	1 279
davon in Betrieb km	1 336	1 279
Stromabnehmer	193 894	178 619
Elektrizitätszähler	196 746	180 744
Strombegrenzer	—	—
Treppenschaltuhren	4 125	3 949
Öffentliche Beleuchtung		
angeschlossene Leuchten	3 977	2 556
angeschlossene Glühlampen	7 954	5 112

¹⁾ Siehe Fußnote zur folgenden Tabelle.

123. Elektrizitätserzeugung und -verbrauch¹⁾

	Kalenderjahr	
	1950 kWh	1949 kWh
Erzeugung		
Eigenerzeugung und Fremdbezug	392 263 800	339 272 850
Abgabe		
an Wiederverkäufer	26 824 800	34 689 300
„ Großverbraucher	173 077 673	141 101 677
„ Kleinverbraucher	111 168 525	83 282 112
„ Öffentl. Beleuchtung	3 531 761	2 199 471
„ Verkehrsmittel	27 334 760	24 213 950
Eigenverbrauch, Verluste, Meßfehler usw.	50 326 281	53 786 340
Insgesamt	392 263 800	339 272 850

¹⁾ Versorgungsgebiet der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln (GEW): Stadtkreis Köln, Großgemeinde Porz und aus der Gemeinde Rondorf die Orte Rodenkirchen und Hochkirchen.

124. Wasserversorgungsnetz

Stand jeweils am 31. Dezember

	1950			1949		
	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen
Länge des Rohrnetzes						
insgesamt	765	595	1 360	747	505	1 252
davon in Betrieb	760	595	1 355	738	505	1 243
Wasserabnehmer	30 526	15 147	45 673	30 256	14 994	45 250
Wasserzähler	31 822	14 802	46 624	30 557	14 649	45 206
Schieber	4 992	1 806	6 798	4 852	2 012	6 864
Hydranten	7 576	2 516	10 092	7 381	2 462	9 843

¹⁾ und ²⁾ siehe Fußnoten zur folgenden Tabelle.

125. Wasserförderung und -abgabe

	Kalenderjahr 1950			Kalenderjahr 1949		
	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm
Förderung						
Grundwasser	37 960 215	11 746 145	49 706 360	37 871 292	11 406 150	49 277 442
Quellwasser	—	—	—	—	—	—
Oberflächenwasser	—	—	—	—	—	—
Zusammen	37 960 215	11 746 145	49 706 360	37 871 292	11 406 150	49 277 442
Fremdbezug	—	803 389	803 389	—	793 933	793 933
Insgesamt	37 960 215	12 549 534	50 509 749	37 871 292	12 200 083	50 071 375
Abgabe						
nutzbare Abgabe	22 246 709	10 114 788	32 361 497	21 252 902	7 184 141	28 437 043
Eigenverbrauch, Verluste, Meßfehler	15 713 506	2 434 746	18 148 252	16 618 390	5 015 942	21 634 332
Insgesamt	37 960 215	12 549 534	50 509 749	37 871 292	12 200 083	50 071 375

¹⁾ Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln, Versorgungsgebiet: Linksrheinisches Gebiet des Stadtkreises Köln sowie die Gemeinden Pulheim, Rondorf, Stommeln.

²⁾ Rhenag Rheinische Energie-Aktiengesellschaft Werke Köln, Versorgungsgebiet: Rechtsrheinisches Gebiet des Stadtkreises Köln.

126. Die Kölner Messe

Nach Angaben der Messe- und Ausstellungs-Ges. m. b. H.

Zeit und Art der Messen	Aussteller					Besuchte Brutto- Ausstellungs- fläche qm	Durchschn. Ausst.-Fläche je Aussteller qm ²⁾	Besucher	
	Ins- gesamt	davon aus:							
		Brit. Zone	Amer. Zone	Franz. Zone	Russ. Zone u. Berlin				
1950									
4.—7. März	Fachmesse der Oberbekleidung	256 (1)	177	60	10	9	20 600	80,2	7 415
12.—14. März	Frühjahrmesse	1 728 (4)					37 475	21,6	48 745
	davon:								
	Haushalt	879	658	138	83	—	20 050	22,8	
	Textil	587 (4)	407	162	8	10	14 825	25,0	
	Ausland ¹⁾	262					2 600	9,9	
23.—26. April	Möbelfachmesse	389 (2)	300	49	38	2	34 320	87,8	33 319
10.—12. Sept.	Herbstmesse	1 871 (18)					50 325	26,6	48 984
	davon:								
	Haushalt	638	545	62	30	1	21 000	32,9	
	Textil	674 (18)	487	146	31	10	21 500	31,1	
	Ausland ¹⁾	440					5 715	13,0	
	Kunsthandwerk	33					350	10,6	
	Tabakmesse	86					1 760	20,5	

¹⁾ Kollektivgruppen: Holland, Belgien, Italien und zur Herbstmesse auch Frankreich. — ²⁾ Einschließlich der in Klammern angeführten ausländischen Aussteller.
Anmerkung: Ziffern in Klammern sind ausländische Aussteller in deutschen Abteilungen.

VI. Verkehr

127. Beherbergungsbetriebe, Bettenbestand, Fremde und Uebernachtungen 1947—1950

	1947	1948	1949	1950
Hotels und Gasthöfe				
Zahl der Betriebe (31. 12.)	20	35	51	61
Bettenbestand (31. 12.)	703	1 181	1 564	1 819
Fremdenmeldungen	65 273	117 210	174 508	229 479
Übernachtungen	112 600	192 634	286 045	382 433
Pensionen ¹⁾				
Zahl der Betriebe (31. 12.)	12	16	19	23
Bettenbestand (31. 12.)	128	176	384	426
Fremdenmeldungen	8 170	39 972	45 032	39 417
Übernachtungen	21 881	76 623	90 560	74 330
Massenquartiere ²⁾				
Zahl der Betriebe (31. 12.)	2	5	4	5
Bettenbestand (31. 12.)	468	529	506	842
Fremdenmeldungen	69 279	108 909	59 675	86 925
Übernachtungen	70 320	111 973	69 826	95 918
Insgesamt				
Zahl der Betriebe (31. 12.)	34	56	74	89
Bettenbestand (31. 12.)	1 299	1 886	2 454	3 087
Fremdenmeldungen	142 722	266 091	279 215	355 821
Übernachtungen	204 801	381 230	446 431	552 681

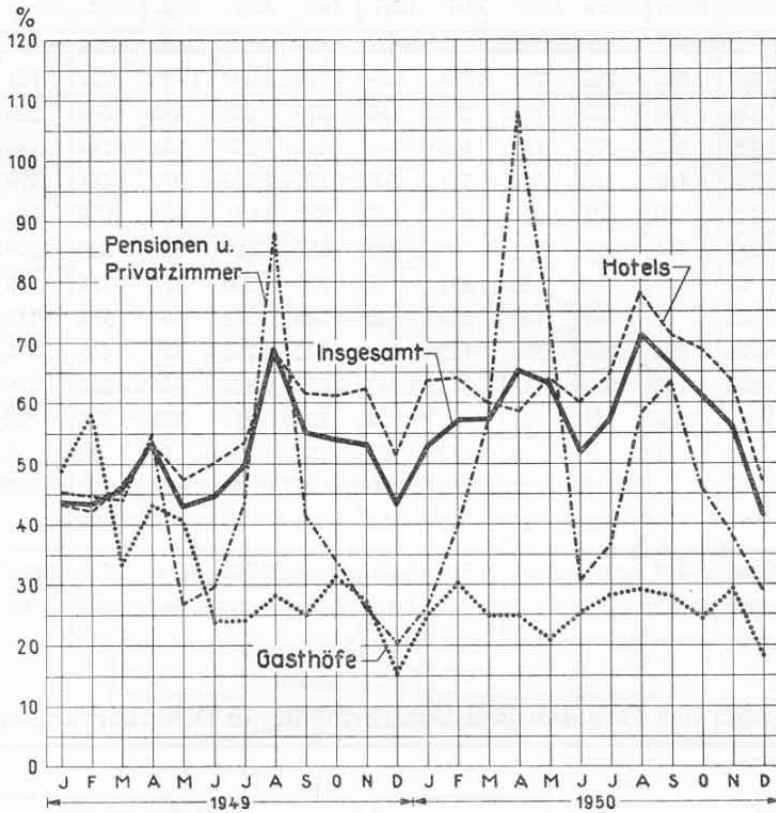
¹⁾ Ab Januar 1949 einschließlich Privatquartiere. — ²⁾ Ab April 1949 einschließlich Jugendherbergen.

128. Beherbergungsbetriebe und Betten

Monat	Hotels und Gasthöfe		Pensionen ¹⁾		Massenquartiere ²⁾		Insgesamt	
	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten
1949								
Januar	39	1 315	18	342	3	472	60	2 129
Februar	39	1 349	18	337	3	472	60	2 148
März	38	1 255	19	348	3	472	60	2 075
April	42	1 371	19	350	3	428	64	2 149
Mai	42	1 481	19	359	3	428	64	2 268
Juni	45	1 489	19	370	3	428	67	2 287
Juli	45	1 501	19	373	3	428	67	2 302
August	45	1 501	18	367	4	458	67	2 326
September	47	1 537	18	393	5	536	70	2 466
Oktober	49	1 555	18	377	4	506	71	2 438
November	49	1 555	17	372	4	506	70	2 433
Dezember	51	1 564	19	384	4	506	74	2 454
1950								
Januar	50	1 530	19	386	4	506	73	2 422
Februar	51	1 551	19	386	4	506	74	2 443
März	51	1 727	19	387	4	506	74	2 620
April	54	1 758	22	399	4	492	80	2 649
Mai	55	1 764	22	399	4	492	81	2 655
Juni	56	1 826	22	399	4	492	82	2 717
Juli	56	1 826	22	399	5	849	83	3 074
August	57	1 655	22	399	5	849	84	2 903
September	59	1 783	22	416	5	842	86	3 041
Oktober	61	1 819	23	426	5	842	89	3 087
November	61	1 819	23	426	5	842	89	3 087
Dezember	61	1 819	23	426	5	842	89	3 087

¹⁾ Einschließlich Betten in Privatzimmern. — ²⁾ Einschließlich Jugendherbergen.

Belegungsziffer der Kölner Beherbergungsbetriebe



STA 143

Schaubild 13

Belegungsziffer ist das Verhältnis der Übernachtungszahl zur Belegungsmöglichkeit oder Kapazität (= Bettenzahl \times Tage). Die Überbelegung bei den Pensionen und Privatzimmern im April 1950 anlässlich der Frühjahrsmesse ergab sich durch Hinzunahme von Betten in Privatquartieren.

129. Fremde und Uebernachtungen nach Beherbergungsstätten

Monat	Hotels und Gasthöfe		Pensionen und Privatzimmer		Massenquartiere und Jugendherbergen		Insgesamt	
	Fremde	Übernachtungen	Fremde	Übernachtungen	Fremde	Übernachtungen	Fremde	Übernachtungen
1950								
Januar	16 170	28 629	1 721	3 118	6 444	7 182	24 335	38 929
Februar	15 270	26 565	2 177	4 254	6 309	7 190	23 756	38 009
März	17 528	30 579	3 724	6 815	5 540	6 379	26 792	43 773
April	16 824	29 340	5 289	12 884	5 298	5 893	27 411	48 117
Mai	18 852	32 988	4 366	9 287	5 954	6 747	29 172	49 022
Juni	18 618	31 270	1 914	3 625	6 713	7 248	27 245	42 143
Juli	23 118	34 764	2 754	4 516	10 781	11 399	36 653	50 679
August	24 316	37 865	4 473	7 176	14 065	14 955	42 854	59 996
September	22 521	35 889	4 854	7 929	8 211	9 074	35 586	52 892
Oktober	21 528	36 546	3 660	6 043	6 894	8 099	32 082	50 688
November	19 409	32 979	2 564	4 899	6 028	6 721	28 001	44 599
Dezember	15 325	25 019	1 921	3 784	4 688	5 031	21 934	33 834
Insgesamt 1950	229 479	382 433	39 417	74 330	86 925	95 918	355 821	552 681
1949	174 508	286 045	45 032	90 560	59 675	69 826	279 215	446 431

130. Auslandsfremde nach Herkunftsländern und Monaten

Land	Monat												Insgesamt	
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1950	1949
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Belgien und Luxemburg	561	594	788	707	753	669	1 704	1 897	1 215	727	724	568	10 907	5 856
Frankreich	184	200	243	202	277	266	278	458	393	304	285	223	3 313	1 333
Italien	121	131	172	133	145	140	130	218	131	115	148	89	1 673	1 709
Großbritannien und Irland	166	172	248	314	511	760	1 175	1 725	983	481	276	202	7 013	3 567
Niederlande	442	410	667	457	653	587	836	1 021	881	699	614	430	7 697	3 389
Schweiz	212	141	212	261	338	270	587	529	383	309	260	154	3 656	1 500
Dänemark	30	34	80	125	231	168	287	290	172	178	63	21	1 679	501
Schweden	38	47	107	152	249	240	349	312	501	182	125	86	2 388	804
Übriges Europa	174	224	301	246	442	454	722	732	476	419	375	223	4 788 ¹⁾	2 406
Ver. Staaten v. Amerika	133	162	213	415	840	1 143	2 519	1 947	895	527	271	168	9 233	2 926
Übriges Amerika	30	26	41	44	80	76	199	214	175	132	80	41	1 138	304
Afrika	6	1	2	4	17	24	50	30	50	18	9	10	221	35
Asien	1	—	2	7	1	10	40	40	29	20	6	1	157	20
Australien	10	6	13	10	33	39	52	89	69	38	21	4	384	20
Insgesamt 1950	2 108	2 148	3 089	3 077	4 570	4 846	8 928	9 502	6 353	4 149	3 257	2 220	54 247	
1949	1 426	1 583	1 723	1 748	1 843	1 618	2 439	2 659	2 587	2 522	2 092	2 130		24 370

¹⁾ Darunter 223 Fremde aus dem Saarland.

131. Wohnsitz der Fremden und Unterbringung in Beherbergungsstätten

Wohnsitz	Unterbringung in			
	Hotels und Gasthöfe	Pensionen und Privatzimmer	Massenquartiere und Jugendherbergen	Insgesamt
Inland				
Zusammen 1950	179 814	36 667	83 773	300 254
1949	151 733	43 676	57 423	252 832
Ausland				
Belgien und Luxemburg	10 075	677	155	10 907
Frankreich	3 018	176	119	3 313
Italien	1 442	203	28	1 673
Großbritannien und Irland	6 308	201	504	7 013
Niederlande	6 895	513	289	7 697
Schweiz	3 505	137	14	3 656
Dänemark	1 420	105	154	1 679
Schweden	2 264	76	48	2 388
Übriges Europa ¹⁾	4 217	308	263	4 788
Ver. Staaten von Amerika	8 698	250	285	9 233
Übriges Amerika	1 082	43	13	1 138
Afrika	194	18	9	221
Asien	106	24	27	157
Australien	291	11	82	384
Zusammen 1950	49 515	2 742	1 990	54 247
1949	22 567	1 326	477	24 370
Ohne Angaben				
1950	150	8	1 162	1 320
1949	208	30	1 775	2 013
Inland und Ausland				
Insgesamt 1950	229 479	39 417	86 925	355 821
1949	174 508	45 032	59 675	279 215

¹⁾ Einschließlich Saarland.

132. Städtische Verkehrs-Betriebe

	1950				1949
	Straßen- und Vorortbahnen	Obusse ²⁾	Omnibusse	Insgesamt	Insgesamt
Linienzahl ¹⁾	25	1	10	36	34
Linienlänge ¹⁾ km	247,4	3,6	82,5	333,5	315,4
Betriebsstreckenlänge ¹⁾ km	149,8	3,6	82,5	235,9	218,1
Zurückgelegte Wagenkilometer	30 485 740	37 288	2 710 096	33 233 124	30 903 505
Beförderte Personen					
auf Fahrscheine	50 170 309	116 546	4 087 283	54 374 138	55 736 240
„ Mehrfahrtenkarten	31 417 646	55 125	1 701 660	33 174 431	32 612 772
„ Wochenkarten (Erwachsene und Schüler)	45 778 152	84 962	3 530 098	49 393 212	44 408 404
„ auf Netzkarten	10 743 188	19 571	914 872	11 677 631	9 681 775
„ sonstige Ausweise	10 791 020	20 686	896 539	11 708 245	11 270 435
Insgesamt	148 900 315	296 890	11 130 452	160 327 657	153 709 626
darunter Umsteige-Fahrscheine	87 318 062	185 416	8 084 912	95 588 390	85 457 178

¹⁾ Stand am 31. Dezember.

²⁾ 6. 11. 1950 Inbetriebnahme der ersten Kölner Obuslinie vom Opernhaus nach Hohenlind.

133. Im Straßenbahnverkehr beförderte Personen nach Fahrscheinarten

Monat	Beförderte Personen auf					Beförderte Personen insgesamt
	Fahrscheine	Mehrfahrtenkarten	Wochenkarten (Erwachsene und Schüler)	Netzkarten	Sonstige Ausweise	
Januar	3 955 623	2 453 630	3 984 381	895 450	874 083	12 163 167
Februar	3 805 155	2 546 975	3 649 500	867 700	864 795	11 734 125
März	3 916 753	2 494 200	3 970 346	914 300	874 168	12 169 767
April	4 155 412	2 573 005	3 320 493	845 424	849 939	11 744 213
Mai	4 325 606	2 702 780	3 791 252	913 175	854 676	12 587 489
Juni	4 038 807	2 466 820	3 822 238	907 925	856 597	12 092 387
Juli	4 604 143	2 763 221	3 393 802	900 675	865 204	12 527 045
August	4 438 275	2 616 950	3 297 936	880 275	868 093	12 101 529
September	4 065 134	2 602 865	3 665 556	895 175	860 522	12 089 252
Oktober	4 347 324	2 723 685	4 104 226	930 450	1 015 204	13 120 889
November ¹⁾	4 141 958	2 604 390	4 569 486	910 560	1 011 703	13 238 097
Dezember	4 492 665	2 924 250	4 293 958	901 650	1 016 722	13 629 245
Insgesamt 1950	50 286 855	31 472 771	45 863 114	10 762 759	10 811 706	149 197 205
1949	52 202 728	31 234 661	40 339 254	8 770 650	10 219 990	142 767 283

¹⁾ Ab 6. 11. 1950 einschließlich Obusverkehr.

134. Im städtischen Omnibusverkehr beförderte Personen nach Fahrscheinarten

Monat	Beförderte Personen auf					Beförderte Personen insgesamt
	Fahrscheine	Mehrfahrtenkarten	Wochenkarten (Erwachsene und Schüler)	Netzkarten	Sonstige Ausweise	
Januar	304 904	127 530	312 208	77 800	74 903	897 345
Februar	302 194	131 540	285 464	75 300	74 095	868 593
März	324 825	138 710	314 180	79 425	74 911	932 051
April	334 183	139 190	262 782	73 440	72 803	882 398
Mai	348 101	149 285	300 842	79 375	73 215	950 818
Juni	334 643	140 910	308 556	79 100	73 384	936 593
Juli	383 167	154 015	268 688	78 325	74 130	958 275
August	380 971	144 920	258 266	76 700	73 947	934 804
September	346 868	144 775	289 920	77 950	73 723	933 236
Oktober	369 025	151 770	324 724	80 950	86 617	1 013 086
November	307 095	130 905	312 528	68 832	68 283	857 643
Dezember	351 307	148 110	291 990	67 675	76 528	935 610
Insgesamt 1950	4 087 283	1 701 660	3 530 098	914 872	896 539	11 130 452
1949	3 533 512	1 378 111	4 069 150	911 125	1 050 445	10 942 343

135. Köln - Frechen - Benzelrather Eisenbahn

Monat	Beförderte Personen	Güterverkehr								
		Empfang				Versand				Empfang und Versand insgesamt
		Kohlen	Stückgut	Sonstige Güter	zusammen	Kohlen	Stückgut	Sonstige Güter	zusammen	
t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar	247 020	33 463	518	24 800	58 781	262 621	873	59 863	323 357	382 138
Februar	217 218	38 813	498	21 455	60 766	253 998	967	46 264	301 229	361 995
März	218 990	44 254	585	23 850	68 689	278 808	1 127	59 262	339 197	407 886
April	215 283	50 603	515	24 142	75 260	239 807	990	64 961	305 758	381 018
Mai	243 601	43 382	543	24 751	68 676	242 829	1 019	65 914	309 762	378 438
Juni	206 984	36 642	595	27 557	64 794	249 863	1 288	66 999	318 150	382 944
Juli	226 151	54 174	559	26 801	81 534	255 150	1 066	70 871	327 087	408 621
August	230 252	58 340	641	30 810	89 791	310 712	1 668	77 040	389 420	479 211
September	205 141	59 790	677	30 599	91 066	338 414	1 809	83 310	423 533	514 599
Oktober	224 686	38 366	719	34 266	73 351	342 559	2 152	82 945	427 656	501 007
November	224 842	36 119	797	30 463	67 379	331 376	1 896	79 186	412 458	479 837
Dezember	221 646	29 442	646	28 173	58 261	342 955	1 643	78 464	423 062	481 323
Insgesamt 1950	2 681 814 ¹⁾	523 388	7 293	327 667	858 348	3 449 092	16 498	835 079	4 300 669	5 159 017
1949	2 790 841	486 490	6 682	328 196	821 368	3 663 107	8 610	686 054	4 357 773	5 179 141

¹⁾ Außerdem Liliputbahn im Messegelände („Jubiläums-Expreß 1950“) mit 360 000 beförderten Personen.

136. Köln - Bonner Eisenbahnen

Monat	Personenverkehr (beförderte Personen)				Güterverkehr auf den Kölner Bahnhöfen			
	Rheinuferbahn	Vorgebirgsbahn	Bahn Köln-Stülz-Berrenrath	Beförderte Personen insgesamt	Empfang		Versand	Empfang und Versand zusammen
					insgesamt	darunter Kohle		
	t	t	t	t	t	t	t	
Januar	543 940	523 844	153 574	1 221 358	13 343	10 392	1 515	14 858
Februar	521 298	478 430	140 636	1 140 364	11 139	8 817	2 086	13 225
März	506 735	469 585	142 663	1 118 983	11 974	8 122	1 767	13 741
April	507 803	471 855	129 194	1 108 852	10 805	7 010	1 575	12 380
Mai	540 936	496 294	133 921	1 171 151	9 779	6 203	1 503	11 282
Juni	494 224	420 076	108 966	1 023 266	8 893	5 606	1 499	10 392
Juli	527 026	470 811	119 781	1 117 618	12 919	8 444	1 669	14 588
August	481 641	424 809	107 076	1 013 526	12 873	8 965	1 975	14 848
September	489 960	451 756	115 958	1 057 674	11 765	7 509	1 894	13 659
Oktober	552 054	514 339	140 715	1 207 108	12 671	8 356	1 736	14 407
November	545 323	501 615	145 229	1 192 167	11 181	6 924	1 795	12 976
Dezember	571 710	592 332	171 392	1 335 434	10 553	6 597	1 243	11 796
Insgesamt 1950	6 282 650	5 815 746	1 609 105	13 707 501	137 895	92 945	20 257	158 152
1949	6 326 789	6 111 946	1 680 041	14 118 776	124 305	68 821	24 832	149 137

137. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung ¹⁾

Monat	Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Omnibusse	Sonstige Fahrzeuge	Kraftfahrzeuge		Einwohner auf 1 Kraftfahrzeug
							insgesamt	auf 1000 Einwohner	
1950									
Januar	4 363	6 908	7 822	593	82	187	19 955	34,8	28,7
Februar	4 398	7 215	7 804	585	96	192	20 290	35,2	28,4
März	4 499	7 494	7 776	586	97	192	20 644	35,7	28,0
April	4 670	7 812	7 807	585	98	197	21 169	36,4	27,4
Mai	5 070	8 164	7 871	589	100	197	21 991	37,7	26,5
Juni	5 508	8 584	7 970	598	105	204	22 969	39,2	25,5
Juli	5 930	9 076	8 124	595	112	208	24 045	40,9	24,5
August	6 421	9 542	8 231	596	115	215	25 120	42,5	23,5
September	6 786	9 878	8 441	603	117	212	26 037	43,9	22,8
Oktober	6 930	10 316	8 615	615	117	211	26 804	45,0	22,2
November	6 871	10 658	8 603	619	115	213	27 079	45,3	22,1
Dezember	6 693	10 968	8 705	617	116	211	27 310	45,5	22,0
1949									
Januar	2 339	3 430	6 765	563	63	175	13 335	24,5	40,8
Juli	3 558	4 985	7 354	584	71	176	16 728	30,1	33,2
Dezember	4 352	6 619	7 754	593	75	182	19 575	34,5	29,0

¹⁾ Stand am Monatsanfang.

138. Städtischer Fahrzeugbestand¹⁾

Fahrzeugart	1950	1949
Motorräder	15	12
Personenkraftwagen	70	71
Lastkraftwagen	95	116
Zugmaschinen	10	9
Müllfahrzeuge	47	42
Elektro-Tonnenwagen	17	18
Tonnen-Anhänger	12	12
Sonstige Anhänger	41	33
Sonstige Elektro-Fahrzeuge	26	21
Sprengwagen und Kehrmaschinen	10	9
Sonst. Fahrzeuge (Krankswagen, Leichenwagen, Sandstreuer, Kehrriekarren u. a. m.)	337	276
Insgesamt	680	619

¹⁾ Ohne Feuerwehr, Polizei, Häfen und Bahnen.

139. Prüfungen zur Erlangung von Führerscheinen für Kraftfahrzeuge

Art der Führerscheine bzw. Ausweise	1950		1949
	insgesamt	davon weibl.	
Führerscheine 1. Klasse	332	—	160
„ 2. Klasse	345	3	401
„ 3. Klasse	2 840	539	1 948
„ 4. Klasse	2 250	87	947
„ mehrerer Klassen und Elektroklassen	118	—	110
Internationale Führerscheine	650	31	96
Ausweise für Omnibus- und LKW-Fahrer	88	—	77
„ für Droschkenfahrer	238	1	401

4710

140. Treibstoffzuteilung

Monat	Benzin l	Dieselloil kg
Januar	903 940	554 530
Februar	897 225	576 450
März	933 665	574 180
April	954 990	627 580
Mai	1 020 900	761 960
Juni	1 069 815	784 380
Juli	1 148 795	825 990
August	1 471 505	1 251 540
September	1 469 690	881 640
Oktober	1 527 340	903 490
November	1 561 730	947 470
Dezember	1 635 800	1 147 470
Insgesamt 1950	14 595 395	9 836 680
1949	10 128 345	6 759 830

141. Straßenverkehrsunfälle nach beteiligten Verkehrsteilnehmern

	1950	1949
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	5 108	3 020
davon Zusammenstöße von Fahrzeugen	3 685	2 067
andere Unfälle	1 423	953
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	10 201	6 083
davon Personenkraftwagen	2 943	1 456
Kraftdroschken und Omnibusse	220	139
Liefer- und Lastkraftwagen	2 840	1 907
Krafträder einschl. Kleinkrafträder	930	412
Sonstige Kraftfahrzeuge	486	284
Straßenbahnen	425	353
Eisenbahnen	22	23
Fahrräder	1 359	743
Fußgänger	836	651
Andere Verkehrsteilnehmer	140	115

142. Straßenverkehrsunfälle nach vorläufig festgestellten und wichtigsten Unfallursachen

Unfallursachen	1950	1949
Beim Kraftfahrzeug oder Fahrer insgesamt	3 733	2 265
davon Technische Mängel	115	100
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 125	581
Falsches Einbiegen	436	280
Falsches Ueberholen	754	412
Nichtplatzmachen beim Ausweichen oder Ueberholtwerden	99	94
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	112	75
Unterlassen und Nichtbeachten der von Fahrzeugführern gegebenen Warn-, Halt- und Fahrtrichtungszeichen	439	189
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	40	16
Uebermäßige Geschwindigkeit	322	147
Fahrer unter Alkoholeinfluß	237	149
Sonstige Ursachen	54	222
Beim Fahrrad oder Radfahrer	524	335
Beim Fußgänger	581	453
Durch Witterungseinflüsse, Beschaffenheit der Straße	244	207

143. Bei den Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen

	1950	1949
Getötete Personen insgesamt	99	94
davon männliche über 14 Jahre	71	66
männliche bis 14 Jahre	6	11
weibliche über 14 Jahre	17	9
weibliche bis 14 Jahre	5	8
Verletzte Personen insgesamt	2 534	1 591
davon männliche über 14 Jahre	1 663	1 007
männliche bis 14 Jahre	182	147
weibliche über 14 Jahre	576	353
weibliche bis 14 Jahre	113	84

144. Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden

Wochentage	Tagesstunden												Insgesamt
	0-2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sonntag	15	19	18	8	20	37	43	37	44	40	23	13	317
Montag	15	12	11	49	77	115	106	104	130	101	33	14	767
Dienstag	8	6	8	43	76	108	93	114	135	86	40	35	752
Mittwoch	18	8	7	45	66	115	89	100	134	103	37	26	748
Donnerstag	16	6	7	46	88	122	101	101	137	97	38	37	796
Freitag	16	9	8	64	93	144	115	125	149	99	46	31	899
Samstag	14	8	17	48	72	142	165	123	101	74	42	23	829
Insgesamt 1950	102	68	76	303	492	783	712	704	830	600	259	179	5 108
1949	59	44	41	133	296	449	423	463	563	310	151	88	3 020

145. Straßenverkehrsunfälle sowie getötete und verletzte Personen nach Monaten

Monat	Unfälle	Getötete			Verletzte		
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
		Januar	298	7	—	7	91	23	114
Februar	278	7	1	8	98	39	137
März	339	7	1	8	106	46	152
April	357	11	1	12	135	47	182
Mai	449	5	3	8	162	71	233
Juni	434	9	3	12	194	54	248
Juli	460	6	4	10	195	75	270
August	527	4	2	6	222	83	305
September	499	8	1	9	192	68	260
Oktober	496	9	4	13	149	75	224
November	517	2	2	4	154	58	212
Dezember	454	2	—	2	147	50	197
Insgesamt 1950	5 108	77	22	99	1 845	689	2 534
1949	3 020	77	17	94	1 154	437	1 591

146. Straßenverkehrsunfälle nach wichtigsten Ausfallstraßen

	Unfälle		Bei den Unfällen	
	insgesamt	davon mit Sachschaden	getötete Personen	verletzte Personen
Insgesamt	5 108	4 521	99	2 534
darunter auf Ausfallstraßen				
Venloer Str.	270	236	2	151
Deutz-Kalker—Kalker Hauptstraße—Olpener Str.	259	235	7	145
Aachener Str.	247	223	3	96
Neußer Str.—Neußer Landstr.	241	206	10	130
Bonner Str.	140	127	2	82
Berg, Gladbacher Str.	140	131	7	103
Luxemburger Str.	123	105	3	61
Berliner Str.	90	81	3	68
Dürener Str.	55	52	—	23
Frankfurter Str.	31	26	1	18
Düsseldorfer Str.	20	19	1	19
Brühler Str.	19	17	—	16

147. Straßenverkehrsunfälle nach wichtigsten Verkehrsknotenpunkten

	Unfälle		Bei den Unfällen	
	insgesamt	davon mit Sachschaden	getötete Personen	verletzte Personen
Insgesamt	5 108	4 521	99	2 534
darunter am Verkehrsknotenpunkt:				
Rudolfplatz	104	96	1	26
Heumarkt	63	60	—	10
Ebertplatz	54	47	—	15
Kaiser-Wilhelm-Ring—Christophstr. Gladbacher Str.	38	32	—	16
Aachener Str.—Moltkestr.	34	33	1	12
Konstantinstr.—Justinianstr.	31	29	—	6
Hohenzollernring—Bismarckstr.—Gereonshof—Kaiser-Wilh.-Ring	29	28	—	14
Friesenplatz	26	22	—	6
Wiener Platz	26	23	—	11
Aachener Str.—Melatengürtel—Stadtwaldgürtel	25	23	—	12
Aachener Str.—Maarweg—Kitschburger Str.	21	19	—	6
Luxemburger Str.—Moselstr.	18	17	—	9
Clevischer Ring—Berliner Str.	16	16	—	11
Deutz-Kalker—Konstantinstr.—Autostr.	14	14	1	6

149. Verkehrszählung auf dem Rudolfplatz¹⁾ Verkehr nach Fahrzeugarten und aus Richtungen

Uhrzeit Fahrzeugart	Auf den Rudolfplatz einführende Fahrzeuge aus Richtung				Fahrzeuge insges.
	Hohenzollernring	Aachener Straße	Habsburger-ring	Mittelstraße	
10-11 Uhr					
Kräder	58	33	56	55	202
PKW und Lieferwagen	347	389	446	444	1 626
Leichte LKW	61	60	89	68	278
Schwere LKW und LKW mit Anhänger, Omnibusse	6	49	26	77	158
zusammen	472	531	617	644	2 264
11-12 Uhr					
Kräder	51	45	69	45	210
PKW und Lieferwagen	413	389	500	500	1 802
Leichte LKW	77	55	71	69	272
Schwere LKW und LKW mit Anhänger, Omnibusse	2	69	15	63	149
zusammen	543	558	655	677	2 433
16-17 Uhr					
Kräder	73	62	84	71	290
PKW und Lieferwagen	407	389	464	480	1 740
Leichte LKW	101	64	68	69	302
Schwere LKW und LKW mit Anhänger, Omnibusse	5	69	21	72	167
zusammen	586	584	637	692	2 499
17-18 Uhr					
Kräder	99	69	87	81	336
PKW und Lieferwagen	474	349	426	484	1 733
Leichte LKW	59	34	63	56	212
Schwere LKW und LKW mit Anhänger, Omnibusse	10	52	19	56	137
zusammen	642	504	595	677	2 418
Zählstunden insgesamt	2 243	2 177	2 504	2 690	9 614

¹⁾ Die Zählung fand statt am Freitag, dem 27. 10. 1950, zu den Vormittags- und Nachmittags-Verkehrsspitzenstunden.

148. Anzeigen und gebührenpflichtige Verwarnungen im Kraftfahrzeugverkehr

	1948	1949	1950
Anzeigen wegen Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung und Straßenverkehrszulassungsordnung	5 670	6 740	7 885
Gebührenpflichtige Verwarnungen	—	—	42 509 ¹⁾
Schriftliche Verwarnungen durch den Polizeipräsidenten	321	210	101

¹⁾ Ab 15. 4. 1950.

150. Verkehrszählung auf dem Rudolfplatz ¹⁾ Weitere Fahrtrichtung der auf den Rudolfplatz einfahrenden Fahrzeuge

Uhrzeit	Weiterfahrt der aus Richtung anfahrenen Fahrzeuge												Rudolfplatz Insgesamt		
	Hohenzollernring			Aachener Straße			Habsburgerring			Mittelstraße			geradeaus- fahrend	rechts- ab- biegend	links- ab- biegend
	geradeaus zum Habs- burger- ring	rechtsab- biegend zur Aachener Straße	links- ab- biegend	geradeaus zur Hahnen- straße	rechtsab- biegend zum Habs- burger- ring	links- ab- biegend	geradeaus zum Hohen- zollern- ring	rechtsab- biegend zur Hahnen- straße	links- ab- biegend	geradeaus zur Aachener Straße	rechtsab- biegend zum Hohen- zollern- ring	links- ab- biegend			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
10—11	333	31	108	364	40	127	478	80	59	370	147	127	1 545	298	421
11—12	382	17	144	382	41	135	512	91	52	395	142	140	1 671	291	471
16—17	421	31	134	421	44	119	489	87	61	387	157	148	1 718	319	462
17—18	438	35	169	349	34	121	435	101	59	367	158	152	1 589	328	501
Zählstunden Insgesamt ²⁾	1 574	114	555	1 516	159	502	1 914	359	231	1 519	604	567	6 523	1 236	1 855

¹⁾ Die Zählung fand am Freitag, dem 27. 10. 1950, zu den Vormittags- und Nachmittags-Verkehrsspitzenstunden statt. — ²⁾ Die Zusammenfassung des Verkehrs in den 4 Zählstunden hinsichtlich der weiteren Fahrtrichtung der auf den Rudolfplatz einfahrenden Fahrzeuge ergibt, daß von 9614 Fahrzeugen 6523 (67,9 vH) geradeaus fahren, 1236 (12,8 vH) rechts und 1855 (19,3 vH) links abbiegen.

151. Hafenanlagen und -einrichtungen der Kölner Häfen

		Stand am			
		1. 8. 1939	31.12.1948	31.12.1949	31.12.1950
Kailänge insgesamt¹⁾	km	14,5	13,5	13,5	13,7
davon Köln	km	8,3	7,7	7,7	7,9
Deutz	km	2,8	2,6	2,6	2,6
Mülheim	km	1,0	0,8	0,8	0,8
Niehl	km	2,4	2,4	2,4	2,4
Worringen ²⁾	km	—	—	—	—
Lagerfläche					
überdachte	qm	121 600	63 977	81 912	83 669
freie	qm	139 525	139 525	139 525	139 525
Umschlagseinrichtungen					
Kräne		69	45	51	56
Elektro-Aufzüge		27	8	12	14
Transportband-Kipperanlage		1	1	1	1
Verladebrücke		1	1	1	1
Hafenbahnen					
Gleislänge	km	67	60	60	60
Bundesbahnschlüsse		4	4	4	4
Privatgleisanschlüsse		23	23	23	23
Lokomotiven		14	8	8	8
Güterwagen		25	5	13	13

¹⁾ Die Wasserfläche der Kölner Häfen beträgt 39,98 ha, davon Köln 5,70 ha, Deutz 9,25 ha, Mülheim 12,73 ha und Niehl 12,30 ha.
 Die Werftfläche beträgt 60,4 ha, davon Köln 23,2 ha, Deutz 21,4 ha, Mülheim 3,8 ha und Niehl 12,0 ha.

²⁾ Nur Ladestelle der IG-Farben.

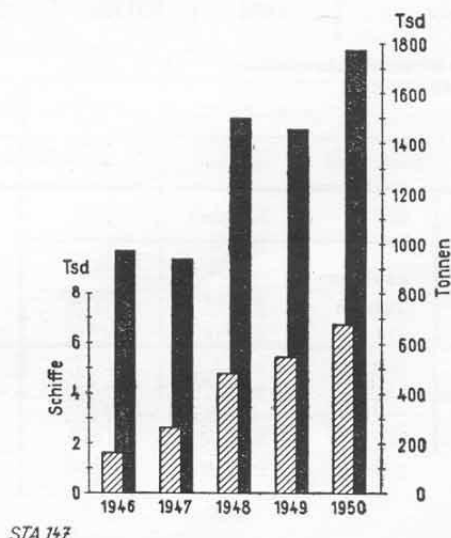
153. Schiffsverkehr und Güterumschlag in den Kölner Häfen ¹⁾

Jahr	Beladene Schiffe			Gütermenge t	
	mit eigener Triebkraft	ohne eigene Triebkraft	zusammen	insgesamt	darunter See-Binnen- Schiffahrts- verkehr
1946	424	1 183	1 607	968 790	—
1947	1 249	1 349	2 598	933 620	—
1948	2 427	2 395	4 822	1 497 007	6 221
1949	2 980	2 465	5 445	1 453 933	425
1950	4 621	2 116	6 737	1 765 813	20 395

¹⁾ Ausführlichere Nachweisungen über den Schiffsverkehr und Güterumschlag in den Kölner Häfen befinden sich in dem vom Statistischen Amt jährlich herausgegebenen Hafenbericht.

Schiffsverkehr und Güterumschlag in den Kölner Häfen

▨ Schiffe ■ Güterumschlag



STA 747

Schaubild 14

152. Gesamtumschlag in den Kölner Häfen

Umschlagsart/Richtung	1950 t	1949 t
Empfang aus Richtung		
Niederrhein	684 305	771 730
Oberrhein	334 233	202 721
Zusammen	1 018 538	974 451
Versand in Richtung		
Niederrhein	333 594	112 919
Oberrhein	413 681	366 563
Zusammen	747 275	479 482
Gesamtverkehr		
zu Berg	1 097 986	1 138 293
zu Tal	667 827	315 640
Insgesamt	1 765 813	1 453 933

154. Umladungen von und zu den Schiffen

	1950		1949	
	t	0/0	t	0/0
Güterempfang insgesamt	1 018 538	100	974 451	100
davon weitergegangen:				
mit der Bahn	153 601	15,1	332 838	34,2
mit Kraftwagen und Fuhrwerk	350 495	34,4	194 790	20,0
mit dem Schiff	23 614	2,3	43 278	4,4
auf Lager	490 828	48,2	403 545	41,4
Güterversand insgesamt	747 275	100	479 482	100
davon angekommen:				
mit der Bahn	491 760	65,8	343 835	71,7
mit Kraftwagen und Fuhrwerk	98 844	13,2	22 277	4,6
mit dem Schiff	44 057	5,9	45 993	9,6
vom Lager	112 614	15,1	67 377	14,1

155. Schiffsverkehr und Güterumschlag nach Flaggen

Flaggen	Schiffe mit eigener Triebkraft ¹⁾		Schiffe ohne eigene Triebkraft		Insgesamt ¹⁾			
	Zahl der Schiffe	Beförderte Gütermenge ²⁾ t	Zahl der Schiffe	Beförderte Gütermenge ²⁾ t	Schiffe		Gütermenge ²⁾ t	
					1950	1949	1950	1949
Deutschland	2 277	353 299	1 642	940 792	3 919	3 659	1 294 091	1 130 245
Belgien	300	57 693	40	19 637	340	236	77 330	45 223
England	58	1 972	1	850	59	25	2 822	1 307
Niederlande	1 546	127 548	359	151 663	1 905	1 062	279 211	198 042
Frankreich	60	14 213	68	51 043	128	168	65 256	49 179
Luxemburg	4	560	1	450	5	—	1 010	—
Schweiz	376	44 899	5	1 194	381	295	46 093	29 937
Ausland insgesamt	2 344	246 885	474	224 837	2 818	1 786	471 722	323 688
Gesamtverkehr	4 621	600 184	2 116	1 165 629	6 737	5 445	1 765 813	1 453 933

1) Einschl. See-Binnenschiffverkehrs.

2) Einschl. Floßverkehr.

156. See-Binnenschiffverkehrs

Jahr	Eingang			Ausgang			Zusammen		
	Zahl der Schiffe	Tragfähigkeit t	Gütermenge t	Zahl der Schiffe	Tragfähigkeit t	Gütermenge t	Zahl der Schiffe	Tragfähigkeit t	Gütermenge t
1949	13	5 190	329	10	3 990	96	23	9 180	425
1950	88	31 435	7 521	134	38 312	12 874	222	69 747	20 395

157. Schiffs-Güterumschlag nach Warengruppen (in Tonnen)

Warengruppen	Inland ¹⁾		Ausland		In- u. Ausland zusammen	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
A Tierische Stoffe zur Ernährung	65	28	172	2	237	30
B Getreide, Hülsenfrüchte	111 995	36 818	45 514	2 316	157 509	39 134
C Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	972	78	1 732	136	2 704	214
D Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	21 419	14 155	12 891	1 326	34 310	15 481
E Futtermittel	1	2 181	2 245	103	2 246	2 284
F Tierische und pflanzliche Rohstoffe	260	436	8 519	740	8 779	1 176
G Erze	1 553	27 950	46 931	237	48 484	28 187
H Kohlen	48 528	288 182	189	34 210	48 717	322 392
I Mineralöle, Mineralölderivate	45 772	7 383	32 723	110	78 495	7 493
K Steine, Erden, Bindemittel	159 587	41 895	412	1 280	159 999	43 175
L Andere mineralische Rohstoffe	206 146	32 260	124 599	3 545	330 745	35 805
M Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	37 718	4 489	3 358	45 955	41 076	50 444
N Düngemittel	1 975	2 808	372	2 480	2 347	5 288
O Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	23	26	488	11	511	37
P Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	2 565	440	12 470	2 123	15 035	2 563
Q Holz und Holzwaren	8 188	341	5 405	—	13 593	341
R Zellstoff, Papier	30 534	557	19 788	4 919	50 322	5 476
S Kunststein-, Ton-, Glaswaren	—	—	149	2 415	149	2 415
T Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	5 530	27 105	5 191	125 341	10 721	152 446
U N. E.-Metalle und N. E.-Metallwaren	6 994	3 903	2 178	22 854	9 172	26 757
V Fahrzeuge aller Art	640	1	1 114	5 399	1 754	5 400
W Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	171	278	491	323	662	601
X Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	39	26	747	109	786	135
Z Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—
Liebesgaben	—	1	185	—	185	1
Insgesamt 1950	690 675	491 341	327 863	255 934	1 018 538	747 275
1949	710 765	422 420	263 686	57 062	974 451	479 482

¹⁾ Einschließlich Sowjetische Besatzungszone und Berlin sowie deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung.

158. Güterverkehr der Hafengebäuden

	Gütermenge (t)			Wagenladungen		
	Empfang	Versand	Insgesamt	Empfang	Versand	Insgesamt
Köln	99 387	52 764	152 151	6 761	3 488	10 249
Deutz	136 983	94 914	231 897	8 223	7 626	15 849
Mülheim	271 815	71 729	343 544	14 491	4 588	19 079
Zusammen ¹⁾ 1950	508 185	219 407	727 592	29 475	15 702	45 177
Zusammen ¹⁾ 1949	374 317	222 264	596 581	22 799	16 363	39 162
Niehl ²⁾ 1950	370 218	111 867	482 085	17 144	5 314	22 458
Niehl ²⁾ 1949	324 328	122 588	446 916	15 627	5 817	21 444
Insgesamt 1950	878 403	331 274	1 209 677	46 619	21 016	67 635
1949	698 645	344 852	1 043 497	38 426	22 180	60 606

¹⁾ Hafengebäude Köln, Kleinbahn Köln-Deutz, Werftkleinbahn Köln-Mülheim Süd und Köln-Mülheim-Nord.

²⁾ Köln - Frechen - Benzlerthaler Eisenbahn als Zubringerbahn zum Niehler Hafen.

159. Verkehr der Rheinfähren

Monat	Fähren ¹⁾	Beförderte Personen				
		Ins-gesamt	davon auf			
			Einzel-fahr-scheine	Mehr-fahrten-karte	Wochen-karte	Schüler-monats-karte
Januar	5	26 141	21 227	30	4 572	312
Februar	5	27 585	22 809	60	4 404	312
März	6	34 253	30 139	810	2 784	520
April	6	44 965	40 272	165	4 008	520
Mai	6	74 794	73 753	345	696	—
Juni	6	88 950	88 110	600	240	—
Juli	6	115 651	114 214	525	912	—
August	6	159 207	158 085	510	612	—
September	6	53 539	52 177	270	1 092	—
Oktober	5	43 714	42 532	150	1 032	—
November	5	23 084	22 459	625	—	—
Dezember	4	18 630	18 585	45	—	—
Insgesamt 1950		710 513	684 362	4 135	20 352	1 664
1949		515 467	399 496	3 915	107 064	4 992

¹⁾ Ab Januar 1950 einschließlich der Fähre Köln-Langel-Hitdorf.

160. Kraftpostverkehr

Monat	Linien ¹⁾	Eingesetzte Fahrzeuge ²⁾	Gefahrene Wagen-kilometer	Beförderte Personen
Januar	15	37	133 985	209 527
Februar	15	32	118 311	211 048
März	15	33	151 705	225 310
April	15	35	140 411	226 848
Mai	15	36	132 780	243 914
Juni	15	35	130 925	194 519
Juli	15	36	139 924	205 791
August	15	36	139 453	195 025
September	15	37	136 420	220 602
Oktober	15	37	138 202	240 299
November	15	38	134 368	246 407
Dezember ²⁾	15	39	138 218	278 157
Insgesamt 1950			1 634 702	2 697 447
1949			1 271 110	2 129 140

¹⁾ Nur für die von Köln ausgehenden bzw. hier endenden Kraftpostlinien.
²⁾ Es wurden folgende Linien gefahren: Köln-Bergheim, Köln-Bliesheim, Köln-Brauweiler-Glessen, Köln-Düren, Köln-Gleuel, Köln-Rheinbach, Köln-Jülich, Köln-Lindlar, Köln-Much, Köln-Zülpich, Köln-Birkenfeld, Köln-Oberwielh, Derschlag-Köln, Gummersbach-Köln, Köln-Solingen.
³⁾ Omnibusse und Anhänger.

161. Verkehrsumfang bei den Postanstalten im Stadtkreis Köln

	Rechnungsjahr		
	1950/51	1949/50	
Postämter, Zweigstellen usw.	Stand 31. 3.	65 ¹⁾	58 ¹⁾
Bahnpostämter	Stand 31. 3.	2	2
Postscheckämter	Stand 31. 3.	1	1
Telegraphenämter	Stand 31. 3.	1	1
Telegraphenbauämter	Stand 31. 3.	2	2
Fernsprechämter	Stand 31. 3.	2	2
Briefverkehr			
Eingelieferte gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen		176 297 401	148 354 218
Eingelieferte Einschreibsendungen		1 784 391	1 666 099
Eingelieferte Wertribriefsendungen		35 691	32 882
Eingegangene Nachnahmebriefsendungen		393 233	328 900
Paketverkehr			
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen		3 948 317	3 047 427
Eingelieferte versiegelte Wertpaketsendungen		18 719	16 942
Eingegangene Paketsendungen (Ausland)		37 667	46 296
Eingegangene Nachnahmepaketsendungen		215 706	175 208
Zahlkarten und Postanweisungen			
Einzahlungen	Stück	4 150 955	3 058 033
Zahlungs- und Postanweisungen			
Auszahlungen	Stück	1 586 247	1 354 546
Postsparbücher			
Neuausgestellte		4 070	3 814
Telegrammverkehr			
Aufgegebene Telegramme (Inland)		522 722	481 935
Aufgegebene Telegramme (Ausland)		109 802	71 477
Eingegangene Telegramme (Inland)		36 689 ²⁾	38 311 ²⁾
Eingegangene Telegramme (Ausland)		103 614	60 007
Im Durchgang bearbeitete Telegramme		247 310 ²⁾	263 751 ²⁾
Fernsprechwesen			
Hauptanschlüsse	Stand 31. 3.	25 174	18 737
Nebenanschlüsse	Stand 31. 3.	26 390	20 283
Oeffentliche Sprechstellen	Stand 31. 3.	319	237
Ortsgespräche		46 703 425	37 530 700
Ferngespräche (abgehende und durchgehende Gespräche sowie Schnellverkehr)		6 830 379	5 108 986
Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen	Stand 31. 3.	156 570	121 008

¹⁾ Einschließlich Annahmestellen.

²⁾ Zahlen wurden nur für den Monat April ermittelt.

163. Im Bundesbahnverkehr verkaufte Karten nach Bahnhöfen usw. sowie Kartenarten ¹⁾

	Schnell-, Eil- und Personenzugkarten				Sonntagsrückfahrkarten	Arbeiterrückfahrkarten	Monatskarten ²⁾	Teilmonatskarten	Wochenkarten für Angestellte und Arbeiter ³⁾	Monats- und Wochenkarten für Schüler	Fahrradkarten	Bahnsteigkarten	Sonstige Karten ⁴⁾	Insgesamt
	Klasse													
	I.	II.	III.	Insges.										
Köln-Hauptbahnhof	246	62 074	1 487 384	1 549 704	371 816	131 656	17 219	12 114	80 672	7 612	35 197	652 326	1 263 277	4 121 593
Köln-Bocklemünd	—	14	16 080	16 094	2 955	163	155	36	1 282	102	672	116	1 430	23 005
Köln-Dellbrück	—	73	11 506	11 579	2 497	182	144	143	2 868	398	472	277	12 251 ⁵⁾	30 811
Köln-Deutz	—	3 595	251 637	255 232	89 328	16 259	3 515	2 354	18 124	658	7 071	45 833	104 460	542 834
Köln-Ehrenfeld	—	750	80 095	80 845	25 634	2 688	1 126	3 189	10 810	527	3 370	10 788	30 130	169 107
Köln-Holweide	—	4	2 891	2 895	567	18	21	20	713	55	25	9	446	4 769
Köln-Kalk	—	69	50 122	50 191	13 387	1 805	2 000	341	14 589	262	1 493	4 720	6 617	95 405
Köln-Longerich ⁶⁾	—	76	20 924	21 000	6 616	860	508	106	9 937	931	687	1 072	6 374	48 091
Köln-Mülheim	—	584	85 193	85 777	24 113	4 398	788	759	16 007	485	1 317	19 392	41 943	194 979
Köln-Nippes	—	69	20 903	20 972	184	378	6 394	118	2 390	20	565	1 944	4 297	37 262
Köln-Süd	—	1 697	95 222	96 919	32 697	10 051	1 958	1 619	12 610	1 132	5 050	18 578	26 547	207 161
Köln-West	—	606	45 131	45 737	16 785	5 020	1 175	992	9 349	199	2 351	6 915	6 330	94 853
Köln-Worringen	—	16	17 711	17 727	6 830	285	545	166	14 233	827	756	256	6 397	48 022
DER 1 Köln	59	10 482	20 826	31 367	1 396	—	24	4	—	11	36	99	27 539	60 476
DER 2 Köln	5	2 587	19 022	21 614	3 182	—	38	57	—	88	74	40	22 371	47 464
DER 3 Köln	17	1 438	13 887	15 342	8 674	—	38	37	—	59	168	322	20 692	45 332
Cook Köln	254	8 047	28 743	37 044	4 786	—	117	—	8	34	21	3	50 593	92 606
Abrechnungsstelle Köln-Hauptbahnhof	10	1 745	71 663	73 418	—	—	—	—	—	—	147	—	579 764	653 329
Abrechnungsstelle Bahnhof Köln-Deutz	—	2 729	91 040	93 769	—	—	—	—	—	—	—	—	222 559	316 328
Zusammen 1950	591	96 655	2 429 980	2 527 226	611 447	173 763	35 765	22 055	193 592	13 400	59 472	762 690	2 434 017	6 833 427

¹⁾ Zur Veröffentlichung nicht freigegeben. — ²⁾ Einschließlich Angestelltenmonatskarten. — ³⁾ Einschließlich Kurzarbeiterwochenkarten. — ⁴⁾ Zuschlagkarten u. a. m. ⁵⁾ Darunter 8 206 Sonderzugkarten im Juni. — ⁶⁾ Einschließlich Agentur Weiler.

164. Im Bundesbahnverkehr verkaufte Karten nach Bahnhöfen usw. sowie Monaten ¹⁾

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Insgesamt
Köln-Hauptbahnhof	292 835	291 578	288 074	360 037	339 028	323 481	414 857	449 065	383 174	357 015	283 540	338 909	4 121 593
Köln-Bocklemünd	1 751	1 786	1 834	2 159	2 078	1 821	1 981	2 211	1 823	1 974	1 777	1 810	23 005
Köln-Dellbrück	1 779	1 888	2 083	1 992	2 272	9 736 ²⁾	2 165	2 491	1 743	1 505	1 359	1 798	30 811
Köln-Deutz	33 896	36 009	39 988	42 865	46 965	42 443	56 332	63 463	52 201	49 265	36 754	42 653	542 834
Köln-Ehrenfeld	15 059	12 864	14 149	13 437	14 829	13 630	15 308	14 883	14 907	13 617	12 665	13 759	169 107
Köln-Holweide	—	—	—	—	—	—	—	952	629	930	875	1 383	4 769
Köln-Kalk	7 696	6 501	7 732	8 053	7 848	7 492	8 584	8 981	9 333	8 031	7 264	7 890	95 405
Köln-Longerich ³⁾	4 361	4 617	3 730	4 174	4 226	3 225	3 943	4 358	3 545	3 602	3 653	4 657	48 091
Köln-Mülheim	15 514	15 671	13 220	15 450	16 373	16 788	17 039	21 277	15 290	14 692	14 101	19 564	194 979
Köln-Nippes	3 119	2 502	3 424	2 877	2 688	3 426	3 040	3 023	3 503	2 467	1 984	5 209	37 262
Köln-Süd	15 418	15 534	16 335	17 962	18 621	17 388	19 407	18 988	17 793	17 311	14 981	17 423	207 161
Köln-West	7 929	6 463	7 363	8 442	8 590	7 991	9 000	9 284	9 386	7 391	6 251	6 763	94 853
Köln-Worringen	4 480	4 063	3 652	3 880	4 133	3 842	4 435	4 080	3 732	3 655	3 518	4 552	48 022
DER 1 Köln	4 954	4 671	5 586	4 181	5 145	4 532	6 659	6 715	7 432	3 804	2 865	3 932	60 476
DER 2 Köln	3 093	2 607	3 286	3 556	3 788	3 937	7 584	5 827	4 563	3 456	2 793	2 974	47 464
DER 3 Köln	2 594	2 054	2 697	3 713	3 597	4 576	5 836	7 112	4 374	3 475	2 056	3 248	45 332
Cook Köln	6 288	5 964	5 608	6 544	8 297	7 911	12 774	13 221	9 276	5 523	4 256	6 944	92 606
Abrechnungsstelle Köln-Hauptbahnhof	43 020	38 723	42 657	44 331	53 117	58 660	58 056	69 289	60 252	60 435	58 812	65 977	653 329
Abrechnungsstelle Bahnhof Köln-Deutz	20 897	18 383	20 043	21 332	27 529	26 802	30 480	31 009	30 832	32 083	26 543	30 395	316 328
Zusammen 1950	484 683	471 878	481 461	564 985	569 124	557 681	677 480	736 229	633 788	590 231	486 047	579 840	6 833 427

¹⁾ Zur Veröffentlichung nicht freigegeben. — ²⁾ Darunter 8 206 Sonderzugkarten. — ³⁾ Einschließlich Agentur Weiler.

165. Im Bundesbahnverkehr verkaufte Karten nach Kartenarten und Monaten ¹⁾

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Insgesamt
Schnell-, Eil- und Personenzugkarten insgesamt	195 941	199 084	188 885	211 487	205 335	199 909	250 696	284 880	223 871	204 277	181 851	181 010	2 527 226
davon: I. Klasse	59	38	18	26	25	61	77	58	41	60	56	72	591
II. Klasse	7 574	6 866	7 644	6 969	8 036	9 211	8 054	8 680	8 080	8 636	7 951	8 954	96 655
III. Klasse	188 308	192 180	181 223	204 492	197 274	190 637	242 565	276 142	215 750	195 581	173 844	171 984	2 429 980
Sonntagsrückfahrkarten	37 770	32 312	37 353	69 835	65 783	49 390	58 684	55 062	52 295	49 551	36 434	66 978	611 447
Arbeiterrückfahrkarten	13 192	13 294	13 122	17 477	14 487	13 005	14 132	12 491	14 892	12 698	14 299	20 674	173 763
Monatskarten ²⁾	1 405	1 182	6 184	1 180	554	6 982	503	496	7 040	606	504	9 129	35 765
Teilmonatskarten	2 318	2 058	2 068	1 642	1 894	2 976	1 741	1 575	1 504	1 675	1 389	1 265	22 055
Wochenkarten für Angestellte und Arbeiter ³⁾	16 297	14 689	14 857	15 423	15 422	14 253	16 686	15 619	16 842	18 198	17 486	17 820	193 592
Monats- und Wochenkarten für Schüler	1 425	1 246	847	1 045	1 536	1 434	802	688	772	998	1 617	990	13 400
Fahrradkarten	2 614	2 335	3 065	6 027	5 872	5 419	8 789	11 864	5 548	3 433	2 332	2 174	59 472
Bahnsteigkarten	54 340	51 627	48 144	52 146	55 300	56 592	86 001	100 392	79 421	68 343	48 728	61 656	762 690
Sonstige Karten ⁴⁾	159 381	154 051	166 936	188 723	202 941	207 721	239 446	253 162	231 603	230 452	181 457	218 144	2 434 017
Zusammen 1950	484 683	471 878	481 461	564 985	569 124	557 681	677 480	736 229	633 788	590 231	486 047	579 840	6 833 427

¹⁾ Zur Veröffentlichung nicht freigegeben. — ²⁾ Einschließlich Angestelltenmonatskarten. — ³⁾ Einschließlich Kurzarbeiterwochenkarten. — ⁴⁾ Zuschlagkarten u. a. m.

166. Bundesbahnkraftverkehr ¹⁾

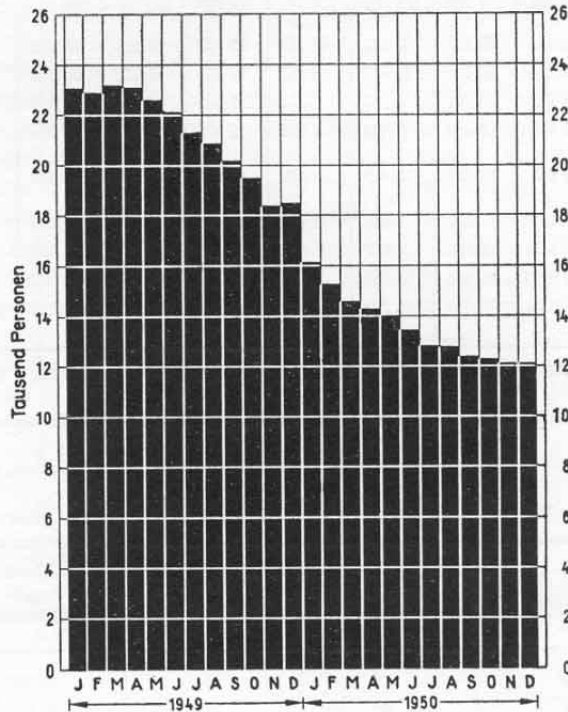
Monat	Zahl der Linien	Linienlänge km	Eingesetzte Fahrzeuge ²⁾	Gefahrenre Wagenkilometer	Beförderte Personen
Januar	4	221	16	95 887	51 046
Februar	4	221	17	92 077	44 603
März	5	303	18	106 987	54 679
April	5	303	20	96 416	54 518
Mai	5	303	20	96 701	60 024
Juni	5	303	19	95 857	56 547
Juli	6	399	27	112 820	66 953
August	6	399	27	117 951	88 918
September	6	399	27	116 348	71 716
Oktober	6	399	27	128 654	84 536
November	7	594	32	131 173	93 001
Dezember ³⁾	7	622	32	134 755	102 892
Insgesamt 1950				1 325 626	829 433
1949				784 624	366 692

¹⁾ Zur Veröffentlichung nicht freigegeben. — ²⁾ Omnibusse und Anhänger.

³⁾ Es wurden folgende Linien gefahren: Köln-Altenkirchen, Düsseldorf-Köln-Siegburg, Köln-Kerpen, Köln-Münster-eifel (mit Abzweigung in Euskirchen nach Hellenthal), Köln-Frankfurt/M., Gummersbach-Köln, Olpe-Köln (ab 4. 12. 1950 statt Olpe-Köln: Finnentrop-Köln).

VII. Wohlfahrt und Jugendpflege

Unterstützte der offenen Fürsorge



STA 745

Schaubild 15

167. Personenkreis in der offenen Fürsorge¹⁾

Stichtag (Monatsende)	Laufend unterstützte Parteien ¹⁾							Laufend unterstützte Personen		Einmalig unterstützte Parteien im Monat
	Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene	Sozialrentner	Angehörige von Soldaten	Sonstige Hilfsbedürftige	Pflegekinder	Parteien insgesamt	Auf 100 Einwohner	Insgesamt	Auf 100 Einwohner	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar	1 312	2 523	525	4 296	304	8 960	1,6	16 092	2,8	78
Februar	1 180	2 461	316	4 281	300	8 538	1,5	15 248	2,6	84
März	1 095	2 443	186	4 289	304	8 317	1,4	14 644	2,5	118
April	1 037	2 308	322	4 177	299	8 143	1,4	14 336	2,5	79
Mai	966	2 311	283	4 128	301	7 989	1,4	13 960	2,4	118
Juni	874	2 198	294	4 184	287	7 837	1,3	13 441	2,3	101
Juli	942	2 237	134	4 106	232	7 651	1,3	12 844	2,2	—
August	958	2 220	125	4 085	224	7 612	1,3	12 794	2,2	—
September	1 052	2 127	112	4 036	129	7 456	1,3	12 394	2,1	—
Oktober	.	.	.	.	.	7 333	1,2	12 258	2,1	—
November	1 266	2 100	90	3 535	212	7 203	1,2	12 080	2,0	—
Dezember	1 369	2 079	76	3 464	207	7 195	1,2	12 066	2,0	—

¹⁾ Ohne halboffene Fürsorge und ohne offene Wochenfürsorge.

168. Aufwand in der offenen Fürsorge

Unterstützungsgruppen	1950		1949	
	Betrag 1000 DM	% der Gesamt- summe	Betrag 1000 DM	% der Gesamt- summe
Laufend Unterstützte:				
Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene	679,9	14,7	1 070,9	13,8
Sozialrentner	701,4	15,1	1 252,0	16,1
Angehörige von Soldaten	154,0	3,3	1 018,6	13,1
Sonstige Hilfsbedürftige	3 026,0	65,2	4 344,6	56,0
Pflegekinder	78,9	1,7	77,9	1,0
Insgesamt	4 640,2	100,0	7 764,0	100,0
auf 1000 Einwohner	7,9	—	14,0	—
Einmalig Unterstützte	60,1	—	98,2	—
Sach- und Dienstleistungen				
Insgesamt	1 201,3¹⁾	100,0	1 093,9¹⁾	100,0
darunter für Krankenhilfe	429,1	35,7	522,9	47,8

¹⁾ Außerdem 536 868 bzw. 304 095 DM Winterbeihilfe.

169. Geschlossene Fürsorge

Art der Unterbringung	1950			1949		
	Personen		Auf- wand 1000 DM	Personen		Auf- wand 1000 DM
	ins- gesamt	dar- unter Minder- jährige		ins- gesamt	dar- unter Minder- jährige	
Heilstätten	133	133	15,6 ¹⁾	107	107	16,6 ¹⁾
Erholungsheime	2 902	2 902	299,0	2 516	2 516	239,1
Krankenhäuser und Entbindungsheime	6 478	2 106	681,5	6 866	2 023	654,2
Alters- und Siechen- häuser	2 608	—	2 232,8	2 704	—	2 305,1
Sonstige Einrichtungen	6 816	4 782	3 401,2	6 353	4 747	3 386,7
Zusammen	18 937	9 923	6 630,1	18 546	9 393	6 601,7
Auf 1000 Einwohner	32,4	17,0	11,3	33,3	16,9	11,9

¹⁾ Kostenträger ist die Landesversicherungsanstalt.

170. Fürsorge für Kriegsoffer und Schwerkörperbehinderte ¹⁾

	Stand am 31. 12.	
	1950	1949
Schwerkriegsbeschädigte insgesamt	9 320	8 463
davon Blinde	98	93
Hirnverletzte	958	849
Sonstige Schwerkriegs- beschädigte	8 264	7 521
Von den Schwerkriegsbeschädigten waren:		
Beruflich versorgt	6 893	6 323
Vermittlungsfähig, jedoch ohne Arbeit	1 767	1 567
Vermittlungsunfähig	660	573
Leichtkriegsbeschädigte	6 286	5 225
Kriegsbeschädigte insgesamt	15 606	13 688
Gleichgestellte	101	98
Schwer-Unfallbeschädigte	323	320
Hinterbliebene		
Kriegerwitwen	5 837	4 503
Kriegervollwaisen	143	123
Kriegerhalbwaisen	5 276	4 184
Kriegereltern	942	457

¹⁾ Nur rentenbeziehende Personen.

171. Jugendorganisationen

Organisation	Mitglieder			
	männ- lich	weib- lich	Zusammen	
			1950	1949
Bund der deutschen katholischen Jugend	6 350	9 800	16 150	13 920
Sportjugend	3 945	1 218	5 163	5 000 ¹⁾
Evangelisches Jugendwerk Köln	2 000	2 800	4 800	4 500
Gewerkschaftsjugend ^{1), 2)}	1 800	700	2 500	2 340
Die Falken	950	900	1 850	1 850
Freie deutsche Jugend	—	—	—	1 027
Naturfreunde	280	230	510	473
Deutsche Pfadfinder	457	—	457	300
Deutsche Jungenschaft	180	—	180	140
Internationaler Versöhnungsbund	70	50	120	50
Nerother Wandervogel	110	—	110	60
Quäkerjugend	50	50	100	150
Sauerländischer Gebirgsverein	40	20	60	55
Deutsche Pfadfinderinnen	—	60	60	40
Verschiedene ¹⁾	450	400	850	540
Zusammen	16 682	16 228	32 910	30 445

¹⁾ Geschätzte Zahl.

²⁾ Jugendpflegerisch erfaßt; jugendliche Mitglieder insgesamt 23 000 (20 224).

172. Jugendfürsorge

	1950	1949
Pflegekinderaufsichten (31. 12.)		
insgesamt ¹⁾	5 523	3 297
darunter uneheliche, bei der Mutter lebende Kinder	5 196	2 983
Schutzaufsichten (31. 12.)		
insgesamt	882	767
darunter freiwillige	346	281
Vormundschaften (31. 12.)		
insgesamt ²⁾	13 942	9 367
darunter Amtsvormundschaften	6 554	6 774
Vereinsvormundschaft.	2 986	2 593
Adoptionen (im Jahr)	66	57
zur Vermittlung gemeldete Kinder	98	105
zur Vermittlung gemeldete Bewerber	209	215
Fürsorgeerziehung		
Ueberweisungen (im Jahr)	174	128
darunter Mädchen	149	58
Freiwillige Erziehungshilfe (im Jahr)	94	64
Jugendgerichtshilfe (im Jahr)	2 223	3 482
Heimatlose Jugend		
vom Jugendamt erfaßte Jugendliche insgesamt (im Jahr)	5 174	2 009
davon zu d. Eltern zurückgeführt	590	314
in Arbeit vermittelt	680	459
in Heime, Heimerziehung, stationäre Behandlung eingewiesen u. a. m. ³⁾	3 904	1 236

¹⁾ Ohne die in Waisenpflege untergebrachten Kinder. — ²⁾ Ohne die Vormundschaften in privaten Fürsorgeorganisationen. — ³⁾ Einschließlich vorübergehende Betreuung, Verpflegung und Uebernachtung im Bunker.

173. Städtische Waisenzöglinge

	1950 ¹⁾		1949 ¹⁾	
	über- haupt	% der Gesamt- zahl	über- haupt	% der Gesamt- zahl
Gesamtzahl der Waisen	3 298	100,0	3 290	100,0
davon Vollwaisen	234	7,1	269	8,2
Halbwaisen	568	17,2	581	17,7
uneheliche Kinder	1 285	39,0	1 267	38,5
sonstige	1 211	36,7	1 173	35,6
Art der Unterbringung				
Waisenhäuser	535	16,2	564	17,1
Privatanstalten	1 850	56,1	1 768	53,7
Familienpflege (Stadt)	144	4,4	172	5,2
Familienpflege (Land)	100	3,0	134	4,1
Hospital und Ferienkolonien	63	1,9	58	1,8
Lehr- oder andere Dienst- stellen	330	10,0	209	6,4
Gesellen- od. sonstige Dienst- stellen	276	8,4	385	11,7

¹⁾ Stand: 31. Dezember.

VIII. Gesundheitswesen und öffentliche Hygiene

174. Krankenzugang in den Krankenanstalten

Anstalten	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang des Jahres		Zugang		Abgang	Krankenbestand am Ende des Jahres	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich
Krankenanstalten								
Städtische								
Krankenanstalt Lindenburg	1 132	801	331	16 484	7 412	16 504	781	310
Frauenklinik (Gynäk. Abt.)	110	61	61	2 729	2 729	2 733	57	57
Stiftung Dr. Dormagen	110	85	29	812	353	813	84	38
Krankenhaus Worringen	58	38	24	854	500	862	30	13
Kinderhospital	161	185	75	1 268	584	1 294	159	77
Krankenanstalt Merheim rrh.	672	506	261	5 626	2 655	5 606	526	260
Ausweichkrankenhaus Rølandseck	97	72	42	500	277	498	74	37
Ausweichkrankenhaus Rhöndorf	45	20	12	221	173	224	17	12
Zusammen 1950	2 385	1 768	835	28 494	14 683	28 534	1 728	804
1949	2 335	1 524	699	24 599	12 771	24 355	1 768	835
Nichtstädtische								
St. Agatha-Krankenhaus	120	88	49	1 149	595	1 154	83	45
St. Anna-Hospital	120	103	77	1 744	1 333	1 736	111	83
Krankenhaus der Augustinerinnen	250	195	98	3 901	2 430	3 859	237	126
Dreikönigen-Hospital	280	248	114	4 419	2 308	4 418	249	118
Eduardushaus	230	176	83	1 211	527	1 201	186	91
St. Elisabeth-Krankenhaus	585	500	208	7 315	4 251	7 388	427	208
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	190	145	88	2 644	1 785	2 631	158	98
Evang. Krankenhaus Kalk	170	107	72	2 517	1 694	2 495	129	76
St. Franziskus-Hospital	421	392	196	4 566	2 236	4 638	320	118
Krankenhaus Longerich	28	28	18	178	128	184	22	17
Hildegardis-Krankenhaus	175	140	70	2 363	1 270	2 365	138	75
St. Josef-Hospital	128	105	52	1 725	828	1 709	121	64
St. Marien-Hospital	220	174	113	2 492	1 590	2 503	163	98
St. Antonius-Hospital	280	234	116	3 479	1 990	3 496	217	100
St. Vinzenzhaus	200	170	89	2 666	1 371	2 668	168	82
St. Vinzenz-Hospital	377	311	160	4 282	2 176	4 275	318	182
Volksgarten-Krankenhaus	20	7	6	310	268	308	9	9
Krankenhaus Maria-Hilf	25	17	15	124	101	119	22	18
Zusammen 1950	3 819	3 140	1 624	47 085	26 881	47 147	3 078	1 608
1949	3 687	2 797	1 378	42 975	24 407	42 632	3 140	1 624
Insgesamt 1950	6 204	4 908	2 459	75 579	41 564	75 681	4 806	2 412
1949	6 022	4 321	2 077	67 574	37 178	66 987	4 908	2 459

Entbindungsanstalten und -abteilungen

Städt. Frauenklinik	38	20	20	1 072	1 072	1 075	17	17
St. Anna-Hospital	15	13	13	410	410	414	9	9
Krankenhaus der Augustinerinnen	23	18	18	632	632	627	23	23
Dreikönigen-Hospital	20	13	13	600	600	605	8	8
St. Elisabeth-Krankenhaus	58	20	20	1 486	1 486	1 463	43	43
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	20	11	11	532	532	532	11	11
St. Vinzenz-Hospital	9	3	3	277	277	271	9	9
Wöchnerinnenheim	65	37	37	1 882	1 882	1 894	25	25
Zusammen 1950	248	135	135	6 891	6 891	6 881	145	145
1949	245	162	162	6 675	6 675	6 702	135	135

175. Belegung der Krankenanstalten nach Anstalten

Anstalten	Zahl der Betten ¹⁾	Stationär behandelte Personen	Bettenausnutzung in % ²⁾	Pflegetage					Durchschnittliche Pflegedauer (Tage)
				Selbstzahler	Krankenkassenmitglieder	Wohlfahrtsunterstützte	Insgesamt (Sp. 4-6)	Durchschnittlich auf 1 Bett ³⁾	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Krankenanstalten									
Städtische									
Krankenanstalt Lindenburg	1 132	17 285	85,3	54 247	265 486	32 680	352 413	311	20,4
Frauenklinik (Gynäk. Abt.)	110	2 790	88,5	3 350	27 801	4 384	35 535	323	12,7
Stiftung Dr. Dormagen	110	897	94,0	4 740	32 190	803	37 733	343	42,1
Krankenhaus Worringen	58	892	73,6	493	14 425	654	15 572	268	17,5
Kinderhospital	161	1 453	100,4	1 354	49 938	7 702	58 994	366	40,6
Krankenanstalt Merheim rrh.	672	6 132	89,4	18 429	192 984	7 816	219 229	326	35,8
Ausweichkrankenhaus Rolandseck	97	572	88,8	6 908	22 920	1 666	31 494	325	55,1
Ausweichkrankenhaus Rhöndorf	45	241	57,7	2 326	6 409	747	9 482	211	39,3
Zusammen 1950	2 385	30 262	87,3	91 847	612 153	56 452	760 452	319	25,1
1949	2 335	26 123	83,3	73 416	580 069	56 724	710 209	304	27,2
Nichtstädtische									
St. Agatha-Krankenhaus	120	1 237	82,3	1 349	32 146	2 540	36 035	300	29,1
St. Anna-Hospital	120	1 847	85,1	11 385	24 658	1 210	37 253	310	20,2
Krankenhaus der Augustinerinnen	250	4 096	95,0	19 626	55 345	11 708	86 679	347	21,2
Dreikönigen-Hospital	280	4 667	98,4	7 922	86 812	5 781	100 515	359	21,5
Eduardushaus	230	1 387	92,6	5 382	71 121	1 213	77 716	338	56,0
St. Elisabeth-Krankenhaus	585	7 815	93,3	50 422	142 808	5 987	199 217	341	25,5
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	190	2 789	96,1	14 696	49 589	2 358	66 643	351	23,9
Evang. Krankenhaus, Kalk	170	2 624	91,9	9 448	46 505	1 073	57 026	335	21,7
St. Franziskus-Hospital	421	4 958	93,0	40 369	98 607	3 989	142 965	340	28,8
Krankenhaus Longerich	28	206	55,8	1 352	3 948	406	5 706	204	27,7
Hildegardis-Krankenhaus	175	2 503	91,9	11 927	44 916	1 835	58 678	335	23,4
St. Josef-Hospital	128	1 830	94,9	1 437	38 190	4 724	44 351	346	24,2
St. Marien-Hospital	220	2 666	90,4	12 819	56 653	3 130	72 602	330	27,2
St. Antonius-Hospital	280	3 713	89,4	8 231	79 220	3 885	91 336	326	24,6
St. Vinzenzhaus	200	2 836	94,5	13 966	51 924	3 118	69 008	345	24,3
St. Vinzenz-Hospital	377	4 593	91,1	16 909	106 107	2 317	125 333	332	27,3
Volksgarten-Krankenhaus	20	317	54,9	4 005	—	—	4 005	200	12,6
Krankenhaus Maria-Hilf	25	141	79,4	3 702	3 398	146	7 246	290	51,4
Zusammen 1950	3 819	50 225	92,0	234 947	991 947	55 420	1 282 314	336	25,5
1949	3 687	45 772	91,6	277 495	892 334	62 322	1 232 151	334	26,9
Insgesamt 1950	6 204	80 487	90,2	326 794	1 604 100	111 872	2 042 766	329	25,4
1949	6 022	71 895	88,4	350 911	1 472 403	119 046	1 942 360	323	27,0

Entbindungsanstalten und -abteilungen

Städt. Frauenklinik	38	1 092	81,0	2 333	7 502	1 394	11 229	295	10,3
St. Anna-Hospital	15	423	109,6	2 636	3 343	20	5 999	400	14,2
Krankenhaus der Augustinerinnen	23	650	93,0	2 791	4 903	117	7 811	340	12,0
Dreikönigen-Hospital	20	613	77,6	1 033	4 448	184	5 665	283	9,2
St. Elisabeth-Krankenhaus	58	1 506	83,1	6 230	11 050	322	17 602	303	11,7
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	20	543	69,1	1 273	3 683	90	5 046	252	9,3
St. Vinzenz-Hospital	9	280	84,7	429	2 267	88	2 784	309	9,9
Wöchnerinnenheim	65	1 919	88,7	3 151	16 963	924	21 038	324	11,0
Zusammen 1950	248	7 026	85,3	19 876	54 159	3 139	77 174	311	11,0
1949	245	6 837	78,0	21 210	44 671	3 870	69 751	285	10,2

¹⁾ Zahl der Betten auf 1000 Einwohner im Jahre 1950 (1949): Städtische Krankenanstalten 4,1 (4,2), nichtstädtische Krankenanstalten 6,5 (6,6), Anstalten insgesamt 10,6 (10,8). — ²⁾ Ueberbelegung ist durch Bettenzusatz ausgeglichen.

176. Krankenkassenmitglieder¹⁾
(Monatsdurchschnitt)

	Allgemeine Orts- krankenkasse		Innungs- krankenkassen		Betriebs- krankenkassen		Ersatz- krankenkassen		Krankenkassen insgesamt	
	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anzahl der Krankenkassen	1	1	2	2	28	28	11	11	42	42
Gesamtzahl der Mitglieder	179 321	155 850	14 000	11 875	65 344	58 755	48 283	43 391	306 948	269 871
davon 1. Versicherungspflichtige										
männlich	75 486	65 769	7 641	6 272	40 520	36 628	18 479	15 325	142 126	123 994
weiblich	34 681	28 069	4 897	3 879	15 993	13 548	12 320	10 218	67 891	55 714
2. Freiwillig Versicherte										
männlich	3 282	3 368	982	1 119	6 331	6 263	12 246	12 494	22 841	23 244
weiblich	3 739	6 084	480	605	2 500	2 316	5 238	5 354	11 957	14 359
3. Sonstige (Rentner)	62 133	52 560	—	—	—	—	—	—	62 133	52 560
Arbeitsunfähige Kranke der Gruppe 1 u. 2 (einschl. Wöchnerinnen) insgesamt	4 127	3 833	501	505	2 668	2 271	929	972	8 225	7 581
davon männlich	2 881	2 808	281	.	1 850	1 673	509	496	5 521	.
weiblich	1 246	1 025	220	.	818	598	420	476	2 704	.

¹⁾ Einschließlich Ortsfremde.

177. Krankheitsfälle in der Allgemeinen Ortskrankenkasse

Jahr (Vierteljahr)	Krankheitsfälle		Krankheits- dauer (Tage)
	überhaupt	in 0/ der Mitglieder	
1949			
1. Vierteljahr	15 995	16,6	24,3
2. „	10 549	10,8	29,1
3. „	12 179	11,9	25,9
4. „	13 237	12,8	24,9
1950			
1. Vierteljahr	17 434	17,0	24,2
2. „	13 418	12,2	27,5
3. „	14 406	11,9	25,5
4. „	14 994	12,2	24,5

178. Durchschnittliche Krankheitsdauer nach Krankheitsgruppen
in der Allgemeinen Ortskrankenkasse

Krankheitsgruppen	1950			1949		
	Krank- heitsdauer (Tage)	Krankheitsfälle in 0/ der Mitglieder		Krank- heitsdauer (Tage)	Krankheitsfälle in 0/ der Mitglieder	
		aller Fälle	der Mitglieder		aller Fälle	der Mitglieder
Tuberkulose	122,7	0,8	0,4	89,8	0,9	0,5
Erkältungskrankheiten, einschl. Grippe	21,8	14,1	7,5	22,9	14,9	7,9
Erkrankungen der Sinnesorgane	18,4	8,7	4,7	18,5	7,6	4,0
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	30,7	6,1	3,3	31,8	5,7	3,0
Infektionskrankheiten ohne Tbc u. venerische Krankheiten	21,1	2,8	1,5	24,9	2,7	1,4
Magen- und Darmkrankheiten	32,8	13,1	7,0	32,9	13,5	7,1
Rheumatismus und Myalgien	24,8	14,9	8,0	25,0	15,1	7,9
Blutkrankheiten	36,9	0,4	0,2	41,4	0,3	0,2
Herzkrankheiten	41,2	6,6	3,5	40,8	6,1	3,2
Hautkrankheiten	21,2	5,5	2,9	20,6	7,1	3,8
Krankheiten des Nervensystems	42,3	1,2	0,6	38,3	1,3	0,7
Verletzungen, Unfälle und gewerbliche Vergiftungen	25,6	21,1	11,3	26,2	20,2	10,6
Nicht bezeichnete Krankheiten	43,8	3,4	1,8	48,0	3,5	1,8
Krankheiten der Schwangerschaft und Entbindungen	25,9	1,3	0,7	27,0	1,1	0,4
	27,9	100	53,4	28,2	100	52,5

179. Gemeldete Erkrankungen und Sterbefälle nach den wichtigsten Infektionskrankheiten ohne Ortsfremde

Krankheit bzw. Todesursache E = Erkrankungsfälle St = Sterbefälle	1950 ¹⁾	Alter der Erkrankten bzw. Gestorbenen							
		bis unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 40	40 und mehr	
		Jahre							
0	1	2	3	4	5	6	7	8	
Typhus	E	121	—	12	17	14	20	31	27
	St	6	—	—	—	1	1	2	2
Paratyphus	E	85	5	9	9	8	9	17	28
	St	1	—	—	—	—	—	—	1
Epidem. Genickstarre	E	12	6	3	—	—	—	3	—
	St	2	1	—	—	—	—	1	—
Scharlach	E	721	3	376	190	92	21	28	11
	St	1	1	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	E	694 ²⁾
	St	11	10	1	—	—	—	—	—
Diphtherie	E	648	10	143	73	83	76	200	63
	St	9	—	7	2	—	—	—	—
Ruhr	E	16	1	4	—	—	—	6	5
	St	—	—	—	—	—	—	—	—
Malaria	E	4	—	—	—	—	—	3	1
	St	—	—	—	—	—	—	—	—
Spinale Kinderlähmung	E	24	1	10	3	5	—	4	1
	St	3	—	2	1	—	—	—	—
Kindbettfieber	E	1	—	—	—	—	—	—	1
	St	1	—	—	—	—	—	—	1

¹⁾ Außerdem 87 Erkrankungen bakterieller Lebensmittelvergiftung.
²⁾ Eine Altersgliederung wurde nicht mehr vorgenommen.

181. Apotheken

	1950	1949
Vollapotheken	91	89
davon Privilegien	2	2
mit verkäuflicher Konzession	24	22
mit Personalkonzession	65	65
Genehmigte Krankenhausapotheken unter Leitung eines Apothekers	5	5
Genehmigte Krankenhausapotheken unter Leitung einer Diakonisse oder geprüften Ordensperson	4	4
Homöopathische ärztliche Hausapotheken	4	4
Tätiges Personal:		
Besitzer	40	42
Pächter	50	44
Verwalter	1	4
Approbierte Assistenten	85	65
Kandidaten	5	3
Vorexamierte	42	45
Praktikanten	16	19
Helferinnen	59	52

180. Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal

	1950	1949
Ärzte	628	543
darunter mit eröffneter Praxis	599	523
Zahnärzte (ohne Zahntechniker)	169	156
darunter mit eröffneter Praxis	169	156
Dentisten mit eröffneter Praxis	173	161
Heilpraktiker	45	40
Masseure und Heilgehilfen	208	208
Hebammen	56	58
Krankenpflegepersonen ¹⁾	76	71

¹⁾ Ohne Krankenpflege ausübende Gemeindegewestern.

182. Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge

	1950	1949
Amtsärztliche Untersuchungen		
Bescheinigungen	2 246	.
Gutachten	3 365	.
Besichtigungen	581	.
Untersuchungen der in Lebensmittelbetrieben Beschäftigten	4 307	.
Schutzimpfungen		
Pocken insgesamt	14 153	23 770
davon Wiederholungsimpfungen	8 543	8 909
Diphtherie, Scharlach	1 885	2 538
Typhus	32	6
Desinfektionen		
Tuberkulose	1 537	2 267
Nicht-Tbc-Erkrankungen	1 670	1 414
Hygienisches Institut		
Untersuchungen	129 444	113 959
Gerichtsärztliches Institut		
Gutachten	462	778
Gefängnisbesuche	56	80
Wahrgenommene Gerichtstermine	221	268
Leichenöffnungen mit Gutachten	321	326
Beratungsstelle für hoffende Mütter (Beratungen)	3 348	2 741
Mütterberatungsstellen für Säuglinge und Kleinkinder (Beratungen)	30 146	28 362
Schulkinderfürsorge		
Untersuchte Schulkinder	70 218	53 783
Schulzahnärztliche Untersuchungen	101 917	89 595
Fürsorgestelle für Körperbehinderte (Untersuchungen)	4 473	4 880
Fürsorgestelle für Nervöse u. Geisteskranke (Untersuchungen)	1 016	1 068
Fürsorgestelle für Alkoholranke und Rauschgiftsüchtige		
Zahl der betreuten Trinker (Neumeldungen)	134	60
darunter Frauen	13	10
Rauschgiftsüchtige	19	24
Beratungsstelle für Blutranke (Besucher)	.	2 665
Beratungsstelle für Geschlechtsranke (Besucher)	39 682	35 559
Tbc-Fürsorgestelle (Untersuchungen)	26 034	32 251
darunter an Tuberkulose erkrankt	6 164	6 523
Sportärztliche Beratungsstelle (Untersuchungen)	—	562
Beratungsstellen für Geschwulstranke (Besucher)	1 708	1 050
Erziehungsberatung (Besucher)	290	186

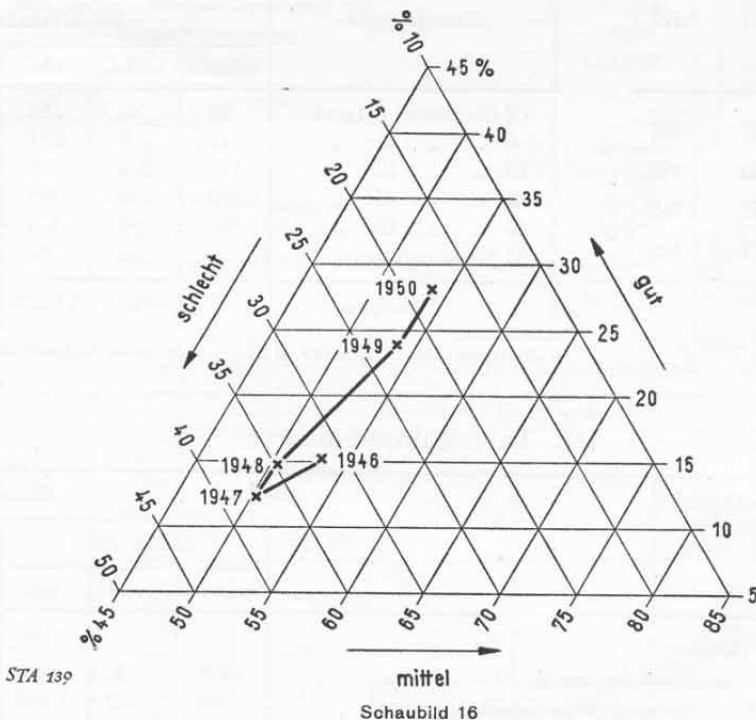
183. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Fürsorgestellen		Säuglingsfürsorgestellen				Kleinkinderfürsorgestellen	
Stadtbezirk	Zahl	Beratungsfälle		Hiervon erstmals vorgestellte Kinder		Beratungsfälle	
		insgesamt	darunter uneheliche Kinder	insgesamt	darunter uneheliche Kinder	insgesamt	darunter uneheliche Kinder
Alt- u. Neustadt	5	4 612	671	904	155	373	88
Bayenthal	1	707	68	141	14	110	11
Zollstock	1	819	109	146	20	65	14
Sülz	1	1 636	134	324	8	160	20
Lindenthal	1	756	20	152	16	95	9
Ehrenfeld	7	4 799	447	943	103	394	74
Nippes	8	5 049	291	741	55	335	56
Worringen	7	1 789	95	174	21	99	23
Deutz	3	1 337	140	294	35	93	6
Kalk	2	1 344	172	262	34	84	14
Mülheim	2	1 449	77	296	26	116	36
Merheim rrh.	10	3 668	307	673	52	257	38
Zusammen 1950	48	27 965	2 531	5 050	539	2 181	384
1949	47	25 973	2 271	4 688	493	2 389	341

184. Schulgesundheitspflege

	1950		1949	
	Anzahl	% der überhaupt vorhandenen Schulkinder	Anzahl	% der überhaupt vorhandenen Schulkinder
Schulärzte				
hauptamtlich tätig	20	—	22	—
nebenamtlich tätig	6	—	6	—
Durch Reihenuntersuchungen erfaßte Kinder in Volksschulen				
insgesamt	50 130	78,2	46 900	75,9
darunter Mädchen	25 437	79,6	22 786	74,7
in Real- und Höheren Schulen				
insgesamt	11 289	80,7	6 888	52,4
darunter Mädchen	5 140	82,6	3 552	61,1
in Berufs-, Fach- und Hilfsschulen				
insgesamt	8 799	41,8	—	—
darunter Mädchen	3 462	—	—	—
Schulzahnärzte	10	—	12	—
Zahnärztlich untersuchte Volksschüler	101 917	159,0	89 595	145,1

Gesundheitszustand der untersuchten Schulkinder in % in den Jahren 1946 bis 1950



Im obigen Dreiecksnetz gibt für jedes der fünf Jahre von 1946 bis 1950 ein entsprechend bezeichneter Punkt bei den jährlich untersuchten Schulkindern den prozentualen Anteil der Befunde »schlecht«, »mittel« und »gut« an. Es ist die Eigenart solcher »Dreieckskoordinaten«, daß man mit jeweils einem Punkt drei %-Anteile zugleich darstellen kann, wobei hier die %-Sätze »schlecht« auf der linken, »mittel« auf der unteren und »gut« auf der rechten Dreiecksseite abzulesen sind. Die gebrochene Verbindungslinie der einzelnen Jahrespunkte zeigt deutlich von 1946 zu 1947 eine Abnahme des Anteiles »gut« mit entsprechender Zunahme des Anteiles »schlecht«, während sie von 1947 bis 1950 eine klare Entwicklung mit Zunahme von »gut« und Abnahme von »schlecht« bei geringer Veränderung von »mittel« wiedergibt.

185. Befunde bei der Schulkinderuntersuchung

Monat	Untersuchte Schulkinder (Gesundheitszustand)							
	Gut		Mittel		Schlecht		Insgesamt	
	Anzahl	0/0	Anzahl	0/0	Anzahl	0/0	Anzahl	0/0
Januar	2 236	29,3	4 309	56,4	1 094	14,3	7 639	100
Februar	1 271	30,2	2 142	51,0	790	18,8	4 203	100
März	1 707	28,7	3 376	56,7	870	14,6	5 953	100
April	186	22,8	448	54,8	183	22,4	817	100
Mai	2 946	25,6	5 991	51,9	2 592	22,5	11 529	100
Juni	483	24,9	1 073	55,3	385	19,8	1 941	100
Juli	2 918	27,7	5 822	55,3	1 791	17,0	10 531	100
August	—	—	—	—	—	—	—	100
September	1 921	29,2	3 369	51,2	1 290	19,6	6 580	100
Oktober	2 985	28,6	5 600	53,6	1 853	17,8	10 438	100
November	1 370	27,3	2 651	52,7	1 005	20,0	5 026	100
Dezember	1 719	30,9	3 022	54,3	820	14,8	5 561	100
Zusammen 1950	19 742	28,1	37 803	53,8	12 673	18,1	70 218	100
1949	12 829	23,9	28 880	53,7	12 074	22,4	53 783	100

186. Jugenderholungsfürsorge

Art der Unterbringung	1950	1949
Heilstätten	133	107
Erholungskuren	489	425
Landheime	1 742	1 892
Oertliche Erholungskuren	271	199

187. Neuerkrankungen an Tuberkulose nach Altersgruppen

Altersgruppen	1950			1949 1)		
	Neuerkrankte Personen					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
0 bis unter 5 Jahre	83	85	168	138	119	257
5 " " 15 "	117	124	241	250	240	490
15 " " 25 "	131	174	305	192	194	386
25 " " 45 "	233	235	468	247	231	478
45 " " 65 "	207	66	273	281	178	459
65 Jahre und mehr	55	27	82	124	73	197
Insgesamt	826	711	1 537	1 232	1 035	2 267

1) Altersgruppen: 25 bis unter 40 Jahre, 40 bis unter 60 Jahre, 60 Jahre und älter.

188. Tuberkulose-Fürsorge

	Bestand am					
	31. 12. 1950			31. 12. 1949		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Fürsorgefälle mit aktiver Tuberkulose						
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane mit Bazillennachweis	423	206	629	350	179	529
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Bazillennachweis	840	640	1 480	777	581	1 358
Nicht ansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane	2 581	2 317	4 898	2 454	2 073	4 527
Aktive Tuberkulose anderer Organe	344	486	830	316	452	768
Insgesamt	4 188	3 649	7 837	3 897	3 285	7 182
Ueberwachungsfälle						
Klinisch geheilte Tuberkulose der Atmungsorgane	4 387	3 627	8 014	4 198	3 523	7 721
Klinisch geheilte Tuberkulose anderer Organe	83	99	182	76	102	178
Exponierte und exponiert Gewesene	8 030	9 628	17 658	7 853	9 435	17 288
Unentschiedene Diagnosen	356	271	627	407	298	705
Insgesamt	12 856	13 625	26 481	12 534	13 358	25 892

189. Geschlechtskrankheiten

Monat	Untersuchte Personen			Neuerkrankte Personen ¹⁾										
	männl.	weibl.	insgesamt	männl.	weibl.	insgesamt	davon							
							Gonorrhoe		Lues		Gonorrhoe und Lues		Ulcus molle	
0	1	2	3	4	5	6	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Januar	1 109	2 170	3 279	172	230	402	109	118	63	104	—	8	—	—
Februar	785	1 793	2 578	162	198	360	120	125	40	73	2	—	—	—
März	1 197	2 717	3 914	175	229	404	129	139	46	85	—	5	—	—
April	790	2 154	2 944	138	171	309	93	104	45	62	—	5	—	—
Mai	931	2 381	3 312	157	206	363	114	129	43	75	—	2	—	—
Juni	933	2 635	3 568	155	175	330	119	124	36	47	—	4	—	—
Juli	881	2 414	3 295	176	167	343	146	133	30	32	—	2	—	—
August	982	2 765	3 747	177	162	339	136	109	41	52	—	1	—	—
September	888	2 612	3 500	175	172	347	125	111	49	60	1	1	—	—
Oktober	1 034	2 504	3 538	168	178	346	118	113	49	61	1	4	—	—
November	778	2 455	3 233	133	153	286	101	115	32	37	—	1	—	—
Dezember	758	2 016	2 774	127	131	258	107	86	20	44	—	1	—	—
Insgesamt 1950	11 066	28 616	39 682	1 915	2 172	4 087	1 417	1 406	494	732	4	34	—	—
1949	11 488	24 071	35 559	2 817	2 894	5 711	1 915	1 689	892	1 165	5	38	5	2

¹⁾ Bei der Fürsorgestelle gemeldete Fälle.

190. Städtische Zahnkliniken

	1950	1949
Behandelte Personen insgesamt	20 564	18 824
davon Erwachsene	6 497	5 792
Kinder	14 067	13 032
Besuche	71 662	53 766
Art der Behandlung		
Zahnziehen	13 657	11 228
Füllungen	19 452	16 600
Nervenbehandlungen	2 767	2 267
Sonstiges und Einlagen	64 624	51 262
Zahnersatz und Kieferbehandlungen	2 079	1 493
Eingriffe insgesamt	102 579	82 850

191. Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt

Monat	Anzahl der Untersuchungen					
	für die Stadtverwaltung	für die Landkreise	für sonstige Behörden und Private	insgesamt	davon beanstandet überhaupt	in 0/0 der Spalte 4
0	1	2	3	4	5	6
Januar	552	205	420	1 177	49	4,2
Februar	514	311	273	1 098	40	3,6
März	552	458	293	1 303	87	6,7
April	415	40	310	765	27	3,5
Mai	721	200	277	1 198	41	3,4
Juni	677	321	281	1 279	77	6,0
Juli	546	391	488	1 425	48	3,4
August	473	186	312	971	39	4,0
September	811	256	256	1 323	36	2,7
Oktober	1 313	397	213	1 923	83	4,3
November	676	233	263	1 172	77	6,6
Dezember	613	191	313	1 117	59	5,3
Insgesamt 1950	7 863	3 189	3 699	14 751	663	4,5
1949	8 719	3 295	2 891	14 905	1 492	10,0

192. Städtische Bäder

(Stand am Jahresende)

	1950	1949
Badeanstalten	3	2
Hallenschwimmbäder	2	1
Wannenbäder	2	2
Badewannen	15	15
Brausebäder	2	2
Brausen	31	31
Heißluft- und Dampfbäder	1	1
Freibäder	2	1

194. Sportvereine, Mitglieder und betriebene Sportarten

	Stichtag	
	31.3.1951	31.3.1950
Zahl der Vereine	187	153
Von diesen betriebene Sportarten		
Fußball	51	44
Handball	50	39
Leichtathletik	35	33
Tennis (einschl. Tisch-Tennis) und Hockey	41	17
Turnen	28	16
Radспорт	24	20
Boxen	8	10
Schwerathletik	13	8
Wassersport (Schwimmen, Rudern u. Kanusport)	41	32
Wintersport	12	8
Wandern	17	9
Sonstige Sportarten	49	47
Mitglieder		
männlich	28 270	27 690
weiblich	6 664	4 497
Insgesamt	34 934	32 187
in % der Bevölkerung	5,7	5,7

193. Besucher der städtischen Badeanstalten

Art der Bäder	1950	1949
Landbadeanstalten		
Schwimmbäder	287 673	241 914
Wannenbäder	36 239	38 743
Brausebäder	99 370	93 831
Sonstige Bäder	23 881	14 762
Zusammen	447 163	389 250
Stadionbad	286 496	205 620
Freibad Riehl	46 758	—
Bäder insgesamt	780 417	594 870
Schwimmunterricht (Personen)	570	500

195. Sportplätze ¹⁾

	1950	1949
Sportplätze		
Städtische	79	71
Fläche qm	1 567 014	1 420 678
Private	26	27
Fläche qm	520 106	522 212
Tennisplätze		
Städtische	69	67
Fläche qm	55 200	53 600
Private	13	12
Fläche qm	10 400	9 600
Turnhallen		
Fläche qm	3 446	2 880

¹⁾ Stand am 31. 12.

196. Stadion

Monat	Teilnehmer am Übungsbetrieb				Veranstaltungen		
	Lehrbetrieb	Schulbetrieb	Sonstiger Übungsbetrieb	Übende insgesamt	Anzahl	Teilnehmer	Zuschauer
Januar	680	1 639	4 875	7 194	4	110	38 947
Februar	640	1 747	2 705	5 092	3	66	37 860
März	601	2 014	6 068	8 683	4	88	40 093
April	499	152	7 917	8 568	9	181	79 963
Mai	661	5 173	6 407	12 241	6	143	114 868
Juni	791	4 351	7 965	13 107	10	346	24 378
Juli	869	3 533	15 960	20 362	9	2 919	43 800
August	921	—	13 173	14 094	7	381	49 374
September	827	3 280	6 624	10 731	5	228	36 860
Oktober	956	2 620	9 621	13 197	6	132	72 727
November	814	2 551	6 149	9 514	3	66	17 287
Dezember	686	1 010	3 724	5 420	4	88	25 531
Zusammen 1950	8 945	28 070	91 188	128 203	70	4 748	581 688
1949	6 865	42 447	76 655	125 967	67	4 171	524 412

197. Friedhöfe

	1950	1949
Vorhandene Friedhöfe	36 ¹⁾	36 ¹⁾
Fläche qm	2 658 800	2 513 300
Beerdigungen insgesamt	6 760	6 186
davon in Eigengräbern	2 294	2 188
darunter Urnen	80	71
davon in Reihengräbern	4 466	3 998
darunter Urnen	84	70
Verkaufte Grabstellen	1 574	1 426
Verkaufte Urnengräber	43	25
Wiedererworbene Eigengräber	927	1 182

¹⁾ Davon war 1 (1) Friedhof für Beerdigungen in Reihengräbern geschlossen; auf 9 (8) Friedhöfen fanden Beerdigungen überhaupt nicht mehr statt. Die konfessionellen Friedhöfe Mülheim kath., Mülheim evang., Thenhoven kath. und die 5 israelitischen Friedhöfe sowie die auf denselben stattgefundenen Beerdigungen sind in vorstehender Aufstellung nicht enthalten.

198. Städtisches Krematorium

Monat	Einäscherungen			Von Spalte 3 waren Ortsfremde		Religion der eingäschernten Personen				In Köln verbliebene Urnen
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	kath.	evang.	israel.	sonstige	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar	13	10	23	4	5	3	14	—	6	14
Februar	14	7	21	4	4	4	8	—	9	14
März	21	17	38	5	12	5	17	—	16	24
April	21	14	35	8	9	2	19	—	14	18
Mai	19	8	27	10	4	5	19	—	3	11
Juni	11	11	22	7	7	2	16	—	4	7
Juli	12	9	21	6	7	2	10	—	9	9
August	14	12	26	8	9	1	17	—	8	11
September	13	11	24	3	6	5	11	—	8	16
Oktober	20	12	32	13	9	2	18	—	12	10
November	17	7	24	8	1	1	14	—	9	11
Dezember	24	14	38	14	10	4	17	—	17	15
Zusammen 1950	199	132	331	90	83	36	180	—	115	160
1949	125	106	231	47	65	29	118	1	88	122

199. Straßenreinigung und Müllabfuhr

	1950	1949
Straßenreinigung		
Beschäftigte Arbeitskräfte (Monatsdurchschnitt)	330	325
Zahl der angeschlossenen Straßen	1 606	1 596
Aufgebrachte Kehrrichtmenge		
insgesamt 1000 cbm	35	32
je Einwohner cbm	0,06	0,05
Wasserverbrauch zur Berieselung cbm	14 629	10 500
Müllabfuhr		
Beschäftigte Arbeitskräfte (Monatsdurchschnitt)	250	245
Zahl der angeschlossenen Straßen	2 093	1 596
Zahl der aufgestellten Mülltonnen (Jahresmittel)	60 655	57 000
Aufgebrachte Müllmenge		
Insgesamt ¹⁾ 1000 cbm	350	307
je Einwohner cbm	0,59	0,53

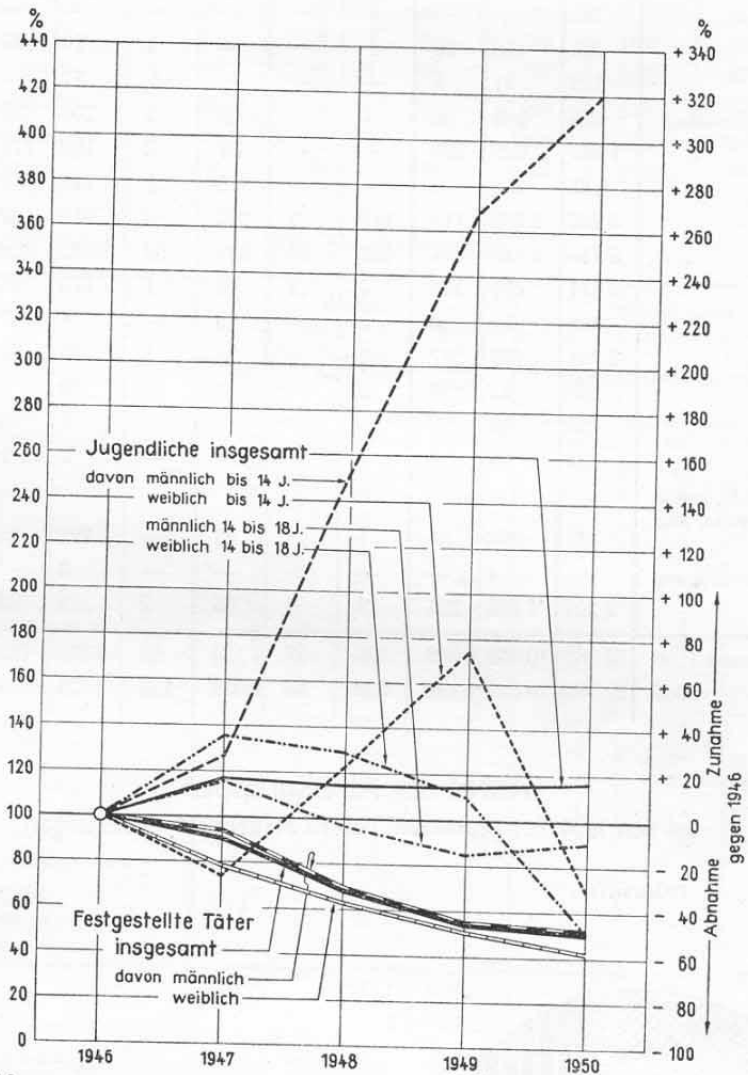
¹⁾ Einschließlich Abfuhr der Behelfsgefäße.

200. Schuttbeseitigung (cbm)

	1950	1949
Tiefbauamt	— ¹⁾	312 931 ¹⁾
Trümmeramt	1 413 980	626 250
Hochbauamt (Städtisches)	16 855	275 000
Staatshochbauamt	13 652	11 978
Finanzbauamt	15 312	80 000
Post und Bundesbahn	2 320	1 215
Insgesamt	1 462 119	1 307 374
1945 bis 1950 zusammen	6 489 427 cbm	

¹⁾ Die bisherige Straßenräumung durch das Tiefbauamt ging mit dem 1. 7. 1949 auf das Trümmeramt über.

Entwicklung der Kriminalität insbesondere der Jugendlichen nach festgestellten Tätern 1946 = 100



204. Anzeigen über strafbare Handlungen im Jahre 1950 sowie Zahl, Alter und Geschlecht der festgestellten Täter

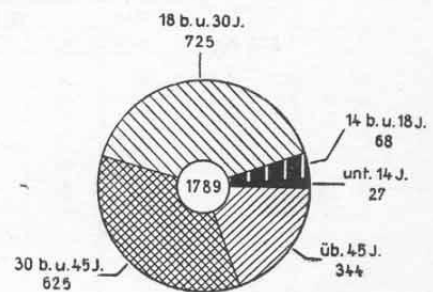
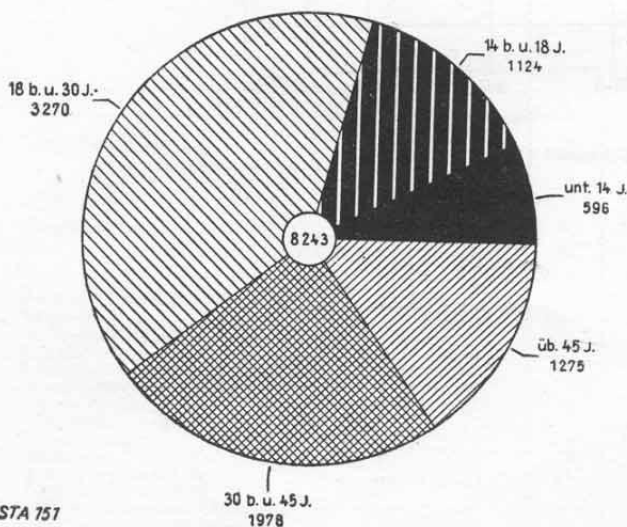
Nach Angaben der Kriminalpolizei Köln

Verbrechen oder Vergehen	Festgestellte Täter												
	Anzeigen insgesamt	insgesamt	davon weibl.	nach Altersgruppen (einschl. Ausländer)									
				unter 14 Jahren		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 45 Jahre		45 Jahre und mehr	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mord und Totschlag	13	12	2	—	—	—	—	4	1	4	1	2	—
Selbstmord	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindestötung und Abtreibung	120	118	96	—	—	—	1	10	45	7	32	5	18
Fahrlässige Tötung	102	31	3	—	—	—	—	11	—	11	1	6	2
Körperverletzung (leichte u. gefährliche)	823	581	86	7	—	32	4	200	26	142	26	114	30
Sittlichkeitsdelikte	1 049	695	278	—	—	37	3	159	113	99	123	122	39
Raub und Erpressung	165	150	9	—	—	5	1	112	7	20	1	4	—
Einbruch	3 702	1 330	113	112	2	293	3	619	49	151	42	42	17
Diebstahl	9 715	3 449	544	428	23	648	52	1 062	228	465	140	302	101
Unterschlagung	1 271	597	114	4	1	11	1	175	48	171	40	122	24
Brandstiftung	363	51	20	6	—	3	—	4	7	10	9	8	4
Betrug und Untreue	2 704	1 210	217	2	—	4	1	334	81	408	89	245	46
Urkundenfälschung	103	81	20	2	—	3	—	29	8	17	8	10	4
Meineid	155	60	26	—	—	—	—	7	13	15	9	12	4
Wirtschaftsvergehen	23	30	2	1	—	—	—	7	1	12	—	8	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt, sowie Verbrechen und Vergehen wider die öffentl. Ordnung	417	398	34	1	—	23	—	221	15	97	17	22	2
Besitz von Eigentum der Militärregierung	—	4	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—
Sonstige Delikte	2 208	1 235	225	33	1	65	2	313	83	348	87	251	52
Insgesamt 1950	23 086	10 032	1 789	596	27	1 124	68	3 270	725	1 978	625	1 275	344
1949	22 959	10 849	2 192	523	68	1 046	148	3 322	838	2 299	679	1 467	459

Anteil der Altersgruppen bei den 1950 festgestellten Tätern strafbarer Handlungen

männlich

weiblich



205. Strafgefängnisse und Untersuchungshaftanstalt Köln

Monat	Gefangene am Monatsende				Hafttage im Monat	
	männlich	weiblich	insgesamt		1950	1949
			1950	1949		
Januar	374	62	436	1 260	13 732	36 307
Februar	435	70	505	1 133	13 209	34 510
März	509	79	588	981	16 792	32 272
April	445	81	526	891	16 076	27 655
Mai	451	74	525	874	16 734	27 773
Juni	504	72	576	847	16 391	25 833
Juli	515	77	592	819	17 736	25 434
August	500	76	576	796	18 377	25 136
September	574	91	665	730	18 275	22 737
Oktober	604	103	707	688	21 891	21 942
November	620	103	723	730	22 321	21 340
Dezember	504	89	593	437	20 490	18 367

206. Stadtausschuß

Geschäftsvorfälle	Anträge			Erledigt durch			Neuer Bestand am 31. 12. 1950
	Am 1.1.1950 vorliegende	Zugänge im Jahre 1950	Insgesamt	Bescheide	Beschlüsse	Zurückziehung usw.	
Nach dem Gaststättengesetz	641	954	1 595	639 ¹⁾	284	162	510
Für Speiseeisenwirtschaften	29	14	43	3	20	17	3
Für Kleinhandel mit Branntwein	121	369	490	323	35	31	101
Für Tanz (generell)	8	173	181	169	3	3	6
Für Tanz (einmalig)	4	525	529	520	—	2	7
Für Singspiele	—	30	30	23	—	1	6
Entziehungen	—	—	—	—	—	—	—
Für Milchkleinhandel	78	358	436	201	40	40	155
Entziehungen	1	—	1	—	—	—	1
Für ambulantes Gewerbe	80	906	986	857	33	22	74
Für Bewachungsgewerbe	15	66	81	59	6	14	2
Für Gifthandel	7	6	13	12	—	—	1
Für Pfandvermittler	5	13	18	6	—	12	—
Für Pfandverleiher	1	—	1	1	—	—	—
Für Versteigerergewerbe	5	4	9	1	4	1	3
Für Resolutorische Verpflichtungen	2	7	9	—	4	2	3
Für gewerbliche Anlagen	6	16	22	2	8	5	7
Gewerbliche Schließungen	4	12	16	—	—	16	—
Entziehungen	—	1	1	—	—	1	—
Insgesamt	1 007	3 454	4 461	2 816	437	329	879

¹⁾ Davon 396 vorübergehende Bescheide.

207. Beschwerdestelle in Wohnungssachen

	Rechnungsjahr	
	1950/51	1949/50
Beschwerdekammern	3	5 ¹⁾
Streitfälle aus dem Vorjahr	284	280
Zugänge im Rechnungsjahr	1 584	2 222
insgesamt	1 868	2 502
Hiervon erledigt	1 762	2 218
und zwar durch Vergleich	110	185
„ Entscheidung	1 238	1 266
„ sonstige Erledigung	414	767
Ortsbesichtigungen	434	420
Einstellungsanträge	87	1 167

¹⁾ Im April und Mai; im Juni bis November 4 und im Dezember bis 16. März 3 Beschwerdekammern.

208. Tätigkeit der Preisbehörde

	1950	1949
Anzahl der festgestellten Verstöße	1 412	4 005
Ordnungsstrafen (Bußgeld)		
Anzahl der Fälle	909	2 111
Bußgeld und Mehrerlös DM	55 834	127 558
Verwarnungen		196
Abgegebene Fälle insgesamt	152	418
davon an Gericht	12	29
andere Behörden	140	389

209. Von der Preisbehörde verhängte Bußen nach Wirtschaftsgruppen und Handelsstufen
(Kalenderjahr)

Handelsstufen	Wirtschaftsgruppen										Zusammen		
	Dienstleistungen und Verwaltungen	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau Energie, Metallurgie	Eisen- und Metallverarbeitung	Chemie, Gummi- und Asbestverarbeitung	Holz- u. Holzmassenverarbeitung sowie Spielzeuge aller Art	Gewerbliche Verbrauchsmittel (Leder, Textilien usw.)	Genuß- und Lebensmittel (ohne landwirtschaftliche Urprodukte)	Bauwirtschaft	Verkehrswesen	1950	1949	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erzeuger													
Fälle insgesamt	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	7
davon an das Gericht abgegeben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bußgeld DM	—	90	—	—	—	—	—	—	1 494	—	—	1 584	695
Mehrerlös DM	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großhändler													
Fälle insgesamt	—	8	2	—	1	—	—	—	56	—	—	67	66
davon an das Gericht abgegeben	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	5	8
Bußgeld DM	—	1 450	450	—	10	—	—	—	12 765	—	—	14 675	14 793
Mehrerlös DM	—	180	310	—	—	—	—	—	1 559	—	—	2 049	5 884
Einzelhändler													
Fälle insgesamt	9	176	57	12	19	29	5	529	—	—	2	833	2 035
davon an das Gericht abgegeben	—	—	1	1	—	—	—	5	—	—	—	7	21
Bußgeld DM	1 240	3 500	2 905	190	350	570	530	21 820	—	—	150	31 255	103 279
Mehrerlös DM	—	—	130	—	—	—	—	6 141	—	—	—	6 271	2 837
Verbraucher													
Fälle insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
davon an das Gericht abgegeben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bußgeld DM	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
Mehrerlös DM	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt													
Fälle zusammen	9	186	59	12	20	29	5	587	—	—	2	909	2 111
davon an das Gericht abgegeben	—	—	4	1	—	—	—	7	—	—	—	12	29
Bußgeld DM	1 240	5 040	3 355	190	360	570	530	36 079	—	—	150	47 514	118 837
Mehrerlös DM	—	180	440	—	—	—	—	7 700	—	—	—	8 320	8 721

210. Amt für Ordnungsdienst

	Rechnungsjahr	
	1950/51	1949/50
Gewerbliche Genehmigungen		
Legitimationskarten und Gewerbelegitimationskarten	777	673
Legitimationsscheine	128	203
Musizierscheine	74	70
Kirmes- und Sondergenehmigungen	3 162	1 638
Verkaufstangenehmigungen	153	233
Genehmigungen für Spielgeräte	374	—
Im Gast- und Schankstättenwesen wurden erteilt		
Vorverlaubnisse gemäß § 7 des Gaststätten-Gesetzes	207	95
Generelle Verlängerungen der Polizeistunde	430	347
Verlängerungen der Polizeistunde in Einzelfällen	433	308
Generelle Tanzerlaubnisse	170	304
Einzel-Tanzerlaubnisse	477	589
Genehmigungen		
Konzerte erblindeter Künstler	42	20
Boxveranstaltungen	37	12
Eissportveranstaltungen	5	11
Radrennen	10	—
Führung der Bezeichnung „Frau“	42	21
Oeffentliche Versteigerungen	59	42
Lagerung brennbarer Flüssigkeiten (Tankstellen)	60	—
Erteilt wurden		
Interzonenpässe	14 402	11 220
Reisepässe	1 994	—
Vorläufige Reisegenehmigungen	15 339	4 985
Abschlußfertig bearbeitete Anträge		
auf Familiennamensänderung	85	240
Vornamensänderung	15	16
Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen	5 280	3 519
Erteilung von Heimatscheinen	569	26
Eintragung in das Vereinsregister	950	612
Ausstellung eines Führerscheines	9 863	8 966
Erteilung eines Wandergewerbescheines	993	1 278
Erteilung eines Stadthauserscheines	790	1 023
Sonstige Erledigungen		
Erteilung der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung	47	4
Ausbürgerungen auf Antrag	56	14
Ausgestellte Führungszeugnisse	11 004	10 617
Beglaubigungen von Unterschriften	85 169	—
Ausgestellte Bescheinigungen verschiedenster Art	190 666	—
Ausgestellte Jahresfischereischeine	855	689
Ausgestellte Jagdscheine	276	183
Vernehmungen von Unfallverletzten oder Unfallzeugen	2 821	2 058
Entnahme von Nahrungsmittelproben	8 413	8 319
Fundanzeigen	1 177	1 232
Verlustanzeigen	1 500	1 000
Betriebslaubnisse für Lichtspieltheater	5	19

X. Schulwesen

211. Schulgebäude und Schulräume

	1939	1947	1948	1949	1950
Volksschulen					
Schulgebäude	148	64	65	68	79
Schulräume	2176	.	775	880	949
Realschulen					
Schulgebäude	6	3	4	4	4
Schulräume	102	.	56	70	71
Höhere Schulen (städt.)					
Schulgebäude	17	6	6	6	6
Schulräume	311	94	94	104	116
Berufsschulen					
Schulgebäude	36	5	7	11	12
Schulräume	700	43	100	135	140

212. Volksschulen und Volksschulklassen

	Schuljahr	
	1950	1949
Volksschulen insgesamt (Systeme)	136	129
davon Normalschulen	113	105
und zwar Katholische Schulen	80	74
Evangelische Schulen	26	25
Gemeinschaftsschulen	7	6
Sonderschulen (Hilfsschulen)	21 ¹⁾	22 ²⁾
Aufbaurealschulen	2	2
Volksschulklassen insgesamt	1321	1281
davon Normalschulklassen	1132	1079
Abschlußklassen	52	90
Klassen in Knabenheim- und Waisenhauerschulen	35	27
Klassen in Hilfsschulen	84	71
Klassen in Krüppelheimschulen	3	3
Aufbaurealschulklassen	15	11

¹⁾ Davon: 1 Asylschule für Jungen, 1 Asylschule für Mädchen, 5 Waisenhauerschulen, 1 Waisenhaus-Hilfsschule, 12 Hilfsschulen und 1 Paritätische Heim-schule.

²⁾ Davon: 1 Asylschule für Jungen, 1 Asylschule für Mädchen, 7 Waisenhauerschulen, 1 Waisenhaus-Hilfsschule, 11 Hilfsschulen und 1 Paritätische Heim-schule.

213. Klassenstärke und Lehrpersonal der Normalvolksschulen

	Schuljahr	
	1950	1949
Normalvolksschulklassen (ohne Abschlußklassen)	1132	1079
Aufbaurealschulklassen	15	11
Schüler		
in Normalvolksschulklassen überhaupt	60 533	58 325
auf eine Klasse	53,5	54,0
Lehrkräfte (ohne Vertreterkräfte)		
Lehrer	597	518
Lehrerinnen	614	594
Zusammen	1211	1112
Technische Lehrerinnen für Hauswerk für Körpererziehung und Nadelarbeit		
für Hauswerk	9	9
für Körpererziehung und Nadelarbeit	62	61
Lehrkräfte insgesamt	1282 ¹⁾	1182 ²⁾

¹⁾ Außerdem 1 Oberturnlehrerin, 1 Oberhauswirtschaftslehrerin und 26 Krankheitsvertreter.

²⁾ Außerdem 1 Oberturnlehrerin und 1 Oberhauswirtschaftslehrerin.

215. Aufgenommene (eingeschulte) und entlassene Volksschüler

Jahr	Aufgenommene Schüler	Entlassene Schüler
1939	8 431	8 601
1945	6 983	—
1946	2 825	1 264
1947	10 833	3 045
1948	8 465	5 256
1949	7 786	1 911
1950	8 005	6 425

214. Schulkinder in den Volksschulen ¹⁾ nach Geschlecht, Alter und Religion

Schulkinder	Schuljahr	
	1950	1949
Insgesamt	64 090	61 766
davon Jungen	32 134	31 274
Mädchen	31 956	30 492
Nach Altersgruppen		
6 bis unter 10 Jahre	38 427	37 798
10 bis unter 14 Jahre	22 405	19 101
14 Jahre und darüber	3 258	4 867
Nach dem Religionsbekenntnis		
katholisch	50 291	49 142
evangelisch	13 203	12 130
jüdisch	6	9
sonstige und ohne Religion	590	485

¹⁾ Einschließlich Sonderschulen und Aufbaurealschulen.

216. Kindergärten und Horte

	1950	1949
Städtische Einrichtungen		
Kindergärten	23	21
Kinder	1 400	1 320
Kinderhorte	16	13
Kinder	800	720
Erziehungspersonal	89	86
Zentralverband Kath. Kindergärten		
Kindergärten	47	46
Kinder	4 410	4 380
Kinderhorte	13	10
Kinder	470	420
Innere Mission		
Kindergärten	12	11
Kinder	665	640
Kinderhorte	1	1
Kinder	20	20
Arbeiterwohlfahrt e. V. Köln		
Kindergärten	1	—
Kinder	70	—
Private Einrichtungen		
Kindergärten	11	9
Kinder	300	225

217. Realschulen Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr 1950		Schuljahr 1949	
	für Jungen	für Mädchen	für Jungen	für Mädchen
Lehranstalten (Systeme)	4 ¹⁾	3 ¹⁾	3 ¹⁾	3 ¹⁾
Lehrkräfte (hauptamtliche)	72	56	62	44
Klassen	45 ²⁾	39 ²⁾	42 ²⁾	35 ²⁾
Schüler bzw. Schülerinnen				
insgesamt	1940	1459	1643	1255
darunter ortsfremde	131	85	29	14
Verteilung der Schüler nach Klassen				
I	514	344	448	280
II	443	305	409	340
III	405	347	279	260
IV	251	223	271	205
V	232	150	94	95
VI	95	90	142	75

1) Außerdem 1 Lehranstalt für Jungen und Mädchen zusammen.

2) Außerdem 4 gemischte Klassen.

218. Höhere Lehranstalten für Jungen Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr 1950		Schuljahr 1949	
	städtische Höhere Schulen	staatliche Höhere Schulen	städtische Höhere Schulen	staatliche Höhere Schulen
Lehranstalten (Systeme)	7	4	7	4
Lehrkräfte (hauptamtliche)	182	105	180	106 ¹⁾
Klassen	114	70	111	66
Schüler insgesamt	3622	2195	3580	2099
darunter ortsfremde	490	—	493	349
Verteilung der Schüler nach Klassen				
Sexta	572	362	572	354
Quinta	530	324	556	311
Quarta	582	328	532	414
Untertertia	494	377	589	349
Obertertia	528	288	319	192
Untersekunda	318	177	308	173
Obersekunda	191	120	231	116
Unterprima	219	115	247	104
Oberprima	238	104	196	86
Sonderlehrgänge ²⁾	—	—	30	—

1) Sollzahlen.

2) Sonderlehrgänge zur Vorbereitung auf die Reifeprüfung.

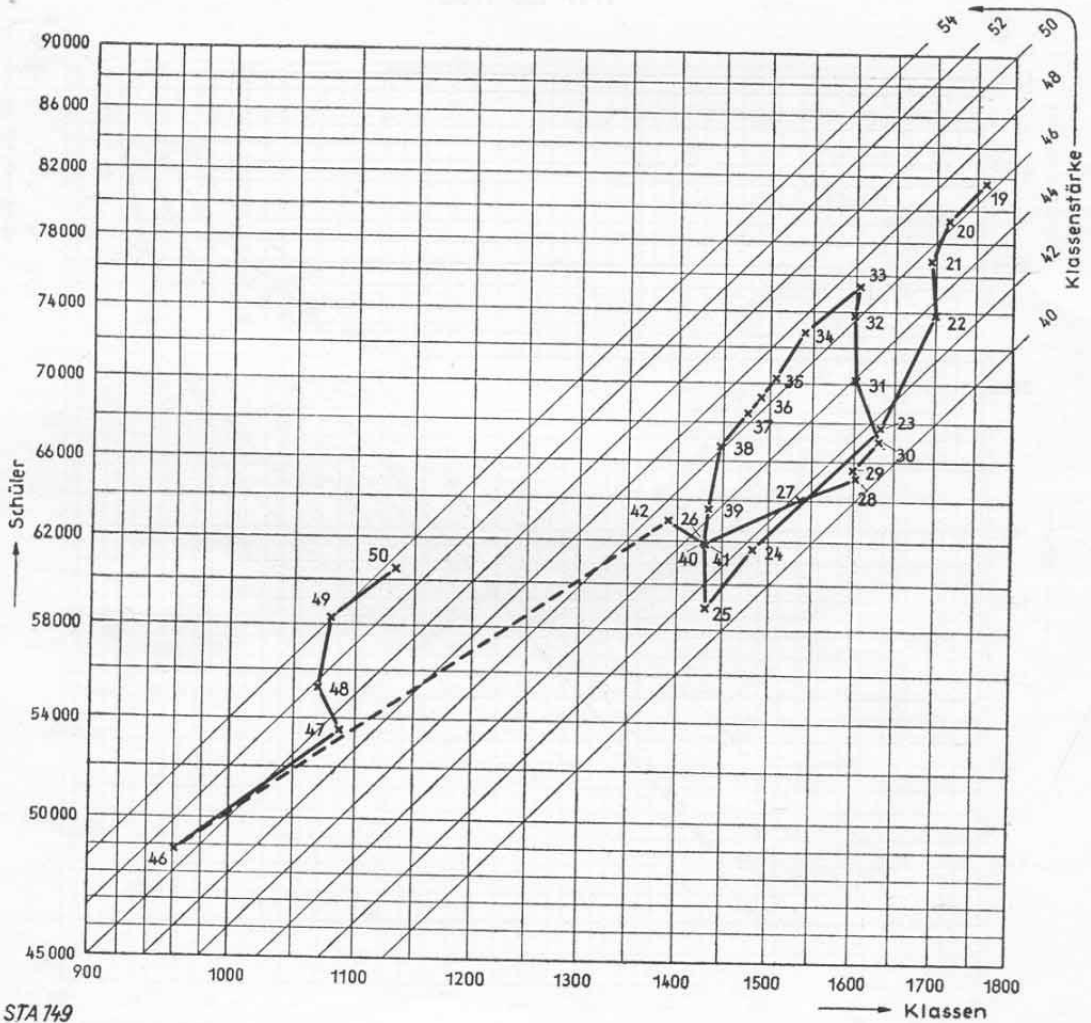
219. Höhere Lehranstalten für Mädchen Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr 1950			Schuljahr 1949		
	städtische Höhere Schulen	staatliche Höhere Schulen	private Höhere Schulen	städtische Höhere Schulen	staatliche Höhere Schulen	private Höhere Schulen
Lehranstalten (Systeme)	4	1	3	4	1	3
Lehrkräfte (hauptamtliche)	142	30	65	139	36 ¹⁾	59
Klassen	81	23	42	79	22	37
Schülerinnen insgesamt	2429	829	1498	2482	711	1370
darunter ortsfremde	317	—	255	323	77	104
Verteilung der Schülerinnen nach Klassen						
Sexta	374	134	298	355	125	299
Quinta	333	142	290	367	123	286
Quarta	326	121	287	432	129	289
Untertertia	469	131	258	450	128	205
Obertertia	355	125	177	311	64	110
Untersekunda	293	69	104	233	50	86
Obersekunda	94	43	20	99	44	40
Unterprima	78	42	30	120	20	39
Oberprima	107	22	34	115	28	16
Sonderlehrgänge	—	—	—	—	—	—
Frauensschule ²⁾	72	—	—	75	—	—

1) Sollzahlen.

2) Die Schülerinnen der Frauenschule sind gleichzeitig Schülerinnen der Obersekunda, Unterprima und Oberprima.

Entwicklung der Schülerzahl, Klassenzahl und Klassenstärke in den städtischen Volksschulen 1919 bis 1950

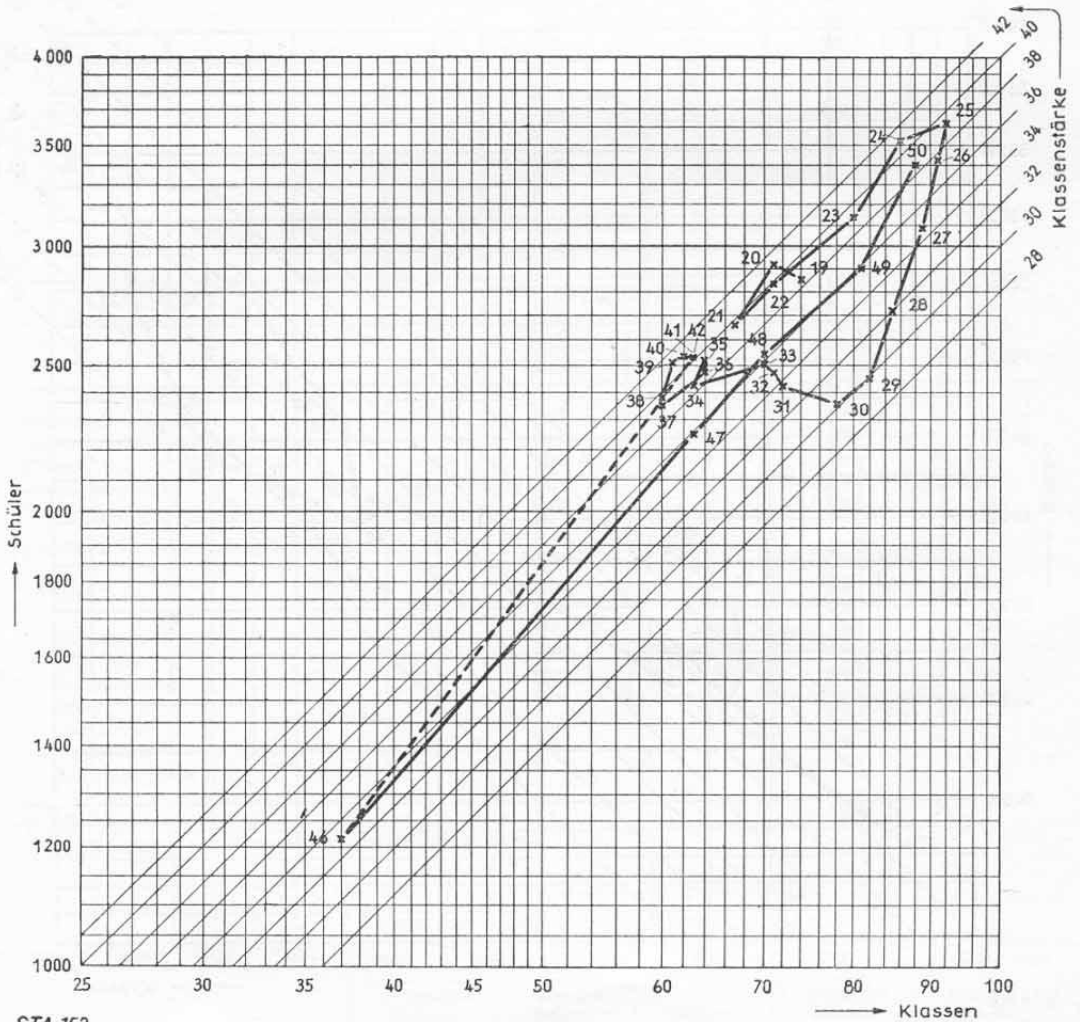


STA 749

Schaubild 19

In obiger Netztafel ist für jedes der Jahre 1919 bis 1950 (mit Ausnahme der letzten Kriegsjahre) die Zahl der Schüler über der Zahl der Klassen aufgetragen. Die Verbindung der einzelnen Jahrespunkte gibt eine vielfach gebrochene und verschlungene Entwicklungslinie, die mehr zeigt als nur das Auf und Ab der Zahlen. Sie läßt u. a. z. B. erkennen, daß in den Nachkriegsjahren 1949 und 1950 fast ebenso viel Schüler vorhanden waren wie 1925 und 1924, aber bei weitem nicht so viele Klassen, sondern nur etwa $\frac{3}{4}$ davon. Man sieht ferner, wie von 1947 bis 1949 die Zahl der Schüler zugenommen hat bei fast unveränderter Klassenzahl. Die durchschnittliche Klassenstärke kann man mittels der eingezeichneten schrägen Linien ablesen. Dabei zeigen sich die Jahre 1923 bis 1925 und 1927 bis 1930 als die günstigsten.

Entwicklung der Schülerzahl, Klassenzahl und Klassenstärke in den städtischen Realschulen 1919 bis 1950

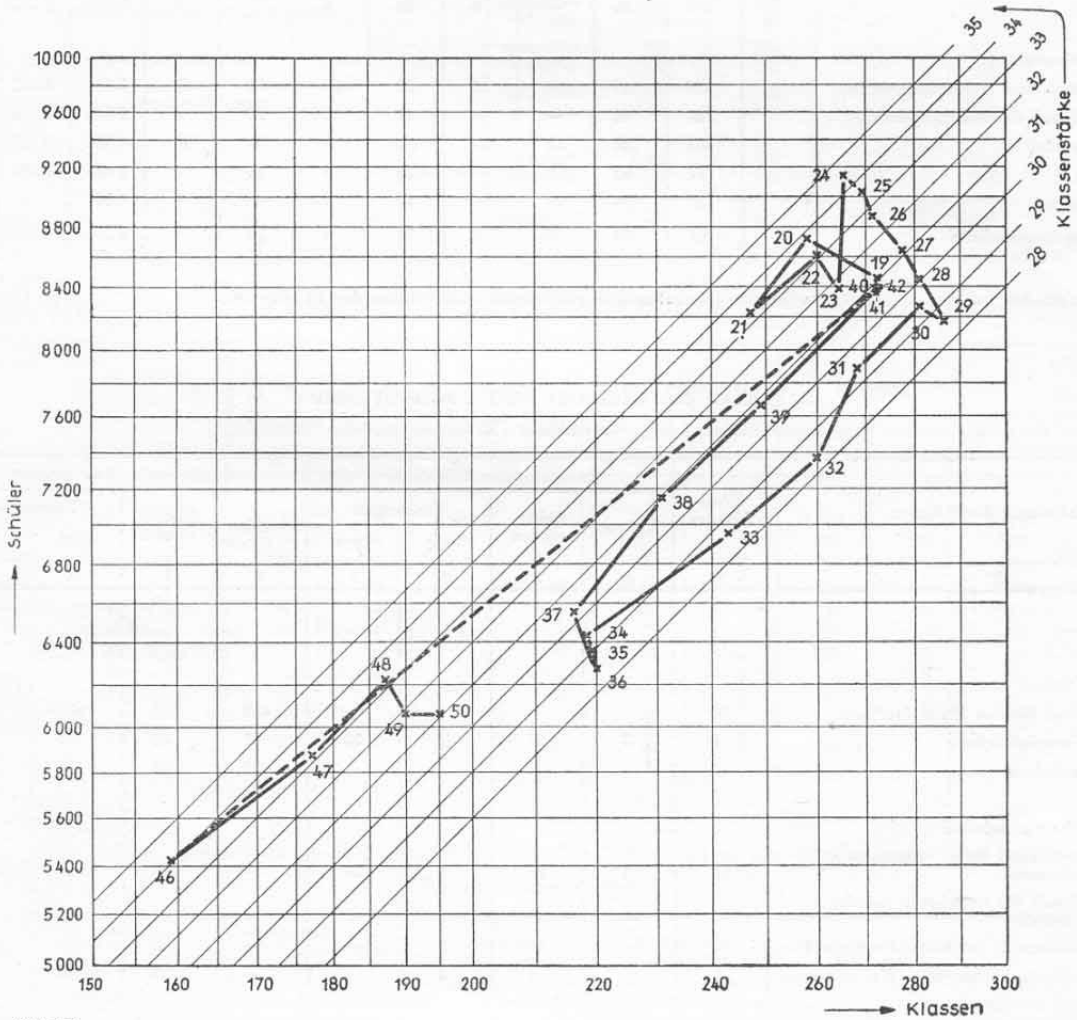


STA 152

Schaubild 20

Dieses Bild ist nach denselben Grundsätzen entworfen wie das vorhergehende. Die Realschulen verkörpern diejenige Schulart, bei der sich die Schülerzahl seit 1946 am besten wieder erholt hat. Das dürfte aber die Ursache der steigend ungünstigen Entwicklung der Klassenstärke sein. Hier waren 1928 bis 1930 die günstigsten Jahre.

Entwicklung der Schülerzahl, Klassenzahl und Klassenstärke in den städtischen Höheren Schulen 1919 bis 1950



STA 753

Schaubild 21

Dieses Bild entspricht in seinem Aufbau den beiden vorhergehenden. Bei den Höheren Schulen haben die Kriegsfolgen verhältnismäßig die geringste Erhöhung der durchschnittlichen Klassenstärke bewirkt. Das Verharren der Schülerzahl auf dem niedrigen Stande der letzten Jahre ist die Ursache der relativ günstigen Entwicklung der Klassenstärke. Ihre niedrigsten Werte überhaupt hat sie aber in den Jahren 1929 bis 1936 erreicht.

220. Berufsschulen Stand am Jahresende

Bezeichnung der Schulen	Zahl der Klassen				Beschäftigte Lehrkräfte V = vollbeschäftigt N = nicht vollbeschäftigt				Schüler bzw. Schülerinnen ¹⁾			
	Pflichtschule		Wahlfreie Lehrgänge		1950		1949		Pflichtschule		Wahlfreie Lehrgänge	
	1950	1949	1950	1949	V	N	V	N	1950	1949	1950	1949
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0												
Kaufmännische Berufsschule												
I (Jungen)	70	55	—	4	20	13	20	—	2 124	1 671	—	100
II (Mädchen)	112	88	—	6	28	6	29	5	3 793	2 665	—	120
Gewerbliche Berufsschule												
I (Bau-, Kunst- und Nahrungsgewerbe)	126	117	2	1	22	36	22	32	3 784	3 425	42	18
II (Verkehrs- und Bekleidungs-gewerbe)	68	60	—	—	16	2	16	5	2 145	1 872	—	—
III (Metallgewerbe)	143	134	12	13	31	4	31	13	4 366	3 816	269	246
IV (Mädchen)	77	81	—	—	23	1	25	3	2 046	2 160	—	—
V (Arbeiterinnen)	54	—	—	—	13	2	—	—	1 597	—	—	—
Hauswirtschaftliche Berufsschule	54	43	6	3	17	4	29	—	1 354	1 086	88	39

¹⁾ Die Teilnehmer an den wahlfreien Lehrgängen der Berufsschulen sind größtenteils auch Schüler der Pflichtschule.

221. Berufsfach- und Fachschulen Schuljahr 1950

Bezeichnung der Schulen	Schul-klassen	Hauptamtliche Lehrkräfte				Studierende bzw. Schüler				Durch-schnittliche Klassen-stärke
		Lehrer	Lehre-rinnen	Zusammen		Schüler	Schüle-rinnen	Zusammen		
				1950	1949			1950	1949	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Städtische Anstalten										
Handelslehranstalten										
Handels- und Höhere Handelsschulen	30	} 17	25	42	36	409	553	962	680	32
Höhere Wirtschaftsschule	4									
Dolmetscherschule	2									
Frauenberufliche Fachschulen										
Bildungsanstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe	18	1	27	28	28	—	318	318	381	20
Bildungsanstalt für sozialpädagogische Frauenberufe	4	—	5	5	5	—	62	62	73	16
Frauenfachschule f. das Bekleidungs-gewerbe	3	—	2	2	—	—	42	42	38	14
Haushaltungsschule des Städt. Waisenhauses	1	—	4	4	4	—	23	23	55	23
Gewerbliche und sonstige Fachschulen										
Hauptleherschmiede für die Rhein-provinz	2	2	—	2	2	24	—	24	24	12
Kölner Werkschulen	15	22	3	25	25	260	107	367 ¹⁾	304	16 ²⁾
Werklehrerseminar	9 ³⁾	5	1	6	6	53	56	109	43	16 ⁴⁾
Wohlfahrtsschule der Stadt Köln	2	—	3	3	3	—	53	53	53	27
Staatliche Anstalten										
Staatliche Ingenieurschule										
Sommer-Semester	18	25	—	25	24	470	1	471	392	26
Winter-Semester	18	28	—	28	25	486	1	487	413	27
Staatliche Bauschule										
Sommer-Semester	12	18	—	18	15	329	3	332	283	28
Winter-Semester	12	19	—	19	19	326	3	329	303	27

¹⁾ Einschließlich 121 Abendschüler, davon 101 Schüler und 20 Schülerinnen. — ²⁾ Durchschnittliche Klassenstärke der Abendklassen = 13 Schüler. — ³⁾ Davon 7 Klassen mit Vollunterricht und 2 Klassen mit 1 mal wöchentlichem Unterricht. — ⁴⁾ Klassenstärke für den Vollunterricht.

XI. Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche

222. Studierende an der Universität Köln

	Geschlecht	Immatrikulierte Studierende			
		Sommer-Semester		Winter-Semester	
		1950	1949	1950/51	1949/50
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	männlich	1 193	1 009	1 372	1 070
	weiblich	207	154	253	170
Rechtswissenschaftliche Fakultät	männlich	1 103	909	1 187	1 011
	weiblich	122	86	120	102
Medizinische Fakultät	männlich	607	625	559	638
	weiblich	182	241	172	219
Philosophische Fakultät	männlich	1 300	1 130	1 307	1 213
	weiblich	488	434	471	427
Insgesamt	männlich	4 203	3 673	4 425	3 932
	weiblich	999	915	1 016	918
	zusammen	5 202	4 588	5 441	4 850

223. Herkunft der Studierenden an der Universität Köln im Winter-Semester 1950/51

0	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Fakultäten Insgesamt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Gesamtzahl der Studierenden	1 390	258	1 193	120	572	180	1 324	479	4 479	1 037	5 516
davon aus Köln	175	38	199	28	152	59	242	117	768	242	1 010
aus dem übrigen Rheinland	711	122	641	62	233	65	717	237	2 302	486	2 788
aus Westfalen	319	70	240	19	95	25	211	69	865	183	1 048
aus der übrigen Britischen Zone	81	10	44	4	35	6	46	19	206	39	245
aus der Französischen Zone	48	7	32	2	11	6	25	15	116	30	146
aus der Amerikanischen Zone	21	3	11	3	9	5	28	10	69	21	90
aus Berlin	4	—	6	1	7	1	6	1	23	3	26
aus dem übrigen Deutschland	12	3	14	1	13	5	32	2	71	11	82
Deutsche aus dem Ausland	1	—	—	—	4	—	—	1	5	1	6
Ausländer	18	5	6	—	13	8	17	8	54	21	75

224. Alter, Religion und Vorbildung der Studierenden an der Universität Köln Winter-Semester 1950/51

0	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Fakultäten Insgesamt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Studierende (ohne Ausländer)	1 372	253	1 187	120	559	172	1 307	471	4 425	1 016	5 441
Alter											
unter 20 Jahren	5	—	18	4	4	1	16	14	43	19	62
20 bis unter 25 Jahre	755	202	847	104	299	105	778	365	2 679	776	3 455
25 bis unter 30 Jahre	457	42	267	11	213	58	406	81	1 343	192	1 535
30 Jahre und älter	155	9	55	1	43	8	107	11	360	29	389
Religion											
Katholisch	774	151	712	81	361	103	758	288	2 605	623	3 228
Evangelisch	559	99	443	38	183	62	498	167	1 683	366	2 049
Sonstige	2	2	—	—	4	—	5	3	11	5	16
Gottgläubig	8	1	7	1	—	1	4	—	19	3	22
Ohne Religion	29	—	25	—	11	6	42	13	107	19	126
Vorbildung											
Reifeprüfung	1 253	239	1 158	120	503	168	1 255	468	4 169	995	5 164
Sonderreife	31	7	—	—	—	—	—	—	31	7	38
Reifevermerk	67	2	22	—	53	1	47	1	189	4	193
Begabtenprüfung	3	—	3	—	1	—	2	—	9	—	9
Sonstige Vorbildung	18	5	4	—	2	3	3	2	27	10	37

225. Studierende an der Universität Köln nach dem Beruf des Vaters Winter-Semester 1950/51

Beruf des Vaters	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Fakultäten Insgesamt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zusammen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Höherer Beamter	113	25	144	21	58	27	133	89	448	162	610
Mittlerer Beamter	259	45	293	26	114	20	351	113	1 017	204	1 221
Unterer Beamter	22	—	22	—	3	—	18	2	65	2	67
Leitender Angestellter	230	56	152	15	51	23	165	59	598	153	751
Sonstiger Angestellter	160	19	140	6	49	14	194	36	543	75	618
Behördenangestellter	8	2	12	—	—	—	12	2	32	4	36
Arbeiter	45	4	35	—	7	—	67	6	154	10	164
Landwirtschaftlicher Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freier Beruf mit Hochschulbildung	84	16	94	18	134	51	48	41	360	126	486
Freier Beruf ohne Hochschulbildung	106	22	76	7	55	10	81	40	318	79	397
Fabrikant	67	10	27	5	4	6	14	8	112	29	141
Großhändler	25	3	11	—	2	2	4	1	42	6	48
Einzelhändler	123	28	61	9	33	9	64	35	281	81	362
Handwerker	76	15	55	8	30	4	84	19	245	46	291
Landwirt	25	4	34	4	10	5	28	12	97	25	122
Sonstiger Beruf	29	4	31	1	9	1	44	8	113	14	127
Insgesamt (ohne Ausländer)	1 372	253	1 187	120	559	172	1 307	471	4 425	1 016	5 441
davon mit Hochschulbildung	212	62	250	40	205	83	204	132	871	317	1 188

226. Lehrkräfte an der Universität Köln

Fakultät / Lehrkräfte ¹⁾		Sommer-Semester		Winter-Semester	
		1950	1949	1950/51	1949/50
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	Professoren	18	13	20	17
	andere Lehrkräfte	20	14	19	24
Rechtswissenschaftliche Fakultät	Professoren	17	12	20	13
	andere Lehrkräfte	12	11	11	10
Medizinische Fakultät	Professoren	44	37	47	38
	andere Lehrkräfte	15	15	15	17
Philosophische Fakultät	Professoren	56	52	63	54
	andere Lehrkräfte	41	41	38	43
Lehrkräfte insgesamt ²⁾		223	195	233	216

¹⁾ Professoren = Ordentliche, Honorar- und Außerordentliche Professoren; andere Lehrkräfte = Dozenten, Lektoren, mit Vorlesungen beauftragte bzw. betreute Lehrkräfte.

²⁾ Außerdem 9 (9) Gastprofessoren und -dozenten im Sommer-Semester und 9 (9) im Winter-Semester.

227. Staatliche Hochschule für Musik

		Sommer-Semester		Winter-Semester	
		1950	1949	1950/51	1949/50
Studierende	männlich	368	390	351	368
	weiblich	238	277	229	255
Insgesamt		606	667	580	623
davon Hochschulklassen, einschl. Opernschule		163	181	158	155
Institut für Schulmusik		122	130	128	120
Institut für Katholische Kirchenmusik		37	31	36	35
Institut für Evangelische Kirchenmusik		23	20	17	22
Privatmusiklehrerseminar		42	48	35	46
Der Hochschule angegliedert					
Fachschulklassen		114	152	107	138
Orchesterschule		66	79	62	78
Opernchorschule		6	10	3	11
Chorleiterlehrgang		20	16	14	18
Seminar für Volks- und Jugendmusik		13	—	20	—
Lehrkräfte		70	69	73	69

228. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

	Sommer-Semester 1949	Winter-Semester 1949/50	Sommer-Semester 1950	Winter-Semester 1950/51
Hörer insgesamt	1 081	1 204	831	1 299
davon männlich	987	1 119	761	1 166
weiblich	94	85	70	133
Stadtverwaltung Köln	67	240	71	106
Regierung	3	1	3	2
Finanzverwaltung	6	11	9	9
Justizverwaltung	4	4	7	7
Bundesbahn	3	65	26	50
Post	12	20	18	12
Polizei	32	13	13	8
Arbeitsamt	3	1	4	3
Universität	3	2	2	3
Sonstige Behörden im Reg.-Bez Köln	31	40	34	33
Versicherungen	217	153	186	210
Banken	72	41	68	43
Sparkassen	399	213	143	413
Krankenkassen	9	—	5	1
Handel und Industrie	190	226	157	219
Sonstige	30	174	135	180
Insgesamt	1 081	1 204	831	1 299

229. Volkshochschule

	Sommer- Trimester 1949	Herbst- Trimester 1949	Winter- Trimester 1949/50	Sommer- Trimester 1950	Herbst- Trimester 1950	Winter- Trimester 1950/51
Hörer						
nach dem Geschlecht						
männlich	1 291	1 684	1 422	1 655	1 894	1 766
weiblich	1 049	1 301	1 280	1 546	2 042	1 821
Zusammen	2 340	2 985	2 702	3 201	3 936	3 587
nach dem Alter						
unter 21 Jahren	590	769	828	814	1 103	834
21 bis unter 26 Jahren	648	675	652	788	936	881
26 bis unter 31 Jahren	356	505	373	532	636	658
31 bis unter 41 Jahren	345	567	443	641	662	581
41 Jahre und älter	401	409	406	426	599	633
nach der Berufszugehörigkeit						
Studierende und Schüler	243	283	322	506	512	364
Lehrlinge	246	221	100	341	456	266
Gelernte und ungelernete Arbeiter	38	75	137	70	103	134
Beamte einschl. beamtete Lehrer	311	180	390	365	400	362
Behörden-kaufm. u. techn. Angest.	862	1 380	801	1 062	1 245	1 168
Selbständige Handwerker	213	223	141	262	333	228
Sonstige selbst. Gewerbetreibende	35	63	37	58	124	61
Selbst. Angehörige fr. Berufe	163	150	235	158	84	156
Hausfrauen	78	133	74	214	238	125
Ohne Beruf und Berufsangabe	151	277	465	165	441	723
Dozenten						
männlich	86	29	28	78	95	93
weiblich	30	100	82	27	29	27
Zusammen	116	129	110	105	124	120
Lehrfächer						
Sonderveranstaltungen	6	3	4	2	19	16
Wochenendveranstaltungen	6	8	12	17	17	9
Ferienveranstaltungen	3	—	—	3	—	—
Arbeitsgemeinschaften	94	99	88	82	87	91
Unterrichtskurse	46	39	38	58	59	51
Fremdsprachen	45	45	46	45	46	44
Auslandreisen	—	—	—	—	—	3
Zusammen	200	194	188	207	228	214

230. Sporthochschule Köln

	1950 ¹⁾			1949 ¹⁾		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Studierende	186	82	268	234	92	326
Gasthörer	1	33	34	—	3	3
Zusammen	187	115	302	234	95	329
Leitende Lehrer	5	1	6 ²⁾	5	1	6 ²⁾
Wissenschaftliche Lehrbeauftragte	8	1	9	6	1	7
Wissenschaftliche Assistenten	—	—	—	1	—	1
Hochschulsportlehrer	9	5	14	10	5	15
Assistenten	4	3	7	4	1	5
Sportlehrbeauftragte	9	—	9	4	3	7
Künstlerische Lehrbeauftragte	1	—	1	1	—	1
Zusammen	36	10	46	31	11	42

¹⁾ Stand am Jahresende. — ²⁾ Von den leitenden Lehrern sind 3 (3) gleichzeitig als Hochschulsportlehrer und 1 (1) als künstlerischer Lehrbeauftragter tätig.

231. Städtische Bühnen nach Spielzeiten

	Spielzeit	
	1950/51	1949/50
Aula der Universität		
Vorhandene Plätze	1 241	1 241
Vorstellungen insgesamt	289	311
davon: Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen	197	214
Schauspiele	92	97 ¹⁾
Besucher	246 785	249 908 ¹⁾
Auswärtige Vorstellungen	93	81
Kammerspiele		
Vorhandene Plätze	369	369
Vorstellungen insgesamt	312	319
davon: Opern	84	95
Schauspiele	228	224
Besucher	70 469	72 013
Studio		
Vorhandene Plätze	72	70
Vorstellungen	59	68
Besucher	2 864	3 018
Puppenspiele		
Vorstellungen	—	464
Besucher	—	89 982

¹⁾ Außerdem 16 Märchenvorstellungen mit 6 781 Besuchern im Williamsbau.

232. Städtische Bühnen nach Monaten

	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zu- sam- men
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1949													
Aula der Universität													
Plätze	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	—
Vorstellungen ¹⁾	32	28	32	27	31	31	—	—	36	28	31	31	307
Oper	21	19	18	16	17	22	—	—	14	19	19	24	189
Schauspiel	11 ²⁾	9	14	11	14	9	—	—	22	9	12	7 ³⁾	118
Besucher	40 538 ²⁾	26 412	27 843	20 039	27 254	28 424	—	—	29 292	22 456	26 138	31 031 ²⁾	279 427
Auswärtige Vorstellungen	6	5	8	—	2	4	—	—	3	10	8	8	54
Kammerspiele													
Plätze	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	—
Vorstellungen	43	31	32	32	30	27	—	—	31	36	30	30	322
Besucher	6 983	6 171	7 886	7 313	5 471	5 049	—	—	3 740	9 028	7 340	6 675	65 656
Studio													
Plätze	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	—
Vorstellungen	8	2	5	4	3	4	—	—	6	5	4	9	50
Besucher	443	84	284	90	62	330	—	—	312	311	309	359	2 584
Puppenspiele													
Plätze	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	—
Vorstellungen	58	49	58	50	43	35	—	23	57	44	46	29	492
Besucher	12 760	7 434	8 263	4 231	5 659	5 422	—	4 844	6 627	7 714	10 043	7 433	80 430
1950													
Aula der Universität													
Plätze	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	—
Vorstellungen ¹⁾	33	27	31	24	28	26	16	—	13	31	29	30	288
Oper	22	17	25	19	23	18	14	—	9	24	19	21	210
Schauspiel	11 ⁴⁾	10	6	5	5	8	2	—	4	7	10	9	77
Besucher	29 767 ⁴⁾	21 085	24 545	16 948	21 798	16 499	10 349	—	11 233	26 849	24 490	22 530	226 241
Auswärtige Vorstellungen	11	15	6	6	3	8	3	—	6	8	9	9	84
Kammerspiele													
Plätze	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	—
Vorstellungen	27	23	32	32	33	31	14	—	12	29	28	40	302
Besucher	5 168	5 287	7 940	8 686	7 361	8 303	2 485	—	2 963	6 033	7 657	8 583	70 466
Studio													
Plätze	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	72	72	—
Vorstellungen	10	2	6	7	5	10	4	—	2	4	12	12	74
Besucher	462	108	294	241	154	264	204	—	36	175	586	685	3 209
Puppenspiele													
Plätze	275	275	275	275	210	210	210	210	—	—	—	—	—
Vorstellungen	51	39	39	29	14	42	51	36	—	—	—	—	301
Besucher	13 547	9 884	8 466	6 175	1 920	3 987	9 342	8 657	—	—	—	—	61 978

¹⁾ Einschließlich Operetten und Tanzveranstaltungen. — ²⁾ Außerdem 8 Märchenvorstellungen mit 8 740 Besuchern im Williamsbau. — ³⁾ Außerdem 12 Märchenvorstellungen mit 4 855 Besuchern im Williamsbau. — ⁴⁾ Außerdem 4 Märchenvorstellungen mit 1 926 Besuchern im Williamsbau.

233. Städtisches Gürzenich-Orchester

	Rechnungsjahr	
	1950/51	1949/50
Konzerte in Köln		
Sinfonie-Konzerte	18	21
Chor-Konzerte	6	6
Sonstige Konzerte	7 ¹⁾	8 ²⁾
Mitwirkung bei Rundfunk-Konzertveranstaltungen	1	—
Besucher	29 600	36 360
Auswärtige Konzerte	1	2

¹⁾ Beethoven-Zyklus und Kammerkonzerte; außerdem 6 Aufführungen der Matthäus-Passion mit 7 351 Besuchern. (In das Rechnungsjahr 1950/51 fiel zweimal Ostern).

²⁾ Beethoven-Zyklus und Kammerkonzerte; außerdem 3 Aufführungen der Matthäus-Passion mit 3 570 Besuchern

234. Wichtigste kulturelle Einzelveranstaltungen ¹⁾

Art der Veranstaltungen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Insgesamt
Aufführungen, Vorstellungen usw.													
Private Operettentheater	—	—	9	3	—	3	2	—	2	3	—	1	23
Sonstige Privattheater	—	—	17	29	1	2	—	—	2	15	11	8	85
Orchesterkonzerte	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	6
Chorkonzerte	1	—	2	6	3	1	3	1	4	3	9	2	35
Kunsttanz	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	3
Eiskunstlauf und Eisrevuen	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	1	9
Varieté und Kabarett	27	3	33	46	70	38	33	66	130	169	117	93	825
Lichtbildvorträge	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3	1	—	8
Lichtspiele	5 580	5 096	5 704	5 670	5 859	5 670	5 859	5 859	5 820	6 169	5 970	6 169	69 425
Karneval. Veranstaltungen	169	343	—	—	—	—	—	—	—	—	111	3	626
Gesellschafil. Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden usw.	5	9	2	21	20	26	23	24	25	26	33	35	249
Besucher													
Private Operettentheater	—	—	8 246	1 162	—	321	776	—	279	736	—	215	11 735
Sonstige Privattheater	—	—	3 313	4 673	165	267	—	—	674	5 670	3 820	2 770	21 352
Orchesterkonzerte	—	—	—	—	—	—	—	209	—	629	647	—	1 485
Chorkonzerte	98	—	838	1 993	914	378	1 523	226	2 533	2 605	2 387	599	14 094
Kunsttanz	—	—	—	462	—	—	—	—	252	—	—	—	714
Eiskunstlauf und Eisrevuen	9 386	—	22 972	—	—	—	—	—	—	—	8 031	1 714	42 103
Varieté und Kabarett	10 773	388	1 884	9 322	4 342	3 723	2 343	6 410	25 961	41 503	14 659	7 294	128 602
Lichtbildvorträge	236	—	389	—	500	—	177	—	—	1 248	135	—	2 685
Lichtspiele	858 597	745 716	979 119	833 937	789 760	734 669	835 174	877 009	929 854	1 209 234	991 452	614 062	10 398 583
Karneval. Veranstaltungen	48 730	122 457	—	—	—	—	—	—	—	—	33 593	1 152	205 932
Gesellschafil. Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden usw.	1 679	2 170	428	4 469	4 548	9 913	9 234	9 055	4 727	6 233	7 350	9 235	69 041

¹⁾ Steuerpflichtige Veranstaltungen.

235. Westdeutsche Konzertdirektion - Köln ¹⁾

Monat	Solisten-Konzerte		Orchester-Konzerte		Chor-Konzerte		Sonstige Veranstaltungen		Insgesamt	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Januar	—	—	1	843	1	164	—	—	2	1 007
Februar	1	247	—	—	—	—	—	—	1	247
März	4	1 646	—	—	1	3 490	—	—	5	5 136
April	1	111	1	823	—	—	—	—	2	934
Mai	4	368	—	—	—	—	1	118	5	486
Juni	3	863	1	729	—	—	—	—	4	1 592
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	1	212	1	308	—	—	—	—	2	520
Oktober	2	316	1	510	—	—	1	129	4	955
November	1	791	—	—	1	239	—	—	2	1 030
Dezember	1	230	—	—	—	—	—	—	1	230
Insgesamt	18	4 784	5	3 213	3	3 893	2	247	28	12 137

¹⁾ Steuerfreie Veranstaltungen, bei den mit Pauschbetrag besteuerten Veranstaltungen geschätzte Zahlen.

236. Städtische Museen und Ausstellungen

Rechnungsjahr 1950/51

Museen und Ausstellungen	Ort	Berichtszeit	Besucher	
			Insgesamt	darunter mit freiem Eintritt
Römisch-Germanisches Museum „Dionysos-Mosaik“	Dombunker	11. 4. 50 — 9. 5. 50 ¹⁾	1 402	509
Römisch-Germanisches Museum „Dionysos-Mosaik“	Dombunker	16. 5. 50 — 31. 3. 51	15 582	8 438
Wallraf-Richartz-Museum Ausstellung „Meisterwerke der Europäischen Malerei“	Alte Universität	1. 4. 50 — 27. 8. 50 ²⁾	3 272	1 606
Wallraf-Richartz-Museum Ausstellung „Meisterwerke der Europäischen Malerei“	Alte Universität	10. 9. 50 — 28. 1. 51	3 376	1 473
Ausstellung „Moderne Skulpturen und Bildhauerzeichnungen“	Eigelsteintorburg	1. 4. 50 — 17. 6. 50	627	304
Ausstellung „Lowis Corinth“	Eigelsteintorburg	15. 7. 50 — 17. 10. 50	3 486	1 473
Ausstellung „Meißner Porzellan“	Eigelsteintorburg	26. 11. 50 — 28. 1. 51	1 117	441
Ausstellung „Gobelin und Keramiken“	Eigelsteintorburg	4. 2. 51 — 28. 2. 51	226	85
Ausstellung „Oskar Kokoschka“	Eigelsteintorburg	17. 3. 51 — 31. 3. 51	1 398	300
Ausstellung „Kunstgewerbe aus Indonesien und Afrika“	Rautenstrauch-Joest-Museum	1. 4. 50 — 30. 4. 50	1 060	329
Ausstellung „Kölner erforschen die Welt“	Rautenstrauch-Joest-Museum	26. 5. 50 — 17. 1. 51	5 991	2 833
Ausstellung „Alt Amerika“	Rautenstrauch-Joest-Museum	11. 3. 51 — 31. 3. 51	1 031	509
Besucher insgesamt (Rechnungsjahr) 1950/51			38 568	18 300
1949/50			52 239	30 194

¹⁾ Vom 10. — 15. 5. 1950 wegen Umräumung geschlossen. — ²⁾ Vom 28. 8. — 9. 9. 1950 wegen Umhängen der Gemälde geschlossen. — ³⁾ Außerdem 251 003 Besucher der Stadtgeschichtlichen Ausstellung zur 1900-Jahrfeier der Stadt Köln.

237. Kölner Kunstverein

Veranstaltete Ausstellungen vom 1. 4. 1950 bis 31. 3. 1951

Ausstellung	Dauer	Zahlende Besucher	Mitglieder usw. mit freiem Eintritt	Besucher insgesamt
Franz Marc	1. 4. 50 — 25. 4. 50	841	1 559	2 400
Emil Nolde	13. 5. 50 — 2. 7. 50	2 283	1 587	3 870
Leibl-Courbet	17. 7. 50 — 17. 9. 50	3 916	2 103	6 019
Rolf Nesch	2. 10. 50 — 29. 10. 50	226	915	1 141
Georges Braque	2. 11. 50 — 26. 11. 50	431	1 022	1 453
Kölner Künstler	2. 12. 50 — 24. 12. 50	289	886	1 175
Ewald Vetter	2. 1. 51 — 28. 1. 51	576	765	1 341
Otto Dix	3. 2. 51 — 25. 2. 51	971	1 476	2 447
Paul Klee Heinz Kroh Lothar Griesebach	28. 2. 51 — 26. 3. 51	901	1 221	2 122
Insgesamt		10 434	11 534	21 968

238. Universitäts- und Stadtbibliothek

	Rechnungsjahr	
	1949/50	1950/51
Bücherbestand insgesamt ¹⁾	1 005 662	1 021 367
darunter Universitäts-Schriften	232 987	235 633
Abgegebene Bestellzettel	175 513	191 421
Entleihungen (Bände)	149 803	133 721
Auswärtiger Leihverkehr		
nach auswärts versandt (Bände)	9 061	10 478
von auswärts bezogen (Bände)	3 032	4 116
Besucher der Lese- und Zeitschriftensäle	64 279	74 836

¹⁾ Stand am Ende des Rechnungsjahres.

239. Städtische Volksbüchereien

	1950	1949
Bücherbestand (31. Dez.)	61 542 ¹⁾	55 074
Leser (31. Dez.)		
männlich	6 229	5 480
weiblich	5 797	5 175
insgesamt	12 026	10 655
darunter Erwachsene	8 312	8 113
Entleihungen im Jahr		
insgesamt	271 985	261 535
darunter an Erwachsene	194 140	206 272

¹⁾ Außerdem 1 132 Bücher des Jugendlesesaales.

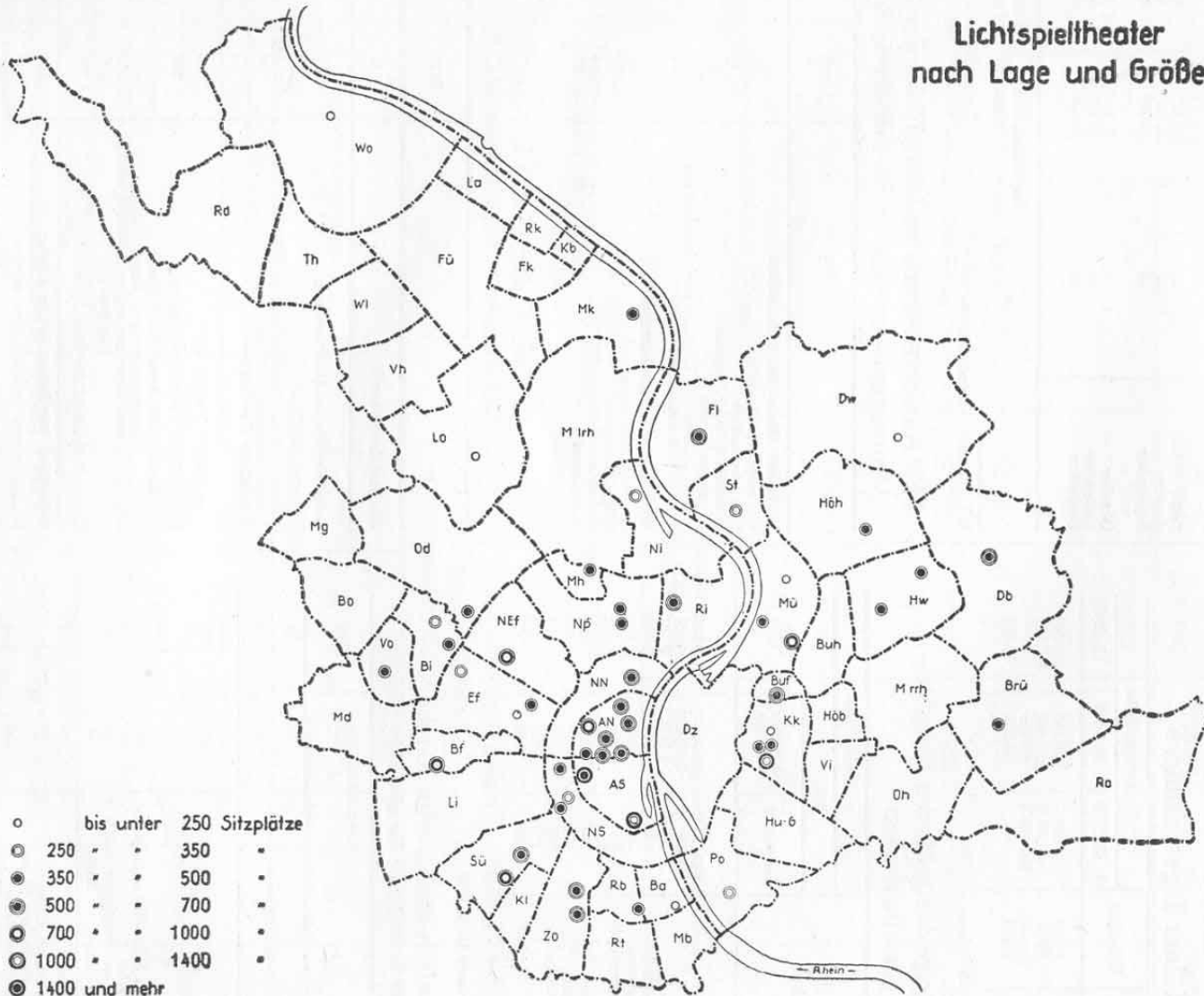
Lichtspieltheater nach Lage und Größe

Statistische Ortsteile:

- AN — Altstadt-Nord
- AS — Altstadt-Süd
- Ba — Bayenthal
- Bf — Braunsfeld
- Bi — Bickendorf
- Bo — Bocklemünd
- Brü — Brück
- Buf — Buchforst
- Buh — Buchheim
- Db — Dellbrück
- Dw — Dünnwald
- Dz — Deutz
- Ef — Ehrenfeld
- Fk — Feldkassel
- Fl — Flittard
- Fü — Fühlingen
- Höb — Höhenberg
- Höh — Höhenhaus
- Hu-G — Humboldt-Gremberg
- Hw — Holweide
- Kb — Kasselberg
- Kk — Kalk
- Kl — Klettenberg
- La — Langel
- Li — Lindenthal
- Lo — Longerich
- Mb — Marienburg
- Md — Müngersdorf
- Mg — Mengenich

noch: Statistische Ortsteile:

- Mh — Mauenheim
- Mk — Merkenich
- M lrh. — Merheim, linksrhein.
- M rrh. — Merheim, rechtsrhein.
- Mü — Müllheim
- NEf — Neu-Ehrenfeld
- Ni — Niehl
- NN — Neustadt-Nord
- Np — Nippes
- NS — Neustadt-Süd
- Od — Ossendorf
- Oh — Ostheim
- Po — Poll
- Ra — Rath
- Rb — Raderberg
- Rd — Roggendorf
- Ri — Riehl
- Rk — Rheinkassel
- Rt — Raderthal
- St — Stammheim
- Sü — Sülz
- Th — Thenhoven
- Vh — Volkhoven
- Vi — Vingst
- Vo — Vogelsang
- Wl — Weiler
- Wo — Worringen
- Zo — Zollstock



○	bis unter	250	Sitzplätze
●	250	-	350
▨	350	-	500
▩	500	-	700
▧	700	-	1000
▦	1000	-	1400
●	1400	und mehr	

STA 161

240. Lichtspiele

Jahr	Lichtspiele ¹⁾	Sitzplätze ¹⁾		Besucher im Jahr ²⁾	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	je Einwohner
1945	7	2 670	5,9		
1946	14	5 364	10,8	3 783 980	8,0
1947	19	7 611	14,8	6 572 182	13,0
1148	26	11 631	21,6	8 369 345	15,9
1949	46	21 589	38,0	7 892 176	14,2
1950	53	25 906	43,3	10 398 583	17,8

¹⁾ Stand am Jahresende. — ²⁾ Versteuerte Eintrittskarten.

242. Kölner Tageszeitungen

	Richtung	Auflagenhöhe		
		1. 12. 1950		
		1. 12. 1950	1. 12. 1949	1. 12. 1948
Kölnische Rundschau	CDU	169 600	176 400	183 000
Rheinische Zeitung	SPD	61 200 ¹⁾	111 400	117 000
Kölner Stadt-Anzeiger	Unabh.	100 000 ²⁾	90 000	—
Volksstimme	KPD	—	44 500	55 000

¹⁾ 30. 12. — ²⁾ Am Wochenende über 115 000.

243. Angehörige der größeren Religionsgemeinschaften

Religionsgemeinschaft	Angehörige		
	1950		1949
	insgesamt	darunter weiblich	
Römisch-katholische Kirche	436 752 ¹⁾	238 701 ¹⁾	428 100
Evangelische Kirche	122 507 ¹⁾	64 990 ¹⁾	99 200
Neuapostolische Gemeinde	2 840	1 561	2 597
Altkatholische Kirchengemeinde	1 095	599	1 093
Evang.-freikirchliche Gemeinden	983	578	886
Evang.-lutherische Kirchengemeinde	825	458	778
Synagogengemeinde	714	388	687
Siebenten Tags-Adventisten	294	229	323
Methodisten-Kirchengemeinde	276	178	269
Katholisch-apostolische Gemeinde	259	162	278
Evangelische Stadtmission	235	163	208
Heilsarmee	235	159	235

¹⁾ Nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950.

244. Römisch-katholische Kirche

Nach Angaben der Zentralstelle für kirchliche Statistik

	1950	1949
Pfarreien	79	70
Sonstige Seelsorgebezirke mit eigenen Geistlichen	13	22
Pfarr-Seelsorger insgesamt	190	195
davon: Weltgeistliche	181	185
Ordensgeistliche	9	10
Sonstige Weltgeistliche	104	94
davon: hauptamtlich im Schuldienst tätige	27	25
in Anstalten tätige	16	15
in Verbänden, Verwaltung usw. tätige	40	37
nicht in einem kirchlichen Amt	21	17
Katholische Taufen insgesamt	6 398	6 555
davon: aus rein katholischen Ehen	4 529	4 904
aus gemischt-katholischen Ehen mit katholischem Vater	296	284
aus gemischt-katholischen Ehen mit katholischer Mutter	647	560
von nicht katholischen Eltern	30	21
von unehelichen Kindern	896	786
Katholische Trauungen insgesamt	3 967	3 501
davon: rein katholische Paare	3 235	2 814
gemischt-katholische Paare insgesamt	732	687
und zwar mit katholischem Bräutigam	228	212
mit katholischem Braut	504	475
Katholisch-kirchliche Beerdigungen	4 641	4 671
Uebertritte zur Katholischen Kirche	290	300
darunter waren Evangelische	244	249
Rücktritte zur Katholischen Kirche	416	464
Austritte aus der Katholischen Kirche	1 267	1 090

241. Lichtspiele nach Monaten

Monat	Lichtspieltheater	Sitzplätze	Besucher ¹⁾
Januar	48	23 343	858 597
Februar	49	23 693	745 716
März	50	23 873	979 119
April	51	24 541	833 937
Mai	51	24 541	789 760
Juni	51	24 541	734 669
Juli	51	24 541	835 174
August	51	24 541	877 009
September	52	25 338	929 854
Oktober	53	25 906	1 209 234
November	53	25 906	991 452
Dezember	53	25 906	614 062
Insgesamt 1950			10 398 583
1949			7 892 176

¹⁾ Versteuerte Eintrittskarten.

245. Niederlassungen und Mitglieder der kath. Ordensgenossenschaften im Stadtkreis Köln

	1950	1949
Männliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	10	10
Niederlassungen	11	12
Ordensmitglieder insgesamt	147	156
davon Patres	102	108
Sonstige Kleriker und Scholastiker	1	1
Laienbrüder	44	47
Weibliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	26	26
Niederlassungen	66	64
Ordensschwwestern	1 714	1 667
Novizinnen	79	78

246. Evangelische Kirche

Nach Angaben der Superintendentur Köln

	1950	1949
Kirchengemeinden	11	10
Geistliche Stellen (Pfarrstellen)	26	25
Anstaltsgeistliche	3	3
Hilfsgeistliche, Synodalvikare	3	3
Andere geistliche Stellen	2	3
Wahlfähige Kandidaten	—	—
Evangelische Taufen	1 643	1 612
Evangelische Trauungen insgesamt	766	568
davon: rein evangelische Paare	332	231
gemischt-evangel. Paare insgesamt	434	337
und zwar mit evangel. Bräutigam	153	159
mit evangel. Braut	281	178
Evangelisch-kirchliche Beerdigungen	1 194	1 051
Uebertritte zur Evangelischen Kirche	193	137
Rücktritte zur Evangelischen Kirche	143	155
Austritte aus der Evangelischen Kirche	502	432

247. Synagogengemeinde

	1950	1949	1948
Angehörige der Synagogengemeinde	714	687	655
Trauungen	3	2	3
Geburten aus jüdischen Ehen	—	1	4
Geburten aus jüdischen Mischehen	2	1	1
Beerdigungen	13	8	10
Einsegnungen Knaben	1	1	3
Einsegnungen Mädchen	—	—	5

XII. Finanzen

248. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben sowie Zuschußbedarf nach der Jahressollrechnung

Rechnungsjahr 1950

Verwaltungsbranche	Gesamt- einnahme in 1000 DM	Gesamt- ausgabe in 1000 DM	Zuschußbedarf		
			in 1000 DM	in 0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM
Allgemeine Verwaltung	7 584	14 090	6 506	8,1	10,93
Polizei	1 591	7 069	5 478	6,8	9,20
Schulwesen	2 949	14 685	11 736	14,6	19,72
Kulturpflege	3 438	13 953	10 515	13,0	17,67
Fürsorgewesen und Jugendhilfe	21 352	36 087	14 735	18,3	24,76
Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendertüchtigung	12 768	19 234	6 466	8,0	10,86
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	44 759	63 213	18 454	23,0	31,00
Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	20 648	27 275	6 627	8,2	11,14
Wirtschaftliche Unternehmen	12 456 ¹⁾	2 162	—	—	—
Finanz- und Steuerverwaltung (ohne Steuereinnahmen)	31 604	31 604	—	—	—
Steuereinnahmen und Allgemeine Finanzzuweisungen	69 872 ²⁾	—	—	—	—
Insgesamt	229 021	229 372	80 517	100	135,28
Fehlbetrag	351				

¹⁾ Sollüberschuß der Betriebe 10 294 000 DM.

²⁾ Steuereinnahmen 52 187 000 DM, allgemeine Finanzzuweisungen 17 685 000 DM, Einnahmüberschuß der Finanz- und Steuerverwaltung 69 872 000 DM.

249. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben, Zuschußbedarf und allgemeine Deckungsmittel nach dem Haushaltsplan

Rechnungsjahr 1951

Verwaltungsbranche	Gesamt- einnahme in 1000 DM	Gesamt- ausgabe in 1000 DM	Zuschußbedarf			Allg. Deckungsmittel		
			in 1000 DM	in 0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM	in 1000 DM	in 0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM
Allgemeine Verwaltung	2 607	8 237	5 630	6,6	9,24	—	—	—
Polizei	704	6 444	5 740	6,7	9,42	—	—	—
Schulwesen	5 907	18 994	13 087	15,4	21,47	—	—	—
Kulturpflege	6 485	15 587	9 102	10,6	14,94	—	—	—
Fürsorge und Jugendhilfe	18 793	35 562	16 769	19,5	27,51	—	—	—
Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendertüchtigung	14 309	21 807	7 498	8,7	12,30	—	—	—
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	11 736	21 111	9 375	10,9	15,38	—	—	—
Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	21 062	29 584	8 522	9,9	13,98	—	—	—
Wirtschaftliche Unternehmen	12 591	3 773	—	—	—	8 818	10,3	14,47
Finanz- und Steuerverwaltung (ohne Steuereinnahme)	11 404	21 463	10 059	11,7	16,50	—	—	—
Steuereinnahmen und Allgemeine Finanzzuweisungen ¹⁾	76 964	—	—	—	—	76 964	89,7	126,27
Insgesamt	182 562	182 562	85 782	100	140,74	85 782	100	140,74

¹⁾ Davon Steuereinnahmen DM 57 134 000.
Allgemeine Finanzzuweisungen DM 19 830 000.

250. Zuschußbedarf der Haushaltspläne ¹⁾

Rechnungsjahr	Zuschußbedarf	Je Kopf der Bevölkerung
1913	28 337 600 RM	53,34 RM
1932	107 176 700 RM	144,69 RM
1934	84 004 300 RM	110,78 RM
1936	84 613 100 RM	111,07 RM
1937	92 261 800 RM	121,14 RM
1938	90 493 550 RM	117,70 RM
1939	94 089 961 RM	122,39 RM
1940	77 168 000 RM	105,21 RM
1941	83 430 900 RM	120,91 RM
1942	85 021 100 RM	131,16 RM
1943	82 559 490 RM	147,01 RM
1944	Kein Haushaltsplan aufgestellt	
1945		
1946	97 796 200 RM	201,60 RM
1947	90 028 600 RM	187,25 RM
1948 II	61 882 850 DM	114,64 DM
1949	68 148 400 DM	118,19 DM
1950	70 176 200 DM	121,40 DM
1951	75 722 100 DM	124,23 DM

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der allgemeinen Deckungsmittel und ohne Finanz- und Steuerverwaltung.

251. Schuldenstand nach Schuldarten

Art der Schulden	31. März 1951			31. März 1950		
	Insgesamt DM	Je Kopf der Bevölkerung DM	% der Gesamtschuld	Insgesamt DM	Je Kopf der Bevölkerung DM	% der Gesamtschuld
A) Seit dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden:						
I. Auslandsschulden	11 826 588 ¹⁾	19,37	25,0	11 826 588	20,46	32,8
II. Inlandsschulden:						
Langfristige Anleihen	15 446 730	25,38	32,6	16 974 995	29,37	47,1
Schulden aus öffentlichen Mitteln	11 683 070 ²⁾	19,17	24,7	1 306 064	2,26	3,6
Hypotheken und Restkaufgelder	5 607 170 ³⁾	9,20	11,8	5 854 684	10,13	16,2
Sonstige seit dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden	2 680 000 ⁴⁾	4,40	5,7	—	—	—
Kassenkredite	—	—	—	—	—	—
B) Vor dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden:						
Ablösungs- und Aufwertungsschulden	105 241	0,17	0,2	106 605	0,18	0,3
Schulden insgesamt	47 348 799	77,69	100	36 068 936	62,40	100

¹⁾ Unter Zugrundelegung der neuen Umrechnungskurse von 1 \$ = 4.20 DM, 1 £ = 11.76 DM und 1 fl. = 1.105 263 DM. — ²⁾ Einschließlich ERP-Darlehn. — ³⁾ Einschließlich Umstellungsgrundschulden. — ⁴⁾ Mittelfristige Darlehn.

252. Schuldenstand nach Zinssätzen

Zinssätze	Schuldbetrag	
	31. März 1951 DM	31. März 1950 DM
Unverzinslich	781 035	45 730
bis 2 %	81 469	90 334
über 2 „ 3 %	1 322 278	513 194
„ 3 „ 4 %	22 478 625	16 613 576
„ 4 „ 5 %	3 252 552	8 051 262
„ 5 „ 6 %	10 030 008	6 742 008
„ 6 „ 6,5 %	9 402 832	4 012 832
Insgesamt	47 348 799	36 068 936
Durchschnittszinssatz	4,6 %	4,4 %

253. Bürgschaftsverpflichtungen

	31. März 1951 DM	31. März 1950 DM
Wohnungs- und Siedlungswesen	3 359 513	3 984 267
Sonstige Zwecke		
Stadtwerk	27 677	28 438
Wohlfahrtsamt	5 384	5 639
Kämmerei	449 820	—
Kämmerei	482 881	34 077
Insgesamt	3 842 394	4 018 344

254. Steuersätze

Steuerart	Rechnungsjahr		
	1950	1949	1938
Grundsteuerhebesätze			
Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe	120	120	105
Übrige Grundstücke	250	250	240
Mehrbelastung			
Straßenreinigung	16	16	18
Müllbeseitigung	37	37	32
Kanalisation	14	14	21
Gewerbesteuerhebesätze			
nach dem Ertrag und Kapital	340	340	290
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	2	2	2
Wertzuwachssteuerhebesätze	—	— ¹⁾	10—30
Schankerlaubnissteuerhebesätze			
nach dem Ertrag	10—12	10—12	10—12
nach dem Kapital	6	6	6
Getränksteuer			
nach dem Umsatz	10	10	10
Vergütungssteuerhebesätze			
Vorführung von Bildstreifen	25 bzw. 30	25 bzw. 30	4—20
Sonstige Veranstaltungen	15, 20 u. 25	15, 20 u. 25	10—60
Hundesteuer für den			
1.	50	50	50
2.	60	60	100
3. und jedem weiteren	70	70	100
	Hund	DM bzw. RM	

¹⁾ Nach Abschnitt V § 14 der Steuervereinfachungsverordnung vom 14. 9. 1944 wird die Wertzuwachssteuer nicht mehr erhoben. Dafür erhebt das Reich (bzw. die an dessen Stelle getretene Gebietskörperschaft) an Stelle der Wertzuwachssteuer einen Zuschlag zur Grunderwerbsteuer zu Gunsten der Steuergläubiger (Gemeinden). Der Zuschlag beträgt 2% des Betrages, von dem die Grunderwerbsteuer berechnet wird.

255. Steuereinnahmen nach dem Haushaltsplan

Steuerart	Rechnungsjahr					
	1950		1949		1938	
	1000 DM	% der Gesamtsumme	1000 DM	% der Gesamtsumme	1000 DM	% der Gesamtsumme
Überweisungen aus Reichs- und Staatssteuern bzw. an deren Stelle getretenen, übergeordneten Gebietskörperschaften						
Einkommen- und Körperschaftsteuer ¹⁾	—	—	—	—	5 021 ⁷⁾	5,9
Hauszinssteuer ²⁾	—	—	—	—	942 ⁸⁾	1,1
Kraftfahrzeugsteuer	115	0,2	108	0,3	100	0,1
Grundsteuer ³⁾	19 300	37,6	17 500	43,3	30 200	35,5
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	25 450	49,5	17 500	43,3	31 300	36,8
Gewerbesteuerausgleichszahlungen von Betriebsgemeinden ⁴⁾	44	0,1	132	0,3	—	—
Grunderwerb- und Wertzuwachssteuer	600	1,3	260	0,6	2 320	2,7
Schankerlaubnissteuer	60	0,1	80	0,2	50	0,1
Biersteuer ⁵⁾	—	—	—	—	3 000	3,5
Getränksteuer	2 200	4,3	1 600	4,0	1 450	1,7
Vergnügungssteuer	2 750	5,3	2 700	6,7	975	1,2
Hundesteuer	800	1,6	550	1,3	340	0,4
Bürgersteuer ⁶⁾	—	—	—	—	9 300	11,0
Insgesamt	51 319	100	40 430	100	84 998	100

¹⁾ Ab 1. 4. 1939 auf das Reich übergegangen.

²⁾ Ab 1943 ist die Hauszinssteuer fortgefallen.

³⁾ Ohne Mehrbelastung für Straßenreinigung, Müllbeseitigung und Stadtentwässerung.

⁴⁾ Eingesetzt auf Grund des Gesetzes über den einstweiligen Gewerbesteuerausgleich vom 8. 6. 1949.

⁵⁾ Ab 1939 wird von den Gemeinden keine Biersteuer mehr erhoben.

⁶⁾ Die Bürgersteuer ist mit Wirkung vom 1. 7. 1942 fortgefallen.

⁷⁾ Nur Körperschaftsteuer der städtischen Versorgungsbetriebe.

⁸⁾ Anteil am örtlichen Aufkommen.

256. Die monatlichen kassenmäßigen Steuereinnahmen Rechnungsjahr 1950

Berichtszeit	Grundsteuer	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital ¹⁾	Ver- gütungs- steuer	Getränke- steuer	Grund- erwerb- u. Wertz.- Steuer	Sonstige Steuern	Insgesamt
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1950							
April	1481656	2183661	263867	185116	60554	51990	4226844
Mai	1761528	1794804	215865	200561	53982	111354	4138094
Juni	1689235	1913634	222198	198007	87950	79236	4190260
Juli	1621105	2238293	226125	165079	62904	52978	4366484
August	1926789	2183989	258180	184238	102037	94217	4749450
September	1440587	1914872	278515	186305	113486	70093	4003858
Oktober	1739828	2287224	310405	204833	128786	66997	4738073
November	2031161	2372799	293244	210875	90656	100322	5099057
Dezember	1539002	3470783	205349	184571	92412	63647	5555764
1951							
Januar	1719969	2432110	328055	206770	90086	62301	4839291
Februar	2191106	2579169	305447	263190	115782	90253	5544947
März	2076916	2681228	339196	292933	125306	93852	5609431
Insgesamt	21218882	28052566	3246446	2482478	1123941	937240	57061553
Monatsdurchschnitt Rj. 1950	1768240	2337714	270537	206873	93662	78103	4755129
Monatsdurchschnitt Rj. 1949	1607868	1894962	237687	174073	61350	65778	4041718

¹⁾ Lohnsummensteuer wird in Köln nicht erhoben.

257. Die Beschäftigten der Stadtverwaltung¹⁾

	1949 Stand 2. Juli						1950 Stand 2. September					
	Insgesamt		davon				Insgesamt		davon			
	Anzahl	Auf 1000 Einwohner	Be- amte	An- ge- stellte	Arbeiter Handwerker und Handw.- Lehrlinge	Beamt.- Anw. und Sonst., Prakt., usw.	Anzahl	Auf 1000 Einwohner	Be- amte ²⁾	An- ge- stellte	Arbeiter Handwerker und Handw.- Lehrlinge	Beamt.- Anw. und Sonst., Prakt. usw.
A. Stammverwaltungen												
1. Allgemeine Verwaltung	696	1,3	170	424	53	49	835	1,4	235	426	133	41
2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung	356	0,6	89	245	15	7	265	0,5	82	178	4	1
3. Schulverwaltung	260	0,5	41	136	69	14	480	0,8	68	128	279	5
4. Kultur	766	1,4	144	388	222	12	903	1,5	162	400	329	12
5. Fürsorge und Jugendhilfe	686	1,2	119	368	130	69	807	1,4	136	346	297	28
6. Gesundheits- u. Jugendpflege	1168	2,1	79	807	253	29	1712	2,9	127	797	770	18
7. Bau- u. Wohnungswesen	1028	1,8	211	442	333	42	1023	1,7	178	457	367	21
8. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförd.	2244	4,0	299	272	1632	41	2497	4,2	328	269	1893	7
9. Finanz- u. Steuerverwaltung	391	0,7	186	180	9	16	488	0,8	203	255	14	16
A. Stammverwaltungen	7595	13,6	1338	3262	2716	279	9010	15,2	1519	3256	4086	149
B. Kriegsfolgedienststellen												
B. Kriegsfolgedienststellen	1002	1,8	113	827	58	4	894	1,5	159	555	173	7
A.+B. zusammen	8597	15,4	1451	4089	2774	283	9904	16,7	1678	3811	4259³⁾	156
C. Eigenbetriebe												
1. Stadtwerke	1783	3,2	105	363	1315	—	1774	3,0	86	382	1306	—
2. Verkehrsbetriebe	4467	8,0	150	590	3727	—	4680	7,9	129	633	3918	—
3. Häfen	361	0,6	37	97	227	—	364	0,6	32	111	221	—
C. Eigenbetriebe	6611	11,8	292	1050	5269	—	6818	11,5	247	1126	5445	—
D. Stadtparkasse												
D. Stadtparkasse	478	0,9	61	377	5	35	646	1,1	63	458	49⁴⁾	76

¹⁾ Ohne Lehrpersonen. — ²⁾ Einschließlich 233 Dauerangestellte. — ³⁾ Einschließlich 1119 Reinigungsfrauen usw. — ⁴⁾ Einschließlich 47 Reinigungsfrauen.

258. Das Lehrpersonal der städtischen Schulen, aufgegliedert nach Schularten

	1949 Stand 2. Juli				1950 Stand 2. September			
	Insgesamt		davon		Insgesamt		davon	
	Anzahl	Auf 1000 Einwohner	Beamte	Angestellte	Anzahl	Auf 1000 Einwohner	Beamte	Angestellte
Volksschulen einschl. Hilfsschulen	1 232	2,2	1 203	29	1 308	2,2	1 290	18 ¹⁾
Mittelschulen	105	0,2	100	5	132	0,2	132	—
Städtische höhere Schulen	314	0,6	311	3	326	0,5	325	1
Berufs- und Fachschulen	269	0,5	246	23	448	0,8	257	191 ²⁾
Insgesamt	1 920	3,5	1 860	60	2 214	3,7	2 004	210

1) Darin sind 8 } Lehrpersonen mit Sondervertrag enthalten.
 2) " " 152 }

259. Beamte der Stadtverwaltung nach Geburtsjahren und Besoldungsgruppen¹⁾

Stand am 31. 3. 1951

(m. = männlich, w. = weiblich, z. = m. + w. zusammen)

Geburtsjahrgang	Höherer Dienst								Gehobener Dienst								Mittlerer Dienst								Einf. Dienst	Beam. Anw.	Gesamtsumme			
	B3b bis B9		A1a und A1b		A2a und A2b		A2c1 A2c2		Zusammen	A2d bis A3c		A4a bis A4b2		A4c1 A4c2		Zusammen	A4d und A5b		A7a bis A7c		A8a bis A8c		Zusammen	A9							UZ^{2)}
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1878	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
81	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
83	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
85	—	—	—	1	1	—	2	—	—	3	—	6	3	2	—	14	—	2	—	—	4	—	—	—	6	—	—	—	22	—
86	—	—	2	3	—	—	4	1	—	3	1	5	—	—	—	11	—	2	1	—	5	—	—	—	8	1	—	—	23	—
87	—	2	3	1	—	—	7	—	1	8	1	12	3	5	—	29	1	3	4	—	10	1	—	—	17	1	1	—	54	2
88	1	—	—	—	1	—	2	—	2	7	2	11	2	6	—	30	—	6	3	2	7	2	—	—	16	4	—	—	48	4
89	2	1	3	—	1	—	7	—	—	3	3	14	8	6	1	34	1	4	3	2	6	1	1	1	14	4	1	—	56	5
90	1	2	—	1	1	—	5	—	2	4	4	11	3	6	1	30	1	2	1	1	9	—	—	—	12	1	—	—	47	2
91	1	3	1	—	2	—	7	—	1	3	4	10	7	10	1	35	1	2	1	—	9	1	2	—	14	1	—	—	56	2
92	2	2	1	—	3	—	8	—	3	3	5	13	6	7	1	37	1	3	5	1	9	1	3	—	20	2	—	—	65	3
93	—	1	2	—	6	—	10	—	—	3	2	9	6	—	1	20	1	2	11	—	12	—	—	—	27	—	—	—	57	1
94	—	—	2	—	3	—	6	1	1	4	3	9	2	6	—	25	—	4	2	1	10	2	4	—	19	4	—	—	50	5
95	—	1	2	1	1	—	4	2	—	4	4	6	5	5	—	24	—	5	2	—	12	2	3	1	21	4	1	—	50	6
96	—	—	—	4	5	2	9	2	1	4	2	4	8	11	1	30	1	1	4	—	19	—	4	1	28	1	1	—	68	4
97	—	—	1	2	1	—	4	1	1	4	2	9	6	5	—	26	1	3	6	—	16	—	—	—	26	1	—	—	56	3
98	—	1	1	2	2	—	6	—	—	4	1	10	3	5	2	22	3	—	3	2	11	2	6	—	20	4	—	—	48	7
99	—	—	2	—	1	—	3	—	—	5	—	11	5	4	—	24	1	2	3	1	6	1	4	1	15	3	—	—	42	4
1900	—	2	1	2	1	—	6	—	1	3	3	10	5	8	3	29	4	1	4	—	8	—	—	5	18	—	—	—	53	4
01	—	1	—	—	2	—	4	—	—	2	2	4	4	5	—	10	1	3	—	—	3	—	—	13	2	—	—	44	3	
02	—	—	1	1	—	—	2	—	1	7	—	3	8	5	—	12	—	—	3	—	5	—	—	16	2	—	—	60	—	
03	—	—	1	—	2	1	3	1	1	—	2	5	2	7	—	17	—	—	1	—	5	—	—	6	14	—	—	—	34	1
04	—	1	—	—	2	1	3	1	1	—	5	2	6	10	—	23	1	—	2	—	5	—	—	13	20	—	—	—	46	2
05	—	—	—	4	—	—	4	—	—	1	4	6	3	3	—	10	1	23	2	—	2	—	—	12	—	1	—	43	2	
06	—	—	—	1	2	—	3	—	—	2	4	—	3	7	—	15	1	—	1	2	3	—	—	5	—	—	—	27	3	
07	1	1	—	3	—	—	5	—	—	3	6	2	2	9	—	20	—	—	1	—	1	—	—	4	5	—	—	30	—	
08	—	—	1	1	2	—	4	—	—	4	7	2	5	—	18	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	24	—		
09	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	4	4	4	2	—	14	—	—	—	—	1	1	4	—	5	1	—	20	1	
10	2	1	—	—	5	—	8	—	—	7	2	1	1	—	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20	1		
11	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	
12	1	—	—	—	2	—	3	—	—	1	2	2	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	23	—	
13	—	—	—	3	—	—	3	—	—	3	3	3	1	4	—	11	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	20	—	
14	—	—	—	1	—	—	1	—	—	8	2	1	9	—	20	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	31	—		
15	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	2	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	13	—	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	
17	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	
18	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	5	1	8	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	14	
19	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	11	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	18	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	9	1	13	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	23	1	
21	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	11	—	13	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	—	26	1	
22	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	13	—	16	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	27	—	
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	2	20	
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	9	—	11	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	18	
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	13	—	15	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	22	
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	20	—	22	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	8	36	
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	4	23	
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	15	31	
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	18	21	
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	
34	—	—																												

261. Ergebnisse der Landtagswahl und Volksabstimmung am 18. 6. 1950 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung in den Ortsteilen des Stadtkreises Köln

Ortsteil	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung %		
	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt ¹⁾	Männer	Frauen	insgesamt ¹⁾
Altstadt-Süd	6 822	8 268	15 090	3 995	4 286	8 842	58,6	51,8	58,6
Altstadt-Nord	6 164	7 348	13 512	3 588	3 809	7 959	58,2	51,8	58,9
Neustadt-Süd	13 229	16 353	29 582	7 935	8 771	16 706	60,0	53,6	56,5
Neustadt-Nord	9 442	11 743	21 185	5 674	6 259	11 961	60,1	53,3	56,5
Bayenthal	2 684	3 418	6 102	1 700	1 950	3 795	63,3	57,1	62,2
Marientburg	1 608	2 306	3 914	1 007	1 362	2 369	62,6	59,1	60,5
Raderthal	1 306	1 452	2 758	794	770	1 564	60,8	53,0	56,7
Raderberg	1 128	1 340	2 468	747	833	1 580	66,2	62,2	64,0
Zollstock	6 102	6 938	13 040	3 931	4 067	7 998	64,4	58,6	61,3
Klettenberg	3 966	4 853	8 819	2 502	2 737	5 239	63,1	56,4	59,4
Sülz	13 088	16 458	29 546	8 298	9 496	17 794	63,4	57,7	60,2
Lindenthal	5 751	7 323	13 074	3 186	3 713	8 220	55,4	50,7	62,9
Müngersdorf	1 690	1 988	3 678	1 063	1 140	2 203	62,9	57,3	59,9
Braunsfeld	2 348	3 069	5 417	1 573	1 886	3 459	67,0	61,5	63,9
Bocklemünd	618	715	1 333	412	449	861	66,7	62,8	64,6
Vogelsang	904	966	1 870	593	571	1 164	65,6	59,1	62,2
Bickendorf	6 007	7 053	13 060	3 858	3 929	7 787	64,2	55,7	59,6
Ossendorf	1 114	1 246	2 360	692	647	1 339	62,1	51,9	56,7
Ehrenfeld	12 989	15 510	28 499	7 520	7 806	15 643	57,9	50,3	54,9
Neu-Ehrenfeld	7 729	9 704	17 433	5 278	6 169	11 447	68,3	63,6	65,7
Nippes	11 641	14 400	26 041	7 267	8 220	15 842	62,4	57,1	60,8
Merheim lrh.	4 646	5 637	10 283	2 941	3 143	6 113	63,3	55,8	59,4
Mauenheim	1 496	1 865	3 361	1 066	1 234	2 300	71,3	66,2	68,4
Riehl	5 610	6 944	12 554	3 702	4 327	8 195	66,0	62,3	65,3
Niehl	2 795	3 125	5 920	1 793	1 896	3 782	64,2	60,7	63,9
Merkenich	724	762	1 486	495	445	940	68,4	58,4	63,3
Longerich	1 530	1 706	3 236	938	865	1 830	61,3	50,7	56,6
Volkhoven, Weiler	736	742	1 478	498	410	908	67,7	55,3	61,4
Thenhoven, Roggendorf	591	677	1 268	415	429	844	70,2	63,4	66,6
Fühligen, Feldkassel, Kasselberg	419	449	868	245	237	482	58,5	52,8	55,5
Rheinkassel, Langel	391	435	826	272	255	527	69,6	58,6	63,8
Worringen	1 673	1 947	3 620	1 095	1 118	2 250	65,5	57,4	62,2
Deutz	4 703	5 900	10 603	3 010	3 410	6 658	64,0	57,8	62,8
Poll	1 998	2 356	4 354	1 465	1 563	3 028	73,3	66,3	69,5
Humboldt-Gremberg	2 844	3 199	6 043	1 976	1 963	3 939	69,5	61,4	65,2
Kalk	4 698	5 244	9 942	2 957	2 954	6 143	62,9	56,3	61,8
Vingst	1 794	2 021	3 815	1 274	1 264	2 538	71,0	62,5	66,5
Höhenberg	2 336	2 724	5 060	1 682	1 755	3 437	72,0	64,4	67,9
Ostheim	1 174	1 390	2 564	821	843	1 664	69,9	60,6	64,9
Merheim rrh.	1 657	2 141	3 798	1 088	1 339	2 537	65,7	62,5	66,8
Rath	1 816	2 261	4 077	1 203	1 335	2 538	66,2	59,0	62,3
Brück	2 198	2 795	4 993	1 598	1 892	3 490	72,7	67,7	69,9
Buchforst	2 488	2 892	5 380	1 880	2 001	3 881	75,6	69,2	72,1
Dellbrück	5 576	7 030	12 606	3 893	4 380	8 284	69,8	62,3	65,7
Holweide	2 923	3 764	6 687	2 091	2 381	4 472	71,5	63,3	66,9
Buchheim	1 886	2 268	4 154	1 411	1 525	2 936	74,8	67,2	70,7
Mülheim	9 106	10 486	19 592	5 875	5 815	11 998	64,5	55,5	61,2
Höhenhaus	3 995	4 547	8 542	2 551	2 426	4 977	63,9	53,4	58,3
Dünwald	1 795	2 182	3 977	1 294	1 413	2 707	72,1	64,8	68,1
Stammheim	1 186	1 389	2 575	913	964	1 877	77,0	69,4	72,9
Flittard	1 378	1 505	2 883	992	994	2 120	72,0	66,0	73,5
Stadtkreis Köln	192 492	232 834	425 326	123 047	133 446	261 167	63,9	57,3	61,4

¹⁾ Einschließlich Sonderbezirke.

262. Für die Parteien abgegebene Stimmen in den einzelnen Ortsteilen des Stadtkreises Köln

Ortsteil	CDU		SPD		FDP		KPD		DRP		DP		Z		RSF		Stimmen insges.
	absolut	in % zu Sp.17	absolut	in % zu Sp.17	absolut	in % zu Sp.17	absolut	in % zu Sp.17	absolut	in % zu Sp.17	absolut	in % zu Sp.17	absolut	in % zu Sp.17	absolut	in % zu Sp.17	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Altstadt-Süd	3 446	41,0	3 200	38,0	909	10,8	597	7,1	91	1,1	55	0,7	53	0,6	61	0,7	8 412
Altstadt-Nord	3 865	48,0	2 228	27,7	1 177	14,6	455	5,7	100	1,2	82	1,0	88	1,1	57	0,7	8 052
Neustadt-Süd	6 492	39,6	5 780	35,3	2 389	14,6	1 133	6,9	236	1,4	163	1,0	102	0,6	102	0,6	16 397
Neustadt-Nord	5 584	47,8	3 019	25,8	2 095	17,9	518	4,4	171	1,5	153	1,3	97	0,8	59	0,5	11 696
Bayenthal	1 681	45,1	1 019	27,3	655	17,6	252	6,8	58	1,6	20	0,5	41	1,1	—	—	3 726
Marienburg	1 051	44,8	273	11,7	879	37,5	47	2,0	48	2,1	29	1,2	17	0,7	—	—	2 344
Raderthal	680	44,9	493	32,5	197	13,0	89	5,9	21	1,4	31	2,0	5	0,3	—	—	1 516
Raderberg	677	44,0	576	37,4	167	10,8	84	5,5	23	1,5	7	0,4	6	0,4	—	—	1 540
Zollstock	3 414	43,6	2 775	35,5	982	12,5	411	5,3	92	1,2	66	0,8	86	1,1	—	—	7 826
Klettenberg	2 544	49,2	1 092	21,1	1 168	22,6	177	3,4	100	2,0	53	1,0	35	0,7	—	—	5 169
Sülz	8 007	45,9	4 454	25,5	3 635	20,8	800	4,6	272	1,5	153	0,9	138	0,8	—	—	17 459
Lindenthal	4 273	53,0	1 465	18,2	1 818	22,5	221	2,7	116	1,4	87	1,1	91	1,1	—	—	8 071
Müngersdorf	1 059	48,9	594	27,4	353	16,3	88	4,1	23	1,1	23	1,1	24	1,1	—	—	2 164
Braunsfeld	1 641	48,0	493	14,4	1 101	32,2	68	2,0	40	1,2	46	1,3	31	0,9	—	—	3 420
Bocklemünd	557	67,4	161	19,5	67	8,1	12	1,5	13	1,6	4	0,5	12	1,4	—	—	826
Vogelsang	364	32,2	574	50,7	57	5,0	110	9,7	12	1,1	4	0,3	11	1,0	—	—	1 132
Bickendorf	3 139	41,2	3 034	39,9	632	8,3	590	7,7	93	1,2	58	0,8	66	0,9	—	—	7 612
Ossendorf	502	38,5	598	45,9	78	6,0	92	7,0	16	1,2	12	0,9	6	0,5	—	—	1 304
Ehrenfeld	6 302	41,2	5 571	36,5	1 688	11,0	1 322	8,7	160	1,1	113	0,7	128	0,8	—	—	15 284
Neu-Ehrenfeld	6 071	54,0	2 709	24,1	1 679	14,9	406	3,6	137	1,2	113	1,0	120	1,1	—	—	11 235
Nippes	7 825	50,4	4 464	28,7	1 894	12,2	810	5,2	199	1,3	150	1,0	126	0,8	60	0,4	15 528
Merheim lrh.	3 031	50,7	1 602	26,8	879	14,7	208	3,5	115	1,9	57	0,9	54	0,9	34	0,6	5 980
Mauenheim	1 245	55,3	559	24,9	290	12,9	66	2,9	50	2,2	14	0,6	13	0,6	14	0,6	2 251
Riehl	3 476	43,4	2 612	32,6	1 117	14,0	443	5,5	131	1,6	100	1,3	66	0,8	60	0,8	8 005
Niehl	1 988	53,5	952	25,6	515	13,9	130	3,5	45	1,2	18	0,5	40	1,1	27	0,7	3 715
Merkenich	390	43,7	343	38,4	51	5,7	84	9,4	5	0,5	7	0,8	7	0,8	6	0,7	893
Longerich	797	44,6	693	38,7	164	9,2	77	4,3	16	0,9	20	1,1	16	0,9	5	0,3	1 788
Volkhoven, Weiler	294	33,2	436	49,3	40	4,5	88	9,9	12	1,3	5	0,6	5	0,6	5	0,6	885
Thenhoven, Roggendorf	424	52,0	283	34,7	66	8,1	27	3,3	4	0,5	5	0,6	6	0,7	1	0,1	816
Fühlingen, Feldkassel, Kasselberg	284	63,8	93	20,9	39	8,5	11	2,5	4	0,9	4	0,9	6	1,3	4	0,9	445
Rheinkassel, Langel	291	57,1	125	24,5	46	9,0	22	4,3	9	1,8	6	1,2	11	2,1	—	—	510
Worringen	943	44,1	802	37,5	178	8,3	152	7,1	27	1,3	11	0,5	19	0,9	7	0,3	2 139
Deutz	3 291	50,5	1 521	23,3	1 146	17,6	285	4,4	105	1,6	97	1,5	75	1,1	—	—	6 520
Poll	1 317	44,8	1 049	35,6	289	9,8	210	7,1	42	1,4	14	0,5	22	0,8	—	—	2 943
Humboldt-Gremberg	1 452	37,8	1 616	42,1	245	6,4	428	11,1	35	0,9	30	0,8	33	0,9	—	—	3 839
Kalk	2 327	38,6	2 279	37,8	557	9,2	674	11,2	70	1,2	33	0,6	84	1,4	—	—	6 024
Vingst	1 001	40,5	1 032	41,7	195	7,9	185	7,5	32	1,3	10	0,4	18	0,7	—	—	2 473
Höhenberg	1 342	39,9	335	39,7	399	11,9	198	5,9	51	1,5	10	0,3	29	0,8	—	—	3 364
Ostheim	718	44,1	589	36,1	204	12,5	63	3,9	21	1,3	13	0,8	21	1,3	—	—	1 629
Merheim rrh.	1 223	49,4	663	26,8	416	16,8	105	4,2	28	1,1	23	0,9	20	0,8	—	—	2 478
Rath	1 186	48,3	528	21,5	569	23,2	104	4,2	30	1,2	15	0,6	25	1,0	—	—	2 457
Brück	1 484	43,5	1 028	30,1	624	18,3	171	5,0	55	1,6	16	0,5	33	1,0	—	—	3 411
Dellbrück	3 901	48,4	2 207	27,4	1 250	15,5	365	4,5	91	1,1	91	1,1	74	0,9	90	1,1	8 069
Holweide	2 201	50,5	1 288	29,5	534	12,2	149	3,4	68	1,6	66	1,5	36	0,8	21	0,5	4 368
Buchheim	1 495	52,5	865	30,4	278	9,8	130	4,6	40	1,4	18	0,6	13	0,4	9	0,3	2 848
Buchforst	1 498	39,5	1 579	41,7	367	9,7	257	6,8	35	0,9	26	0,7	25	0,7	—	—	3 787
Mülheim	4 728	40,4	4 184	35,7	1 274	10,9	1 100	9,4	136	1,2	201	0,9	108	0,9	77	0,6	11 708
Höhenhaus	1 621	33,4	2 171	44,7	283	5,8	626	12,9	44	0,9	45	0,9	36	0,8	27	0,6	4 853
Dünwald	1 139	43,4	1 004	38,2	196	7,5	230	8,8	21	0,8	9	0,3	17	0,6	11	0,4	2 627
Stammheim	963	53,0	553	30,4	174	9,6	66	3,6	22	1,2	19	1,0	10	0,6	10	0,6	1 817
Flittard	951	45,7	751	36,0	163	7,8	101	4,8	31	1,5	27	1,3	22	1,1	37	1,8	2 083
Stadtkreis Köln	116 175	45,5	79 314	31,1	36 168	14,2	15 037	5,9	3 396	1,3	2 332	0,9	2 227	0,8	784	0,3	255 433

263. Ergebnis der Volksabstimmung in den einzelnen Ortsteilen
des Stadtkreises Köln

Ortsteil	Ja - Stimmen		Nein - Stimmen		Ungültige Stimmen		Stimmen insgesamt	
	absolut	in % der Sp. 7	absolut	in % der Sp. 7	absolut	in % der Sp. 7	absolut	%
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Altstadt-Süd	4 988	56,6	3 308	37,6	514	5,8	8 810	100
Altstadt-Nord	4 824	63,3	2 408	31,6	392	5,1	7 624	100
Neustadt-Süd	9 187	55,6	6 411	38,8	930	5,6	16 528	100
Neustadt-Nord	7 416	61,9	4 020	33,5	555	4,6	11 991	100
Bayenthal	2 156	57,7	1 397	37,4	184	4,9	3 737	100
Marienburg	1 473	62,6	790	33,5	91	3,9	2 354	100
Raderthal	876	56,5	573	36,9	102	6,6	1 551	100
Raderberg	861	54,9	629	40,1	78	5,0	1 568	100
Zollstock	4 454	56,5	3 055	38,7	375	4,8	7 884	100
Klettenberg	3 395	65,5	1 608	31,1	177	3,4	5 180	100
Sülz	10 703	60,9	6 083	34,6	800	4,5	17 586	100
Lindenthal	5 529	67,8	2 285	28,1	329	4,1	8 143	100
Müngersdorf	1 371	63,0	692	31,8	112	5,2	2 175	100
Braunsfeld	2 194	65,9	1 023	30,8	110	3,3	3 327	100
Bocklemünd	643	75,0	159	18,6	55	6,4	857	100
Vogelsang	494	43,0	563	49,0	92	8,0	1 149	100
Bickendorf	4 125	53,6	3 113	40,5	451	5,9	7 689	100
Ossendorf	678	51,8	532	40,6	99	7,6	1 309	100
Ehrenfeld	8 708	56,5	5 711	37,1	980	6,4	15 399	100
Neu-Ehrenfeld	7 694	67,7	3 159	27,8	511	4,5	11 364	100
Nippes	9 660	62,0	5 075	32,5	858	5,5	15 593	100
Merheim lrb.	3 775	62,9	1 957	32,6	271	4,5	6 003	100
Mauenheim	1 441	63,7	711	31,4	111	4,9	2 263	100
Riehl	4 600	56,7	3 029	37,3	485	6,0	8 114	100
Niehl	2 429	65,4	1 104	29,8	179	4,8	3 712	100
Merkenich	489	52,4	336	36,0	108	11,6	933	100
Longerich	1 015	56,3	700	38,9	86	4,8	1 801	100
Volkhoven, Weiler	402	44,6	413	45,8	86	9,6	901	100
Thenhoven, Roggendorf	553	66,3	231	27,7	50	6,0	834	100
Fühlingen, Feldkassel, Kasselberg	279	65,0	88	20,5	62	14,5	429	100
Rheinkassel, Langel	346	66,4	126	24,2	49	9,4	521	100
Worringen	1 224	55,8	754	34,4	216	9,8	2 194	100
Deutz	4 275	64,6	2 107	31,8	239	3,6	6 621	100
Poll	1 649	54,8	1 192	39,6	167	5,6	3 008	100
Humboldt-Gremberg	1 922	49,1	1 786	45,6	207	5,3	3 915	100
Kalk	3 228	53,3	2 493	41,1	341	5,6	6 062	100
Vingst	1 247	49,7	1 113	44,3	150	6,0	2 510	100
Höhenberg	1 772	52,1	1 457	42,8	173	5,1	3 402	100
Ostheim	935	56,7	613	37,2	101	6,1	1 649	100
Merheim rrb.	1 524	60,6	860	34,2	132	5,2	2 516	100
Rath	1 509	60,1	847	33,7	155	6,2	2 511	100
Brück	1 869	54,4	1 352	39,4	213	6,2	3 434	100
Buchforst	1 871	48,9	1 749	45,7	207	5,4	3 827	100
Dellbrück	4 846	59,3	2 899	35,5	424	5,2	8 169	100
Holweide	2 640	59,7	1 562	35,3	219	5,0	4 421	100
Buchheim	1 785	61,7	953	32,9	157	5,4	2 895	100
Mülheim	6 471	54,8	4 636	39,2	710	6,0	11 817	100
Höhenhaus	2 270	45,8	2 393	48,3	290	5,9	4 953	100
Dünwald	1 426	53,3	1 068	40,0	179	6,7	2 673	100
Stammheim	1 178	62,9	576	30,7	119	6,4	1 873	100
Flittard	1 209	57,6	726	34,6	163	7,8	2 098	100
Stadtkreis Köln	151 608	58,8	92 425	35,8	13 844	5,4	257 877	100

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

(Die Zahlen weisen auf die Seiten hin. In Kursiv gesetzte Seitenzahlen betreffen die Jahrgänge Nr. 32 bis 35.)

A

Alarmer (Feuerwehr) 112
Alter der Eheschließenden 20
Alter der Geschiedenen 23
Altersaufbau bei der Stadtverwaltung 135
Altersgliederung der Bevölkerung Jg. 33, 12-15
Angestellte, verdrängte — im öffentl. Dienst 35. Jg. 141
Apotheken 105
Arbeiter, verdrängte — im öffentl. Dienst 35. Jg. 141
Arbeitnehmer 57
Arbeitseinsatz Jg. 34, 45
Arbeitslose 58-59
Arbeitsplatzkapazität Jg. 34, 52-53
Arbeitsstätten, nichtlandwirtschaftliche Jg. 34, 48-51
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1939 und 1950, 60
Arbeitsstätte und Wohnsitz Jg. 32, 42-43
Arbeitsvermittlung 58
Art der Selbstmorde 38
Ärztliche Beratungsstellen, 106, Jg. 33, 101
Aufwand, offene Fürsorge 101
Ausfallstraßen, Straßenverkehrsunfälle nach wichtigsten — 92
Ausfallstraßen, Die verkehrsmäßige Bedeutung der Kölner — Jg. 33, 84
Ausgaben, ordentliche 131
Ausstattung der Feuerwehr 112
Ausstellungen 128

B

Badeanstalten 110
Bahnen, städtische 89
Bahnhöfe, Bundes — 97
Baustoffe Jg. 34, 40
Bauvorhaben 55-56
Bauwesen, Wohnungs- und — 48-56
Beamte, verdrängte 35. Jg. 141
Beförderungsleistungen 89-90
Beförderte Personen nach Fahrcheinarten 89
Beherbergungswesen 86-88
Beruf, 38, 41, 57, 59, 124
Berufsberatung 59
Berufsfachschulen 122
Berufsfeuerwehr 112
Berufsgruppen 57-58
Berufsschulen 122
Berufssoldaten, ehemalige 35. Jg. 141
Berufswünsche 60
Beschädigungsgrade der Gebäude Jg. 34, 39
Beschädigungsgrade der Kirchen und Kapellen Jg. 33, 44
Beschäftigte 57-58, 60
Betriebe landwirtschaftliche 61-62, 65-67
Bevölkerung 13-47
Bevölkerungsbewegung, 16-18

Bevölkerungsbewegung, Bilanz der — seit 1901, 19
Bevölkerungsstand 13-15
Bevölkerungsstand seit 1816, Jg. 35 15
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 17-18
Bezirke, statistische 17, 44, 52-55, 82-83
Bibliothek, Universitäts- und Stadt- 128
Bodenbenutzung des Stadtgebietes 8
Landwirtschaftliche — 62-67
Brände, siehe Feuerwehr
Brücken, Kraftfahrzeugverkehr auf den Kölner — 35. Jg. 101
Brücken, Personenverkehr auf den Kölner — Jg. 34, 85
Büchereien, siehe Volksbüchereien
Bühnen, siehe städtische Bühnen
Bürgerschaftsverpflichtungen 132
Bundesbahnhöfe 97-98
Bundesbahnkraftverkehr 99
Bundesbahnverkehr 98-99
Bundestagswahl, 35. Jg. 143-145

D

Deckungsmittel 131

E

Ehedauer 23-24
Ehelich Geborene 24, 26
Ehelösungen durch Tod 22
Ehesachen, Urteile in — 23
Ehescheidungen 22-24
Eheschließungen 19-22
Eheschließungsjahre der Mütter 27
Eigentumsverhältnisse in landwirtschaftlichen Betrieben, 35. Jg. 60-61
Einkommenbezieher je Haushalt Jg. 34, 41-42
Einnahmen, ordentliche 131
Einzelhandelspreise für Hausrat, Beleuchtung und Brennmaterial 75
Einzelhandelspreise für Lebensmittel 74
Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren 75
Eisenbahn
Köln-Frechen-Benzelrather 90
Köln-Bonner -en 90
Elektrizitätsversorgung 84
Entbindungsanstalten und -abteilungen 31, 102-103
Entwicklung der Bevölkerung Kölns Jg. 32, 11
Erkrankungen, gemeldete 105
Ernährung 71-73
Erwerbsfähigkeit des Haushaltsvorstandes Jg. 34, 44
Erwerbsgartenbaubetriebe 65
Erwerbspersonen Jg. 33, 49-51
Erwerbstätige nach Wohnsitz und Arbeitsstätte Jg. 32, 42-43
Evangelische Kirche 130

F

Fachschulen 122
Fähren, Rhein- 96
Fahrberechtigung, Kraftfahrzeuge mit — 90
Fahrscheinarten, Beförderte Personen nach — 89
Fahrzeugbestand, städtischer 91
Familienstand 19, 34, 37-38
Fehlgeburten 31
Feldfrüchte 64-65
Feuerwehr 112
Finanzen 131-134
Fleischanfall 73
Flüchtlinge 64-65
Flüchtlinge im Handwerk Jg. 33, 65
Fortgeschriebene Bevölkerung 14-15
Fremdenverkehr 86, 88
Friedhöfe 111
Frühgeburten 30-31
Fürsorge 100-101
Führer und Führerinnen des Reichsarbeitsdienstes, ehemalige 35. Jg. 141
Führerscheine für Kraftfahrzeuge 91

G

Gasversorgung 84
Geborene, Geburten 25-28, 30-31
Geburtenfolge 30
Geburtenhäufigkeit, 35. Jg. 30
Geburtenüberschuß 16-19
Geburtsjahre der Mütter 27
Geburtenziffern, relative 18
Gemüse 65
Geräte, landwirtschaftliche, 35. Jg. 71
Geschlechtskranke 109
Geschlecht, Verhältnis der — er Jg. 32, 11
Geschlossene Fürsorge 101
Gestorbene 33-34, 36
Gestorbene Säuglinge 35
Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge 106
Gesundheitswesen und öffentliche Hygiene 102-111
Gewerblich genutzte Wohnräume Jg. 32, 36
Gewerbliche Zulageempfänger Jg. 34, 67
Grundbesitz, städtischer 9
Grundbesitzwechsel 80-83
Grundstücke, Die verkauften — nach Veräußerern und Erwerbern 81
Gürzenich Orchester, Städtisches — 127
Güterverkehr 93-95, 97

H

Hafenanlagen und -einrichtungen 93
Hafenbahnen, Güterverkehr der — 95
Hafenverkehr 93-95
Handwerksbetriebe 35. Jg. 54-57
Handwerksgruppen, 35. Jg. 54-55
Haushaltsplan 131-133
Haushaltungen, Kölner — Jg. 34, 41-44

Haushaltungen, viehhaltende 68
Heil- und Pflegepersonal 105
Herkunft der Eheschließenden 21
Herkunft der Fremden 88
Herkunft, Gewanderte Personen nach — und Ziel 42
Herzkrankheiten, Tuberkulose, Krebs und — 36-37
Höhere Lehranstalten 118
Horte, Kindergärten und — 117
Hygiene, Gesundheitswesen und öffentl. — 102-111

I

Indexziffern der Lebenshaltungskosten 76
Indexziffern der Wohnungsbaukosten 77
Industrieberichterstattung 60
Industrie, Kölner Jg. 34, 52-53
Infektionskrankheiten 105
Innungen Jg. 35, 55

J

Jahressollrechnung 131
Jugend und Erholungsfürsorge 108
Jugendfürsorge 101
Jugendorganisationen 101
Jugendpflege 101

K

Katasteramtliche Flächen 8
Kindergärten 117
Kirche, Evangelische 130
Kirche, Römisch-Katholische 130
Kirchen und Kapellen nach Beschädigungsgraden Jg. 33, 44
Kleinbetriebe Jg. 34, 53
Kleinhandelspreise, siehe Einzelhandelspreise
Kleinkinderfürsorge 106
Köln-Bonner Eisenbahnen 90
Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn 90
Kölner Messe 85
Konkursverfahren 79
Kraftfahrzeugbestand 90-91
Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 90
Kraftfahrzeugverkehr auf den Kölner Brücken, 35. Jg. 101
Kraftpostverkehr 96
Kraftstoff, siehe Treibstoff
Krankenanstalten, 39, 102-103
Krankenanstalten, in den — Geborene u. Gestorbene 39
Krankenkassenmitglieder 104
Krankenzulage Jg. 34, 67
Krankheitsdauer nach Krankheitsgruppen in der Allgem. Ortskrankenkasse 104
Krankheitsfälle in der Allgem. Ortskrankenkasse 104
Krebs, an Tuberkulose und — Gestorbene 37
Krematorium, städtisches 111
Kriegsgefangene, Betreuung zurückkehrender — Jg. 34, 101
Kriegsgefangene, Zurückgekehrte — nach Jahren und Ländern 43

Kriegsopfer und Schwerverkörperbehinderte 101
Kriegsschäden im Handwerk Jg. 33, 65
Kriminalpolizei 113-114
Küchen 49
Kunstverein Köln 128

L

Landeszentralbank 77
Landtagswahl 136-139
Landwirtschaft 64-67
Landwirtschaftliche Betriebe 61-63
Landwirtschaftliche Maschinen, 35. Jg, 71
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 64-65
Lebendgeborene 26-28
Lebenshaltungskosten 76
Lebensmittelkarten Jg. 34, 66, 67
Lebensmittelpreise 74
Lehranstalten, höhere 118
Lehrkräfte an der Universität 124
Lichtspiele 129-130
Lufttemperatur, siehe Witterungsbeobachtungen

M

Maschinen, landwirtschaftliche, 35. Jg. 71
Mehrgeburten 30
Messe 85
Milcherzeugung 71-72
Milchverwertung 72
Mittelschulen (Realschulen) 118
Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung 14-15
Motiv des Selbstmordes 39
Müllabfuhr 111
Museen 128
Musikhochschule, siehe Staatliche Hochschule für Musik

N

Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt 109
Nahverkehrsmittel 89-90
Naturverhältnisse 10-12
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten Jg. 34, 48-51
Notunterkünfte 49

O

Obstbaumbestand, 35. Jg. 70
Offene Fürsorge 100-101
Omnibusse 89
Ordensgenossenschaften, kath. 130
Ordnungsdienst, Amt für — 116
Ortsbauernbezirke 61-64, 66-69
Ortskrankenkasse 104
Ortsteile, statistische 15, 17, 25, 32, 44, 52-54

P

Pachtungen, statistische 9
Parteien, siehe Wahl zum Landtag

Personalstand der landwirtschaftlichen Betriebe, 35. Jg. 65

Personenverkehr

Straßen- und Vorortbahnen, Omnibusse 89
Bundesbahn, 35. Jg. 96
Rheinbrücken Jg. 34, 85
Rheinfähren 96
Pfandkreditanstalt 80
Pflegepersonal, Heil- und — 105
Postscheckverkehr 79
Postsparkassendienst 78
Postverkehr 96
Preisbehörde 115-116
Preise, Einzelhandels- 73-75
Preise, halbamtliche, Schlachtviehgroßmarkt — 73
Preisindex für die Lebenshaltung 76
Preisindex im Kölner Wohnungsbau 77

R

Realschulen 118
Recht und öffentliche Sicherheit 112-116
Reichsbank, siehe Landeszentralbank
Reifenzuteilung Jg. 33, 85
Religion 22, 24, 26, 34, 37, 42, 130
Religionsgemeinschaften 130
Rheinfähren 96
Rheinuferbahn, siehe Köln-Bonner Eisenbahnen
Rhein-Seeverkehr 95
Rheinwasserstand 11-12
Römisch-Katholische Kirche 130

S

Säuglingssterblichkeit 35
Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 106
Scheidungsgrund, Ehescheidungen nach — 23
Schiffsverkehr 93-95
Schlachthöfe 73
Schlachtviehgroßmarktpreise, halbamtliche 73
Schlachtviehmarkt 73
Schlichtungsstelle in Wohnungssachen 115
Schuldarten 132
Schuldenstand 132
Schulgebäude nach Beschädigungsgraden Jg. 33, 44
Schulgebäude und Schulräume 117
Schulgesundheitspflege 107
Schulkinderuntersuchung, Befunde der — 108
Schulwesen 117-122
Schuttbeseitigung 111
Schwerbeschädigte im Handwerk Jg. 33, 65
Schwerkörperbehinderte, Kriegsopfer und — 101
Seeverkehr, Rhein- 94
Selbstmörder 37-39
Sicherheit, öffentliche 112-116
Sparkasse 77-78
Sporthochschule 125
Sportplätze 110
Sportvereine (Mitglieder, Sportarten) 110

Staatliche Hochschule für Musik 124
Staatsangehörigkeit der Eheschließenden 21
Stadion 110
Stadtausschuß 115
Stadtbibliothek, Universitäts- und — 128
Stadtgebiet 7-9
Stadtverwaltung Köln, Altersaufbau bei der — 134
Städtische Ausstellungen und Museen 128
Städtische Badeanstalten 110
Städtische Bahnen 89
Städtische Bühnen 126
Städtischer Fahrzeugbestand 91
Städtisches Gürzenich-Orchester, 35. Jg. 133
Städtische Krankenanstalten 102-103
Städtisches Krematorium 111
Städtische Sparkasse 77
Städtische Volksbüchereien 128
Städtische Waisenzöglinge 101
Städtische Zahnkliniken 109
Sterbefälle 32
Sterbeziffern, relative 16, 18
Steuereinnahmen 133-134
Steuersätze 133
Stimmen
Stimmberechtigte } siehe Wahl
Stimmzettel }
Strafbare Handlungen 114
Strafgefängnisse 115
Straßenreinigung 111
Straßenverkehrsunfälle 91-92
Straßen- und Vorortbahnen 89
Strom, siehe Elektrizität
Studierende an der Universität 123
Synagogengemeinde 130

T

Tageszeitungen, Kölner — 130
Todesfälle 37
Todesursache 36
Tödlich Verunglückte 27
Totgeborene 30-31
Treibstoffzuteilung 91
Trümmermenge, siehe Schuttbeseitigung
Tuberkulose, an — und Krebs Gestorbene 37
Tuberkulosefürsorge 108

U

Unbeschäftigte, siehe Arbeitslose
Unehelich Geborene 24
Unehelich gestorbene Säuglinge 35
Unfälle, Straßenverkehrs- 91-92
Unfallursachen, Straßenverkehrs- 91
Universität 123-124
Universitätsbibliothek 128
Untersuchungshaftanstalt 115
Urteile in Ehesachen 23

V

Verbrechen 114
Vergehen 114

Vergleichsverfahren 79
Verkaufte Grundstücke 81
Verkehr 86-99
Verkehrsunfälle, Straßen- 92
Verkehrszählung 92-93
Verpflegungs-, Soll und Ist, Jg. 34, 66
Versorgte Bevölkerung Jg. 34, 38
Verunglückte 37, 91-92
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie 125
Viehbestand 69-70
Viehmarkt (Schlacht-) 73
Volksabstimmung 137-139
Volksbüchereien 128
Volksuniversität 125
Volksschulen 117
Volkszählungen, 35. Jg. 15
Vorortbahnen, siehe Straßen- und Vorortbahnen

W

Wahlen, Landtags— 136-139
Waisenzöglinge 101
Wanderung 40-43
Wanderungsgewinn bzw. -verlust 16, 40
Warengruppen, Schiffs-Güterumschlag nach — 94
Wasserstand des Rheines 11-12
Wasserversorgung 85
Wechselproteste, 35. Jg. 86
Weggezogene 17, 18, 44
Wehrmachtsbeamte, ehemalige, 35. Jg. 141
Wiederbesiedlung, 35. Jg. 17
Wirtschaftsabteilung 57
Wirtschaftsakademie, siehe Verwaltungs- und — 125
Wirtschaftsgruppe 57
Wirtschaft 57-85
Witterungsbeobachtungen 10
Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche 123-130
Wohlfahrt und Jugendpflege 100-101
Wohnbevölkerung 13
Wohnbevölkerung, ortsanwesende Jg. 32, 13
Wohnfläche Jg. 32, 34-35
Wohnsitz Jg. 32, 16, 42-43
Wohnungen und Wohnräume 50-51, 53-55
Wohnungs- und Bauwesen 49-56
Wohnungsbauleistung 55
Wohnungssachen, Beschwerdestelle in — 115
Wohnungswechsel 43-45

Z

Zahnkliniken 109
Ziel, Gewanderte Personen nach Herkunft und — 42
Zinssätze, Schuldenstand nach —n 132
Zugang an Gebäuden 49
Zugang an Wohngebäuden 50
Zugang an Wohnungen 50-51
Zugezogene 17, 40-43, 47
Zulageberechtigte Personen Jg. 34, 67
Zuschußbedarf nach dem Haushaltsplan 131
Zuschußbedarf der Haushaltspläne 132